GRAMMATICA ANGLICANA CONCENTRATA,

Oder

Kurtz-gefaßte Englische Grammatica,

worinnen

die zu Erlernung dieser Sprache unumgäng-
lich nöthigen Grund-Sätze

aufs deutlichste und leichteste abgehandelt sind

von

Theodor Arnold.

Leipzig,

In der Großischen Handlung, 1736.

Dem

Durchlauchtigen Fürsten

und Herrn,

Herrn Johann Adolph,

Herzog zu Sachsen,

Jülich, Cleve, und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein und Tonna rc.

Meinem Gnädigen Fürsten

und Herrn.

Durchlauchtiger Printz,

Gnädiger Fürst und Herr,

Die gesegnete Verbindung des Durchlauchtigsten Haußes Gotha mit dem prächtigen Hof des glückseligen Engelands ziehet billig aller Welt Augen nach sich. Sollte ich, als ein getreuer, ob schon nur geringer Sachse, und als ein Bewunderer der klugen Englischen Nation, und ungemeiner Liebhaber ihrer schönen Sprache, mein innigstes Vergnügen so gantz und gar bergen können? Die Bündnisse Hoher Häupter, und der blühende und glückliche Zustand Ihrer Länder und Völcker, der Handelschaft, der gelehrten Wissenschaften und Sprachen, stehen in einer genauen Verknüpfung mit einander. Diese und dergleichen Betrachtungen, Durchl. Printz, Gnädiger Fürst und Herr, verleiten mich zu der Kühnheit, diese

kurtzen

kurtzen Grund-Sätze, so die Erleichterung und Ausbreitung der Englischen Sprache unter den Deutschen, zum wohlmeinenden Zweck haben, in Unterthänigkeit und Ehrfurcht vor Dero Augen zu legen. In der zuversichtlichen Hoffnung, **Ew. Fürstl. Durchlauchtigkeit** werden solche eines gnädigen Anblicks zu würdigen großmüthigst geruhen. Ich will mich hierbey keineswegs an das hohe Lob **Ihrer Durchl. Person** und **Fürstlichen Tugenden** wagen, oder solche Höhen mit meiner niedrigen Feder abzumessen unterfangen. Maßen ich solches ohne Schwindel und Zeigung meines Unvermögens nicht würde thun können. Gantz Gotha kennet und verehret Dieselben. Gantz Genev bewundert und preißet Dieselben. Daher will ich mich in demüthiger und stiller Verehrung von **Dero Hohen Person** wieder entfernen, und weiter nichts, als diesen hertzlichen Wunsch beyfügen: Der Allerhöchste, welcher den Fürsten fürstliche Gedancken giebet, rüste **Ew. Fürstl. Durchl.** mit dem Geist der Stärcke, des Raths, der Weisheit und der Furcht des Herrn aus! Er lasse **Dieselben**

wachsen und grünen, wie eine Ceder auf Libanon! Er mache Dieselben an Stärcke zu einen Simson; an Kraft und Heil zu einen Gideon; an Glück und Sieg zu einen Josua; an Klugheit und Treue zu einen Joseph; und an Heldenmuth, Glauben und Hertzen zu einen David! Er lasse Dero Hohen Nahmen den Sächsischen Landen ferner glücklich seyn, und zum besondern Seegen und Schutz gereichen! Johann Adolph müsse unauslöschlich seyn, und dem Marmor der unvergänglichen Ewigkeit einverleibet bleiben! Ich verharre

Durchl. Printz,

Gnädiger Fürst und Herr,

Ew. Fürst. Durchl.

Leipzig den 31. Aug.
1736.

unterthäniger Diener

Theodor Arnold.

Vor-

Vorbericht.

Geneigter Leser,

Ich mag hier von den über meine, 1718. zu Hanover bey Herrn Nic. Förster verlegte Englische Grammatica ergangenen guten und bösen Gerichten nichts wieder aufwärmen, noch auch dasjenige, was ich daselbst vor wirckliche Versehen und Druckfehler erkenne, zu rechtfertigen suchen: Weil dieser Streit bereits vorlängst abgethan, oder vielmehr abgestorben, und im Staub der Vergessenheit begraben lieget.

Ich habe demnach noch einen Versuch thun wollen, ob ich vermögend seyn möchte, dasjenige, was daselbst versehen worden, aufrichtig zu verbessern. Daher mir desto länger Bedenck-Zeit dazu genommen; auch, zumahl in der Pronunciation, allhier kein Wort gesetzet, weswegen nicht guten Grund anzuzeigen wissen sollte. Wie ich denn über die dreyßig Englische Grammaticken dabey zur Hand gehabt. Hoffe aber, man werde befinden, daß ich mich als eine Biene, und nicht als eine Hummel dabey erwiesen habe.

Ich beziehe mich hiernebst auf dasjenige, was Herr König in der Vorrede seiner Königl. vollkommenen zu Londen gedruckten Englischen Grammatica, von Erlernung dieser Sprache mit gutem Grunde anführet, unterschreibe auch demjenigen von Hertzen, was Hr. M. Greiffenhahn in der Vorrede seiner wohl eingerichteten Engl. Grammatica Literatorum meldet, und gestehe mit diesem gelehrten und bescheidenen Mann gerne, daß ich noch keine Grammaire gelesen, darinnen ich niche manches Gute gefunden. Da aber gleichwohl die eine entweder gar zu weit-

läufftig, die andere hingegen allzu kurtz, die dritte zu subtil und gekünstelt, die vierte gar zu unordentlich und undeutlich abgefasset ist; So habe ich nach meiner eigenen Lehr-Art, diese folgende Medullam, Quinteſſenz, Extract, Compendium, Breviarium, (oder wie man es am liebsten, es desto appetitlicher zu machen, betituln will,) aus der Erfahrung und Praxi vor Anfänger am bequemsten und förderlichsten befunden; und, des öfftern Abschreibens überhoben zu seyn, solche in Gottes Nahmen unter die Presse gehen lassen. Gleichwie ich nun der Verständigen Beyfall hierbey versichert bin; Also mögen sich die unbefugten Splitterrichter vorsehen, left by finding Faults with me, they diſcover their own Nakedneſs. Ich will dieselben immittelst zu derjenigen Vorrede verwiesen haben, welche das Oraculum der Gelehrsamkeit, der **Herr Abt Mosheim**, des **Hrn.** Conrector **Reinhards** Breviario Controverſiarum cum Pontificiis agitatarum, nur erst neulich vorgesetzet. Qui breviores artium & diſciplinarum inſtitutiones conſcribunt, spricht Er unter andern, meo quidem judicio, ſi quidem recte munere ſuo fungi velint, plus in ſe oneris ſuſcipiunt, quam plerisque videtur &c. Brevem eſſe decet magiſtrum, non tam artem ipſam, quam artis incunabula & rudimenta explicantem. Hoc ipſum jam magnum & virile eſt. Multa enim paucis complecti verbis, ut nihil eorum, quae neceſſaria cognitu ſint, vel deſit, vel redundet, hominis eſt ſine dubio imprimis periti, rationeque valentis & memoria &c. Der berühmte **Herr** Profeſſor **Gottlieb Stolle zu Jena**, (spricht der vorbelobte **Herr** Conrector **Reinhard** in der Vorrede seiner **Anfangs-Gründe der Griechischen Sprache**) setzet * vier Kennzeichen einer guten Grammatic, nehmlich 1. daß sie in der Mutter-Sprache dessen geschrie-

* In der Vorrede so er der Fr. Gr. des Pierre Provanſal 1720. beygefüget.

schrieben sey, der die darinnen gelehrte Sprache lernen will; 2. Daß sie aus nicht zu viel, und dabey kurtz und deutlich abgefaßten Reguln bestehe; 3. Daß sie von den leichtern Dingen zu den schwehrern fortschreite, und sonst durch gewisse Absätze und gehörige Eintheilung dem Lernenden seine Mühe erleichtere; und 4. daß nichts darinnen vorkomme, so nicht durch die Autores bekräftiget sey. Ob bey gegenwärtigen kurtzgefaßten Grund-Sätzen der Engl. Sprache diese Kennzeichen anzutreffen sind, oder nicht, muß ich dem unpartheyischen Urtheil anderer, und Ihrer eigenen Erfahrung überlassen: Denenselben aber auch zugleich zu erwegen geben, daß es etwas schwehres sey, an sich selbst schwehre Dinge leichte zu machen.

Noch etwas weniges von der hierinnen gebrauchten Ordnung zu gedencken; So habe ich mir angelegen seyn lassen, bey der Pronunciation so generale Reguln zu geben, als mir möglich gewesen, und solchen etliche Exempel, nebst den Exceptionibus beyzufügen. Dergestalt, daß man dasjenige, so nicht unter den Exceptionen zu finden, mehrentheils unter die General-Regul wird rechnen können. Die Accentuation findet man hier in einer solchen Methode, welche die Engeländer selbst vor die kürtzeste und leichteste ansehen. Die Partes Orationis habe ich so kurtz und deutlich abgehandelt, daß ich mir fast nicht einbilden kan, wie man solche ordentlicher und leichter abfassen könnte. In der Syntaxi sind, der Kürtze wegen, den Reguln allemahl nur ein paar Exempel beygefüget. Es wird eine gute und nützliche Ubung vor einen Anfänger seyn, wenn er bey Lesung guter Autorum noch mehr Exempel, (und zwar je mehr, je besser) absonderlich bey den Præpositionen und andern Partickelgen, hinzu träget. Wer alsdenn weitläuftigern Unterricht verlanget, kan solchen Englisch und Deutsch in Hrn. *Thomas Lediard's* Grammatica Anglicana Critica &c. Hamburg 1726. Ingleichen in Hrn. M. Greif-

fen-

senhahns wohleingerichteten Engl. Gr. Literator. *Jenæ* 1721. In der oben angeführten Londnischen Edition des **Königs**, und dessen 1734. bey **Brauns** Erben in **Leipzig** zum **drittenmahl** aufgelegten **Engl. Wegweiser; Engl. und Lateinisch** in **Hrn.** *D. Wallis* Grammatica Linguæ Anglicanæ; **Engl. und Französisch** in *Mr. Boyers* und *Mr. Miege's* Grammaire; (Die alle gut sind) Am allerbesten aber gantz Engl. in *Mr. Greenwood's* Eſſay towards a practical Engliſh Grammar, the 3d. edition, *London* 1729. (to which, ſays *Mr. Watts*, I know none equal) und in A Grammar of the Engliſh Tongue, with uſeful Notes, giving the Grounds and Reaſons of Grammar in general &c. the fourth Edition, *London* 1721. antreffen.

Ein Vocabulare, Sprüchwörter, Gespräche, Briefe, Fabeln, Historien und dergleichen, weil solche eigentlich nicht zu einer Grammatica gehören, habe ich nicht beygefüget. Weil man solche in den vorher angeführten Gramm. zur Gnüge finden kan; Die Gespräche aber kaum irgendswo häuffiger und zierlicher, als in Mr. Miege's Grammaire, und in dem oben bey **Brauns** Erben verlegten **Engl. Wegweiser**; dem auch überaus artige Fabeln und ein Titulare angehänget sind.

Nun hab ich weiter nichts zu erinnern, als noch etliche **Druck-Fehler**, die sich, ungeachtet alles angewandten Fleisses, dennoch eingeschlichen. p. 13. unter oa, an statt Fruit Furcht, lies Frucht. p. 37. unter den abſolutis an statt *ours* euer, euerer, euere, lies yours. p. 77. an statt meine Uhr, lies eure Uhr. p. 115. gehöret 'tis und 'twas unter Aphæreſin p. 114. p. 130. ist nach Do thun, Doe doh Ziege, außengelassen. Der geneigte Leser lebe wohl, und bediene sich meiner Arbeit mit Nutzen.

Von

Von der
Orthoepia oder Pronunciation
der Englischen Sprache.

Das I. Capitel.
Von den Buchstaben.

Die Engeländer haben 26 Buchstaben, wie die Lateiner, die sie auch mit einem solchen Character schreiben, aber auf folgende Weise aussprechen:

A a å, B b bi, C c ßi, D d di, E e i, F f eff, G g ghe oder dschi, H h ähtsch
I i ei (vauel), J j dschå oder ei Conson. K k kå, L l ell, M m emm
N n enn, O o oh, P p pi, Q q kiu, R r err, S ſ s eſſ, T t ti
U u ju (vauel), V v ju (Conson.) W w dubbel ju, X x ics, Y y hwey
Z z ßed.

Davon sind die *Vocales* hauptsächlich zu mercken.

A a å, E e i, I i ei, O o oh, U u ju, Y y hwey.

Die *Diphthongi* sind:

Aa Ae ai ao au aw ay Ea ee ei eo eu ew ey Ie Oa oe oi oo ou ow oy Ue ui uy ye.

Die *Triphthongi*:

Aie aye Eau ewe eye Ieu iew Oie ooe owe Uoy.

Reguln zur *Pronunciation* der *Vocalium* und *Diphthongorum.*

A.

Das a wird ordentlicher Weise wie å ausgesprochen; Insonderheit wenn ein Consonant mit einem e darauf folget, als:

Name	nåhm	der Nahme.
Face	fåhs	das Gesicht.
Gate	ghåht	das Thor.

Jngleichen in den *Participiis* und *Gerundiis*, welche das e ihres *Infinitivi* verliehren, als:

Facing	fåsing	ansehende
von to face	tu fås	ansehen.
having	håving	habende
von to have	tu håv	haben ꝛc.

Jn den einsylbigten Worten, wo das a vor einem Consona hergehet und kein e mehr darauf folget, lautet es wie ein kurtz accentuirtes å oder geschwindes a, als

As	åſſ	als
was	wås	war
what	huåt	was
that	dåt	das, daß
hat	hatt	der Hut ꝛc.

Vor dem ll einsylbigter Wörter und ihrer *Compositorum** (oder wenn auf das a *NB.* in einsylbigten Worten, ein doppeltes l folget) wird a wie ein langes a oder ah ausgesprochen, als

all	ahl	alles
fall	fahl	fallen
falling	fahling	fallend ꝛc.
	ausgenommen	
shall	schall	soll, werden.

* Diese Regul ist fast allgemein: wie ein *Vocalis* in dem *Primitivo* und *Simplici* ist gelesen worden, also wird er auch in den *Derivatis* und *Compositis* gelesen, als

Call	kahl	ruffen
Called	kahld	geruffen
Calling	kahling	der Beruff ꝛc.

Vor lc, ld, lk, lm, lt, r, u und w lautet a auch dem ah am nächsten, als

Falcon	fahk'n	Falcke
bald	bahld	kahl
talk	tahk	reden
calm	kahm	stille
salt	sahlt	Saltz
hard	hahrd	schwehr
cause	kahs	Ursache
raw	rah	rohe ꝛc.

v. Diphtong. au und aw.

NB. Jn folgenden insonderheit wird es wie ein langes ah gelesen: als

False	fahls	falsch
Water	wahter	Wasser
warm	wahrm	warm
warn	wahrn	warnen
War	wahr	Krieg
Ward	wahrd	Zunfft
Warden	wahrden	Hüter
Talk	tahk	Geschwätz
walk	wahk	spatzieren
Chalk	tschahk	Kreide
Wrath	rath	Zorn
paltry	pahltri	elend, gering
Palsy	pahlsi	Gicht
Balsam	bahlsam	Balsam
Palm	pahlm	Palmen
Quart	quahrt	Viertheil
Reward	rewahrd	Belohnung
athwart	athwahrt	überzwerch
Thraldom	thrahldom	Dienstbarkeit
already	ahlredi	allbereit
almighty	almeiti	allmächtig

Aa

Lautet wie åå, als

Canaan	Kånåån	Canaan ꝛc.

Ai

Wird ausgesprochen wie äh, * als

Air	ähr	Lufft
Pair	pähr	Paar
fair	fähr	schön ꝛc.

* Denn in den *Diphthongis* wird gemeiniglich nur der erste *Vocalis* gelesen.

Ausgenommen

in zwey- oder mehrsylbigten, wenn am Ende ein n darauf folget, lautet ai wie e. als

Captain	Cäpten	Hauptmann
Chaplain	tschäplen	Capellan
Certain	serten	gewiß
Bargain	bargen	Vergleich
Fountain	faunten	Springbrunn
Mountain	maunten	Berg
Chamberlain	tschämerlen	Kämmerer.

NB. complaisant lies complesant und Maintain lies menthän.

Aie

Ist ein alter *Triphthongus* an dessen statt man ay schreibet, als

Rays räbs Strahlen.
an statt Raies &c.

Au. Aw.

Wird wie ah, etwas lang ausgesprochen. Oder u und w wird nach a nicht gehört, das a aber lang gelesen, als

Author	ahter	Autor
Cause	cahs	Ursache
Assault	assahlt	Anfall
Hawk	hahk	Habicht
draw	drah	ziehen
Straw	strah	Stroh ꝛc.

Ay.

Lautet wie äh, als

Day	däh	Tag
Way	wäh	Weg
say	säh	sagen

NB. Mayor lies Mäer Burgermeister.

E.

Man hat dreyerley e in der Englischen Sprache, nehmlich das e *masculinum*, e *fœmininum* und e *neutrum*.

1) Das e *masculinum* wird am Ende folgender einsylbigter Wörter * gefunden, und wie i gelesen, als

me	mi	mich
he	hi	er
she	schi	sie
we	wi	wir
be	bi	seyn
ye	ji	ihr

* Sind vormahls auch mit zwey ee (so wie i gelesen werden) geschrieben worden, mee, hee &c. *rectius scribuntur* (*prout etiam pronunciantur per* ee *geminum:* spricht Hr. D. WALLIS in seiner *Gramm. sub vocali* e.

Ausgenommen

der *articul. definit.*

the the der, die, das.

2) Das e *fœmininum*, *finale*, *mutum* oder stumme e, so am Ende niemals gelesen wird, † als

Game	ghäm	Spiel
Time	teim	Zeit
Prince	prins	Printz ꝛc.

† α) Dieses e *finale* ist zuweilen ein Zeichen, daß das Wort lang ausgesprochen werden soll, als

Mile meil Meile
zum Unterscheid des Worts
Mill mil Mühle
Dame dähm Dame
zum Unterscheid
Dam dämm Damm
here hier hier
zum Unterscheid
her her ihr oder sie.

β) Es ist zuweilen ein Zeichen, daß c, g und th gelinder ausgesprochen werden sollen, als

since	sins	(nicht sinß oder since) sintemahl
Change	tschändsch	Veränderung, Wechsel
tithe	teith	verzehenden ꝛc.

γ) Es zeiget auch an, daß v von dem u zu unterscheiden, als

have	häv (nicht hau)	haben
Knave	dnäv (nicht knau)	Schelm ꝛc.

δ) Es ist ein Zeichen des Unterscheids eines Worts, das mit einem andern einerley Laut, aber nicht einerley Bedeutung hat, als

raise	rähs	aufrichten, in die Höhe heben
Rais	rähs	Strahle
Haste	hähst	Eile
hast	häst	hast ꝛc.

Wo das e in dem *Primitivo* und *Simplici* nicht ist gelesen worden, da bleibet es auch in den *Derivativis* und *Compositis* stumm, als

Safety	sähfti	Sicherheit
von safe	sähf	sicher
careful	cärfull	sorgfältig
von Care	cär	Sorge
there-fore	therfor	derohalben

von there ther da, und for for für
where-ever hwerivver wo nur
von where hwer wo, und ever evver immer
more-over mohrowver überdieses.

In Lateinischen Wörtern, die von dem Griechischen herstammen, wird das e am Ende gehöret, als

Penelope	penelope	Penelope
Phoebe	phöbe	Phœbe
Epitome	epitome	ein kurtzer Begriff ꝛc.

Wenn l oder r vor dem e *finali* hergehet, so ist dasselbe *semimutum*, und wird, so viel es gehöret wird, vor dem Consonant ausgesprochen, als

Table	täb'l	Tafel, Tisch
idle	eid'l	müßig
humble	hum'l	demüthig
Fire	fei'r	Feuer
Acre	äk'r	Acker ꝛc.

3) Das e *neutrum* wird zu Anfang und in der Mitten gefunden, und wie im Deutschen ausgesprochen, als

End	end	Ende
Egg	egg	Ey
Ell	ell	Elle
Men	men	Menschen
Step	step	Fußtapfe, Tritt
Neglect	neglect	Nachläßigkeit ꝛc.

Ausgenommen in folgenden, da es wie i lautet, als

yes	jis	ja
here	hier	hier
even	iven	eben, auch
Evening	iv'ning	Abend
Evil	ivil	Uebel
Devil	div'l	Teufel
Linnen	linnen	Leinwand
between	bitwihn	zwischen
Peter	pith'r	Petrus

Das e wird auch verschlungen

1) In den Worten, so auf en ausgehen, als

often	oft'n	offt
open	op'n	offen
Heaven	hevv'n	Himmel
Garden	ghärd'n	Garten
Token	tok'n	Zeichen ꝛc.

2) Ingleichen in den *Participiis*, die sich auf en oder ed enden, als

hidden	hidd'n	verborgen
beholden	behold'n	verbunden
striken	strik'n	geschlagen
loved (lov'd)	lov'd	geliebet
received	resihv'd	erhalten
called	cahl'd	beruffen

Jedoch wenn sich der *Infinitivus* auf t oder d endet, und also im *Participio* t oder d vor der Endung ed hergehet, lässet man es ein wenig hören, als

hated	häted	gehasset
planted	plänted	gepflantzet
bedded	bedded	gebettet ꝛc.

3) In

3) In den *Compositis*, deren *Simplicia* das e *finale* gehabt, als

Safety	sähfti	Sicherheit
von safe	sähf	sicher
immediately	imme'diätli	unmittelbarer Weise, alsbald
von immediate	imme'diät	unmittelbar
some-where	sombuer	irgendswo
von some	som	einiger &c.

Das e wird am Ende vor den r scharf ausgesprochen,* als

aver	äver	bekräfftigen
prefer	prefer	vorziehen
defer	defer	aufschieben

*Jedennoch aber in *Substantivis* und *Adjectivis* gantz gelinde, als

Finger	finker	Finger
Stranger	strändscher	Fremdling
longer	lonker	länger &c.

In den *Verbis*, die sich mit em oder en anfangen, lautet e wie i, als

embolden	imbohld'n	erkühnen
embark	imbärk	einschiffen
embrace	imbrähs	umarmen
endeavour	inde'voor	sich bemühen
enjoy	indschai	geniessen &c.
English lies auch	ingklisch	Englisch
England	ingkländ	Engeland.

Nach g am Ende, vornemlich nach ng oder dg wird es nicht gehört, g aber wie dsch gelesen, als

Language	längwädsch	Sprache
Revenge	reve'ndsch	Rache
Hedge	hedsch	Hecke &c.

Ea.

Wird mehrentheils wie ih oder ie pronunciret, † als

appease	appihs	befriedigen
appeal	appihl	sich beruffen
conceal	consihl	verheelen &c.

*Absonderlich in folgenden wie ein langes i. dear, theuer. clear, klahr. near, nahe. Year, Jahr. Pear, Birne. Tear, Thräne. blear, blöcken. Chear, Kost. to chear, erfreuen. Eagle, Adler. Creature, Creatur. clean, rein.

In folgenden wie ein kurtzes e,

great	gret	groß
Bread	bred	Brod
dead	ded	todt
Head	hed	Haupt
Lead	led	Bley
tread	tred	treten
Thread	thred	Drat, Faden
Dread	dred	Furcht
Breadth	bredth	Breite
Death	deth	Tod
deaf	def	taub
cleanse	clens	reinigen
endeavour	inde'voor	sich bemühen
Feather	fether	Feder
Leather	lether	Leder
Health	helth	Gesundheit
Heaven	hevven	Himmel
Meadow	medo	Wiese
Pleasure	plesur	Ergötzlichkeit
Measure	mesur	Maaß
Treasure	tresur	Schatz
Realm	relm	Königreich
ready	redi	bereit
steady	stedi	steif, fest
wealth	welth	Reichthum
Weather	wether	Wetter
heavy	hevi	schwehr
Sergeant	serdschent	Scherge
sweat	swet	schwitzen
pleasant	plesänt	lustig
break	breck	brechen
jealous	dschelus	eifersüchtig
reach	retsch	reichen
spread	spred	breiten
Leacher*	letscher	Huver
neather**	nether	nieder
Vengeance	vendschens	Rache
Seamstress	semstres	Näthrin
Rehearsal	rehersel	Erzehlung.

* v. Lecher. ** v. nether

In den *Imperfectis* und *Supinis* der *Verbor. irregular.* wird ea wie ein kurtz e gelesen, obs gleich im *Præsenti* und übrigen *Tempor.* wie lang e oder i lautet: I read red ich las

I read	red	ich las
read	red	gelesen
von to read	rehd	lesen &c.

Wenn auf das ea ein r folget, lautet es wie ein å, als

Earn	årn	verdienen, erwerben
Earnest	årnest	Ernst
Heart	hårt	Hertz 2c.

Ea ist kein *Diphthongus*, sondern die zwey *Vocales* werden getheilt, in

Cre-ate. Cre-ator.* Cre-ance. Cre-ation. Oce-an. melle-an. re-al. Recre-ation. The-atre. service-able. here-after. there-after &c.

* Aber Creature wird Critur oder vielmehr Criter ausgesprochen.

Eau.

Wie iuh, als

Beauty	bi'uti	Schönheit 2c.
Beau	lies boh	Stutzer.

Ee.

Gemeiniglich wie ein langes ih, als

Queen	quihn	Königin
bleed	blihd	bluten
Feet	fiht	Füsse 2c.

In einigen lautet es wie ein kurtzes i, als

Threepence	thripens	drey Stüber
Creek	crik	Meerbusen
Breech	britsch	Hintere
Screech-owl	scritschaul	Uhu
Coffee	caffe	Caffee
Congee	canschi	Erlaubniß
Pharisee	farisi	Pharisäer
Levee	levi	das Aufstehen aus dem Bette 2c.

Vielmahls ist es kein *Diphtongus*, sondern die zwey *Vocales* müssen ieder besonders gelesen werden, als

re-examine, pre-election, where-ever &c.

Also auch in den *Derivatis* der *Adjectivorum* und *Verborum*, die sich auf ee enden, als

free	frih,	frey
fre-er	fri-er	freyer
fre-est	friest	freyest
to free	fri	befreyen
fre-est	fri-est	befreyest
fre-eth	fri-es	(er) befreyet
fre-ed	fri-ed	befreyete 2c.

Ei.

Wie ih in folgenden:

Conceit	kansiht	Einbildung.
conceive	kansihv	empfangen
deceive	desihv	betrügen
Deceit	desiht	Betrug
Leisure	lihsur	Muße, Weile
perceive	persihv	empfinden
receive	resihv	empfahen
Receit	resiht	Empfang
inveigle	invihghel	an sich locken
seize	sihs	ergreiffen.

Ei wie eh vor gh, gn und n, als

eight	eht	achte
streight	streht	enge
Neighbour	nehbor	Nachbar
feign	fehn	erdichten
reign	rehn	regieren
vein	vehn	Ader 2c.

Ingleichen wie eh, in

Heir	ehr	Erbe
their	thehr	ihr.

Wie ein kurtz e, in

either	ether	einer von beyden
neither	nether	keiner von beyden
Heifer	hefer	eine junge Kuh
forein	faren	fremd.

Wie ein kurtz i, in

Conterfeit	kanterfit	nachgethan
forfeit	forfit	verwürcken
surfeit	surfit	überfüllen.

Wie ei, in

Eilet hole	eilethohl	Nestelloh
Height	heit	Höhe

Sleight

Sleight *	sleit	Verachtung

* v. Slight.

Ei wird in vielen abgetheilet, als

be-ing	biing	seyende
De-ity	deiti	Gottheit
pre-exist	preexist	vorherentstehen
how-be-it	haubiit	dem sey wie ihm wolle ꝛc.

Ist stumm in

there-in	therin	darinnen
where-in	hwerin	worinnen
here-in	hierin	hierinne ꝛc.

Eo.

Wie ein kurtzes e, als

Jeopardy	dschepardi	(die) Gefahr
Leopard	lepard	(ein) Leopard ꝛc.

Ausgenommen

People lies	pihpel	Volck
Yeoman	Jihmän	der ein freyes Lehn besitzet
Dungeon	dundschen	Grube
Truncheon	truntschen	Knittel
George	Dschahrdsch	Georg ꝛc.

Ist öffters kein Diphthong und wird getheilet, als

Ge-ography	dscheo'graphi	Geogra-
The-ory	the'ori	Theorie (phie
Mete-or	me'teor	Lufft-Zeichen
re-obtain	reobtähn	wiedererhalten ꝛc.

e ist stumm in

Pidgeon	pidschen	Taube
here-of	hihraf	davon
there-of	theraf	davon
where-of	hweraf	wovon ꝛc.

Eou.

Am Ende wie geschwind iu, als

righteous	reitschius	gerecht
courteous	cortschius	höflich
piteous	pitschius	erbärmlich ꝛc.

Eu und Ew.

Im Anfang eines Worts wie ju, als

Europe	Jurop	Europa
Eucharist	jukarist	das H. Abendmahl ꝛc.
Ewe	ju	ein Schaaf
Ewer	juer	Wasser-Eimer ꝛc.

In der Mitte und am Ende wie geschwind iu, als

Feud	fiud	ein tödtlicher Haß
few	fiub	wenig
new	niub	neu ꝛc.

Ausgenommen in folgenden wie oh

Shew *	schoh	zeigen
chew	tschoh	käuen
eschew	eschoh	vermeiden
shrewd	schhrohd	schlau

* wird offt auch show geschrieben.

Eu wird öffters getheilet, als

Mausole-um	maso'lium	ein herrlich Grabmahl
Re-union	reu'nien	die Wiedervereinigung

here / there / where } upon &c.

Lieutenant lies liftenänt

Reward lies rewa'rd Belohnung

Ey.

Wie eh, als

they	theh	sie
obey	obeh	gehorchen
convey	canveh	führen ꝛc.

Am Ende wie ein kurtzes, verschlungenes e oder i, als

Journey	dschö'rni	Reise
Valley	välli	Thal
Abbey	äbbi	Abtey ꝛc.

In folgenden wie i, als

Money	moni	Geld
Honey	honi	Honig
Key	ki	Schlüssel
Monkey	monki	Meer-Katze
Countrey	contri	Land

hey-day lies heidä o Wunder!

Eye.

Wie ei, als

Eye	ei	Auge ꝛc.

I.

Wie ei, wenn ein Consonant mit einem e drauf folget, * als

Crime	creim	Laster
Time	teim	Zeit
Pride	preid	Hochmuth ꝛc.

* Das *I* wird nie am Ende ohne e gefunden; das einzige Wörtgen I ei ich, ausgenommen.

Und wenn es den langen Accent hat, oder für sich allein eine Sylbe ausmachet, als

to advise	adveis	rathen
Ivory	eivori	Helfenbein
Idol	eidol	Götze
Pious	peius	fromm
Piety	peieti	Frömigkeit ꝛc.

Insonderheit in den *Monosyllabis*, die auf ble, dle, tle, und fle ausgehen, als

Bible	Beibel	Bibel
idle	eidel	müßig
Title	teitel	Titul
Trifle	treifel	nichts werthe Sache ꝛc.

Ingleichen wird es wie ei gelesen in *Participiis*, welche das e *Infinitivi* verliehren, † als

depriving	depreiving	beraubende
von to deprive		
ſtriving	ſtreiving	ſtrebend
von to ſtrive		
ſmiling	ſmeiling	lächelnd
von to ſmile &c.		

† Wo das i in den *Primitivis* lang gewesen, da bleibt es auch in den *Derivatis* und *Compositis* lang, als

deſirous	deſeirus	begierig
von to deſire		
Conſpiracy	Conſpei'raci	Zuſammenverſchwörung
von to conſpi're		
whilſt	hweilſt	weil
von while		
riſing	reiſing	aufſtehend
von to riſe.		

Von dieser Regul aber gehen dennoch einige ab, als

vicious	viſchus	laſterhaft
von Vice	veis	Laſter
Divinity	diviniti	die Gottesgelahrheit
von divine	divein	göttlich
Invitation	invitäſchien	Einladung
von to invite	inveit	einladen

Inclination, von to incline. Preſcription von to preſcribe. Confidence von to confide. Derivation und derivative von to derive &c. Ingleichen NB. alle *Participia* der *Verborum irregularium*, als riſen riſſen aufgeſtanden von to riſe. written ritten geſchrieben von to write. driven driven getrieben von to drive &c.

Die *Verba*, ſo ſich im *Infinitivo* auf ein lang y enden, verändern ſolches in den übrigen Perſonen und *Temporibus* in ie, da denn das i auch wie ei geleſen wird, als thou cri-eſt, he crieth, we cri-ed &c. von to cry crey ſchreyen.

Ausgenommen wie i, in

to live	liv	leben
to give	ghiv	geben

und deren *Derivatis*, als

thou giveſt, he gives, giving, given, Giver, forgive &c.
thou liveſt, he lives, we lived, living, the Liver, to out live &c. *

* Aber the Lives die Leben im *Plurali*, alive, lebendig, lively lebhafft, und Livelyhood der Unterhalt; kommen von the Life, das Leben her, und werden auch wie ei geleſen.

I vor ld und nd wie ei, als

mild	meild	mield
Child	tſcheild	Kind
Mind	meind	Gemüth
blind	bleind	blind ꝛc.

Ausgenommen wenn solche Worte mehr Sylben bekommen, als

Children	dschildern	Kinder
Wildernefs	wildernes	Wildniß
windy	windi	windig
Window	windo	Fenster
Tinder	tinder	Zunder
Kindred	kinderd	Verwandschaft
hinder	hinder	hinter
kindle	kindel	anzünden ꝛc.

Ingleichen vor gh, ght und gn wie ei, und das g wird verschwiegen, als

Sigh	seih	Seufzen
Sight	seiht	Gesicht
Sign	sein	Zeichen ꝛc.

NB. folgende, da i wie ei gelesen wird:

Chrift	kreist	Christus
Antichrift	äntikreist	Widerchrist
climb	cleim	klettern
indict *	indeit	angeben
Indictment	indeitment	Anklage
Pint	peint	ein Nössel
Tith	teith	der Zehende
writh	wreith	drehen

* v. to indite & Inditement.

Und folgende, da es wie ih ausgesprochen wird:

Fatigue	fatihk	Ermüdung
Intrigue	intrihck	ein heimlicher Anschlag
Shire	schihr	Grafschafft
Cafhire †	cäschihr	caßiren, abdancken
Frontire	frontihr	Gräntze
frize	frihs	gefriehren
fivepence	l. fippens	5. Stüber

† Besser Cafhier, Frontier.

Ingleichen in diesen mehrsylbigten Worten wie i, als

Christian	kristiän	ein Christ
Christendom	kri'stendom	die Christenheit
Christianity	kristiä'niti	das Christenthum
Christmafs	kri'ßmäß	Weyhnachten
christen	kristen	einen tauffen
Christning	kristning	das Tauffen
Dominion	dominien	Herrschafft
partial	parschiel	parteyisch
fpecial	spesiäl	besonders
impious	impius	gottloß

In einsyllbigten Worten, wenn ein, oder mehr Consonanten ohne e muto darauf folgen, (und in deren *Derivatis*) allzeit wie i, als

Sin	sin	Sünde
Sinner	sinner	Sünder
big	bigk	groß
bigger	bigker	größer
Witch	witsch	Hexe
Witchcraft	witschcräfft	Hexerey ꝛc.

In der Sylbe ince und inge wie i, als

Prince	prins	Printz
fince	sins	sintemahl
Fringe	frindsch	Frantze
Hinge	hindsch	Thür-Angel ꝛc.

In den mehrsylbigten Worten, die sich in ice, ile, ine, ife, ite und ive enden, (wenn der Accent auf eine vorhergehende Sylbe fället) wie i, * als

Malice	mäliß	Boßheit
Office	affis	Amt ꝛc.
Fertile	fertil	fruchtbar
volatile	volätil	flüchtig
imagine	immädschin	einbilden
feminine	feminien	weiblich
Treatife	tretiß	Tractat
Promife	prommiß	Versprechen ꝛc.
exquifite	exquisit	auserlesen
Refpite	respit	die Rast ꝛc.
Captive	cäptiv	gefangen
Olive	alliv	Olive ꝛc.

* Diese Anmerckung ist, als eine Ausnahme der ersten Regul vom i, wohl zu mercken.

Im Anfang der Worte, die sich mit

mit im, in, irr, iss, oder ign anfangen *, wie i, als

Image	i'mmädsch	Bildniß
Inch	intsch	ein Zoll
irreparable	irreparäbel	unersetzlich
Issue	i'ssju	der Ausgang
ignoble	igno'bel	unedel ꝛc.

* Denn in andern hat es gemeiniglich den langen Accent, als in Ice, icy, Idol, Idolatry, Idea, Irland, Iron, Irony, Isle, Island, Isingglass, Ivory, Ivy &c.

Es wird das i vielmahls gar verschlungen, als

Carriage	kärredsch	Aufführung
Marriage	märredsch	Heyrath
Medicine	medsin	Artzney
Venison	venson	Wildpret
Business	büßnes	Geschäffte ꝛc.

Ia, ie, io, iu.

Da das i am Ende der ersten oder andern accentuirten Sylbe, wenn sich folgende mit einem Vocali anfänget, wie ei gelesen wird, als

Dialogue	Dei'älock	ein Gespräch
Diet	Dei'et	Diät
Lion	Lei'en	Löwe
Triumph	Trei'omf	Triumph ꝛc.

Hingegen in der letzten Sylbe, da es einen rechten Vocalem machet, wie i, als

Celestial	sele'stiäl	himmlisch
chief	tschihf	vornehmst
opinion	opi'nien	Meynung
opium	o'pium	Opium &c.

Ie.

Am Ende der *Monosyllaborum* wie ei, als

Lie	lei	Lüge
Pie	pei	Pastete
Tie	tei	Band ꝛc.

Am Ende der einsylbigten *Verborum*, und ihrer *personarum* und *Derivatorum* wie ei, als

to crie *	tu crei	schreyen
he cries	hi creis	er schreyet
we cried	wi creid	wir schrieen
Crier	creier	Schreyer ꝛc.

* Besser im *Infinitivo* to cry.

Wie auch im *Plurali* der einsylbigten *Substantivorum*, welche sich im *Singulari* in y enden, und das y wie ei gelesen worden, als

Flies	fleis	Fliegen
von Fly	fley	Fliege
Pies	peis	Elstern
von Py	pey	Elster ꝛc.

Denn im *Plurali* der mehrsylbigten *Substantivorum*, welche sich im *Singulari* in y enden, und das y (nach der ordentlichen Regul) wie i gelesen worden, wird das ie im *Plurali* auch wie i gelesen, als

Armies	ärmis	Armeen
von Army	armi	Armee
Cities	sitis	Städte
von City	siti	Stadt ꝛc.

In der Mitte einer Sylbe wird ie wie im Deutschen gelesen, als

Field	fihld	Feld
believe	belihv	gläuben
Piece	pihs	(ein) Stück ꝛc.

Ausgenommen

wie kurtz i in

Sieve	siv	Sieb
Mischief	misstschif,	Unheil

und wie kurtz i oder e in

Friend, Freund, und dessen *Derivatis*.
Handckerchief, in gemeiner Rede Hänckertscher ein Schnupftuch.

In einigen *Verbis*, die sich im *Infinitivo* auf y enden, und den Accent nicht auf der letzten Sylbe haben, wird in den übrigen *tem-*

poribus

poribus und *perſonis*, da ſie das y in ie verändern, ſolches auch wie i geleſen, als

thou carrieſt	thau cå'criſt	du führeſt
he carries	hi cå'rries	er führet
I carried	ei cå'rrid	ich führete
carried	cå'rried	geführet ꝛc.
von to carry	cårri	führen
thou marrieſt	thau må'rriſt	du heyratheſt
he marries	hi må'rris	er heyrathet
I married	ei må'rrid	ich heyrathete
married	må'rrid	geheyrathet ꝛc.
von to marry	må'rri	heyrathen ꝛc.

Ieu.

Wie iuh, als

Lieu	liuh	ſtatt
adieu	ådiuh	Gottbefohlen

Und wie if in

Lieutenant	Liftenånt	Leutenant

Ion.

Am Ende faſt wie ſchien, als

Nation	nåſchien	das Volck eines Landes
Ambition	åmbiſchien	Ehrgeitz ꝛc.
Lion ließ	leien	Löwe

O.

1. Wenn ein Conſonant mit einem e drauf folget wie lang oh, als

more	mohr	Mohr
Pope	pohp	Pabſt ꝛc.

Ausgenommen

Dove	Dovv	Taube
Love	Lovv	Liebe
Glove	glovv	Handſchuch
Shove	ſchovv	Stoß
above	åbo'vv	über
ſome	ſom	einige
come	kom	kommen
Atome	åtom	Stäubgen
done	don	gethan
none	non	keiner
ſhone	ſchon	geſchienen.

2. Sonſt iſt das o auch im Anfang und in der Mitte eines Worts gemeiniglich lang, als

odious	ohdius	verhaſſt
Orient	ohrient	der Aufgang
Odour	o'dor	Geruch ꝛc.
erroneous	erro'neus	irrig
Memorial	memo'riål	Denckzeichen
Emotion	emo'ſchien	Bewegung ꝛc.

3. In einſylbigten Worten, die ſich auf ogue, old, olk, oll, olt, omb, ord, orce, orch, orge, ork, orm, orn, orth, ort, oſs, oſt, und oth enden, wie lang oh, als

Rogue	rohk	ein Schelm
bold	bohld	Kühe
Folk	fohk	Volck
Roll	rohl	(eine) Rolle.
Bolt	bohlt	(ein) Riegel
Comb	cohm	(ein) Kamm
Ford	fohrd	(ein) Furt über einen Fluß
Force	fohrs	Gewalt
Porch	pohrtſch	Vorhof
Forge	fohrdſch	eine Schmiede
Pork	pohrk	Schweinenfleiſch
Form	fohrm	eine Banck
torn	tohrn	zerriſſen
forth	forth	herfür
Sport	ſpohrt	Schertz
groſs	grohs	dick, grob
Ghoſt	ghohſt	Geiſt
both	bohth	beyde ꝛc.

4. In einſylbigten Worten am Ende wie oh, als

no	noh	nein
go	ghoh	gehen
lo	loh	ſiehe

Ausgenommen

wie u in

do	du	thun
to	tu	zu
too	tuh	auch
two	tu	zween.

1. Wenn in *Monoſyllabis* ein Conſonant ohne e muto darauf folget, wie kurtz o, als

Front	front	Vordertheil
Son	ſon	Sohn
won	wonn	gewonnen ꝛc.

2. Im

2. Im Anfang und in der Mitte eines Worts, wenn das o keinen Accent hat, sondern allein eine Sylbe ausmachet, wie o, als

obey	obbe'h	gehorchen
omit	ommi't	unterlassen
Theology	the'olodschi	Theologie &c.

3. Am Ende einer unaccentuirten Sylbe, (die folgende mag sich mit einem Vocali oder Consonant anfangen) als

Bezoar	Be'soar	Bezoard
absolute	à'bsolut	unbeschränckt
innocent	i'nnosent	unschuldig &c.

4. In den *Particulis componentibus*, als

Cohere	cohe'hr	zusamenhängen
promote	promoht	befördern
introduce	introduhs	hineinführen
compare	compäht	vergleichen
correct	corre'ct	verbessern
forgive	forghiww	vergeben &c.

5. Insonderheit in vielsylbigten Worten, wo zwey Consonantes darauf folgen, als

Copper	Co'pper	Kupffer
Collection	Colle'cschien	Sammlung
Commentary	Co'mmentäri	eine Auslegung &c.

In einsylbigten Worten zwischen zwey oder mehr Consonanten, wenn kein e mutum auf den letzten folget, laute o fast bald wie a, als

Bob	Bab	ein Schimpfwort
Body	Badi	Leib
Cock	Cack	Hahn
strong	strank	starck &c.

Am Ende der letzten Sylbe, insonderheit vor n oder r, wird o fast verschlungen, als

Mutton	mutt'n	Schöpsenfleisch
Capon	cäp'n	Capaun
Anchor	änk'r	Ancker &c.

In der Endigung om fast bald wie u, oder gantz geschwind o, als

kingdom	kingdomm	Königreich
noisom	neisomm	schädlich

In den Endungen dron, fron, pron und tron bald wie dern, fern, pern, tern, als

Chauldron	dschahdern	ein Englisch Maaß
Saffron	säffern	Saffran
Citron	sitern	Citrone &c.

In folgenden wird es wie ein langes u ausgesprochen, als

Womb	wuhm	(der) Bauch
Tomb	tuhm	(eine) Grabstäte
prove	pruhw	prüfen
reprove	repruhw	bestrafen
move	muhw	bewegen
(it) behoveth	behuws	(es) geziemet
Gold	guhld	Gold
Rome	ruhm	Rom
do	duh	thue
to	tuh	zu
too	tuh	auch, zu viel
two	tuh	zween
who	huh	welcher
whose	huhs	dessen
whom	huhm	welchen

(und deren *Compositis*, who ever &c.)

Wie kurtz u in diesen

Wolf	wulf	Wolff
Wolves	wulfs	Wölffe
Woman	wumen	Weib

NB. Aber im *Plurali* o wie i.

Women	wimen	Weiber
yolk* lies	yelk	das gelbe im Ey.

* besser yelk.

NB. one lies wonn oder wann einer, e, es

once	wonns oder wanns	einmahl
onely	ohnli	allein, nur
for (*conj.*)	fahr	denn
for (*præp.*)	for	für

born

born	bahrn	gebohren
born	bohrn	getragen
form	form	Banck
form	farm	Form

Oa.

Allzeit wie ein langes o, als

Coat	coht	langer Rock
Soap	sohp	Seiffe ꝛc.

ausgenommen

broad	brahd	breit
abroad	âbra'hd	draussen
Groat	graht	Groat (Engl. Müntze)
Goal *	dschâbl	Kercker
Goaler	dschâbler	Kerckermeister

*besser Jail, Jailer.

Oat-Meal	atmibl	Haber-Mehl
Cup-board	cobbert	Brodschranck

In vielen ist Oa kein *Diphthongus*, sondern macht 2 *Vocales*, als

Bezoar	be'so-ar	Bezoar
Coadjutor	coa'ddschutor	Mithelffer
Coagulate	co-â'gulât	gewinnen ꝛc.

Oe.

Am Ende des Worts wie o, als

Toe	to	Fußzehe
Roe	ro	Rehe
Sloe	slo	Schlehe ꝛc.

Jedoch mehr wie lang u in

Shoe	schuh	Schuh
coe *	cuh	girren
woe	wuh	freyen
doe	duh	thun

* besser coo, woo, do.

Oe ist kein *Diphthongus* in

Doer	du-er	Thäter
Goer	go-er	einer der gehet
coequal	coe'quâl	gleich
Cloe	Clo-e	Cloe (ein Nahme)

Auch nicht in den *Compositis*, als

Whoever	hu-e'vver	wer nur
Whosoever	hu'-so-e'vver	wer da nur
Whatsoever	hua't-so-e'vver	was da nur
Wheresoever	huer-so-e'vver	wo nur
Whereof	huer-a'f	wovon
thereof	ther-a'f	davon
moreover	mohr o'vver	überdieses ꝛc.

Im Griechischen und Lateinischen fast wie i oder ih, als

Oeconomy	ica'nomi	Haußhaltung
Oedipus	i'hdipos	Oedipus
Poena	pi'hnâ	Strafe ꝛc.

Oi.

Wird wie oi, oder vielmehr wie ây pronuncirt, als

Oil	âyl	Oehl
boil	bâyl	sieden
join	dschâyn	zusammenfügen
Noise	nâys	Getöße

Oi ist kein *Diphthongus* in

doing	du-ing	thuend
going	go-ing	gehend
stoick	sto-ick	stoisch
heroick	hero'-ick	heroisch
coincident	co-in'sident	zugleich einfallend ꝛc.

Oo.

Wie uh, als

cool	cuhl	kühle
Doom	duhm	(das) Urtheil.
Fool	fuhl	(ein) Thor
Goose	ghuhs	Ganß
soon	suhn	bald ꝛc.

Wie kurtz u, in

Book	buk	Buch
Brook	bruk	(ein) Bach
Cook	kuk	(ein) Koch
Crook	kruk	(ein) Hacken
Foot	fut	Fuß
forsook	forsuk	verliese
good	gud	gut
Hood	hud	(eine) Kappe
Hook	huk	(ein) Hacken
look	luk	sehen
shook	schuk	schüttelte
stood	stud	stunde
took	tuk	nahm
wood	wud	Wald, Holtz
wool	wul	Wolle ꝛc.

NB. in folgenden wie oh

Door

Door	dohr	Thür
Floor	flohr	(der) Boden
Moor	mohr	(ein) Mohr
Blood *	blod	Blut
Flood	flod	Fluth
Swoon lautet fast wie ßaun		Ohnmacht

* Werden öffters auch Bloud und Floud geschrieben.

Oo ist bisweilen kein *Diphthongus*, als

cooperate	co-o'peråt	mitwircken
coordinate	co-o'rdinåt	mitverordnet, von gleicher Ordnung ꝛc.

Ou.

Die gemeinste Aussprache dieses *Diphthongi* ist wie au, als

Account	åccaunt	Rechnung
bound	baund	gebunden
Counsel	caunsel	Rath
Ground	ground	Grund
Mouth	mauth	Mund ꝛc.

In folgenden aber wie u, als

could	cud	konte
would	wud	wolte
should	schud	solte, würde
you	ju	ihr
your	jur	euer
yours	jurs	euere
Youth	juth	Jugend
young	jung	jung
touch	tutsch	anrühren
nourish	nurisch	ernähren
Jurney	dschurne	Reise
adjourn	åddschurn	aufschieben
accoutre	åkuter	ankleiden, schmücken
Bouge	budsch	(eine) Geschwulst
Coulter	culter	Pflugeisen
Scourge	scurdsch	Geissel
Trouble	trub'l	(die) Unruhe
Couple	cuppel	(ein) Paar *

* Cartouch, Gouge, Groupe, Surtout, Coup, Scoup, Soup und Troup gehören hieher und werden auch mit doppelten oo geschrieben.

In folgenden wie oh.

Soul	sohl	Seele
Souldier	sohdscher	Soldat
Court	cohrt	(der) Hof
Courtier	cohrtir	(ein) Hofmann
Course	cohrs	(der) Lauff
Discourse	discohrs	(eine) Rede
Concourse	cancohrs	(ein) Zulauff
Shoulder	schohlder	Schulter
fourth	fohrth	(der) vierte
fourty	fohrti	vierzig
fourtieth	fo'hrtith	(der) vierzigste
Joult	dschohlt	(ein) Stoß
Mould	mohld	(ein) Gieß-Model, it. Moder
mouldy	mohldi	modericht
mourn	mohrn	trauern
moult	mohlt)	sich mausen
moulter	mohlter)	
Poultry	pohltri	Feder-Vieh
Poulterer	pohlterer	Hünerhändler

In folgenden wie kurtz o.

Bloud	blod	Blut
Floud	flod	Fluth
flourish	florisch	blühen
Courage	corredsch	Hertzhaftigkeit
Countrey	contri	Land

Ingleichen in den Endungen our † und ous, als

Saviour	såvior	Heyland
Favour	såvor	Gunst
Honour	annor	Ehre ꝛc.
vicious	vischos	lasterhaft
malitious	målischos	boßhaft ꝛc.

† Ausgenommen

our	aur	unser
Hour	aur	Stunde
devour	devaur	verschlingen
deflour	diflaur	defloriren
four	fohr	viere
pour	pohr	giessen

Ough.

Dabey mercke man folgende:

enough lies	enof	genug
rough	rof	rauh
tough	tof	zäh
Dough	doh	Teig
though *	thoh	obschon

* besser tho'

Borough	borroh	(ein) Flecken, groß Dorf
Trough	trahf	(ein) Trog
Cough	caff	Husten
through*	thru	durch

* besser thro'

Plough	plau	Pflug

Ought.

Allzeit wie lang ah, als

ought	aht	soll, muß
bought	baht	kauffte, gekaufft
brought	braht	brachte, gebracht rc.

Ow.

Die gemeinste Aussprache dieses *Diphthongi*, zumahl in der Mitten, ist au, als

Bowels	bauels	Eingeweide
brown	braun	braun
Clown	claun	Bauer rc.

In den *Verbis Monosyllabis* am Ende wie oh, als

flow	floh	fliessen
grow	groh	wachsen
know	dnoh	wissen rc.

In den Endungen row, bow, low und dow wie kurtz o, als

Arrow	årro	(ein) Pfeil
Elbow	elbo	Ellbogen
follow	follo	folgen
Shadow	schådo	Schatten rc.

Insonderheit mercke man folgende, wie au, als

how	hau	wie?
now	nau	nun
Vow	vau	Gelieb
Cow	cau	Kuh
Sow	sau	Sau
bow	bau	bücken
allow	ållau	zugestehen
Owl	aul	Eule

Und folgende da es wie oh lautet, als

below	biloh	unten
Bow	boh	(ein) Bogen
Bowl	bohl	Becher
flown	flohn	geflossen
grown	grohn	gewachsen, geworden
Growth	grohth	(das) Wachsthum
known	dnohn	bekannt
own	ohn	eigen
to own	tu ohn	gestehen
disown	disohn	läugnen
Row	roh	(eine) Reihe
Show (Shew)	schoh	(ein) Schein, Schau Gepränge
Snow	snoh	Schnee
bestow	bistoh	verleihen, schencken
Tow	toh	Werg (von Hanff)

Fast wie kurtz a in

Knowledge	dna'lledsch	Wissenschafft
Acknowlegement	ådna'lledschment	Erkäntlichkeit

Ow wird getheilet in

froward	fro-ard	verdrüßlich,
toward	to-ward	gegen
towards	to wards	gegen

Owe.

Wie oh, als

to owe	tu oh	schuldig seyn

Oy.

Wie åy, als

Boy	båy	Knabe
Joy	dschåy	Freude rc.

U.

Im Anfang eines Worts wie juh, wenn es vor sich allein eine Sylbe ausmachet, als

Union	juhnien	Vereinigung
Universe	juhnivers	die gantze Welt
Usage	juhsådsch	der Gebrauch rc.

Wenn ein Consona mit einem e *muto* darauf folget, lautet es fast wie iuh, doch muß daß i kaum gehöret werden, als

Abuse	abiuhs	Mißbrauch
Volume	valiuhm	ein Volumen
June	dschiuhn	Brach-Monat
mute	miuht	stumm rc.

Sonst

Sonst wird es auch im Anfang, in der Mitte, und am Ende wie lang u ausgesprochen, als

Fuel	fu-el	Brennzeug
Purity	pubriti	Reinigkeit
Perusal	perubsål	(das) Durchlesen
frugal	frubgål	sparsam 2c.
Brute	bruht	ein unvernünftiges Thier
obtrude	obtruht	aufbürden 2c.

Im Anfang einer Sylbe wie u, als

Udder	udder	(ein) Euter
Ulcer	ulser	Geschwür
Umbrage	umrädsch	Schatten
Under	under	unter
un-bound	unbaund	ungebunden
up-hold	uphold	aufrecht erhalten
ut-most	utmohst	euserst
utter	utter	aussprechen 2c.
us	us	uns

Zwischen zween oder mehr Consonanten, wenn kein e *mutum* darauf folget, auch wie kurtz u, als

Bud	bud	eine Knospe
but	but	aber
Church	tschurtsch	Kirche
blunt	blunt	stumpf
begun	begun	angefangen 2c.

In den Endungen ule und ure lautet es sehr kurtz und bald wie e, als

Glandule	glåndel	(eine) Drüße
Spatule	spåtel	(ein) Spatel 2c.
Nature	nåter	Natur
Torture	torter	Marter 2c.
NB. busy lies	bissi	geschäfftig
Business	bißnes	Geschäffte
bury	börri	begraben
Burial	börriål	Begräbniß

Ua.

Wenn g im Anfang vor ua stehet, wird u nicht gehöret, als

Guard	gård	(die) Huth
Guardian	gårdiån	Vormund 2c.
Victuals lies	vittels	Victualien
Language	långwädsch	Sprache
Truant	truh-ånt	Müßiggänger
Truandise	truh åndis	Müßiggang

Ue.

U wird vor e nicht gelesen, wenn g vor demselben stehet, als

guess	gheß	muthmassen
Guest	ghest	Gast 2c.

Der *Diphthongus* ue am Ende lautet in den meisten Worten fast wie iu, iedoch so, daß das i gantz geschwinde, und gleichsam wie j ausgesprochen wird, als

Value	vå'liu (vålju)	Werth
pursue	pu'rsiu	verfolgen
Virtue	ve'rtiu	Tugend 2c.

In den *Monosyllabis* aber lautet das u länger, wie uh, und das i muß kaum gehöret werden, als

blue	bliuh	blau
sue	siuh	inständig bitten
spue	spiuh	speyen 2c.

Ue nach g am Ende, wird nicht gelesen, als

Dialogue	dei'ålohk	Gespräch
Rogue	rohk	Schelm 2c.

Ausgenommen

Ague	å'gu	(ein) Fieber
to argue	å'rgu	schliessen
Tuesday lies	tusdå	Dienstag

Ui.

Lautet in den meisten fast wie iuh, iedoch, daß das i nur ein klein wenig gleichsam nur angestreifet werde, als

Fruit	friuht	Furcht
Suit	siuht	Bittschrift
Juice	dschiuhs	Safft 2c.

Aus-

Ausgenommen, wie i, in diesen:

build	bild	bauen
Guild	gild	Zoll
Guilt	gilt	Schuld
Circuit	sirkit	Bezirck
Conduit	Condit	Wasserleitung
Verjuice	verdschis	der Safft von unreifen Trauben
Guinea	ghinne	ein Guinee.

und deren *Derivatis*.

Und wie ei in folgenden

Guide	gheid	Wegweiser
Guile	gheil	Betrug
beguile	begheil	betrügen
disguise	disgheis	sich verkleiden

und deren *Derivatis*.

Ui ist bisweilen kein *Diphthongus*, sondern machet zwey Sylben, als

aguish	ägh-u-isch	fieberhaft
fluid	flu-id	fließig
Tuition	tu-ischien	Beschützung

Uoy.

Wie äy, als

to buoy	bäy	unterstützen &c.

Uy.

Wie ey, als

to buy	bey	kauffen

und dessen *Derivata*.

Y.

1) Wie ey, wenn ein Consonant mit einem e *muto* darauf folget, als

Chyle	keyl	(der) Dauungs-Saft
Lyre	leyr	(eine) Leyer
Type	teyp	(ein) Vorbild &c.

2) In der Mitte der mehrsylbigten *Substantivorum* und *Adjectivorum*, am Ende einer accentuirten Sylbe, als

Hyacinth, Cypress, Tyrant, tyrannical &c.

3) In allen *Monosyllabis* wie ey, als

by, cry, my, thy, Fly &c.

4) Am Ende der *Verborum*, sonderlich die auf ly und fy ausgehen, als

bely, comply, edify, fortify, deny, decry &c.

Ausgenommen wie ein kurz i in folgenden zweysylbigten

bury	bürri	begraben
carry	cärri	führen
dirty	dirti	kothig machen
envy	invi	beneiden
fancy	fänsi	sich einbilden
hurry	hurri	eilen
marry	märry	heyrathen
rally	rälli	schertzen
sally	sälli	einen Ausfall thun
fully	fulli	besudeln
tarry	tärri	zaudern
vary	värry	verändern

und accompany accompäni begleiten

1) Wie kurtz i, wenn ein Consonant ohne e *muto* darauf folget, als

Abyss, Egypt, Satyr &c.

2) Wenn die Sylbe den langen Accent nicht hat, als

Hypocrisy, Presbytery, Physician &c.

3) Am Ende eines *Substantivi*, *Adjectivi* und *Adverbii*, als

Army, City, Glory, &c.
pretty, hungry, witty &c.
constantly, humbly &c.

Ausgenommen

Ally	alle'y	Bundgenosse
awry	are'y	krumm
July	dschu'ley	Heu-Monat
Outcry	autcre'y	Geschrey
Reply	reple'y	Gegen-Antwort
Supply	supple'y	Entsatz &c.

Von der *Pronunciation* der Consonanten.

Ueberhaupt ist zu mercken, daß wenn ein Consonant in der Mitte zwischen zween Vocalen stehet, er als doppelt ausgesprochen wird, als

Heaven	Hevv'n	Himmel
Shadow	Schäddo	Schatten
Presence	Pressens	Gegenwart
Closet	Closset	ein Cabinet ꝛc.

B.

Ist von P wohl zu unterschei-den, als

Ball	Bahl	ein Ball
Pall	Pahl	langer Mantel
Blot	Blot	ein Fleck
Plot	Plot	eine heimliche Verbindung ꝛc.

Wird vor t nicht gehöret, als

Debt	Det	Schuld
Doubt	Daut	Zweifel
subtle	sottel	subtil ꝛc.

Ingleichen nach m, als

Lamb	Lämm	Lamm
Limb	Limm	(ein) Glied ꝛc.

Ausgenommen wo b zur Sylbe gehöret, als

obtain	ob-tähn	erhalten
imbue	im buh	eintauchen ꝛc.

Dienet bisweilen zu Verlängerung der Sylbe, als in

climb	clei'm	klettern
Comb	Cuhm	Kamm
Womb	Wuhm	Leib ꝛc.

C.

Vor a, o, u wie ka, ko, ku, als

Cat	Kät	Katze
Comet	Kommet	Comet
Cunning	Kunning	listig

Ingleichen vor l und r (wie im Lateinischen) als

Claw	Clah	Klaue
Clock	Clack	Uhr
Club	Club	Knittel
Crab	Crab	Krebs
Crown	Craun	Krone
crude	cruhd	rohe ꝛc.

Am Ende einer Sylbe, als

Account	Ackau'nt	Rechnung
acquaint	acquänt	bekannt machen
Neck	Neck	Hals
publick	publick	öffentlich

Gehet es aber vor e, i und y, (oder auch ea, ee, ei und oe) her, lautet solches als ein sehr gelindes ſ,* als

Ceremony	Seremoni	Ceremonie
City	Siti	Stadt
Cyon	Seyen	Pfropfreiß
cease	ſehs	weichen
exceed	eckſihd	überschreiten
perceive	perſihv	empfinden
Coemetery	Simeteri	der Kirchhof

* Wenn auch gleich das e hinweg geworffen, oder apostrophiret ist, als plac'd plähſd gestellet, an statt placed &c.

Ce, Ci.

Vor einem Vocal in *Penultima*, (oder in der Mitte) wie sch, als

Ocean	Oschean	Ocean
Physician	Physi'schien	Medicus
ancient	änschent	alt
gracious	gräschus	gnädig
Society lies	Soßeieti	Gesellschafft
Sceleton *	Skeleton	Gerippe

* Siehe auch Sc.

Ch.

Im Anfang, in der Mitte und am Ende wie tsch, als

Chair	Tschähr	Stuhl
techy	tetschi	mürrisch
Church	tschurtsch (tschortsch)	Kirche

Aber

Aber in Worten, die vom Hebräischen und Griechischen herstammen, wie k, als

Christ	Kreist	Christus
Patriarch	Pätriärk	Ertz-Vater &c.

Doch haben die Englische Aussprache behalten

Arch-Duke	ärtsch-Duk	Ertz-Hertzog
Arch-Bishop	ärtsch-Bischop	Ertz-Bischoff
Cherubin	tsche'rubin	Cherubin
Rachel	rätschel	Rahel
Stomacher	stommätscher	Brustlatz

In Frantzösischen behält es seine Aussprache, als

Capuchin	Cäpuschin	Capuciner
Chagrin	schägrin	Verdruß &c.
Drachm lies dráhm		Drachma
Yacht	jat	Jacht (Schiff)
to ech *	tu ehk	vermehren

* besser to eke.

Head) ach	hed) ek	Kopf-
Tooth)	tuhth)	Zahnschmertzen &c.

Ct.

In folgenden also:

Verdict	verdeit	gerichtl. Ausspruch
indict	indeit	anzeigen
Indictment	indeitment	Anklage
Victuals	vittels	Lebens-Mittel
Victualler	vitteler	Proviant-Meister

nebst den übrigen *Derivatis*.

D.

Ist nur von dem t wohl zu unterscheiden, als

bad	bäd	böse
nicht Bat	bat	(eine) Fledermauß
lead	led	leiten
nicht let	lett	lassen &c.

Wird in einigen Worten wenig gehöret, als

Almond (Mandel) handsome (hübsch) Friendship (Freundschafft) Ribband (Band) Handmaid (Magd) Wednesday (wensdäh, Mittwoch) Handkerchief (händketscher Schnupftuch) wordly (worlly, weltlich)

F.

Ist nur von v genau zu unterscheiden, als

fain	fähn	gern
nicht vain	vähn	eitel &c.

Wird in geschwinder Rede in of, dem Zeichen des *Genitivi* nicht viel gehöret, als

out of Doors	aut ä dohrs	ausser dem Hause.

G.

Vor a, o, u wie gh, * als

Garden	ghärd'n	Garten
God	Ghad	Gott
Gun	ghunn	Geschütz &c.

* Ausgenommen Goal, Goaler, (Jail, Jailer)

In *Monosyllabis* am Ende wie gg, als

beg	begg	bitten
big	bigg	groß &c.

Vor einem Consonant wie im Lateinischen, als

glad	gläd	froh
Glory	glori	Ehre &c.

Aber vor e, i und y wie dsch, als

Gentleman	dschändelmän	ein Edelmann, Herr
Ginger	dschindscher	Ingber
Gypsie	dschipsie	ein Zigeuner &c.

Ausgenommen in allen Worten, die nicht vom Lateinischen oder Frantzösischen, sondern vom Sächsischen, Dänischen oder Holländischen herkommen, als

give	ghivv	geben
forgive	forghivv	vergeben
get	ghet	erlangen
forget	forghet	vergessen

beget	beghet	zeugen
geld	gheld	verſchneiden
begin	beghinn	anfangen
together	togghetet	miteinander

und deren *Derivatis.*

Wie auch in

Anger	ängher	Zorn
Hunger	Hungher	Hunger
linger	lingher	ſich abzehren
eager	ihgher	ſcharf
Vinegar	vineghär	Eßig
ſwagger	ſwaggher	prahlen
ſtagger	ſtäggher	taumeln
Dagger	däggher	Dolch
Geeſe	ghihs	Gänſe
giddy	ghiddi	ſchwindlicht
gird	ghird	gürten
Girdle	ghirdel	ein Gürtel
Girth	ghirth	Gurt
Girl	ghirl	Mägdgen
Gizard	ghiſſard	der Kropf eines Vogels
Giver	ghivver	Geber
Gift	ghifft	Gabe ꝛc.

Jngleichen in den *Derivatis*, deren *Primitiva* ſich in hart g enden, als

begging	begghing	bittend
von to beg, betteln ꝛc.		
ſinging	ſinghing	ſingend
von to ſing, ſingen ꝛc.		
bigger	biggher	gröſſer
von big, groß ꝛc.		
longer	longher	länger
von long, lange ꝛc.		
wronged	ranghd	beleidiget
von to wrong, unrecht thun ꝛc.		
ſpriggy	ſpригghi	voller Sprößlinge
von Sprig, (ein) Sprößling ꝛc.		
Suggeſt lies	ſugdſcheſt	eingeben.

Nicht weniger in vielen Sächſiſchen und Hebräiſchen *Nomin. Propr.* als

Gent, Copenhagen, Groningen, Genneſareth, Gideon, Gilgal &c.

Und endlich in urſprünglich Frantzöſiſchen Worten, da g im *Origine* hart ausgeſprochen worden, als

Conger (Fr. *Congre*) Tiger (Fr. *Tigre*) &c.

Vor e am Ende, ingleichen vor g wie dſch ausgeſprochen, als

Cage	cähdſch	Käfigt
large	lährdſch	groß
change	dſchändſch	verändern
Judge	dſchudſch	Richter ꝛc.

und deren *Derivatis* als changed oder chang'd, Juged oder judg'd &c.

Gh.

Jm Anfang eines Worts hart, als

Ghoſt	ghohſt	Geiſt ꝛc.

Am Ende aber wird es nicht gehöret, als

though	tho	obſchon
Plough	plou	Pflug ꝛc.

Jngleichen wenn nach gh ein t folget, als

Daughter	dahter	Tochter ꝛc.

Jn folgenden wird es wie ff geleſen, als

Cough	caff	Huſten
Chough	coff	(eine) Stein-Dohle
enough	enoff	genug
rough	roff	rauh
tough	toff	zähe
Trough	thraf	Trog
Draught	dräft	(ein) Zug, Riß

Ght.

Vor ht wird das g nicht geleſen, als

Light	leiht	Licht
fight	feiht	fechten ꝛc.

Gn.

Vor einem n wird das g nicht geleſen, als

Sign	ſein	Zeichen
reign	rehn	regieren ꝛc.

Gu.

Gu.

Wie gh, als

Guest	ghest	Gast
Guilt	ghilt	Schuld ꝛc.

Ausgenommen in Anguish, distinguish, Language, languish &c. da es wie im Lateinischen lautet.

Gue.

Wenn gu am Ende vor e hergehet, wird e nicht gelesen, als

Catalogue	Cå'talohk	Catalogus
Tongue	tong	Zunge ꝛc.

H.

Wie im Deutschen, als Hand, House, Hope &c.

Wird in folgenden * wenig oder nicht gehört, als

Heir	ehr	Erbe
Herb	erb	Kraut
honest	onnest	ehrlich
Honour	onnor	Ehre
Hostler	obstler	Stallknecht
hostile	ostihl	feindlich
Hour	aur	Stunde.

* und ihren *Derivatis*, Coheir, dishonest, honourable, hourly &c.

J.

(Der Englische Consonant,) allzeit wie dsch, als

Jest	dschest	Schertz
Joy	dschåy	Freude ꝛc.

K.

Wird im Anfang einer Sylbe vor n nur aspiriret, als

Knee	hnih	Knie
Knife	hneif	Messer
know	hnoh	wissen ꝛc.

L.

Wird vor f, k und m (oder besser zu sagen, vor den Endungen alf, alk und alm * nicht gelesen, als

Calf	Cåhf	Kalb ꝛc.
half	håhf	halb
talk	tahk	reden
Psalm	såhm	Psalm ꝛc.

Ausgenommen

Milk	milk	Milch
self	self	selbst
wolf	wulf	Wolff.

* Und in ihren *Derivat.* und *Compositis*, als Calves, to halve, talking, talkative, wie auch in Chaldron, Falcon, Falconer, Falchion, Malkin, Salvage und Soldier, solder, Halfpenny (håpenni) Halfpennyworth (håhpoth)

Es wird auch verschwiegen in

could (cou'd)	cud	konte
would (wou'd)	wud	wolte
should (shou'd)	schud	solte.

In der Endigung le wird das e vor dem l gehöret, als

able	åhbel (åhb'l)	fähig
Title	teitel (teit'l)	Titul ꝛc.

M.

Wird gelesen wie im Deutschen

Ausgenommen Comptroll (untersuchen) und Accompt (Rechnung) werden gelesen, und auch besser geschrieben, Control und Account.

N.

Wird nach m fast nicht gehöret, als

Autumn	atum	Herbst
condemn	condem	verdammen ꝛc.

In den *Derivatis* aber wirds gelesen, als autumnal, Condemnation, damnable &c.

P.

Zwischen m und t wird wenig oder nicht gehöret, als

empty	emti	leer
tempt	temt	versuchen

Auch nicht in

Receipt (Receit) resiht eine Qvittung. Psalm, Psalmist, Psaltery, Ptisane, Phtisick, phtisical.

Ph.

Wie im Lateinischen, nemlich wie f, als

Philosophy, Physick, Prophet &c.

Wird in ursprünglich Sächsischen Wörtern getheilet, als

uphold	up-hohld	unterstützen
Shepherd	schep-herd	(ein) Schäfer 2c.

Q.

Qu wie im Lateinischen als

Question	questien	Frage
quick	quik	lebendig
quite	queit	gantz.

In ursprünglich Frantzösischen aber behält qu seine Aussprache, als

Banquet, Exchequer, Cinque, opaque, oblique &c.

R.

Wird in folgenden kaum gehöret, als

Marsh	masch	Morast
Harslets	(Haslets)	(das) Geschlinck oder Eingeweide
Horse	Hahsch	Pferd
Parlour	pählor	Sprachsaal
Partridge	pätridsch	Rebhun

In der Endung re, als ob es vor dem r stünde, als

Mitre	meiter	ein Bischoffs-Hut 2c.

S.

Wie sch vor einem langen u, ue oder ui, und wenn ein Consonant mit e muto darauf folget, als

Sugar	schukär	Zucker
sue	schu	bitten
Suit	schiuht	Bittschrifft
presume	preschiuhm	vermuthen
sure	schuhr	sicher 2c.

Und ss noch schärffer, als

Russia	russchiä	Rußland
Passion	pässchien	Leidenschafft.

Vor e und i in den Endungen seate, seous, sia, sian, siasm, siast, sion, sier, wie sch, als

Nauseate, nauseous, Asia, Silesian, Enthusiasm, Enthusiast, Occasion, Hosier &c.

s wird verschwiegen in

Isle	eil	Insul
Island	eiländ	Eyland.

Sc.

Vor e und i wie ß, als

Scene	ßehn	Scene
Disciple	disseipel	Schüler 2c.

Ausgenommen

Sceleton, Sceptick ließ skeleton, skeptick.

Vor a, o, u, und allen Consonanten, wie sk, als

Scar, eine Narbe, Scorn, Verachtung, Scum, Schaum, scratch, kratzen 2c.

Sch.

Wie sk, als

Scheme. School. Scholar. Schedule. Schism ließ sissm Spaltung, und dessen *Derivata*.

Sh.

Wie sch, als

She, shall, fish &c.

Wird getheilet, wenns nicht zu einer Sylbe gehöret, als

Dis-honour. Mis hap. Hous-hold &c.

T.

T.

Vor i in den Endungen ia, ian, ien, ient, ion, ious wie sch,* als

Constantia, Novatian, Patience, patient, Nation, ambitious &c.

* Wenn aber ein s oder x vor dem ti stehet, bleibet die Lateinische Aussprache, als
Question, Connexion &c.

Vor den Endungen eous, ous und uous wie tsch, als

righteous, courteous, covetous, virtuous &c.

t wird gar wenig gehöret in

often, soften, hasten, listen, Castle, Pestle, whistle, Bustle &c.

Th.

Die eigentliche Aussprache dessen wird am besten von den Engeländern selbst gelernet. Jedoch wollen wir so viel dabey anmercken. Es wird wie th im lateinischen pronuncirt, iedoch bald schärffer, bald gelinder.

Gelinder und fast wie dh * wird es ausgesprochen

* D. WALLIS, GREENWOOD und LEDIARD drucken dieses weiche th auch allemahl durch dh aus, als thou, dhau rc. Ich habe (alle Irrungen im Druck zu vermeiden,) das th stets behalten, und will mich demnach einmahl vor allemahl auf diese Regul bezogen haben.

1. Im Anfang der *Pronominum* und Partickelgen, als

thou, thee, them, their, that those, than, then, there tho &c.

2. In den Endungen ther, als

Father, Mother, Brother, neither, thither, Weather, together &c.

Im Anfang und am Ende eines Worts wie ein sehr scharffes th (von einer dicken oder lispelnden Zunge) als

Thank, Throng, Thought &c.

Aber am Ende am allerschärffsten, als

Mouth, both, Cloth, &c.

In *tertia Persona Præsentis Indicativi* wie s, als

he doth (dos) hath (has)
loveth (loves) &c.

V.

Ist nur von f wohl zu unterscheiden, als

Vale, Fail, vain, fain &c.

W.

Wie im Teutschen, als

water, wife, worth &c.

Wird vor ho und r nicht gelesen, als

who	hu	welcher
whole	hubl	gantz
wholesome	hublsom	heilsam
whore	hohr	Hure rc.
wrath	räth	Zorn
write	reit	schreiben
wrong	rang	Unrecht rc.

Auch nicht in

flown	flohn	geflossen
known	hnohn	bekannt
Answer	ånser	Antwort
Sword	sohrd	Schwerdt
Sweltry	sultri	geschwühle
aukward	abkård	ungeschickt
froward	froård	verdrießlich
two	tu	zween
Huswife *	hoßif	Haußhälterin.

* Wird auch Hussy geschrieben.

Wh.

Wie hw oder geschwind hu, als what, when, which &c.

X.

In den Endungen xion und xious wie ksch, als

Connexion connekschien Verknüpfung 2c.
anxious änkschius ängstlich.

Y.*

Vor einem Vocali gilt so viel als ein Consonant und das J bey den Lateinern, als

Yard, yes, you, yet &c.

* Die *Pronunciation* des *Vocalis* y *vid.* unter den *Vocalibus*.

Z.

Im Anfang eines Worts wie ein scharffes ſ, als

Zeal ßihl Eyfer
Zedoary ßedoäri Zitwer 2c.

In der Mitte vor ier wie gelind sch, als

Glazier gläschihr Glaser
Grazier gräschier Viehhändler
Hozier hoschier Strumpfhändler 2c.

Sonst wie ß, als

lazy läßi läßig, faul
crazy cräßi gebrechlich 2c.

NB. Der Engeländer ihre gelinde Aussprache rühret hauptsächlich daher, daß sie nur mit den Lippen reden, die Vocales auch von dem vorhergehenden oder nachfolgenden Consonanten gleichsam gezwungen werden, nachdem nemlich derselbe hart oder weich ist. Daher ein Deutscher überhaupt folgende Puncte wohl zu beobachten hat, 1) Daß er nicht mit vollem Halse und voller Kehle rede, sondern nur die Lippen gleichsam fallen lasse, und die Zunge ein wenig bewege. 2) Die kurtzen und langen Sylben wohl unterscheide, und insonderheit genau mercke, welche Monosyllaba lang oder kurtz sind. 3) Sich Anfangs nach der langsamen, und ja nicht nach der geschwinden *Pronunciation* richte. Von der langsamen auf die geschwinde *Pronunciation* zu kommen, folget von selbst, natürl. Weise. Aber von der geschwinden auf die langsame zu kommen, ist um so viel schwerer, massen man viel eher auf noch geschwindere verfället. Das rechte *Medium* zu treffen, ist die Kunst. Was Mr. du Tremblay *c. 17. p. 122.* von der Frantzösischen Sprache saget, kan eben sowol auf die Englische gedeutet werden: Diejenigen, die unsere Sprache mit allzugrosser Ubereilung aussprechen, erschrecken uns. Diejenigen aber, die sie gar zu langsam dehnen, fallen uns verdrießlich. Von denen ersten wird das Ohre nicht gehörig ausgefüllet, von den letztern hingegen ermüdet. Welchen Satz er mit folgender *Observation* des Ciceronis bekräfftiget: *Numeros aures ipsæ metiuntur, ne aut non compleas verbis, quod proposueris, aut redundes.* Wer sich gleich Anfangs der geschwinden *Pronunciation* und vieler unnöthigen Abbreviaturen bedienet, wird in Ewigkeit die reine deutliche Engl. Aussprache nicht erlangen: spricht Hr. T. LEDIARD, der gewiß vor einen grossen Meister seiner Mutter-Sprache, der Engl. paßiren kan, in seinem *Methodo utiliter tractandi Linguam Anglic. c. 11. p. 37.* Hamburg, 1726.

PRA-

PRAXIS
oder
Kurtze Uebung der Englischen Pronunciation.

Scriptio.

The Lord's Prayer.

Our Father, which art in Heaven; Hallowed be thy Name. Thy Kingdom come. Thy Will be done in Earth, as it is in Heaven. Give us this Day our daily Bread. And forgive us our Trespasses, as we forgive them that trespass against us. And lead us not in Temptation; but deliver us from Evil. For thine is the Kingdom, and the Power and the Glory, for ever and ever. Amen.

The Articles of the Belief.

I believe in God the Father almighty, Maker of Heaven and Earth. And in Jesus Christ his only Son our Lord, who was conceived by the holy Ghost, born of the Virgin Mary, suffered under *Pontius Pilate* was crucified, dead, and buried. He descended into Hell, the third Day he rose again from the dead. He ascended into Heaven, and sitteth at the right Hand of God the Father almighty: From thence he shall come to judge the quick and the dead.

I believe in the holy Ghost, the holy catholick Church, the Communion of Saints, the Forgiveness of Sins, the Resurrection of the Body, and the Life everlasting. Amen.

God's Commandments.

I am the Lord thy God.

I. Thou shalt have none other Gods but me.

II. Thou shalt not make to thyself any graven Image, nor the Like-

Pronunciatio.

The Lohrds Pråher.

Aur Fåther hwitsch årt in Hevv'n; Hållod bi they Nåhm. They Kingdomm com. They Will bi donn in åhrth as it is in Hevv'n. Ghivv us this dåh aur dåli Bred. ånd forghivv us aur Trespåsses, as wi forghivv them thåt trespåss ågånst us. ånd led us not in Temtåschien; bot delivver us fram ihvil. Fahr thein is the Kingdom, ånd the Pauer ånd the Glohri, for ivver ånd ivver. Amin.

The Artikels of the Belief.

Ei belief in Ghadd the Fåther almeiti, Måker af Hevv'n ånd årth. ånd in Dschesus Kreist his ohnli Sonn aur Lohrd, hu was cansihv'd bey the holi Gho'st, bahrn af the Verdschn Måri, sufferd under Pontschius Peilåt, was crusifeid, ded ånd bůrried. Hi descended intu Hell, the third dåh hi rohs ågån fram the ded. Hi ascended intu Hevv'n, ånd sittes at the reit Hånd af Ghadd the Fåther almeihti: fram thenns hi schall com tu dschudsch the quick ånd the ded.

Ei belihv in the hohli Ghohst, the hohli cåtholick Tschurtsch, the Communien af sånts, the Forghivvnes af Sinns, the resurrectien af the Badi, ånd the Leif evverlåsting. Amin.

Ghadds Commåndments.

Ei åm the Lohrd they Ghadd.

I. Thau schalt håv nohn other Gadds bot mi.

II. Thau schalt nat måhk tu theiself åni gråven immådsch, nor the Leik-

ness of any Thing that is in Heaven above, or in the Earth beneath, or in the Water under the Earth. Thou shalt not bow down to them, nor worship them. For I the Lord thy God am a jealous God, and visit the Sins of the Fathers upon the Children unto the third and fourth Generation of them that hate me, and shew Mercy unto thousands in them that love me, and keep my Commandment.

III. Thou shalt not take the Name of the Lord thy God in vain. For the Lord will not hold him guiltless that taketh his Name in vain.

IV. Remember that thou keep holy the Sabbath-Day. Six Days shalt thou labour and do all that thou hast to do; But the seventh Day is the Sabbath of the Lord thy God. In it thou shalt do no Manner of Work, thou, and thy Son, and thy Daughter, thy Man-servant, and thy Maid-servant, thy Cattle, and the Stranger that is within thy Gates. For in six Days the Lord made Heaven and Earth, the Sea, and all that in them is, and rested the seventh Day; wherefore the Lord blessed the seventh Day and hallowed it.

V. Honour thy Father and thy Mother, that thy Days may be long in the Land which the Lord thy God giveth thee.

VI. Thou shalt do no Murder.

VII. Thou shalt not commit Adultery

VIII. Thou shalt not steal.

IX. Thou shalt not bear false Witness against thy Neighbour.

X. Thou shalt not covet thy Neighbours House, thou shalt not covet thy Neighbours, Wife, nor his Servant, nor his Maid, nor his Ox, nor his Ass, nor any Thing that is his.

neß af ånni thing that is in Hevv'n åbovv, ar in the årth beneth, ar in the Wather under the årth. Thau schalt nat bau daun tu them, nar worschip them. Fahr ei the Lohrd thei Ghadd åm å dschelus Ghadd, ånd visit the sins af the fathers upan the dschildern untu the third ånd forth tschenneråschien af them that håht mi, ånd schoh mersi untu thausånds in them that lov mi, ånd kihp mei Commåndments.

III. Thau schalt not tåhk the Nåhm af the Lohrd they Ghadd in våhn. Fahr the Lohrd will nat hohlt him ghiltleß that tåks his nåhm in våhn.

IV. Rememer that thau kihp hohli the Såbbåth Dåh. Sics Dåhs schalt thau låbor ånd duh ahl that thau håst tu duh; bott the sevventh Dåh is the Såbbåth af the Lohrd thei Ghadd. In it thau schalt duh no Måñer af Work, thau, ånd thei Sonn, and thei Dahter, thei mån-servånt, ånd thei måhd-servånt, they Cåttel, ånd the stråhndscher that is within thei Gåhts. Fahr in six Dåhs the Lohrd måhd Hevv'n and årth, the Sih ånd ahl that in them is, ånd rested the sevventh Dåh; hwerfor the Lohrd blessed the sevventh Dåh, ånd håloet it.

V. Onnor thei Fåther ånd thei Mother, that thei Dåhs måh bih lang in the Lånd hwitsch the Lohrd thei Ghadd ghivvs thih.

VI. Thau schalt duh no murder.

VII. Thau schalt natt commit ådulteri.

VIII. Thau schalt natt stihl.

IX. Thau schalt natt bihr fahls witneß åghånst thei nebbor.

X. Thau schalt natt covvet thei nebbors Haus, thau schalt natt covvet thei nebbors Weif, nar his servånt, nar his måhd, nar his Ax, nar his åß, nar ånni thing that is his.

* *

Veni Creator

Come Holy Ghost, eternal God,
Proceeding from above,
Both from the Father and de Son,
The God of Peace and Love.

Veni creåhter

Com holi ghohst eternål ghadd
Prosihding fram åbovv,
Both fram the fåther ånd the Sonn
The Ghadd af Pihs ånd Lovv.

2. Visit

2. Visit our Minds and into us
Thy heavenly Grace inspire
That in all Truth and Godliness
We may have true Desire.
3. Thou art the very Comforter
In all Grief and Distress:
The heavenly Gift of God mosthigh
Which no Tongue can express.
4. The Fountain and the living Spring
Of Joy celestial
The Fire so bright, the Love so sweet
And Unction spiritual
5. Thou in thy Gifts art manifold
Whereby Christ's Church dos stand
In faithful Hearts writing thy Law
The Finger of God's Hand.
6. According to thy Promise made
Thou givest Speech with Grace:
That through thy Help the Praise of God
May sound in every Place.
7. O holy Ghost, into our Souls
Send down thy heavenly Light
Inflame our Hearts with fervent Love
To serve God Day and Night.
8. Our Weakness strengthen and confirm
Which feeble is and frail:
That neither Devil, World nor Flesh
Against us may prevail.
9. Our Enemies put far from us
And grant us to obtain
Peace in our Hearts with God and Men
The best and truest Gain.
10. And grant, o God, that thou being
Our Leader and our Guide,
We may eschew the Snares of Sin
And never from thee slide.
11. To us such Plenty of thy Grace
Good Lord, grant, we thee pray
That thou mayst be our Comforter
At the last dreadful Day.
12. Of Strife and all Dissention, Lord,
Do thou dissolve the Bands,
Tye fast the Knots of Peace and Love
Throughout all Christian Lands.
13. Grant us, o Lord, through thee to know
The Father most of Might:
That of his dear beloved Son
We may attain the Sight.
14. And that with perfect Fait also
We may acknowledge thee

Visit aur meinds ånd intu us
Thei hevvenli gråhs inspeir
That in ahl Truhth ånd Ghadlineß
Wie måh håhv truh Deseir.
Thau åhrt the veri Comforter
In ahl Grihf ånd Distreß
The hevv'nli Ghift af Ghadd mohstheih
Hwitsch no Tongk kånn expreß.
The Fauntån ånd de livving Spring
Af Dschåy selestiål
The fei'r so breiht the Lovv so swiht
ånd unkschien spirituål
Thau in thei Ghifts åhrt månnifohld
Hwerbei Kreists Tschurtsch dus stånd
In fåthfull Hårts reiting thei Lah
The Fingher af Ghadds Hånd.
åccahrding tu thei Prommis måhd
Thau ghivvest spihtsch with gråhs
That thruh thei Help the pråhs af Ghadd
Måh saund in ivv'ri Plåhs.
O hohli Ghohst intu aur Sohls
Send daun thei hevv'nli Leiht
Inflåhm aur Hårts with fervent Lovv
Tu serv Ghadd Dåh ånd neiht.
Aur wåkneß strengthen ånd confirm
Hwitsch fibbel is ånd fråhl
That nether Divil World nar Flesch
ågånst us måh prevåhl.
Aur Ennemihs pot far fram us
ånd grånt us tu obtåhn
Pihs in aur Hårts with Ghadd ånd men
The best ånd truhest ghåhn
ånd grånt, o Ghadd, that thau biing
Aur Lehder ånd aur gheid,
Wi må eschoh the schnåhrs af sinn
ånd nivver fram thi fleid
Tu us such Plenty af they Grås
Gud Lohrd grånt wi thih pråh
That thau måhst bi aur Conforter
At the last dredful Dåh.
Af Streif ånd ahl Dissenschien, Lohrd,
Duh thau dissolv the Bånds,
Tei fast the hnotts af pihs ånd Lovv.
Thruhaut ahl Kristiån Lånds.
Grånt os, o Lohrd, thruh thi tu hnoh
The fåther mohst af meiht:
That af his dihr belovved son
Wi måh åttåhn the seiht.
And that with perfect fåhth ålso
Wi måh åknolledsch thih

The

The Spirit of them both alway	The Spirit af them both alwäh
One God in Persons three.	Wonn Ghadd in Persons thrih.

The Lord's Prayer, or Pater noster.	The Lohrds präher ar päter noster.
Our Father which in Heaven art	Aur Fäther hwitsch in Hevv'n ährt
Lord, hallowed be thy Name,	Lohrd hällohd bi thei Nahm
Thy Kingdom come. thy will be done	Thei Kingdomm com thei Will bi donn
In Earth, even as the same	In ärth iven as thesähm
In Heaven is. Give us, o Lord,	In Hevv'n is. Ghivv us, o Lohrd,
Our daily Bread this Day,	Aur dähli Bred this Däh
As we forgive our Debtors, so	As wi forghivv aur Detters so
Forgive our Debts, we pray.	Forghivv aur Detts, wi präh.
Into Temptation lead us not	Intu Temtäschien lehd us not
From Evil keep us free	Fram Ihvil kihp us frih
For Kingdom, Power and Glory is	Fahr Kingdom Pau'r änd Glohri is
Thine to Eternity.	Thein tu ete'rniti.

Gloria.

To Father, Son, and holy Ghost	Tu Fäther, Son änd hohli Ghost
Immortal Glory be!	Immortäl Glohri bi!
As was, and is, and shall be still	As was, änd is, änd schall bi still
To all Eternity!	Tu ahl Eterniti!

* *

Das II. Capitel.

PROSODIA.

Von dem Accent oder Sylben-Laut.

1. Die Engeländer werffen den Accent gemeiniglich auf *Antipenultimam*, oder auf die erste Sylbe von Anfang des Worts, (es sey denn, daß er durch eine *Particulam componentem*, oder durch eine *Termination* verändert werde) als
A'rtery, D'ictionary, Múlbery &c.

2. Die *Diphthongi* haben ordentlicher Weise einen langen Accent, als
Compláint, Forbéarance, Reliéf &c.

3. Die Wörter, so ihren Lateinischen, Deutschen, Spanischen oder Italiänischen Ursprung behalten, verändern den Accent nicht, als
Alexándria, Superfícies &c. Fáther, Móther &c. bastonádo, Guevára, renegádo &c.

4. Die zweysylbigen *Nomina* haben ihren Accent gemeiniglich auf der ersten; die *Verba* hingegen auf der letzten Sylbe, als
ábsent, to absént. Próject, to projéct. Tórment, to tormént &c.

5. Die *Composita* haben den Accent auch in der letzten Sylbe, als
compléte, dissólve, prevént, retúrn &c.

6. Die

6. Die *Derivata* behalten den Accent ihrer *Primitivorum* oder Stamm-Wörter, als

Care, Cáreful, Cárefulness. Heart, héarty, héarten, Héartiness. Offénce, offénd, offénsive, Offénsiveness &c.

7. Die *Præpositiones* und *Particulæ componentes* werffen den Accent auf die nechstfolgende Sylbe, als

abáse, accépt, addréss, afféct, aggriéve, belów, beyónd, disáble, overpówer, undervalue, forespéake &c.

8. Die Endungen ble, cle, dle, fle, gle, ple, tle; Jngleichen less, ness, dom, ship, ly und ty haben den Accent in der ersten Sylbe, als

Cápable, Míracle, ídle, Tr'ifle, w'rángle, Símple, Títle &c. Mótherless, Sícknes, rándom, Lórdship, rúdely, Púrity &c.

9. Jn Worten von 3. 4. oder 5. Sylben wird der Accent selten auf die 2 letzten Sylben; sondern öffter auf eine von den ersten gelegt, als

Céremony, abóminable &c.

10. Jn den aus 2 oder 3 *Præpos.* zusammengesetzten Worten fällt der Accent auf die Sylbe nach der letzten *partic. compon.* als

Super-in-téndant, Ante-di-lúvian, in-com-pre-hénsible, un-ad-mónished &c.

11. Jn Worten von 6. Sylben finden sich öffters 2. Accente, einer auf der ersten, und der andere auf der vierten Sylbe, als

Jústificátion, únphilosóphical, fámiliárity &c.

12. Einige sind δίτονα, und leiden zweyerley Accent, als

A'cademy, und Acádemy, cóntrary und contráry, dístribute und distribúte &c.

Gleichwie aber die Englische Sprache aus so vielen andern zusammen gesetzet ist; Also machet solches die Sylben und deren Accent so gar ungemein irregulär, daß man einem Deutschen fast nicht besser rathen kan, als daß er die Wörter, worinnen er dießfalls zweifelhafft ist, in einem accentuirten Dictionario nachschläget, als da ist *Boyers* Engl. und Fr. 4to. Ludwigs Engl. und Deutsches, 4to, und Bailys (dieses Jahr von mir heraus gegebenes und hier in Leipzig bey des seel. Grossens Erben verlegtes) Engl. Fr. Lat. und Deut. in 8vo. Wer will, kan sich auch *Mr. Thomas Dyche's* Spelling Dictionary zulegen. London 1731. 8vo.

Die Engeländer wissen ihrer Jugend in diesem Stück selbst keinen kürtzern Weg zu zeigen, als daß sie die Sylben alle in gewisse Tabellen abtheilen, und die Worte aus der gantzen Sprache colligiren. Folgende Schul-Büchlein verdienen in diesem Stück vor andern recommandirt und gelesen zu werden. 1. *N. Bailey's* Introduction to the English Tongue, being a Spelling-Book. *Lond.* 1726. 8vo. 2. *T. Dyche's* Guide to the English Tongue. *Lond.* 1730. 8vo. 3. *Fr. Munday's* Way to Reading &c. *Lond.* 1721. 8vo. 4. *Henr. Dixon's* English Instructor or Art of Spelling &c. *Lond.* 1728. 8vo.

Nun solte, nach der Ordnung der meisten Grammaticorum, die *Orthographie*, wie auch *Tachygraphie* folgen; Weil aber doch einer erst etwas von einer Sprache verstehen und gelesen haben muß, ehe er sich um deren Rechtschreibung bekümmern kan; Also werde meines Erachtens, so gar unrecht nicht gethan haben, daß ich diese beyden Stücke biß zuletzt nach der Syntaxi verspahret.

Das

Das III. Capitel.
Von der
ETYMOLOGIE
oder
Den Theilen der Rede.

Diese sind nun *Articulus*, *Nomen*, *Pronomen*, *Verbum*, *Participium*, *Adverbium*, *Præpositio* und *Conjunctio*.*

* Welchem andere auch noch die *Interjection* beyfügen.

Von dem Articulo.

Der *Articulus* ist entweder *definitus*, *indefinitus* oder *unitatis*.

Der *Articulus definitus* (oder *demonstrativus*) ist the, und bedeutet der, die, das.

Der *Indefinitus* ist nichts anders als das Zeichen der *Casuum* of, to und from †; und der *Articulus unitatis* heist a, oder an, einer, eine, eines.

† Wie im Frantzösischen de, à, de.

A wird gebraucht, wenn sich das darauf folgende *Substantivum* mit einem Consonante anfänget, als a Book &c.

An aber, wenn sich das folgende *Nomen* mit einem *Vocali*, (oder stummen h anfänget, als

an Art &c. an Hour &c.

Diese *Articuli* sind unveränderlich, und werden nur mit of (der *Nota Genitivi*) to (der *Nota Dativi*) und of oder from (der *Nota Ablativi* decliniret. Wie aus dem *Substantivo* zu sehen seyn wird.

Von dem Nomine Substantivo.

Das Englische *Substantivum* hat weder *Declinationes*, noch unterschiedene Endungen, sondern wird nur mit den *Articulis* und *Notis Casuum* decliniret, und im *Plurali* ein s hinzugesetzet, wie wir bey der *Formation* des *Pluralis* sehen werden.

Exempel mit dem Articulo definito.

Singulariter.

Nom. the King, der König
Gen. of the King, des Königs
Dat. to the King, dem König
Acc. the King, den König
Voc. o King, o König
Abl. of *or* from the King, von dem König.

Pluraliter.

Nom. the Kings, die Könige
Gen. of the Kings, der Könige
Dat. to the Kings, den Königen
Acc. the Kings, die Könige
Voc. o Kings, o ihr Könige
Abl. of *or* from the Kings, von den Königen.

Sing.

Singulariter.
Nom. the Queen, die Königin
Gen. of the Queen, der Königin
Dat. to the Queen, der Königin
Acc. the Queen, die Königin
Voc. o Queen, o Königin
Abl. of) the Queen, von der Königin.
from)

Pluraliter.
Nom. the Queens, die Königinnen
Gen. of the Queens, derer Königinnen
Dat. to the Queens, denen Königinnen
Acc. the Queens, die Königinnen
Voc. o Queens, o ihr Königinnen
Abl. of) the Queens, von den Köni-
from) ginnen.

Sing.
N. the Heart, das Hertz
G. of the Heart, des Hertzens
D. to the Heart, dem Hertzen
Acc. the Heart, das Hertz
V. o Heart, o du Hertz
Abl. of) the Heart, von dem Hertzen.
from)

Plur.
N. the Hearts, die Hertzen
G. of the Hearts, der Hertzen
D. to the Hearts, den Hertzen
Acc. the Hearts, die Hertzen
V. o Hearts, o ihr Hertzen
Abl. of) the Hearts, von den Hertzen.
from)

Wo die Deutschen gar keinen *Articulum* gebrauchen, da gebrauchen die Engeländer auch keinen, als den *Indefinitum* oder das *Casus*-Zeichen, als

Sing.
N. God, Gott
G. of God, Gottes
D. to God, Gotte
Acc. God, Gott
V. o God, o Gott
Abl. of (from) God, von Gott

Plur.
N. Gods, Götter
G. of Gods, Götter
D. to Gods, Göttern
Acc. Gods, Götter
V. o Gods, o Götter
Abl. of (from) Gods, von Göttern

Die *Nomina Propria* haben auch keinen *Articulum* als den *indefinitum*, als

Sing.
N. London, (George, Anna &c.)
G. of London,
D. to London,
Acc. London,
V. o London,
Abl. of (from) London.

Exempel mit dem Articulo unitatis.

Sing.
N. a Brother, ein Bruder
G. of a Brother, eines Bruders
D. to a Brother, einem Bruder
Acc. a Brother, einen Bruder
V. o Brother, o Bruder
Abl. of (from) a Brother, von einem Bruder.

Plur.
N. Brothers, Brüder
G. of Brothers, Brüder
D. to Brothers, Brüdern
Acc. Brothers, Brüder
V. o Brothers, o Brüder
Abl. of (from) Brothers, von Brüdern.

Sing.
N. a Sister, eine Schwester
G. of a Sister, einer Schwester
D. to a Sister, einer Schwester
Acc. a Sister, eine Schwester
V. o Sister, o Schwester
Abl. of (from) a Sister, von einer Schwester.

Sing.
N. an Animal, ein Thier
G. of an Animal, eines Thiers
D. to an Animal, einem Thier
Acc. an Animal, ein Thier
V. o Animal, o Thier
Abl. of (from) an Animal, von einem Thier.

Sing

Sing.
N. an Heir, ein Erbe
G. of an Heir, eines Erben
D. to an Heir, einem Erben
Acc. an Heir, einen Erben
V. o Heir, o Erbe
Abl. of (from) an Heir, von einem Erben.

Von dem Numero Plurali.

Der *Pluralis* wird ordentlicher Weise mit Zusetzung eines s gemachet, und hat nicht mehr Sylben als im *Singulari*, als

Boy, Boys &c. Father, Fathers &c.

Wenn sich aber der *Singularis* auf einen doppelten Consonanten, als auf ch, ſh, ſs oder x (welches als ein doppelter Consonant anzusehen ist) endet, so erfordert die *Pronunciation*, daß es hinzugesetzet wird, als

Church, Churches. Brush, Brushes.
Witneſs, Witneſses. Fox, Foxes &c.

Endet sich der *Singularis* auf ſe, ze, ce oder ge, so wird das e im *Plurali* auch gehöret, weil das s sonst nicht kan gehöret werden, es mache denn eine andere Sylbe, als

Horſe, Horſes. Prize, Prizes.
Face, Faces. Hedge, Hedges &c.

Die Worte, so im *Singulari* auf f oder fe ausgehen, verändern im *Plurali* das f und fe in ves,* als

Calf, Calves. Leaf, Leaves.
Knife, Knives &c.

* Die in ff, rf, und oof enden gehen nach der General-Regul, als Cliff, Cliffs, Muff, Muffs, Roof, Roofs, Dwarf, Dwarfs. Ausgenommen Staff, Staves und Turf, Turves.

Folgende gehen auch nach der General-Regul: Grief, Chief, Miſchief, Handkerchief, Relief, Reproof. Strife.

Das th nimmet im *Plurali* auch nur ein s an, als Path, Paths, Sheath, Sheaths &c. ausgenommen Cloth hat Clothes.

Zu Lateinischen und andern dergleichen Worten setzet man 's, als Genius, Genius's, Virtuoſo, Virtuoſo's, &c.

Wenn sich der *Singularis* auf ein y endet, so wird das y im *Plur.* gemeiniglich in ies verwandelt.

Und wenn das y in einem *Monoſyllabo* im *Singulari* wie ei gelesen worden, so wird das ie im *Plurali* auch wie ei gelesen, als

Fly, Flies, Py, Pies &c.

Endet sich aber der *Singularis* in einem *Polyſyllabo* auf y, da das y wie i gelesen wird, so wird das ie im *Plurali* auch wie i gelesen,* als

City, Cities, Body, Bodies &c.

* Die sich auf den *Diphthongum* ay, ey oder oy enden, gehen nach der General-Regul, als Day, Days, Key, Keys, Boy, Boys &c.

Folgende sind gäntzlich Irregularia.

Sing.	*Plur.*
Die, Würffel,	Dice * Würffel
* an statt Dies, vom alten Dys.	
Mouſe, Mauß,	Mice, Mäuſe
Louſe, Lauß,	Lice, Läuſe
Gooſe, Ganß,	Geeſe, Gänſe
Foot, Fuß,	Feet, Füſſe
Tooth, Zahn,	Teeth, Zähne
Penny, Stüber,	Pence, † Stüber
† Welches eine *Contraction* von Pennys ist.	
Ox, Ochs,	Oxen, Ochſen
Child, Kind,	Children, Kinder
Brother, Bruder,	Brethern, * Brüder
* nur in Predigten, sonst ists regulär Brothers.	

Chick,

Chick, Küchlein, Chicken,* Küchlein
* dieses wird auch regulär gebraucht, *Sing.* Chicken, *Plur.* Chickens.
Man, Mensch, Mann, Men, Menschen, Männer

Und alle *Composita* von Man formiren ihren *Pluralem* in en, als

Woman, Weib,	Women, Weiber
Footman, Fußgänger,	Footmen, Fußgänger
Horseman, Reiter,	Horsemen, Reiter

Statesman, Staats-Mann,
Statesmen, Staats-Männer.

Einige Worte werden in beyden *Numeris* gebrauchet, als

Sheep, Schaaf, Schaafe
Swine, Schwein, Schweine
Hose, Strumpf, Strümpfe
Fern, Farn-Kraut
Pease, Erbse, Erbsen
Deer, Reh, Rehe
Cheese, Käß, Käse
People, Volck, Völcker

ingleichen * Business, Hair, Pair, Fowl, Heathen, Pound, Fish, Partridge, Mile, Fruit, Foot (Fuß-Volck, Fuß-Völcker) Horse, (Reiter, Reiterey.)

* Davon diese 12 letzten auch die Endung des *Plur.* annehmen, als Businesses, Hairs &c.

Einige werden nur im *Plurali* gebrauchet, als

Alms, Alps, Annals, Ashes, Bellows, Bowels, Brains, Dregs, Embers, Entrails, Folks, Riches, Politicks, Mathematicks, Thanks, Victuals, Vitals, Wages &c.

Viele haben gar keinen *Pluralem*, insonderheit die Nahmen der Länder, Städte, Flüsse, Berge, Tugenden, Laster, Mineralien, Kräuter, Getrayde, Victualien &c.

Einige *Pluralia* werden bisweilen *singulariter* gebraucht, als

that is no News, das ist nichts neues; your News is false, eure Zeitung ist falsch; our Commons is very ordinary, unsere Kost ist gar schlecht; is that my Thanks? ist dieses mein Danck? the Victuals is upon the Table, das Essen stehet auf dem Tische &c.

Einige *Substantiva* werden im *Plurali* gebrauchet, die im Deutschen niemahls darinnen vorkommen, als

the *Lives* of the Roman Emperours. I had rather dye a thousand *Deaths*. there is no *Hopes* &c.

Von den Generibus Nominum.

Eigentlich zu reden haben die Engeländer gar kein *Genus*, man kan solches auch weder aus den *Articulis* noch Endungen abnehmen, sondern muß es aus der Bedeutung und den beygefügten *Pronominibus* schliessen.

Das *Masculinum* und *Fæmininum* werden gemeiniglich von lebendigen; und das *Neutrum* von leblosen Dingen gebrauchet. Wiewohl auch diese bisweilen *tropice* als *Masculina* oder *Fæminina* eingeführet werden, * e. g.

he (the Sun) she (the Moon)

* & vice versa. e. g.
It is a fine (Stone) Horse
It is a fine Mare &c.

Man verändert auch das *Genus* 1) mit Zusetzung es, als

God, Gott,	Goddes, Göttin
Baron, Freyherr,	Baroness, Freyfrau
Lion, Löwe,	Lioness, Löwin &c.

Und zwar bisweilen mit etwas veränderter Endung des *Masc.* als

Abbot, Abt,	Abbess, Aebtißin
Emperour, Kayser,	Empress, Kayserin

Elector, Churfürst, Electress, Churfürstin.
Duke, Herzog, Dutchess, Herzogin ꝛc.

2) Mit Veränderung tor in trix, als

Administrator, Verwalter, Administratrix, Verwalterin
Executor, Vollzieher, Executrix, Vollzieherin.

3) Mit verschiedenen Worten, als

Batchelour, Junggeselle,	Maid, Virgin, Jungfer
Boar, Eber,	Sow, Sau
Boy, Knabe,	Girl, Mägdgen
Bridegroom, Bräutgam,	Bride, Braut
Brother, Bruder,	Sister, Schwester
Buck, Rehbock,	Doe, Rehe
Bull, Ochs,	Cow, Kuh
Cock, Hahn,	Hen, Henne
Dog, Hund,	Bitch, Betze
Drake, Enterich,	Duck, Ente
Father, Vater,	Mother, Mutter
Friar, Mönch,	Nun, Nonne
Gander, Ganserich,	Goose, Ganß
Horse, Pferd,	Mare, Stutte
Husband, Ehemann,	wife, Ehefrau
King, König,	Queen, Königin
Lad, Jüngling,	Lass, Dirne
Lord, ein grosser Herr,	Lady, gnädige Frau, Fräulein
Man, Mann,	Woman, Frau
Master, Herr, Meister,	Mistress, Frau, Meisterin,
Milter, Milcher,	Spawner, Rogner
Nephew, Enckel,	Niece, Nichte
Ram, Hammel,	Ew, Lamm
Sloven, (ein) Bruder liederlich,	Slut, (eine) Schlumpe
Son, Sohn,	Daughter, Tochter
Stag, Hirsch,	Hind, Hindin
Steer, Stier,	Heifer, junge Kuh
Uncle, Oheim, Vetter,	Aunt, Base, Muhme
weather, Widder,	Sheep, Schaaf
widower, Witwer,	widow, Witwe
wizard, Hexenmeister,	witch, Hexe ꝛc.

4) Durch Vorsetzung dieser Wörter: Man, Woman, Male, Female, he, she, Cock, Hen, Buck, Doe, Dog, Bitch, als

Man) Servant, He) Diener,	Maid-) Servant, Woman) Dienerin, she-) Magd
Mal-Cat) Boar-Cat) Kater,	Female Cat, Katze
He-Neighbour, Nachbar,	She Neigbour, Nachbarin,
Cock-Pigeon, Tauber,	Hen-Pigeon, Taube
Buck-Rabbet, das Männchen der Caninichen.	Doe-Rabbet, das Weibchen der Caninichen
Dog-Fox, Fuchs,	Bitch-Fox, Füchsin ꝛc.

Von dem Nomine Adjectivo.

Die *Adjectiva* bleiben sowohl im *Genere*, als auch *Numero* und *Casu* unverändert, als

a *great* Man, ein grosser Mann
a *great* Woman, eine grosse Frau
a *great* Work, ein grosses Werck
the *great* Men, die grossen Männer
the *great* Women, die grossen Weiber
the *great* Works, die grossen Wercke
of the *great* Works, der grossen Wercke
to the *great* Works, den grossen Wercken
the *great* Works, die grossen Wercke
from the *great* Works, von den grossen Wercken.

Von den Gradibus Comparationis.

Der *Comparativus* wird von dem *Positivo* durch Hinzusetzung er, und der *Superlativus* durch Beyfügung est gemachet, als

great, groß, greater, grösser, greatest, gröster
rich, reich, richer, reicher, richest, reichest
poor, arm, poorer, ärmer, poorest, ärmest ꝛc.

Endigt sich der *Positivus* auf e, so bekömmt der *Comparativus* nur noch ein r, und der *Superlativus* st, als

wise, weise, wiser, weiser, wisest, weisest
late, spät, later, später, latest, spätest ꝛc.

Ist der *Positivus* ein *Monosyllabum*, das sich auf d, g oder t endet, so wird dieser Consonant im *Compar.* und *Superlat.* verdoppelt, als

red, roth, redder, rother, reddest, rothest
big, groß, bigger, grösser, biggest, grössest
hot, heiß, hotter, heisser, hottest, heissest.

Endiget sich der *Positivus* in y, so wird das y in ie verändert, als

Easy, leicht, easier, leichter, easiest, leichtest
holy, heilig, holier, heiliger, holiest, heiligst
mighty, mächtig, mightier, mächtiger, mightiest, mächtigst.

Der *Comparativus* und *Superlativus* wird auch vermittelst der Wörtgen more, mehr, most, meist; Ingleichen less, weniger, und least, wenigst gemachet,* als

Excellent, fürtrefflich, more excellent, fürtrefflicher, most excellent, fürtrefflichst.

Learned, gelehrt, more learned, gelehrter, most learned, gelehrtest.

Able, fähig, less able, weniger fähig, least able, am wenigsten fähig ꝛc.

* Mehrentheils in *Origine* Lateinischen und Frantzösischen Wörtern.

Man verstärcket oder verringert die *Comparation* auch folgender massen, als

a good (great) Deal better (Worser) ein gut Theil besser (schlimmer)
very sweet, sehr süsse, better sweet, süsser, best sweet, am süssesten.
the very best (Worst) der aller beste, (schlimmste)
the last of all, der allerletzte ꝛc.

Folgende Irregularia sind wohl zu mercken:

Good, gut, better, besser, best,* am besten.
evil, *contracte* ill, bad, böß, schlimm, worse, schlimmer, Worst, schlimmest.
much, *plur.* many, viel, more, mehr, most, meist
little, klein, less (lesser) kleiner, least, † kleinest.

* an statt bettest, worsest.
† vormahls leasse, leest.

Von den Pronominibus.

Diese sind *Personalia, Reciproca, Possessiva, Demonstrativa, Relativa, Interrogativa* und *indefinita.*

Personalia.

I, ich, thou, du, he, er, she, sie, we, wir, ye or you, ihr, it, es, they, sie, (in *masculino fœminino* und *neutro.*)

Sie werden wie die *Nomina* decliniret, nur daß sie in den *Casibus obliquis* von dem *Nominativo* abgehen.

I verändert sich in me. We in us.
thou in thee. ye in you. he in him
she in her. it bleibt it. they in them.

Die *Declination* des *Pronominis primæ personæ*, so *Generis communis*.

	Sing.	*Plur.*
N.	I, ich.	We, wir
G.	of me, meiner.	of us, unser
D.	to me, mir.	to us, uns
Acc.	me, mich.	us, uns
V.	- - -	- -
Abl.	of) from) me, von mir.	of) from) us, von uns.

Die *Declination* des *Pronominis secundæ Personæ*, so auch *Generis communis*.

	Sing.	*Plur.*
Nom.	thou, du	Ye (you) ihr
Gen.	of thee, deiner	of you, euer
Dat.	to thee, dir	to you, euch
Acc.	thee, dich	you, euch
Voc.	o thou, o du	o ye (you) o ihr
Abl.	of (from) thee, von dir	of (from) you, von euch.

Die *Declination* des *Pronominis tertiæ Personæ*.

Sing.

	Masc.	*Fœmin.*	*Neutr.*
N.	he, er	she, sie	It, es
G.	of him, seiner (sein)	of her, ihrer (ihr)	of it, dessen, seiner (sein)
D.	to him, ihm (sich)	to her, ihr (sich)	to it, ihm (sich)
Acc.	him, ihn (sich)	her, sie (sich)	it, es, (ihn, sie, sich)
V.	- -	- - -	- - -
Abl.	of (from) him, von ihm (sich)	of (from) her, von ihr (sich)	of (from) it, von ihm (sich)

Plur. per tria Genera.

Nom.	they, sie, (die Männer und Weiber)
Gen.	of them, ihrer
Dat.	to them, ihnen (sich)
Acc.	them, sie (sich)
Voc.	- - -
Abl.	of (from) them, von ihnen (sich)

Damit man sich diese *Pronomina* (weil so wohl zu Unterscheidung des *Generis*, als bey dem Conjugiren der *Verbor.* so viel daran gelegen) desto besser einbilden möge, will ich sie zum Ueberfluß noch einmahl in einem *Schemate* hersetzen.

	Sing.		*Plur.*	
Nom.	I, ich		We, wir	
Gen.	of	me	of	us
Dat.	to	me	to	us
Acc.		me		us
Voc.	-	me	- -	us
Abl.	of (from)	me	of (from)	us

	Sing.		*Plur.*	
Nom.	thou, du		Ye (you)	
Gen.	of	thee	of	you
Dat.	to	thee	to	you
Acc.		thee		you
Voc.	o thou	thee		you
Abl.	of (from)	thee	of (from)	you

Sing.

Masc.		*Fœm.*		*Neutr.*	
Nom. he, er		She, sie		It, es.	
Gen. of	him	of	her	of	it
Dat. to	him	to	her	to	it
Acc.	him		her		it
Abl. of (from)	him	of (from)	her	of (from)	it

Plur. Masc. Fœm. & Neutr.

Nom. they, sie.	
Gen. of	them
Dat. to	them
Acc.	them
Abl. of (from)	them

Die Reciproca sind folgende:

I my self, ich selbst
thou thy self, du selbst
he him self, er selbst
she her self, sie selbst
it self, es selbst
we our selves, wir selbst
you your selves, ihr selbst
they them selves, sie selbst.

Possessiva.

Diese sind entweder *Conjunctiva* (die den *Substantivis* vorgesetzt werden) oder *Absoluta* (die alleine stehen.)

Conjunctiva.	*Absoluta.*
my, mein, meine	mine, mein, meiner, meine, meines
thy, dein, deine	thine, dein, deiner, deine, deines
his, sein, seine	his, sein, seiner, seine, seines
her, ihr, ihre	hers, ihr, ihrer, ihre, ihres
its, sein, seine	
our, unser, unsre	our, unser, unserer, unsere
your, eur, eure	ours, euer, euerer, euere
their, ihr, ihre	theirs, ihr, ihrer, ihre.

Sie bleiben unverändert, und werden nur mit of, to und from decliniret.

Folgende Exempel mögen zur Erläuterung dienen:

My Master and thine, mein Herr und deiner
Thy Mistress and mine, deine Frau und meine
My Books and his, meine Bücher und seine
His Brother and hers, sein Bruder und ihrer
Her Son and his, ihr Sohn und seiner
Our Gardens and yours, unsere Gärten und eure
Your Friends and theirs, eure Freunde und ihre
Their Bed and ours, ihr Bett und unsers.

 Demon-

Demonstrativa.

Die etwas gewisses anzeigen.

This, dieser, diese, dieses	*Plur.* these, diese
That, jener, jene, jenes	*Plur.* those, jene
The same, derselbe, dieselbe, dasselbe,	*Plur.* the same, dieselben
The very same / The selfsame / The veryselfsame } eben derselbe, dieselbe, dasselbe.	eben dieselben.

Relativa.

Die sich auf ein vorhergehendes *Substantivum* beziehen, und sind deren nur viere.

Who, * wer, oder welcher, welche, welches
Which, welcher, welche, welches
What, was, oder was für einer, eine, eines
That, welcher, welche, welches, der da, die da, das da.

* who wird allein von Personen und Geistern gebrauchet, which aber sowol von diesen als allen andern Dingen.

Sie bleiben im *Singulari* und *Plurali* unverändert, und werden nur mit of, to und from decliniret; ausser who hat in den übrigen *Casibus* whom (und im *Genitivo possessivo* auch whose) als

Sing. & Plur.	Sing.	Plur.
Nom. who, wer,	welcher, welche, welches,	welche
Gen. of whom, whose, dessen,	welches, welcher,	welcher
Dat. to whom, wem,	welchem, welcher	welchen
Acc. whom, wen,	welchen, welche,	welche
Voc.	-	-
Abl. of (from) whom, von wem,	welchem, welcher,	welchen.

Indefinita.*

All, all	Many, mancher, manche, manches, viele
any, einigerley	much, viel
both, beyde	neither, keiner, keine, keines, von beyden
certain, ein gewisser, gewisse, gewisses	no, kein, keiner, keine, keines
every, ein ieglicher, iegliche, iegliches	none, keiner
each, ieder, iede, iedes	one, einer, eine, eines
either, einer, eine, eines, von beyden	some, einiger, einige, einiges
few, wenige	such, solcher, solche, solches.

Sie vertreten gemeiniglich die Stelle des *Adjectivi*, und sind unveränderlich.

* deren Gebrauch siehe in der Syntaxi.

* *

Von dem Verbo.

Das *Verbum* ist ein Theil der Rede, welches ein Thun, Leiden, Seyn bedeutet, und wird durch die *Modos*, *Tempora*, *Numeros* und *Personas* conjugiret. Es wird eingetheilt in *Personale* und *Impersonale*.

Das

Das *Personale* hat alle drey Personen, als

I love, thou loveſt, he loveth, we love, ye love, they love.

Das *Impersonale* aber wird nur in der dritten Person gebrauchet, als

It raineth, es regnet.

Das *Personale* wird wieder eingetheilet in *Activum*, *Passivum* und *Neutrum*.

Activum, welches ein Thun oder Wircken bedeutet, als

I labour, ich arbeite.
we ſing, wir ſingen.

Passivum, ſo ein Leiden anzeiget, als

he is hated, er wird gehaſſet
they are beaten, ſie werden geſchlagen.

Neutrum, welches ein Weſen der Perſon andeutet, als

I am, ich bin.
I ſtand, ich ſtehe.

Die *Modi* ſind wie im Lateiniſchen, der *Conjunctivus* aber, der auch *Optativus* oder *Potentialis* heiſſet, pfleget ein Wünſchen oder eine Macht anzudeuten, als

God grant I may do that, Gott gebe/ daß ich dieſes thue.
I could ſay it, ich könte es ſagen.

Der *Infinitivus* hat zum Kennzeichen to, und ſolches mehrentheils bey ſich, als

to eat, eſſen.

Derer *Temporum ſimplicium* ſind nur zwey, nemlich *Præſens* und *Imperfectum*, als

Præſ. I love.
Imperf. I loved.

Die übrigen, als *Perfect. Plusquamperfectum*, und *Futurum* ſind *Tempora Compoſita*, und werden von denen *Verbis Auxiliaribus* und dem *Participio Paſſivo* zuſammen geſetzet, als

I have loved. I had loved. I ſhall love.

Bey den *Numeris* und Perſonen iſt nichts zu mercken, als daß ſie durch die vorgeſetzten *Pronomina* und *Subſtantiva* unterſchieden werden. Sonſt ſind ſie einander alle gleich; ausgenommen *ſecundam Singularis* in allen *Temporibus*, welche ein ſt, im *Futuro* aber ein bloß t annimmet; und *Tertiam Singularis in Præſenti*, als welcher th, oder an ſtatt deſſen ein s zugeſetzet wird,* als

Thou hateſt, du haſſeſt
Thou hatedſt, du haſſeteſt
Thou haſt hated, du haſt gehaſſet
Thou hadſt hated, du hatteſt gehaſſet
Thou ſhalt or wilt hate, du wirſt oder wilt haſſen
He hateth oder hates, er haſſet
She hateth oder hates, ſie haſſet.

* Gleichwie man *per Syncopen* ſchreibet wil't, ſhalt, an ſtatt will'ſt, ſhall'ſt; alſo auch haſt an ſtatt ha'ſt, das iſt hav'ſt oder haveſt; und *in tertia perſona* hath, das iſt, ha'th, an ſtatt hav'th oder haveth, und had, an ſtatt hav'd oder haved.

Ein *Verbum* hat zwey *Participia*, ein *Activum*, ſo ſich auf ing endiget, als loving, liebend, und ein *Paſſivum*, ſo ſich auf ed endiget, als loved, geliebet.

Die *Gerundia* giebet das *Par-*

ticipium Activum nebst denen *Præpositionibus*, of, in und for &c. als: of loving vom Lieben.
in loving im Lieben.
for loving zu lieben.
for being zu seyn.

Man hat aber im Englischen *Verba Auxiliaria*, *regularia*, *impersonalia* und *irregularia*.

Von den Verbis Auxiliaribus.

Verba Auxiliaria sind diejenigen, durch deren Hülffe die übrigen Verba conjugiret werden.

Derselben sind vornehmlich zwey, als
I have ich habe.
I am ich bin.

Die übrigen sind nur *defectiva*, als:
I can, ich kan. I may, ich mag. I shall, ich werde. I must, ich muß. I will, ich will. I ought, ich solte, mir gehörete, gebührete. Worunter auch I do, ich thue, mitzurechnen.

Und weil sie bey Formirung der *Verborum* ihre Dienste thun, wollen wir sie zuerst hersetzen.

I can, ich kan.

Præsens.

I can, ich kan, (könne)
thou canst, du kanst
he can, er kan.
we can, wir können
ye can, ihr könnet
they can, sie können.

Imperfectum.

I could, ich konte, (könte)
thou couldst, du kontest
he could, er konte.
we could, wir konten
ye could, ihr kontet
They could, sie konten.

I may, ich mag.

Præsens.

I may, ich mag, (möge)
thou may'st, du magst
he may, er mag.
we may, wir mögen
ye may, ihr möget
they may, sie mögen.

Imperfectum.

I might, ich möchte
thou mightst, du möchtest
he might, er möchte.
we might, wir möchten
ye might, ihr möchtet
they might, sie möchten.

I shall, ich werde.

Præsens.

I shall, ich werde
thou shalt, du wirst
he shall, er wird.
we shall, wir werden
ye shall, ihr werdet
they shall, sie werden.

Imperfectum.

I should, ich würde
thou shouldst, du würdest
he should, er würde.
we should, wir würden
ye should, ihr würdet
they should, sie würden.

I will, ich will.

Præsens.

I will, ich will
thou wilt, du wilt
he will, er will.
we will, wir wollen
ye will, ihr wollet
they will, sie wollen.

Imperfectum.

I would, ich wolte
thou wouldst, du woltest
he would, er wolte.
we would, wir wolten
ye would, ihr woltet
they would, sie wolten.

I must.

I must.*

Præsens.

I must, ich muß
thou must, du must
he must, er muß.
we must, wir müssen
ye must, ihr müsset
they must, sie müssen.

* Den *Infinitivum*, und die andern *tempora composita* giebt man *periphrastice*, als to be willing, wollen. I am willing. I was willing. I have been willing &c.

Also auch:

to be obliged, müssen ꝛc.
to be able, können ꝛc.

Plusquamperf. Conj.

I would have done it,
ich hätte es thun wollen.
he could have done it,
er hätte es thun können.
we ought to have done it,
wir hätten es thun sollen.
(Nicht aber: I had would do it.)

I ought.

Imperfectum.

I ought, ich solte, mir gehörete
thou oughst, du soltest
he ought, er solte.
we ought, wir solten
ye ought, ihr soltet
they ought, sie solten, oder ihnen gebührete.

I do, ich thue.*

* Als ein *Auxiliare* hat es nur *Præs.* & *Imperf.* Sonst gehöret es unter die *Irregularia*, und hat alle *tempora*, als *Perf.* I have done, *Plusquamperf.* I had done, *Futurum* I shall or will do &c. Man bedient sich dessen in Frag und Antwort, oder sonst ein *Verb. emphatice* zu umschreiben, als; how d'ye do? did not I say so? yes, you did say so. Ingleichen beym *Imperf. Verb. irreg. e.g.*

I did speak, an statt I spoke.

Præsens.

I do, ich thue.
thou dost, du thust
he doth, (does) er thut.
we do, wir thun
ye do, ihr thut
they do, sie thun.

Imperfectum.

I did, ich thate, (thäte)
thou didst, du thatest, (thätest)
he did, er thate, (thäte)
we, ye, they } did — wir, ihr, sie } thaten ꝛc.

Die beyden Haupt-*Auxiliaria*,

nehmlich to have, haben, das *Auxiliare Verbi Activi*, und to be, werden, das *Auxiliare passivi*.

Infinit. to have, haben.
Partic. had, gehabt.
Præsens. I have, ich habe
Imperfect. I had, ich hatte.

I have.

Indicativus Modus.

Præsens.

I have, ich habe.
thou hast, du hast
he hath (has) er hat.
we have, wir haben
ye have, ihr habet
they have, sie haben.

Imperfectum.

I had, ich hatte
thou hadst, du hattest
he had, er hatte.
we had, wir hatten
ye had, ihr hattet
they had, sie hatten.

Perfectum.

I have had, ich habe gehabt
thou hast had, du hast gehabt
he hath had, er hat gehabt.
we have had, wir haben gehabt
ye have had, ihr habet gehabt
they have had, sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

I had had, ich hatte gehabt,
thou hadst had, du hattest gehabt
he had had, er hatte gehabt.
we had had, wir hatten gehabt
ye had had, ihr hattet gehabt
they had had, sie hatten gehabt.

Futurum. I.

I shall or will have, ich werde oder will haben
thou shalt or wilt have, du wirst oder willst haben
he shall or will have, er wird oder will haben.
we shall or will have, wir werden oder wollen haben
ye shall or will have, ihr werdet oder wollet haben
they shall or will have, sie werden oder wollen haben.

Futurum II.

I shall have had, ich werde gehabt haben
thou shalt have had
he, we, ye, they } shall have had.

Imperativus Modus.

Have thou, habe du
have ye, habet ihr
let me have, laßt mich haben
let us have, laßt uns haben
let him have, laßt ihn haben
let them have, laßt sie haben.

Conjunctivus oder *Optativus Modus.*

Præsens.

God grant that	Gott gebe, daß
I may have *	ich habe
thou may'st have	du habest
he may have	er habe
we may have	wir haben
ye may have	ihr habet
they may have	sie haben.

* Man braucht es auch schlechtweg, (aber NB. ohne Veränderung der Endungen, God grant that
I, thou, he, we, ye, they) have.

Imperfectum.

would to God	wolte Gott, daß
I might have *	ich hätte
thou might'st have	du hättest
he might have	er hätte
we might have	wir hätten
ye might have	ihr hättet
they might have	sie hätten.

* oder schlecht weg: would to God
I, thou, he, we, ye, they,) had.

Man saget auch

I coud have, ich könte haben.
I would have, ich wolte haben.
I should have, ich würde haben ꝛc.

Perfectum.

Altho'	wiewohl
I may have had *	ich habe gehabt
thou may'st have had	du habest gehabt
he may have had	er habe gehabt
we may have had	wir haben gehabt
ye may have had	ihr habet gehabt
they may have had	sie haben gehabt.

* schlecht weg: Altho',
I, thou, he we, ye, they) have had.

Plusquamperfectum.

would to God	wolte Gott
I might have had †	ich hätte gehabt
thou might'st have had	du hättest geh.
he might have had	er hätte gehabt
we might have had	wir hätten gehabt
ye might have had	ihr hättet gehabt
they might have had	sie hätten gehabt.

† schlechtweg, (that) I had had &c.

Man braucht ebenfalls

I could have had, ich könte gehabt haben
I would have had, ich wolte geh. haben.
I should have had, ich würde gehabt haben ꝛc.

Futu-

Futurum.

when	wenn
I ſhould have had	ich würde gehabt haben
thou ſhouldſt or wouldſt have had	du würdeſt gehabt haben.
he ſhould or would have had	er würde gehabt haben.
we ſhould have had	wir würden gehabt haben.
ye ſhould or would have had	ihr würdet gehabt haben.
they ſhould or would have had	ſie würden gehabt haben.

Infinitivus Modus.

Præſens. to have, haben. ***Perfect.*** have had, gehabt haben.

Participia.

Præſens. having	habend.
Præter. ſimpl. had	gehabt.
Præterit. compoſ. having had	gehabt habend, einer der gehabt hat.

Gerundium I.

N. Acc. Having	das Haben.	***Abl.***	from Having	vom Haben.
Gen. of Having	des Habens.		in Having	im haben.
Dat. to Having	dem Haben		for Having	um zu haben.

Gerundium II.

Nom. & Acc. Having had	das Haben gehabt.
G. of Having had	des Habens gehat.
D. to Having had	dem Haben gehabt.
Abl. In Having had	indem man gehabt hat ꝛc.

Das *Auxiliare Paſſivi.*

Infin. to be, ſeyn, ***Præſ.*** I am, ich bin,
Part. been, geweſen, ***Imp.*** I was, ich war.

Indicativus Modus.

Præſens.

I am, ich bin
thou art, du biſt
he is, er iſt.
we are, wir ſind
ye (you) are, ihr ſeyd
they are, ſie ſind.

Imperfectum.

I was, ich war
thou waſt, du wareſt
he was, er war.
we were, wir waren
ye were, ihr waret
they were, ſie waren.

Perfectum.

I have been, ich bin geweſen
thou haſt been, du biſt geweſen
he hath been, er iſt geweſen.
we have been. wir ſind geweſen
ye have been, ihr ſeyd geweſen
they have been, ſie ſind geweſen.

Plusquamperfectum.

I had been, ich war geweſen
thou hadſt been, du wareſt geweſen
he had been, er war geweſen.
we had been, wir waren geweſen
ye had been, ihr waret geweſen
they had been, ſie waren geweſen.

Futurum.

I ſhall or will be, ich werde oder will ſeyn
thou ſhalt or wilt be, du wirſt oder wilt ſeyn
he ſhall or will be, er wird oder will ſeyn.
we ſhall or will be; wir werden oder wollen ſeyn

ye ſhall or will be,	ihr werdet oder wollet seyn
they ſhall or will be,	sie werden oder wollen seyn.

Futurum posterius.

I ſhall	ich werde ꝛc.
thou ſhalt (wilt)	du wirſt ꝛc.
he (will) have been	er w.
we ſhall	wir werden ꝛc.
ye (will)	ihr werdet ꝛc.
they	sie werden gewesen seyn.

Imperativus Modus.

Be thou, sey du
be ye, (you) seyd ihr
let me be, laßt mich seyn
let us be, laßt uns seyn
let him (her) be, laßt ihn (sie) seyn
let them be, laßt sie seyn.

Conjunctivus oder *Optativus.*

God grant that	Gott gebe, daß
I may be *	ich sey
thou may'ſt be	du seyſt
he may be	er sey.
we may be	wir seyn
ye may be	ihr seyd
they may be	sie seyn.

* Oder nur *simpliciter:* I be, thou be'ſt, he be, we, ye, they be.

Imperfectum.

Would to God	wolte Gott, daß
I might be †	ich wäre
thou might'ſt be	du wäreſt
he might be	er wäre.
we might be	wir wären
ye might be	ihr wäret
they might be	sie wären.

† Man saget auch I were, thou wer't, he were, we were, ye were, they were. Ingleichen I could be, I would be, I ſhould be, ich könte, wolte, würde seyn, ꝛc.

Perfectum.

Altho'	wiewohl
I may have been *	ich sey gewesen
thou may'ſt have been	du seyſt gewesen
he may have been	er sey gewesen
we may have been	wir seyn gewesen
ye may have been	ihr seyd gewesen
they may have been	sie seyn gewesen.

* Oder auch *simpliciter:* Altho, obwohl.
I, thou, he / we, ye, they } have been.

Plusquamperfectum.

would to God	wolte Gott, daß
I might have been	ich wäre gewesen
thou might'ſt have been	du wäreſt gewesen
he might have been	er wäre gewesen
we might have been	wir wären gewesen
ye might have been	ihr wäret gewesen
they might have been	sie wären gewesen.

Man braucht gleichergeſtalt I had been, &c. I could have been, I ſhould have been, ich könte, wolte, würde gewesen seyn ꝛc.

Futurum.

when	wenn
I ſhould have been *	ich würde gewesen seyn
thou ſhouldſt (wouldſt) have been	du würdeſt gewesen seyn
he ſhould have been	er würde gewesen seyn.
we ſhould have been	wir würden gewesen seyn
ye ſhould have been	ihr würdet gewesen seyn
they ſhould have been	sie würden gewesen seyn.

* Oder nur *simpliciter:* I ſhould, thou ſhouldſt (wouldſt) he, we, ye, they ſhould (would) be.

Infinitivus Modus.

Præsens to be, seyn. *Perfect.* to have been, gewesen seyn.

Parti-

Participia.

Part. Præsens. being, seyende. *Part. Præt. simpl.* been, gewesen.
Part. Præterit. comp. having been, einer der da gewesen ist.

Gerund. simplex.

N. & Acc. Being, das Seyn. *Gen.* of Being, des Seyns. *D.* to Being, dem Seyn.
Abl. from (in, for) Being, vom Seyn, im seyn, um zu seyn.

Gerund. compos.

N. & Acc. Having been, das Seyn gewesen,
Gen. of Having been, des Seyns gewesen,
Dat. to Having been, dem Seyn gewesen,
Abl. from Having been, vom Seyn gewesen,
in Having been, indem man gewesen ist.

Von denen Verbis Regularibus.

Das *Præs. Indicat.* und das *Supin.* werden von dem *Infinitivo* formiret, als

Inf. to love. *Præs.* I love.

Setze st (oder est) darzu, so hast du die andre Person, *

thou lovest. (thou deliver-est)

* Wenn sich der *Inf.* und das *Præs.* in y endet, so wird das y in den übrigen Personen, und im *Imperf.* in ie verwandelt, als thou deniest &c. I denied. (Wenn man aber das e apostrophiret, behält man lieber das y, als deny'st,) [und nicht deni'st]

Endet sich die erste Person in ee, bekömmt die andere nur noch st, und das *Imperf.* d, als I free, thou freest, &c. I freed &c.

Monosyllaba, die auf einen Consonanten ausgehen, vor welchem ein kurtzer Vocalis stehet, verdoppeln den Conson. in den übrigen Personen, und im *Imperf.* als I beg, thou beggest &c. I begged &c. I sin, thou sinnest &c. I sinned &c.

Setze th oder s darzu, so hast du die dritte Person, als

he loveth, oder loves.

Der *Plur.* bleibt wie der *Infin.*

we, ye, they love.

Das *Supinum* zu formiren setze ein d (oder ed) zum *Infin.* als

loved, deliver-ed.

Das *Imperf.* hat in den *Verb. reg.* allezeit wie das *Supin.* als

I loved, (I deliver-ed)

Das *Futur.* setzet shall oder will zum *Infinit.*

I shall or will love &c.

Die *Participia activa* werden mit ing gemacht, als

loving.

Die *Verba*, die sich auf e enden, werffen das e im *Particip.* hinweg

als: loving. rising (von to rise)
reising reis.

Die sich auf s oder ss enden, werden im *Supino* gerne contrahiret, als

bless, blest, (an statt blessed)
press, prest, (an statt pressed)

NB. Mercke nur allemahl den *Infinit.* das *Partic. comm.* das

Præs.

Præs. und *Imperf.* so wird das Conjugiren gantz leichte fallen.

Inf. to love, lieben.
Partic. loved, geliebet.
Præs. I love, ich liebe.
Imperf. I loved, ich liebte.

Activum.

Præsens.

I love, * ich liebe
thou lovest, du liebest
he loveth oder loves, er liebet.
we love, wir lieben
ye love, ihr liebet
they love, sie lieben.

* Es wird auch das *Verbum irregulare* I do zum öfftern bey dem *Præsenti* und *Imperfecto Activi* als ein *auxiliare* gebrauchet, so daß diese *tempora composita* werden, als: I do love, ich liebe, thou dost love, du liebest ꝛc. I did love, ich liebete, thou didst love, du liebetest ꝛc.

Imperfectum.

I loved, ich liebete,
thou lovedst, du liebetest
he loved, er liebete.
we loved, wir liebten
ye loved, ihr liebetet
they loved, sie liebeten.

Perfectum.

I have loved, ich habe geliebet
thou hast loved, du hast geliebet
he hath loved, er hat geliebet.
we have loved, wir haben geliebet
ye have loved, ihr habet geliebet
they have loved, sie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

I had loved, ich hatte geliebet
thou hadst loved, du hattest geliebet
he had loved, er hatte geliebet.
we had loved, wir hatten geliebet
ye had loved, ihr hattet geliebet
they had loved, sie hatten geliebet.

Futurum I.

I shall or will love, ich werde oder will lieben
thou shalt or wilt love, du wirst oder wilt lieben
he shall or will love, er wird oder will lieben.
we shall or will love, wir werden oder wollen lieben
ye shall or will love, ihr werdet oder wollet lieben
they shall or will love, sie werden oder wollen lieben.

Futurum II.

I shall have loved, ich werde geliebet haben.
thou shalt (oder wilt) have loved, du wirst geliebet haben.
he shall have loved, er wird geliebet haben.
we, ye, they shall have loved, wir, ihr, sie werden geliebet haben.

Imperativus Modus.

Love thou	liebe du.
love ye	liebet ihr.
let me love	laßt mich lieben.
let us love	laßt uns lieben.
let him love	laßt ihn lieben.
let them love	laßt sie lieben.

Conjunctivus oder Optativus.

Præsens.

God grant that	gebe Gott, daß
I may love *	ich liebe.

* Oder auch nur *simpliciter*, (durch alle *tempora*) als *Præs.* that I love &c. *Imperf.* I loved &c. *Perf.* I have loved &c. *Plusquamp.* I had loved &c. Ingl. *composite* mit do. als *Præs.* that I do love &c. *Imperf.* I did love &c.

thou

thou may'ſt love	du liebeſt
he may love	er liebe.
we may love	wir lieben
ye may love	ihr liebet
they may love	ſie lieben.

Imperfectum.

would to God	wolte Gott, daß
I might love	ich liebete
thou might'ſt love	du liebeteſt
he might love	er liebete
we might love	wir liebeten
ye might love	ihr liebetet
they might love	ſie liebeten.

Man ſagt auch I could love, ich könte lieben, I would love, ich wolte lieben, I ſhould love, ich würde lieben.

Perfectum.

Altho'	wiewohl
I may have loved	ich habe geliebet
thou may'ſt have loved	du habeſt geliebet
he may have loved	er habe geliebet
we may have loved	wir haben geliebet
ye may have loved	ihr habet geliebet
they may have loved	ſie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

would do God	wolte Gott, daß
I might have loved	ich hätte geliebet
thou migh'tſt have loved	du hätteſt geliebet
he might have loved	er hätte geliebet
we might have loved	wir hätten geliebet
ye might have loved	ihr hättet geliebet
they miht have loved *	ſie hätten geliebet.

* Alſo auch I could have loved, I would have loved, I ſhould have loved, ich könte, wolte, würde geliebet haben ꝛc.

Futurum.

when	wenn
I ſhall have loved	ich werde geliebet haben
thou ſhalt have loved	du wirſt geliebet haben
he ſhall have loved	er wird geliebet haben
we ſhall have loved	wir werden geliebet haben
ye ſhall have loved	ihr werdet geliebet haben
they ſhall have loved	ſie werden geliebet haben.

Futurum II.

I ſhould have loved, ich würde geliebet haben
thou ſhouldſt (wouldſt) have loved, du würdeſt geliebet haben
he, we, ye, they ſhould have loved.

Infinitivus Modus.

Præſens. to love, lieben. *Perfect.* to have loved, geliebet haben.

Participia.

Part. Præſ. loving, einer der da liebet.
Part. Præt. comp. having loved, einer der da geliebet hat.

Gerund. I.

N. & Acc. Loving, das Lieben. *Gen.* of Loving, des Liebens.
Dativ. to Loving, dem Lieben. *Abl.* from (in) Loving, von (im) Lieben.

Gerund. II.

N. & Acc. Having loved, das Haben geliebet.
Gen. of Having loved, des Habens geliebet.
Dat. to Having loved, dem Haben geliebet.
Abl. in Having loved, indem man geliebet hat rc.

Man hat im Englischen auch noch ein *Verbum periphrasticum*, da man das *Activum*, (wie auch die *Neutra* und *Reciproca*) mit dem *Verbo* I am und dem nachgesetzten *Participio* conjugiret, als

Indic. Præsens.

I am reading, Ich lese (eben ietzt)
thou art reading, du liesest,
he is reading, er lieset.
we, ye, they are reading, wir, ihr, sie lesen.

Imperfectum.

I was reading, ich laß (eben damahls)
thou wast reading, du lasest rc.

Perfectum.

I have been reading, ich habe gelesen (gleich damahls)
thou hast been reading, du hast gelesen rc.

Plusquamperfectum.

I had been reading, ich hatte (damahls eben noch) gelesen,
thou hadst been reading, du hattest gelesen rc.

Futurum I.

I shall be reading, ich werde (alsdenn noch) lesen,
thou shalt be reading, du wirst lesen rc.

Futurum II.

I shall have been reading, ich werde (alsdenn eben) gelesen haben rc.

Imperat.

be thou reading, ließ du rc.

Conjunct.

I be reading &c. I may be reading &c. I were reading &c. I might be reading &c. I have been reading &c. I may have been reading &c. I had been reading &c. I might have been reading &c. I shoud be reading &c. I should have been reading.

Infinitivus.

Præs. to be reading, im lesen begriffen seyn.
Præt. to have been reading, gelesen haben.

Participia.

Præs. being reading, im lesen begriffen.
Præt. having been reading, als man eben im lesen begriffen gewesen.

Passivum.

Man nimmet das *Auxiliare* I am, und setzet in allen *temporibus* das *Participium commune* dahinter, so hat man das gantze *Passivum.*

Indicativus Modus.

Præsens.	*Imperfectum.*
I am loved, ich werde geliebet	I was loved, ich wurde geliebet
thou art loved, du wirst geliebet	thou wast loved, du wurdest geliebet
he is loved, er wird geliebet.	he was loved, er wurde geliebet.
we are loved, wir werden geliebet	we were loved, wir wurden geliebet
ye are loved, ihr werdet geliebet	ye were loved, ihr wurdet geliebet
they are loved, sie werden geliebet.	they were loved, sie wurden geliebet.

Perfectum.

I have been loved, ich bin geliebet worden,
thou hast been loved, du bist geliebet worden,
he hath been loved, er ist geliebet worden.
we have been loved, wir sind geliebet worden,
ye have been loved, ihr seyd geliebet worden,
they have been loved, sie sind geliebet worden.

Plusquamperfectum.

I had been loved, ich war geliebet worden,
thou hadst been loved, du warest geliebet worden,
he had been loved, er war geliebet worden.
we had been loved, wir waren geliebet worden,
ye had been loved, ihr waret geliebet worden,
they had been loved, sie waren geliebet worden.

Futurum I.

I shall be loved, ich werde geliebet werden,
thou shalt be loved, du wirst geliebet werden,
he shall be loved, er wird geliebet werden.
we shall be loved, wir werden geliebet werden,
ye shall be loved, ihr werdet geliebet werden,
they shall be loved, sie werden geliebet werden.

Futurum II.

I shall have been loved, ich werde geliebet worden seyn.
thou shalt have been loved &c. du wirst geliebet worden seyn ꝛc.

Imperativus Modus.

Be thou loved, werde du geliebet.
be ye loved, werdet ihr geliebet.
let me be loved, lasset mich geliebet werden.
let us be loved, laßt uns geliebet werden.
let him be loved, laßt ihn geliebet werden.
let them be loved, laßt sie geliebet werden.

Conjunctivus oder Optativus.

Præſens.	*Imperfectum.*
God grant that Gott gebe, daß	would to God wolte Gott, daß
I may be loved,* ich werde geliebet	I might be loved, ich würde geliebet
thou may'ſt be loved, du werdeſt geliebet	thou might'ſt be loved, du würdeſt geliebet
he may be loved, er werde geliebet	he might be loved, er würde geliebet
we may be loved, wir werden geliebet	we might be loved, wir würden geliebet
ye may be loved, ihr werdet geliebet	ye might be lovet, ihr würdet geliebet
they may be loved, ſie werden geliebet	they might be loved, ſie würden geliebet.

* oder nur *ſimpliciter* (durch alle *Tempora*) als *Præſ.* I be loved. *Imperf.* I were loved. *Perfect.* (tho) I have been loved. *Plusquamperf.* I had been loved. *Fut.* I ſhould be loved &c.

Man ſaget auch, I could be loved, I would be loved, I ſhould beloved, ich könte, wolte, würde geliebet werden.

Perfectum.

Although		wiewohl
I may	have been loved	ich ſey geliebet worden
thou may'ſt		du ſeyſt geliebet worden
he may		er ſey geliebet worden
we may		wir ſeyn geliebet worden
ye may		ihr ſeyd geliebet worden
they may		ſie ſeyn geliebet worden.

Plusquamperfectum.

would to God		wolte Gott, daß
I might	have been loved	ich wäre geliebet worden
thou might'ſt		du wäreſt geliebet worden
he might		er wäre geliebet worden
we might		wir wären geliebet worden
ye might		ihr wäret geliebet worden
they might		ſie wären geliebet worden.

Alſo auch I could have been loved, I ſhould have been loved, I would have been loved, ich könte, würde, wolte geliebet worden ſeyn.

Futurum.

when		wenn
I ſhould	have been loved	ich würde geliebet worden ſeyn
thou ſhouldſt		du würdeſt geliebet worden ſeyn
he ſhould		er würde geliebet worden ſeyn
we ſhould		wir würden geliebet worden ſeyn
ye ſhould		ihr würdet geliebet worden ſeyn
they ſhould		ſie würden geliebet worden ſeyn.

Infinitivus.

Præſens. to be loved, geliebet werden.
Perfect. to have been loved, geliebet worden ſeyn.

Participia.

Præſ. being loved, einer der geliebet wird.
Præter. comp. having been loved, einer der geliebet worden iſt.

Gerund.

Gerund. I.

Nom. & Acc. Being loved, das werden geliebet
Gen. of Being loved, des werden geliebet
Dat. to Being loved, dem werden geliebet
Abl. In Being loved, indem man geliebet wird. (im geliebet werden)

Gerund. II.

Nom. & Acc. Having been loved, das geliebet worden seyn.
Gen. of Having been loved, des geliebet worden seyn.
Dat. to Having been loved, dem geliebet worden seyn.
Abl. In Having been loved, im geliebet worden seyn.

Von dem Verbo Neutro.

Das *Verbum Neutrum* ist entweder *ordinarium*, oder *Neutro-passivum*. Das erste deutet ein Thun, ein Leiden, oder eine Selbstständigkeit an, als I go, I come, &c. I die, I perish &c. I am, I become &c. und wird wie das *Verbum activum* conjugirt.

Das andere aber wird in *Perfect.* und *Plusquamperf.* mit dem *Verbo substant.* I am, componirt, in einigen *temporibus* auch mit to have. Im ersten Fall betrifft es eine würckliche Bewegung von einem Ort zum andern, als I was arrived, is he arrived? if he be arrived &c. In andern Fällen, wenn die Rede *indefinite* ist, bedient man sich to have.

Dergleichen *Neutro passiva* sind: to arrive, to become, to befall, to depart, to deceasе, to escape &c.

Von den Verbis Reciprocis.

Ein *Verbum Reciprocum* ist dessen *Action* oder Handlung auf den thuenden zurück gehet, die sich der Thäter selbst zu gut oder zu leid anthut.

Sie sind in *Regularia* und *Irregularia* einzutheilen.

Die *Regularia* gehen nach dem *Verbo Activo* I love, nur daß man die *Pronomina* my self, thy self &c. hinten nach setzet, als z. E.

Indicativus.

Præs.

I dress my self, ich kleide mich an
thou dressest thy self, du kleidest dich an
he dresseth himself, er kleidet sich an
we dress our selves, wir kleiden uns an
ye dress your selves, ihr kleidet euch an
they dress themselves, sie kleiden sich an.

Imperfectum.

I dressed my self, or (I did dress my self &c.) ich kleidete mich an &c.

Perfectum.

I have dressed my self &c. ich habe mich angekleidet ꝛc.

Plusquamperfectnm.

I had dressed my self, &c. ich hatte mich angekleidet ꝛc.

Futurum I.

I shall dress my self, &c. ich werde mich ankleiden ꝛc.

Futurum II.

I shall have dress'd my self &c. ich werde mich angekleidet haben ꝛc.

Imperativus.

Dress thou thy self, kleide du dich an
Dress ye your selves, kleidet ihr euch an
Let me dress my self, laß mich mich ankleiden
Let us dress our selves, laßt uns uns ankleiden
Let him dress himself, laß ihn sich ankleiden
Let them dress them selves, laßt sie sich ankleiden.

Conjunctivus oder Optativus.

Præsens.

God grant — Gott gebe, daß
I may dress my self &c. — ich ziehe mich an ꝛc.

Und also durch alle *Tempora* und *Personas*, wie beym *Verbo activo**.

* Nur ist zu mercken, daß im Deutschen viele *Verba reciproca* sind, die es im Englischen nicht sind, *et vice versa*, als to wonder, sich wundern, to happen, sich begeben, to determine, sich entschliessen, to boast, sich rühmen, to overtalke ones self, zu viel reden ꝛc.

Von den Verbis Irregularibus.

Es ist bereits gedacht worden, daß das *Imperfectum* und *Participium passivum* von dem *Præsenti* gemachet werde, indem man nur ein d hinzusetzet; Daferne sich das *Verbum* mit einem *Vocali* endiget: Gehet es aber auf einem Consonanten aus, so muß man ed hinzu setzen, e. g.

I gird, ich gürte, I girded, ich gürtete, girded, gegürtet.

Diejenigen *Verba* nun, so von dieser Regul abweichen, nennet man *Irregularia*, deren es eine ziemliche Menge giebet.

Einige bleiben im *Præsenti*, *Imperfecto* und *Participio* unverändert, als

Præs. I bolt, ich verriegele,	*Imperf.* I bolt,	*Particip.* bolt
I burst, ich zerbreche,	I burst,	burst
I cast, ich werffe,	I cast,	cast

Also auch folgende:

I content, ich vergnüge,	I fit, ich mache geschickt,
I cost, ich koste, gelte,	I hit, ich schlage,
I cut, ich schneide,	I hurt, ich verletze,

I knit, ich knüpfe,	I shed, ich vergiesse,
I let, ich lasse,	I shred, ich zerschneide,
I put, ich setze,	I slit, ich spalte,
I read, ich lese,	I smart, ich schmertze,
I rid, ich befreye,	I spit, ich spye,
I set, ich setze,	I thrust, ich stosse, drücke.

Die *Verba*, so sich auf eed endigen, behalten im *Imperfecto* und *Participio* nur ein e, als

Præs. I bleed, ich blute, *Imperf.* I bled, *Partic.* bled &c.

Diejenigen, welche eep im *Præsenti* haben, bekommen im *Imperfecto* und *Participio* ept, als

Præs. I creep, ich krieche, *Imperf.* I crept, *Partic.* crept &c.

Welche auf end ausgehen im *Præsenti*, die haben ent im *Imperfecto* und *Participio*, als

Præs. I bend, ich biege, *Imperf.* I bent, *Partic.* bent &c.

Diejenigen, so im *Præsenti* sich auf ind endigen, deren *Imperfectum* und *Participium* gehet aus auf ound, als

Præs. I bind, ich binde, *Imperf.* I bound, *Partic.* bound &c.

Die in ing ausgehen, haben im *Imperfecto* und *Participio* ung, als

Præs. I ring, ich läute, *Imperf.* I rung, *Partic.* rung &c.

Welche im *Præsenti* ear haben, die bekommen im *Imperfecto* are oder ore, und im *Participio* orn, als

Præs. I bear, ich trage, *Imperf.* I bare, bore, *Partic.* born &c.

Deren *Præsens* sich auf ow endiget, die haben im *Imperfecto* ew, und im *Participio* own, als

Præs. I blow, ich blase, *Imperf.* I blew, *Partic.* blown &c.

Hier folgen die *Verba Irregularia* in einem ordentlichen Register nach dem Alphabeth, welches zum Nachschlagen dienen kan:

Præsens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I abide, ich bleibe	I abode	abode
awake, wache (wecke) auf	awoke	awaked, aufgewecket
am, bin, be, seyn	was	been
bear, trage	bore, bare	bore, born
beat, schlage	beat	beat, en
become, werde	became	become, n.
befall, begegne	befell	befallen, befaln.
beget, zeuge	begot, begat	begot, ten
begin, fange an	began	begun

 I behold,

Præsens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I behold, ich schaue an	I beheld	behold, beholden
bend, beuge	bent	bent
bereave, beraube	bereft	bereft, bereaved
beseech, ersuche	besought	besought, beseech'd
bid heisse, gebiete	bid, bad	bid, den
bind, binde	bound	bound
bite, beisse	bit	bit, ten
bleed, blute	bled	bled
blow, blase	blew, blow'd	blown, blowd
break, breche	broke, brake	broke, n.
breed, brûte	bred	bred
bring, bringe	brought	brought
burn, brenne	burnt	burnt
burst, berste	burst	burst
buy, kauffe	bought	bought
build, baue	built	built
can, kan	could	*caret.*
cast, werffe	cast	cast
catch, fange	catcht, caught	catcht, caught
chide, schelte aus	chid, chod	chid, den
chose or chuse, wehle	chose	chose, chosen
cleave, spalte	clove, cleft, clave	cleft, cloven
cling, klebe an	clung	clung
come, komme	came	come
cost, koste, gelte	cost	cost
crack, krache	crackt	crackt
creep, krieche	crept	crept
crow, krähe	crow'd, crew	crown, crew
cut, schneide	cut	cut
dare, darf	durst, dared	*caret.*
deal, handle	dealt	dealt
die, sterbe	died	dead, died
dig, grabe	digged, dug	digged, dug
dip, tauche ein	dipt	dipt
do, thue	did	done
draw, ziehe	drew	drawn
dream, träume	dreamt	dreamt
drink, trincke	drunk, drank	drunk, en
drive, treibe	drove, drave	drove, driven
dwell, wohne	dwelt	dwelt
eat, esse	eát, ate	eat, en
fall, falle	fell	fallen; faln
feed, füttere, weide	fed	fed
feel, fühle	felt	felt
fetch, hohle	fetcht	fetcht, fet
fight, fechte	fought	fought
find, finde	found	found
flee, fly, fliehe	fled	fled
flow, fliesse	flew, flow'd	flown
fly, fliege	flew, fled	flown.
fling, werffe	flung	flung
forbear, unterlasse	forbore, forbare	forbore, orn
forbid, verbiete	forbid, forbad	forbid, en

Præsens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I forget, ich vergesse	I forgot, forgat	forgot, ten
forgive, vergebe	forgave	forgiven
forsake, verlasse	forsook	forsook, forsaken
fraight, befrachte	fraught	fraught
freeze, friere	froze	frozen
geld, verschneide	gelt, gelded	gelt, gelded
get, gewinne	got, gat	got, ten
guild, gild. übergülde	gild, gilded	gilt, gilded
gird, gürte	girt, girded	girt, girded
give, gebe	gave	given
go, gehe	went (vom alten *verbo* wend)	gone, went
grave, grabe ein	graved	graven, grav'd
grind, mahle Korn	ground	ground
grow, wachse, werde	grew	grown
hang, hänge	hung, hang'd	hung, hang'd
have, habe	had	had
hear, höre	heard	heard
heave, hebe	hove, heaved	hoven, heav'd
help, helffe	helpt, holp	helpt, holpen
hew, haue	hewed	hewed, hewn
hide, verberge	hid	hid, den
hit, treffe	hit	hit
hold, halte	held	held, holden
hurt, verletze	hurt	hurt
keep, verwahre	kept	kept
kiss, küsse	kist	kissed
knit, stricke	knit	knit
knock, klopffe an	knockt	knocked
know, kenne, weiß	knew	known
lade, belade	laded	laded, laden
lay, lege	laid	laid
lead, leite	led	led
lean, lehne an	leant	leant
leap, hüpffe	lept	lept
leave, lasse	left	left
lend, leihe	lent	lent
let, lasse	let	let
lie, liege	lay, laid	lain, lay'n
lift, hebe	lift	lift
light, treffe an	lit	lit
load, belade	loaded	loaded, loaden, laden
lose, verliehre	lost	lost
make, mache	made	made
may, mag	might	*caret.*
mean, meyne	meant	meant
meet, begegne	met	met
miss, vermisse	mist	mist, missed
mistake, irre mich *vid.*	take	
mix, mische	mixt	mixt
mow, meye ab	mowed	mowed, mown
need, bedarf	needed, need	*caret.*
overcome, überwinde	overcame	overcome.

Præsens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I overdo, ich thue zu viel	I overdid	overdone
overflow, fliesse über	overflowed	overflown
pass, gehe vorbey	past	past, pass'd
pitch, piche	pitcht	pitcht, pitched
put, setze, lege	put	put
reach, reiche	reach'd, raught	reach'd, raught
rèad, lese	reád	réad
reàp, erndte	réapt	reápt
rend, zerreisse	rent	rent
rid, befreye	rid	rid
ride, reite, fahre	rid, rode	rid, den, rode
ring, läute	rung, rang	rung
rise, stehe auf	rose, ris	risen
rive, spalte auf	rove	riven
rot, verfaule	rotted	rot, ten, rotted
run, renne	run, ran	run
say, sage	said	said
see, sehe	saw, see	seen
seek, suche	sought	sought
seeth, siede	sod	sod, den
sell, verkauffe	sold	sold
send, sende	sent	sent
set, setze	set	set
shake, erschüttere	shook	shook, shaken
shall, soll	should	*caret.*
shear, scheere	shore, shear'd	shore, shorn, sheard
shed, vergiesse	shed	shed
shend, schände	shent	shent
shew, show, zeige	shew'd, show'd	shew'd, shewn, show'd shown
shine, scheine	shon, shin'd	shone
shite, scheisse	shit	shit, ten
shoo, beschlage (ein Pferd)	shot	shot
shoot, schiesse	shot	shot, ten
shred, schneide klein	shred	shred
shrink, schrumpfe ein	shrunk, shrank	shrunk
shrive, beichte	shrove	shriven
shut, schliesse zu	shut	shut
sing, singe	sung, sang	sung
sink, sincke	sunk, sank	sunk
sit, sitze	sat, sate	sat, sate
slay, erschlage	slew	slain
sleep, schlafe	slept	slept
slide, glitsche	slid	slid
sling, schleudere	slung, slang	slung
slink, mißbähre, entwische	slunk	slunk
slip, entwische	slipt	slipt
slit, zerspalte	slit	slit
smart, schmertze	smart	smart
smell, rieche	smelt	smelt
smite, schmeisse	smot, smit	smot, smit, ten
snow, schneye	snew, snow'd	snowd, snown
sow, säe	sowed	sowed, sown

Præsens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I ſpeak, ich rede	I ſpoke, ſpake	ſpoke, n.
ſpeed, eyle	ſped	ſped
ſpend, verthue	ſpent	ſpent
ſpill, vergieſſe	ſpilt	ſpilt
ſpin, ſpinne	ſpun, ſpan	ſpun
ſpit, ſpeye	ſpit, ſpat	ſpit, ſpitten, ſpat
ſplit, ſpalte	ſplit	ſplit
ſpread, breite aus	ſpréad	ſpréad
ſpring, entſpringe	ſprung, ſprang	ſprung, ſprang
ſtand, ſtehe	ſtood	ſtood
ſteal, ſtehle	ſtole, ſtale	ſtole, n. ſtollen
ſtick, ſtecke	ſtuck, ſtack	ſtuck
ſting, ſteche	ſtung, ſtang	ſtung
ſtink, ſtincke	ſtunk, ſtank	ſtunk
ſtride, ſchreite	ſtrid	ſtridden
ſtrike, ſchlage	ſtruck	ſtruck, ſtricken
ſtring, ziehe zuſammen	ſtrung	ſtrung
ſtrip, ziehe aus	ſtript	ſtript
ſtrive, ſtrebe	ſtrove	ſtrove, ſtriven
ſwear, ſchwere	ſwore, ſware	ſworn
ſweat, ſchwitze	ſweat	ſweat, ed.
ſweep, kehre	ſwept	ſwept
ſwell, ſchwelle	ſwelled	ſwelled, ſwoln
ſwim, ſchwimme	ſwum, ſwom, ſwam	ſwum
ſwing, ſchwinge	ſwung, ſwang	ſwung
take, nehme	took	took, taken
teach, lehre	taught	taught
tear, zerreiſſe	tore, tare	tore, torn
tell, zehle, erzehle	told	told
think, dencke	thought	thought
thrive, gedeye	throve, thrived	throve, thriven
throw, werffe	threw	thrown
thruſt, ſtoſſe	thruſt	thruſt
tread, trete	trod	trod, den.
underſtand, verſtehe	underſtood	underſtood
wake, wache auf	woke, waked	awake, aufgewachet
wear, trage	wore	worn
weave, webe	wove	weaved, woven
weep, weine	wept	wept
whip, peitſche	whipt	whipt
will, will	would	*caret.*
wind, winde	wound	wound
win, gewinne	won, wan	won
withdraw, ſich zurücke ziehen, hinweg begeben,		*vid.* draw.
work, wircke	work'd, wrought	work'd, wrought
wring, drehe	wrung	wrung
write, ſchreibe	wrote, writ	wrot, writ, ten.

(o)

Von den Verbis Impersonalibus.

Ein *Verbum impersonale* ist, bekannter massen dasjenige, welches nur in der dritten Person gebrauchet wird.

Die *Verba impersonalia* aber sind entweder *Activa* oder *Passiva*.

Die *Impersonalia Activa* werden mit dem vorgesetzten it folgender massen conjugiret:

It raineth	es regnet.	It will rain	es wird regnen.
it rained	es regnete.	let it rain	laß es regnen.
it hath rained	es hat geregnet.	it may rain	es mag regnen.
it had rained	es hatte geregnet.	it might rain	es möchte regnen.

Unter welchen *Activis* nachfolgende die gebräuchlichsten sind:

It begins, es fänget an.
It is, es ist.
It follows, es folget.
It grows, es wird, es wächset.
It seems, es scheinet.
It appears, es erhellet.
It uses, es pfleget.
It falls out, es trägt sich zu.
It behoves, es geziemet sich
It becomes, es begiebt sich.
It blows, es wehet
It drizles, es regnet klein.
It hails, es hagelt, es schloset.
It snows, es schneyet.
It freezes, es frieret.
It thaws, es thauet auf.
It thunders, es donnert.
It lightens, es leuchtet.
It dawns, es wird Tag.
It comes to pass, es begiebt sich.
It concernes, es betrifft.
It grieveth, es verdreust.
It happenth, es geschicht.
It misbecomes, es ziemet sich nicht
It ought, es gehöret sich, es soll seyn.

Die *Impersonalia Passiva*, welche man im Deutschen durch man zu geben pfleget, werden im Engl. auf folgende Art formiret, als:

They say, man saget. They have said, man hat gesagt.

They speak the best English in London.	Man redet das beste Englisch zu London.
One should have enough to do, if one would answer everybody.	Man müste viel zu thun haben, wenn man einem jeden antworten solte.
One may say what one will.	Man mag sagen, was man will.
What must a body say?	Was muß man sagen?
Hear when a body speaks to you.	Hört doch wenn man auf euch redet.
A man may ask.	Man möchte fragen.
But what should a man do?	Aber, was soll man thun?
Men will not hear.	Man will nicht hören.
You must observe in that Hawk, that you give it frish Meat.	Man muß bey diesem Habicht beobachten, daß man ihm frisch Fleisch giebet.
You shall know.	Man soll wissen.
People talk of it.	Die Leute sagen davon.
Folks talk strangely.	Das Volck redet wunderlich.

Mehrentheils aber wird hier aus dem *Passivo* die dritte Person des *Singularis* gebrauchet, als:

It is said, man sagt.
We are told, man berichtet uns.

It is thought, man meynet, hält dafür.
I am loved, man liebet mich, oder ich werde geliebet.
How is it sold? Wie theuer verkaufft man es?
It will be found, man wird finden.
Good Beef is eaten in England, man isset gut Rindfleisch in Engeland.

Wenn man im Deutschen einen *Paragraphum* mit: es ist; es sind; es giebt, es finden sich, es waren, es gab ꝛc. anfänget, welches die Lateiner mit: *datur* oder *est*; und die Frantzosen Il y a geben, das exprimiren die Engeländer mit there is, da ist, oder there are, da sind, z. E.

There is no Purgatory, es ist kein Fegfeuer.
There is no body at home, es ist niemand daheim.
There are Men, es sind, es giebt Leute ꝛc.
There were more than hundred, es waren ihrer mehr als hundert ꝛc.

* *

Von der Derivation der Substantivorum.

Ein *Nomen* ist entweder ein *Primitivum*, oder *Derivativum*, als: Fish, der Fisch.
Fishing, das Fischen.
Fisher, der Fischer.

1. Gewisse *Substantiva*, welche eine Sache oder Materie andeuten, machen, wenn man ihnen er, ter, ster, und yer beyfüget, andere *Substantiva*, so den Agenten oder den, so mit der Sache umgehet, bedeuten. z. E.

Glove	Handschuh.
Glover	Beutler ꝛc.
Hat	Hut.
Hatter	Hutmacher ꝛc.
Game	Spiel.
Gamester	Spieler ꝛc.
Law	*Lex.*
Lawyer	*Legislator &c.*

2. Einige *Substantiva personalia* zeigen, durch Annehmung der Sylben ship, die Würde oder Stand der Personen an. z. E.

Lord	Herr.
Lordship	Herrlichkeit.
Apostle	Apostel.
Apostleship	Apostel-Amt ꝛc.

3. Füget man denen *Substantivis* head oder hood bey, welche sich hernach auf das *Primitivum* beziehen. z. E.

God	Gott.
Godhead	Gottheit ꝛc.
Brother	Bruder.
Brotherhood	Brüderschafft ꝛc.

4. Formiret man die *Diminutiva* aus andern *Substantivis* durch Hinzusetzung et, el, ill, lock, ling, kin, als

Cabin	Hütte
Cabinet	Hüttlein ꝛc.
Part	Theil.
Parcel	Theilgen ꝛc.
Cock	Hahn.
Cockerill	Hähngen ꝛc.
Hill	Hügel.
Hillock	Hüglgen ꝛc.
Goose	Gans.
Gosling	Gänsgen ꝛc.
Lamb	Lamm.
Lambkin	Lämmgen ꝛc.
Man	Mann
Mankin	Männigen ꝛc.

Von denen *Adjectivis derivatis* entstehen wiederum neue *Substantiva.*

1. Durch Annehmung der Sylben

ben nes, derer, so sich auf full, ish, less, ous und y endigen. *e. g.*

forgetfull	vergessen.
Forgetfulness	Vergessenheit 2c.
foolish	thöricht.
Foolishness	Thorheit 2c.
careless	sorgenlos.
Carelesness	Sorgenlosigkeit 2c.
malicious	böse
Maliciousness	Boßheit 2c.
godly	gottselig.
Godliness	Gottseligkeit 2c.

2. Durch Annehmung der Sylben ht oder th. *e. g.*

high	hoch
Height	Höhe 2c.
long	lang.
Length	Länge 2c.

3. Durch Annehmung cy oder ty. *e. g.*

elegant	zierlich.
Elegancy	Zierlichkeit 2c.
certain	gewiß.
Certainty	Gewißheit 2c.

Die *Verba* formiren auch zwey *Substantiva*, davon eines den Agenten, durch Zusetzung der Sylben er; das andere die Action selbst, durch Zusetzung der Sylben ing, bedeutet. *e. g.*

hear	hören.
Hearer	Hörer.
Hearing	das Hören 2c.

Die *Substantiva* der Action oder Wirckung, haben an statt ing, auch offtmahls die Endigung ance oder ment. *e. g.*

acquit	quittiren.
Acquittance	Quittung 2c.
command	befehlen.
Commandment	Befehl 2c.

Einige *Verba* formiren besagte *Substantiva* so wohl mit ing, als auch mit ance oder ment. *e. g.*

hinder,	hindern.
Hindering oder Hinderance,	Hinderung 2c.
punish,	*punio.*
Punishing oder Punishment,	*Punitio, &c.*

Von den Substantivis compositis.

Die Engeländer thun es in Zusammensetzung der Wörter denen Griechen, wie auch Deutschen noch zuvor.

Denn sie setzen öffters zusammen

1. Zwey *Substantiva. e. g.*
Stone-Cutter, Stein-Schneider 2c.

2. Drey *Substantiva. e. g.*
Sea-Port-Town, Hansee-Stadt 2c.

3. Vier *Substantiva. e. g.*
Gun-Powder-Plot-Discoverer, Schieß-Pulver-*Inventor &c.*

4. Ein *Adjectivum* und zwey *Substantiva. e. g.*
High-Way-Man, Straßen-Räuber 2c.

5. Ein *Adjectivum* und ein *Substantivum. e. g.*
Grand-Father, Groß-Vater 2c.

6. Ein *Substantivum* und *Adverbium. e. g.*
Going-away, das Hinweggehen 2c.

7. Ein *Pronomen* und *Substantivum. e. g.*
Self-Will, Eigensinn 2c.

8. Ein *Verbum* und *Substantivum. e. g.*
Draw-Bridge, Zug-Brücke 2c.

9. Ein *Participium* und *Substantivum. e. g.*
Looking-Glass, Spiegel.

10. Ein *Adverbium* und *Substantivum. e. g.*
After-Noon, Nach-Mittag.

11. Ein *Adverbium* und zwey *Substantiva, e. g.*
After-Noon-Recreation, Nachmittags-Lust ꝛc.

Es giebet über dieses eine grosse Anzahl *Substantiva*, die mit con, counter, de, dis, en, enter, for, fore, in, inter, mis, over, out, per, pre, pro, re, fur, un, under, zusammen gesetzet werden, welche man in einem guten *Lexico* nachschlagen kan.

Eine kurtze Anmerckung, welcher gestalt die Engeländer viele *Substantiva* von denen Lateinern herleiten.

1. Durch Hinzusetzung eines n. als: *opinio* opinion &c.

2. Durch Veränderung des or in our, als
honor Honour.

3. Durch Veränderung tas in ty; antia in ance; entia in ence; tudo in tude; tura in ture; cus in cian, als

Majestas	Majesty &c.
substantia	Substance &c.
prudentia	Prudence &c.
multitudo	Multitude &c.
statura	Stature &c.
Musicus	Musician &c.

Durch Hinwegnehmung der letzten Buchstaben um, a und us, als:

Argumentum	Argument.
Planeta	Planet.
Historia	History.
Angelus	Angel.

Von Derivation der Adjectivorum.

Die meisten *Adjectiva* werden von den *Substantivis* deriviret.

1. Indem man am Ende full hinzusetzet, als

Joy	die Freude.
joyfull	freudig.

2. Indem man less hinzusetzet, als

Care	Sorge.
carefull	sorgfältig.
careless	sorgloß ꝛc.

4. Indem man ous, eous oder ious hinzu setzet, als

Zeal	Eyfer.
zealous	eyferig.
Right	Recht.
righteous	gerecht.
Malice	Boßheit.
malicious	boßhafft.

5. Indem man able hinzusetzet, als: Reason Vernunfft.
reasonable vernünfftig.

6. Indem man al oder cal hinzusetzet, als

Musick	Music
musical	musicalisch.
Angel	Engel
angelical	englisch.

7. Indem man some hinzusetzet, als

trouble	Mühe
troublesome	mühsam ꝛc.

8. Indem man ly oder nur y hinzusetzet, als

Heaven	Himmel.
heavenly	himmlisch ꝛc.
Dirt	Dreck.
dirty	dreckigt ꝛc.

9. Indem man ish hinzusetzet, als: Child Kind.
childish kindisch ꝛc.

Die

Die *Diminutiva* werden durch Hinzusetzung der Sylbe ish formiret, als
white, weiß
whitish, weißlich ꝛc.

Oder auch also, *e. g.*
somewhat white, etwas weiß
a little white, ein bisgen weiß ꝛc.

Die *Adjectiva* werden aus dem lateinischen folgender maßen deriviret.

Indem man verändert

1) ans oder ens in ant oder ent, als

constans	constant &c.
absens	absent &c.

2) us oder osus in ous, als

prosperus	prosperous &c.
curiosus	curious &c.

3) abilis oder ibilis in able oder ible, als

culpabilis	culpable &c.
contepmtibilis	contemptible &c.

4) cus in cal, als

comicus	comical &c.

5) tus oder us in ed, als

acceptus	accepted &c.
abusus	abused &c.

6) ivus in ive, als

activus	active.

Indem man am Ende hinweg nimmet.
1) das *is*, als generalis, general
2) das *us*, als justus, just &c.

Die Engelländer deriviren viele *Verba* von den Lateinern.

1. Indem sie das o in ate verwandeln, als

recreo	recreate
abrogo	abrogate
animo	animate &c.

Indem sie das o hinweg werfen, als

affirmo	affirm
adopto	adopt
adoro	adore &c.

Auch sind folgende *Compositiones* aus co, counter, dis, en, enter, fore, mis, over, out, pre, re und sur bey denen *Verbis* wohl zu mercken.

1. Con bedeutet eine Handlung, woran mehr als einer Theil hat, als
condole, Mitleiden haben
congratulate, seine Bey-Freude bezeigen
congregate, versammlen.

2. Counter zeiget in denen *Compositis* etwas denen *Simplicibus* zuwiederlauffendes an, als
countermand, contramandiren
countermine, gegen-miniren
countercharme, Gegen-Bezauberung brauchen ꝛc.

3. Dis zeiget in denen *Compositis* mehrentheils eine *Privation* oder *Negation* an, und zuweilen *separationem rei significatæ*, als
disable, unfähig machen
disfavour, mißfällig machen
disease, beschwerlich seyn ꝛc.

4. En und enter sind Frantzösische *Particulæ*, und kommen mit der Lateiner in und inter überein.

En zeiget eine *Action* an, so an einem gewissen Ort geschiehet, als
enclose, einschliessen
enprison, ins Gefängniß setzen
enter, hinein gehen ꝛc.

Enter

Enter involviret etwas, so darzwischen kömmet, als
enterline, darzwischen schreiben
entercourse, darzwischen lauffen
enterpose, darzwischen setzen etc.

5. Fore bedeutet in denen *Compositis* so viel als before, vorher, als
fore-know, vorher wissen
fore-cast, vorwerffen
fore-seen, vorhergesehen etc.

6. Mis heisset in der *Composition* so viel als ill, übel, als
misapply, übel appliciren
misprint, falsch drucken
mismanage, übel einrichten etc.

7. Over deutet mehrentheils einen *Excess* oder Ueberfluß an, als
over study, überstudiren
over charge, überladen
over grow, überwachsen.

In etlichen heist es so viel als länger, weiter, oder mehr, als
over live, überleben, i. e. länger leben
over reach, überreichen, i. e. weiter reichen
over weigh, überwiegen, i. e. mehr wiegen
over see, heist etwas übersehen, überlesen, auf einen Achtung geben, etwas übergehen, versehen.

8. Out heist bisweilen so viel als über, weiter, aus, als
out live, überleben
out go, weiter gehen
out last, ausdauern

9. Pre bedeutet before, vorher, als
precede, vorgehen
prefix, vorhersetzen
preamble, vorhergehen.

10. Pro bedeutet vor, hervor oder fort, als
propound, vortragen
produce, hervor bringen
prosecute, fortsetzen.

11. Re bedeutet so vie als zurück oder wieder, als
recall, wieder ruffen, oder zurück ruffen
reassume, wieder annehmen
rebell, widersetzen.

12. Sur bedeutet über oder auf, als
surmount, überwinden
surrender, aufgeben
surpass, übertreffen etc.

Von den Adverbiis.

Etliche *Adverbia* werden durch die *Gradus Comparationis* verändert, als

well, wohl
better, besser
best, am besten
ill, übel
worse, ärger
worst, am ärgsten
much, viel
more, mehr
most, am meisten
little, wenig
less, weniger
least, am wenigsten.

Derer *Adverbiorum*, die sich in ly enden sind zuviel, solche anzuführen. Sie stammen aber meistens von *Adjectivis* her; daher zu mercken, daß

1) Die *Adjectiva*, so auf l ausgehen ein blosses y annehmen, *e.g.*
essential, essentially. full, fully &c.

2) Die *Adjectiva* in le *desinentia* verändern das e *finale* in y *e.g.*
humble, humbly. laudable, laudably.

3) Die

3) Die *Adjectiva* auf ly und ry werden ohne einige Veränderung *adverbialiter* gebrauchet, *e.g.*

lovely. paltry.

4) Das *Adjectivum* stehet offt selbst statt eines *Adverbii, e.g*

you eat too greedy (i. e. greedily) don't speek so low (i. e. lowly) redet nicht so sachte.

Adverbia loci.

where? wo?
here, hier
there, da
which way? welchen Weg?
this way, diesen Weg
that way, jenen Weg
whither? wohin?
hither, hieher
thiter, dorthin
hitherto, bis hieher
thitherto, bis dahin
abroad, draussen
within, drinnen
far, fern
near, hard by, nahe bey
round about, rund herum
aside, seitwerts
above, oben
below, unten
before, forne
behind, hinten
from above, von oben
from below, von unten
from before, von forne
from behind, von hinten
upward, aufwärts
downward, niederwärts
from whence? von wannen?
from hence, von hinnen
from thence, von dannen
nigh at hand, in der Nähe
far off, von ferne
some where, irgendwo
no where, nirgends
anywhere (every where) allenthalben
some where, sonst irgends
else where, anderwerts
no where else, sonst nirgends
some other where, sonst irgends
where soever, wo es auch ist
at home, zu hause.

Adverbia Temporis.

When? wann?
then, dann, alsdann
to day, heute
yesterday, gestern
every day, täglich
last night, gestern Abend
yesterday morning, gestern Morgen
to morrow, morgen
to morrow morning, morgen frühe
after to morrow, übermorgen
last week, letzte Woche
in the day time, bey Tage
in the night time, bey Nacht
now, (at present) nun, ietzo
just now, eben ietzo
this moment, den Augenblick
by and by, bald
immediately, (presently) flugs
speedily, eyligst
quickly, geschwinde
shortly, in kurtzen
late, späte
soon, (early) frühe
betimes, bey Zeiten
assoon as, so bald als
the day before yesterday, vorgestern
th'other day, vor etlichen Tagen
now-a-days, heut zu Tage
of late, lately (newly) neulich
already, schon
not yet, noch nicht
formerly, vor diesen
heretofore, hiebevor
anciently, vor Alters
hereafter, hernach
henceforth (for the future) ins künfftige
ever, always, immer
never, nimmer
seldom, selten
oft, oftentimes, offt
sometimes, bisweilen
now and then, dann und wann
some while, eine Zeitlang
before, zuvor
after, hernach

since,

since, seithero
long ago, schon längst
again, wiederum
another time, ein ander mahl
continually, immerfort
too soon, zu frühe
to late, zu spät
still, noch
till, untill, bis

Adverbia Ordinis.

Before all, vor allen
at first, zum ersten
first, erstlich
secondly, zum andern
thirdly, zum dritten
fourthly, zum vierten
next, hiernechst
afore, zuvor
afterwards, hernach
by turns, eins ums andere
one after another, eines nach dem andern
confusedly, verwirret
distinctly, unterschiedlich
orderley, ordentlich.

Adverbia Numeri.

How often? wie offt?
how many times? wie viel mahl?
so often, so oft
so many times, so viel mahl
once, einmahl
twice, zweymahl
thrice, dreymahl
four times, viermahl
Five times, fünffmahl
at the most, aufs höchste
at the least, zum wenigsten
several times, etliche mahl
every other day, einen Tag um den andern
Very often as, sehr oft
as often as, so oft als
infinitely, unendlich viel.

Adverbia Quantitatis.

Much, viel
a little, ein wenig
too much, zu viel
too little, zu wenig
more, mehr
less, weniger
quite, gantz und gar
Almost, meist
not at all, gar nicht
enough, genug
abundance, überflüßig
greatly, sehr
as much as, so viel als
sufficiently, zulänglich
superfluously, überflüßig
Wholly, gäntzlich
intirely, durchaus.

Adverbia Similitudinis.

Like, gleich, als
just so, eben so
likewise, gleicherweise
thus, also
as if, gleich, als ob
equally, gleich.

Adverbia demonstrandi.

Look, lo, siehe, siehe da
behold, siehe
as, als
to wit, nehmlich.

Adverbia Optandi.

Would to God, wolte Gott
o that, o daß
God grant, Gott gebe.

Adverbia Dubitandi.

If, ob
perhaps, vielleicht
may be, es kan seyn
probably, vermuthlich
scarce, kaum
perchance
peradventure } ohngefähr.
by chance

Adverbia Interrogandi.

How? wie?
When? wenn?
Where? wo?
Whither? wohin?
Why? warum?
Why not? warum nicht?
wherefore? weswegen?
from whence? von wannen?

Adverbia Affirmandi.

Yea, yes, ja

Indeed, in der That
truly, warlich
infallibly, unfehlbar
Without doubt, ohne Zweiffel
certainly, gewißlich
in truth, in Wahrheit
by all means, allerdings
forsooth, fürwahr
surely (assuredly) sicherlich
undoubtedly, sonder Zweiffel
nay, no, nein
not, nicht
not at all, gar nicht
by no means, keinesweges
in no wise, mit nichten.

Adverbia Conjungendi.

Together, zusammen
altogether, allzusammen
one among another, unter einander
jointly, zusammen.

Adverbia Separandi.

Asunder, besonders
separately, absonderlich
only, nur allein
aside, bey Seite
apart, absonderlich.

Adverbia Eligendi.

Rather, vielmehr
yea rather, ja vielmehr
sooner, eher
above all, vor allen
chiefly, hauptsächlich
principally, vornehmlich
especially, insonderheit.

Adverbia Concedendi.

Be it so, es sey so
suppose, gesetzt.

Adverbia Intendendi.

Very, sehr
too much, zu viel
quite, gantz und gar
extreamly, aufs eusserste
extraordinary, ungemein
mightily, gewaltig
exceeding (exceedingly) ausnehmend.

Adverbia Remittendi.

By degrees, allmählig
by little and little, nach und nach
step by step, Fuß vor Fuß
softly, sachte
gently, gelinde
at ease, gemächlich.

Adverbia Concludendi.

In fine, endlich
at last, zuletzt
lastly, letztens
finally, schließlich
in short, mit kurtzen
in a wort, mit einem Wort

Adverbia Qualitatis.

In Earnest, im Ernst
in jest, schertzweise
on a sudden, jählings
in haste, im Eyle
at random, obenhin
by the way, im vorbey gehen
on purpose, mit Fleiß
to no purpose, vergeblich
by land, zu Lande
by water, zu Wasser
On foot, zu Fuß
On horseback, zu Pferde
barefoot, barfuß
under-hand, heimlich
by stealth, verstohlner Weise
at unawares, unvermuthlich.

Von den Conjunctionibus.

Conjunctiones Copulativæ.

And, und
also, too, auch
likewise, gleichfalls
withal, zugleich
even, auch
both-and, beydes und
neither-nor, weder noch.

Conjunctiones Disjunctivæ.

Or, oder
or else, oder sonst
Whether-or, ob= oder.

Conjunctiones Conditionales.

If, wenn, so

If peradventure, so vielleicht
on condition that, mit dem Beding
provided that, wenn nur
If so be that, so ferne
so then, wann, dann.

Conjunctiones Causales.

That, daß
to the end that, zu dem Ende, daß ꝛc.
lest that, damit nicht
seeing that, weil daß
for, dann
then, so, dann
since, weil
because, dieweil
for as much, immassen
Whereas (for as much as) demnach.

Conjunctiones Adversativæ.

But, aber
but if, aber wenn
but still, aber doch
but for all that, aber dessen ohngeacht
yet, gleichwohl
yet so, aber so
else, sonst
not only-but also, nicht nur sondern auch
however, iedennoch
on the contrary, im Gegentheil
notwithstanding, dessen ohngeacht
nevertheless, nichts destoweniger.

Conjunctiones Explanativæ.

To wit, nehmlich
that is, das ist
that is to say, das ist zu sagen
for example (for instance) zum Exempel.

Conjunctiones Exceptivæ.

If not, wo nicht
except, es sey dann
but, als
unless, wo nicht.
unless that, es sey denn, daß

Conjunctiones Concessivæ.

Put case it to be so, gesetzt es sey also
albeit, ob schon
however (howsoever) wann, gleich
though (although) ob wohl
yet, iedoch.

Conjunctiones Continuativæ.

The more, desto mehr
besides, zu dem, über dieses
further, weiter
moreover, überdem, ferner

Conjunctiones Conclusivæ.

Wherefore, weswegen
therefore, derhalben
for the rest, im übrigen.

Von den Præpositionibus.

Diese sind folgende:

Above, über
about, üm, neben
according to, nach
after, nach
against, gegen, wieder
at the side of, neben
before, vor
beside, neben, ohne, über
besides, „ „ „
along, neben her
along with, mit
among (amongst) unter
at, auf, bey, in, zu
behind, hinter
below, unter
beneath, „
between, zwischen, unter
betwixt, „ „
beyond, über
but, ausgenommen
by, von, durch, bey
by reason of, wegen
concerning, von, betreffend
during, während
for, für, wegen, zu
for-sake, um willen
from, von
in, in, drinnen
into, in, hinein
in stead of, an statt
in behalf of, wegen
near, nahe, bey
nigh, „ „
next, nechst
over, über
over-against, gegen über

Of, von
on, an, auf, über
on this side, disseits
on that side, jenseits
out of, aus, ausser
right over, gerade über
round about, rund herum
since, seit, seither
through, durch
till, bis
to, zu, auf, gen, gegen.
touching, betreffend
towards, gegen
under, unter
untill, bis
unto, zu, bis
up to, bis zu
upon, auf, über
with, mit
within, innerhalb
without, ohne, ausserhalb.

Etliche *Præpositiones* werden mit den *Adverbiis* where und there, zusammen gesetzet, wie folget:

whereby, wodurch
wherefore, weshalben
wherein, worinnen
whereof, wovon
whereto, wozu
whereunto, *
whereupon, worauf
wherewith, womit
thereabout, da ungefähr herum
therefore, deshalben
thereof, davon
thereupon, darauf

Von den Interjectionibus.

Interjectiones Dolentis.

Ah! ach!
alas! leider!
o sad! ach leider!
o Heaven! o Himmel!
wo's me! wehe mir!
well a day! ach!

Interjectiones Indignantis.

Dewce take it! der Hencker hole das!
Get you gone! gehet euer Wege!

Interjectiones Gaudentis.

Ha, ha, ha! Ha, ha, ha!
oh! joy! o Freude!
hang sorrow! lustig!

Interjectiones Metuentis.

Help! help! Helffet! helffet!
ay me! wehe mir!
o Lord! o Herr!
murder! murder! Mord! Mord!
aw! o wehe!

Interjectiones Fastidientis.

Fie! fie! pfuy! pfuy!
fough! pfuy!
away! weg!
away with! weg damit!
fie upon you! pfuy euch!

Interjectiones Excitantis.

So, so! So, so!
well! well! wohl! wohl!
well done! wohlgethan!
that's well! das ist brav!
prithee! ey lieber!
come on! wohlan!
good now! nu doch!
have a good heart! habt guten Muth!

Interjectiones Adhortantis.

Have a care! nehmt euch in acht!
softly! sachte!

Interjectiones Admirantis.

Good God! lieber Gott!
how! wie!
oh! oh! o! o!
o strange! o Wunder!
o wonderfull! * *
very fine indeed! wie schön ist das!

Interjectiones Vocantis.

Hola! hola!
ho there! hola ho!
hark ye! höret ihr!
you, you! ihr da!
do you hear? höret ihr?
come hither! kommt hier!
sirrah! höre du!

Interjectiones silentium præcipientis.

For shame, schämet euch.
Hold your Tongue! haltet das Maul!
Not a word! kein Wort.
Peace! / hush! / St, st! } still!
Silence! still!

Von den Numeris Cardinalibus.

One, eins.
two, zwey.
three, drey.
four, vier.
five, fünffe.
six, sechs.
seven, sieben.
eight, achte.
nine, neune.
ten, zehen.
eleven, eilf.
twelve, zwölffe.
thirteen, dreyzehen.
fourteen, vierzehen.
fifteen, funffzehen.
sixteen, sechzehen.
seventeen, siebenzehen.
eighteen, achtzehen.
nineteen, neunzehen.
twenty or a score, zwantzig, oder ein alt Schock.
One and twenty, or twenty one, ein und zwantzig.
two and twenty, twenty two, zwey und zwantzig.
three and twenty, twenty three, drey und zwantzig.
four and twenty, twenty four, vier und zwantzig.
five & twenty, twenty five, fünf und zwantzig.
six & twenty, twenty six, sechs und zwantzig.
seven & twenty, twenty seven, sieben und zwantzig.
eight & twenty, twenty eight, acht und zwantzig.
nine and twenty, twenty nine, neun und zwantzig.
thirty, dreyßig.
one and thirty, or thirty one &c. ein und dreyßig.
forty, viertzig.
fifty, funffzig.
sixty, or three score, sechzig oder ein Schock.
seventy, or three score & ten, siebenzig.
eighty, or four score, achtzig.
ninety or four score and ten, neuntzig.
hundred or five score, hundert.
hundred and one, hundert und eins.
hundred and two &c. hundert u. zwey.
two hundred &c. zwey hundert.
thousand, tausend.
Million, Million, 100000.

Numeri Ordinales.

First, der erste.
second, der andere.
third, der dritte.
fourth, der vierte.
fifth, fünfte.
sixth, sechste.
seventh, siebende.
eighth, achte.
ninth, neunte.
tenth, zehende.
eleventh, eilffte.
twelfth, zwölffte.
thirteenth, dreyzehende.
fourteenth, vierzehende.
fifteeth, funffzehende.
sixteenth, sechzehende.
seventeenth, siebenzehende.
eighteenth, achtzehende.
nineteenth, neunzehende.
twentieth, zwantzigste.
one and twentieth, twenty first, der ein und zwantzigste.
two & twentieth, twenty second, zwey und zwantzigste.
three aud twentieh, or twenty third, drey und zwantzigste.
four and twentieth, twenty fourth, vier und zwantzigste.
five and twentieth, or twenty fifth, fünf und zwantzigste.
six and twentieth, twenty sixth &c. sechs und zwantzigste.
thirtieth, dreyßigste.
one and thirtieth, thirty first, ein und dreyßigste.
two and thirtieth, thirty second &c. zwey und dreyßigste.

fortieth, vierzigste.
fiftieth, funffzigste.
sixtieth, sechzigste.
seventieth, siebenzigste.
eightieth, achtzigste.
ninetieth, neunzigste.
hundredth, hunderte.
hundred and first, hundert und erste.
hundred and second, hundert und andere.
hundred and third, hundert und dritte.
hundred and fourth, hundert und vierte.
hundred and fifth, hundert und fünffte.
hundred and sixth, hundert und sechste.
two hundredth, zweyhundertste.
three hundreth, dreyhunderte.
four hundreth, vierhundertste.
fife hundredth, fünffhunderte.
six hundredth, sechshunderte.
seven hundreth, siebenhunderte.
thousandth, tausende.
thousand and first, tausend und erste.
thousand and second, tausend und andere.
thousand and third, tausend und dritte.
thousand and fourth, tausend und vierte.

last, der letzte.
last save one, last but one, letzte ohne einen.
last save two, last but two &c. letzte ohne zween.
single, einfach, einzeln.
double, twofold, doppelt, zweyfach.
treble, (three fold) dreyfach.
four-fold, vierfach.
hundred-fold, hundertfältig.
thousand-fold, tausendfältig.

* * *

once, einmahl.
twice, zweymahl.
thrice, dreymahl.
four time, viermahl.
fif times, fünffmahl.
six times &c. sechsmahl.

* * *

first, zum ersten.
secondly, zum andern.
thirdly, zum dritten.
fourthly, zum vierdten.
fifthly, zum fünfften.
sixthly, zum sechsten.
seventhly, &c. zum siebenden.
a Couple of Eggs, ein paar Eyer.
a Pair of Stockings, ein paar Strümpfe
a Brace of Deer, ein paar Hirschen.

Das IV. Capitel.
SYNTAXIS,
Das ist:
Verbindungs- oder Constructions-Ordnung.

Die Ordnung der Construction ist überhaupt folgende.

1. Die *Conjunctio præpositiva*, oder das *Adverbium interrogandi*, it. das *Pronomen relativum* oder *interrogativum*.
2. Der *Nominativus* mit seinem *Appendice*.
3. Das *Verbum simplex* oder *auxiliare*.
4. Die *Negation*.
5. Das *Adverb.* oder die *Conjunct. postpositiva*.
6. Das *Supinum Tempor. compositor*.
7. Der *Infinitivus*, so von einem vorhergehenden *Verbo finito* regieret wird.
8. Der *Casus Verbi*, so entweder ein *Dat.* oder *Acc.* oder beyde zugleich.
9. Die *Proposit.* mit ihrem *Casu* und dessen *appendice*, als

Since (1) you (2) have (3) not (4) hitherto (5) been (6) pleased to write (7) me (8) by the Post, (9) I (2) beg (3) this Favour (8) by the Bearer of this Letter. (9)

Vom Gebrauch der *Articulorum*.

Der *Articulus* wird zwischen das *Adjectivum* und *Substantivum* gesetzet, wenn all, both, half, treble oder fortimes vorhergehen, als

all the Day, den gantzen Tag.
both the Indies, beyde Indien..
half the World, die halbe Welt
half an Hour, eine halbe Stunde.
double the Money, noch einmahl so viel.

Der *Articulus* wird aussen gelassen

1. Wenn von einer Sache *in genere* geredet wird, als
Wine doth rejoice the Heart of Man, der Wein erfreuet des Menschen Hertz.
Men speak ill from him, die Leute reden übel von ihm.

2. Wenn man *sententiös* oder Sprüchworts-Weise redet, als
Virtue never grows old, die Tugend veraltet niemahls.
Malice hurts it self, Boßheit thut sich selbst Schaden.

3 Wenn man von Tugenden, Lastern, Leidenschafften, oder Gemüths-Neigungen, Künsten, Metallen, Elementen, Speisen, Früchten, menschlichen Alter, und Zeiten redet, als

Constancy of Mind is the Queen of Fortune, Beständigkeit des Gemüths ist des Glücks Königin.
Drunkenefs reveals, what Sobernefs conceals, Trunckenheit entdecket, was Nüchternkeit verheelet.
Love is stronger than Death, Liebe ist stärcker als der Tod.
Death exercises his Dominion over all the World, der Tod übet seine Herrschafft über die gantze Welt aus.
Horology is an elegant Science, die Uhrmacherkunst ist eine schöne Wissenschafft.
Gold is his God, das Gold ist sein Gott.
Fire and Water are two good Servants, and as bad Masters, Feuer und Wasser sind zwey gute Diener, aber eben so schlimme Herren.
Bread is the Support of Life, Brodt ist der Stab des Lebens.
Grafs and Hay are the Food of Cattle, Graß und Heu ist des Viehes Futter.
Wheat gives whiter Bread than Rye, Weitzen giebt weisser Brod als Rogken.
Chaft in Youth, chaft in old Age, keusch in der Jugend, keusch im Alter.
May and June are pleasant Months, der May und Junius sind angenehme Monate.
Sunday is appointed for divine Service, der Sonntag ist zum Gottesdienst bestimmet.

4. Wird der *Articulus* auch offt zierlich *per Ellipsin* vor den *Præpositionibus* aussen gelassen, als

Is he in (*the*) Town? ist er in der Stadt?
In (*the*) Time of (*the*) Need, zur Zeit der Noth.

5. Wenn die *Copula* und zwischen 2. *Substantiva* zu stehen kömmet, ist es unnöthig den *Articulum* bey den hintersten zu wiederholen, als

The King and Prince, der König und der Printz.
The Queen, Princefs and Ladies, die Königin, Princeßin und Fräulein.

Wenn die Partickelgen as, how, so und too vor einem *Adjectivo* stehen; Auch wenn die *Adjectiva* such und many im *Singulari* einem *Substantivo* vorgesetzt werden, muß man den *Articulum* zwischen das *Adjectivum* und *Substantivum* setzen, als

As wise *a* Man as Salomo, Ein so weiser Mann, als Salomo.
how miserable *a* Wretch! was vor ein elender Tropff.
So great *a* Town, eine so grosse Stadt.
Too honest *a* Man for *so* naught *a* Wife, Ein zu ehrlicher Mann vor so ein böses Weib.
Such a Father, *such a* Son, wie der Vater, so der Sohn.
Many a Man, mancher Mensch ꝛc.

Jngleichen auch, wenn what (was für ein) *admirative;* und no mit einem *Comparativo*, vor einem *Substantivo* hergehen, als

What a crafty Cheat he is! was vor ein listiger Betrüger er ist!
No lefs a Person than the Prince himself, keine geringere Person, als der Printz selbst ꝛc.

Sonst aber, wenn man im Deutschen fraget, was für ein, wird solches im Englischen aussengelassen, als

What

What Fellow? was für ein Kerl?
What Woman? was für eine Frau?
O what fine Day is this! O was für ein schöner Tag ist dieses!

Bißweilen wird der *Articulus unitatis* a (um der leichten Aussprache willen) an statt einer Präposition gesetzet, als

1. An statt o' oder of.
Turn him *out a* Doors, stoßt ihn zur Thür hinaus.
A great Deal a Money. Viel Geld ꝛc.

2. An statt in.
a Bed still, Noch im Bette.
to break a Pieces, in Stücken brechen.
he is a sleeping, er liegt im Schlaff.

3. An statt to oder into.
Let us go a walking, lasset uns spatzieren gehen.
he had much ado, er hatte viel Mühe.
she fell a sleep, sie fiel im Schlaff.

4. An statt on oder of.
Two a Clock (*i. e.* on or of the Clock,) zwey Uhr.
a Foot, a Horse-Back, (*i. e.* on Foot, on Horse-Back) zu Pferde.

Er wird auch wohl (iedoch nicht zum besten, und mehr in geschwinder Rede, als im Schreiben) an statt noch anderer Wörtgen gebrauchet, als

1. An statt one.
a thousand seven hundred and thirdy six. 1736.

2. An statt the.
Six Pence a Pound, sechs Stüber das Pfund.

3. An statt ha' oder have
he would a fled, er würde entwischet seyn.

4. An statt some.
Give me a few, gebt mir etliche.

5. An statt he.
here a comes, da kömmt er ꝛc.

Zuweilen wird der *Articulus* a oder an mit some und any ausgedruckt, als
Use some other Means, brauchet ein anderes Mittel.
Shew me any Reason for that, zeigt mir eine Ursache davon an ꝛc.

An statt des *Articuli unitatis*, wird offt der *definitus* gesetzt, *e. g.*
to play the Fool, einen Narren abgeben.

Der *Artic. unit.* wird nach never gemeiniglich aussengelassen, *e. g.*
never was Man more unhappy than I. Niehmahls ist iemand unglücklicher gewesen als ich ꝛc.

Folgende Redens-Arten von der Uhr und Zeit sind auch wohl zu mercken:

What a Clock is it, welche Zeit ist es? oder, wie viel Uhr ist es?
It is five a Clock, es ist fünff Uhr, (um fünffe)
I will come at seven (a Clock) ich will um 7. Uhr kommen.
It is a quarter after (passed) six, es ist ein Viertel auf sieben.

It is half an Hour after seven (a Clock) es ist halb achte (halb acht Uhr)
it is three Quarter after eight (a Clock) es ist 3 viertel auf 9 (Uhr)
three Months, ein viertel Jahr (ist besser gesagt, als a Quarter of a Year)
six Months, ein halbes Jahr. twelve Month (a Year) ein Jahr
fifteen Months (a Year & three Months) fünf viertel Jahr.

Vom Gebrauch der *Substantivorum.*

Wenn zwey *Substantiva* zusammen kommen, so stehet eins davon im *Genitivo*, als

The Love of God, die Liebe Gottes ꝛc.

Der *Genitivus ordinarius* folget im Englischen mit seinem Zeichen of dem ersten *Substantivo* nach, als

The Fear of the Lord is the Beginning of Wisdom, die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang ꝛc.

Der *Genitivus possessivus* ist, wenn das im *Genitivo* stehende *Substantivum* den andern vorgesetzt wird, wie im Deutschen, und seine *Notam* verlieret, an deren statt aber ein apostrophirtes 's, oder (wenn es der Wohl-Laut zulässet es bekömmet, als

The King's Palace, des Königs Pallast.
the Churches Ordinance, der Kirchen Verordnung ꝛc.

Dieses 's wird der beqvemen Aussprache wegen bisweilen aussen gelassen, als

Moses Law (statt Moses's) des Mosis Gesetz.
for Peace sake (statt Peace's) des Friedens wegen ꝛc.

Wenn sich der *Pluralis* auf ein s endigt, wird das 's *Genitivi* auch nicht hinzu gesetzt, als

The Subjects Love is their Kings surest Guard &c.

Ist aber der *Pluralis* ein *irregulare*, so bekömmt er dennoch 's, als

Men's Property, der Männer Eigenthum.
the Children's Inheritance, der Kinder Erbtheil ꝛc.

Dieses 's stehet auch wohl gantz am Ende des *Aggregati*, als

In Queen Elisabeth's Reign. unter der Königin Elisabeth Regierung ꝛc.

Es wird das andere *Substantiv.* zuweilen *per Ellipsin* gar außen gelassen, als At St. Paul's (*sc.* Church) in der Pauliner-Kirche
at Galli's (*sc.* Coffee-house) in Gallis Caffee-Hauß ꝛc.

Dieser apostrophirte *Genitivus* deutet auch oft *causam efficientem, effectum, tempus, Dimensionem, pretium &c.* an, als

Newton's Works, Newtons Wercke
the World's Creator, der Welt Schöpfer
in an Hour's Time, in einer Stunde
for three year's Space, drey Jahre lang
one Mile's Distance, eine Meile weit
an Ell's Length, einer Ellen lang
of ten Pounds weight, zehn Pfund schwehr
a Shilling's Worth, vor einen Schilling ꝛc.

Manch-

Manchmahl wird zu dem ordentlichen *Genetivo* auch noch ein *Gen. possessiv.* gesetzet, als

a Sentence of Seneca's, ein Spruch des Seneca
a Favourite of Charls the second's, einer von Carl des andern Günstlingen
a Friend of your Father's, einer von eures Vaters Freunden 2c.

Die *Nota* des ordentlichen *Genit.* muß im Englischen gebraucht werden, obschon im Deutschen keine ist, und zwar

1) Nach einem *Substantivo*, welches ein Gewicht, Maaß, Zahl oder Theil anzeiget, als

a hundred Weight of Wool, ein Centner Wolle
a Pint of Ale, ein Nösel Bier
a Crowd of Witnesses, ein Hauffen Zeugen
a World of People, eine grosse Menge Volcks
a Dozen of Knives, ein Dutzend Messer
a Morsel of Bread, ein Bissen Brod 2c.

2) Vor den Nahmen der Königreiche, Länder, Insuln, Flüsse*, Städte, Schlösser, Monathe 2c. als

The Kingdom of Poland, das Königreich Polen
the County of York, die Graffschaft York
the Isle of Great-Britain, die Insul Groß-Britannien
the River of Rhine, der Fluß Rhein
the City of London, die Stadt Londen
the Citadel of Courtray, die Vestung Courtray
the Month of May, der Monat May 2c.

* Bey den Nahmen der Flüsse kan die Note of auch außen gelassen werden, als the River Elb. &c.

3) Nach dem *Verbo Substantivo* I am, als

I am of your Mind, ich bin eurer Meynung
he is of Noble Extraction, er ist edeln Herkommens
she was of tall Stature, sie war langer Statur 2c.

4) Wenn man im Deutschen ein *Substantivum compositum* gebrauchet, als

a Master of Languages, ein Sprach-Meister
the Mistress of the Family, die Hauß-Mutter 2c.

5) Wo man im Deutschen das Wörtlein voll setzet, als

a Mouth of Bread, ein Mund voll Brod
a Glass of Wine, ein Glaß voll Wein 2c.

6) Nach sehr vielen *Adjectivis* und *Verbis* wie auch *Gerund.* und *Partic.* die einen *Genitivum* erfordern,* als

full of Words, plauderhaft
proud of Honour, stoltz der Ehre wegen
weary of writing, des Schreibens müde 2c.
I am assured (persuaded) of it, ich bin dessen versichert
they accused him of a Crime, sie beschuldigten ihn eines Lasters
he boasts of his Knowledge, er rühmet sich seiner Wissenschafft
the Doing of it will be difficult, es wird schwer auszurichten seyn
there is no Trusting of him, es ist ihm nicht zu trauen 2c.

* die *ex usu* und einem guten *Dictionario* müssen erlernet werden.

7) Biß-

7) Bißweilen wird auch nach einem *Substantivo* der *Gen.* des *Pron. possessivi absoluti*, statt des *conjunctivi* gebrauchet, als

in Imitation of him, nach seinem Exempel
my Soul, the nobler Part of me, die Seele als mein edelster Theil ꝛc.

Vom Dativo.

Einige *Substantiva*, die eine Verwandschaft, Freundschaft oder Feindschaft, Gemüths-Neigung und dergleichen bedeuten, haben statt des *Gen.* zierlich einen *Dativum*, als

he was Secretary to the Duke of Marleborough, er war des Herzogs von Marleburg Geheimschreiber (oder, er war Geheimschreiber bey dem Herzog ꝛc.)
a Friend to the former, ein Freund des vorigen
an Enemy to Falshood, ein Feind der Falschheit
We are by Nature Children of Wrath, Enemies to God, and Slaves to Satan, wir sind von Natur Kinder des Zorns, Feinde Gottes und Sclaven des Satans
he is a Slave to his Passions (Riches, Wife) er ist ein Sclav seiner Leidenschaften, (seines Reichthums, Weibes)
Lewdness will make you undutiful Childern to your Parents, unjust Servants to your Masters, ill Husbands to your Wives, bad Fathers to your Children, Enemies to your Countrey and Slaves to others as well as to your own Vices, Ruchlosigkeit wird euch zu ungehorsamen Kindern eurer Eltern, zu ungerechten Dienern eurer Herren, zu bösen Männern eurer Weiber, zu schlimmen Vätern eurer Kinder, zu Feinden eures Vaterlandes, und zu Sclaven so wohl anderer, als eurer eigenen Laster machen.

Das Zeichen to wird nach den *Verbis* gemeiniglich außen gelassen, als

Shew me a Room, weiset mir ein Zimmer
do me that Favour, thut mir den Gefallen
give me some of them, gebt mir etliche davon

Insonderheit aber nach diesen *Adjectivis*, like, unlike, und gemeiniglich auch nach nigh, near, next, als

he is like his Brother, er siehet seinem Bruder gleich
not unlike him, ihm nicht ungleich
near his Bed, bey seinem Bette
next my House, zu nechst an meinem Hause ꝛc.

Das *Pronomen* it hat den *Dativum personæ* (bald ohne bald mit dem Zeichen to) hinter sich, als

tell it him, sagt es ihm — give it her, gebt es ihr
say it to your Master, sagt es euern Herrn. — give it to me, gebt es mir ꝛc.

Vom Accusativo.

Ordentlich stehet der *Accusativus* vor dem *Dativo*, *e. g.*

I delivered the Letter to your Brother, ich habe den Brief euren Bruder übergeben

Er

Er müste denn 1) einen langen Anhang haben, als

I have delivered to your Brother the Letter inclosed by my Correspondent, ich habe euern Bruder den Brief übergeben, der von meinen Correspondenten eingeschlossen war.

Oder 2) die Note to ausen gelassen seyn, als

Shew me your Watch, weiset mir meine Uhr rc.

It (das *pron. neutr.*) gehet aber dennoch vor dem *Dativo* her.

I told it to his Father, ich sagte es seinem Vater.

Offt stehet auch der *Accusativus* vor seinem *Verbo*, *e.g.*

this however I let you know, dieses aber lasse ich euch wissen.

Das *Nomen temporis* wird, wie im Deutschen, im *Accusativo* gesetzet, als

the 7th. of May, den siebenden May
the last Year, das verwichene Jahr (sc. has it be done) ists geschehen *)
to work Night and Day, Tag und Nacht arbeiten.

* Wiewohl hier mehr eine *Præpos.* ausen gelassen ist, nemlich on the 7th of May, in the last Year.

Wenn man fragen kan wenn? wie lange? wie breit? wie weit? wie tief? wie hoch? wie viel? wie theuer? wie alt? wird auch der *Accusativus* gebrauchet, als

the next Week, die nechste Woche
three Months, drey Monate
six Foot long (broad) sechs Schuh lang (breit)
Seven Leags distant, sieben Meilen entlegen
two Fathom deep, zwo Klafftern tief
It costs me eight Shillings, es kostet mich acht Schilling
he is fifty Years old, er ist funfzig Jahr alt rc.

Auf die Frage wohin? antwortet man wenn man von gantzen Ländern redet, mit der *Præp.* for; wenn aber von Städten oder Gegenden die Rede ist, mit der *Præp.* to oder into, als

We intend to sail for England, wir sind gesonnen nach Engeland zu segeln
I am going to London, ich gehe nach Londen
he is gone into the Country, er ist aufs Land gereiset.

Zu mercken ist, daß es im Englischen offt der *Accusativus* zu seyn scheinet, da doch nur ein *Casus* Zeichen oder *Præpos.* ausen gelassen ist, als

worthy (of) your Perusal, Euers durchlesenswerth
tell it (to) your Master, sagt es euren Meister
round (about) the Town, um die Stadt herum
trust not (on) his Words, trauet seinen Worten nicht
he enterd (into) the House, er gieng ins Hauß hinein

Der *Accusativus* wird im Englischen sehr oft (nach Lateinischer Art) mit dem *Infinitivo* gebrauchet, *e.g.*

the Fox perceiving the Lions Passion to be extreamly moved, als der Fuchs sahe, daß des Löwen Zorn aufs euserste beweget wäre (oder, es sey des Löwen Zorn euserst erreget)

that modest Look plainly shews her to be of a sweet and harmless Temper, diese sittsame Mine giebt deutlich zu erkennen, daß sie eines leutseligen und unschuldigen Wesens sey.

I will

I will have you see yr. Face in this Looking Glass every Day, ich will haben, daß ihr euch täglich in diesem Spiegel besehet.

Vom Ablativo.

An statt des Deutschen *Dativi* erfordert das *Verbum* im Englischen oft den *Ablativum*, *e.g.*

he took his Sword from him, er nahm ihm seinen Degen
to buy from one, einem abkauffen
to steal a Child from one, einem ein Kind stehlen ꝛc.

Auf die Frage **woher?** antwortet man, wenn es gantze Länder betrifft mit out of; wenn aber die Rede von Städten ist mit from, als

He arrived out of France, er kam aus Franckreich an
I came from Paris, ich kam von Paris ꝛc.

Auf die Frage **wo?** setzet man zu den Nahmen der Länder in; zu den Nahmen der Städte aber in oder at, als

in England, in Engeland at (in) London, zu (in) Londen ꝛc.

Im übrigen wird der *Ablativus* mehrentheils mit einer *Præposition* construiret.

* * *

A Sentence which includes *all Cases*.

O God! *the* Memorial *of* thy Love *to* the Sons *of* Men *from* the Beginning *of* the World *to* this Day, is recorded *with* Thankfulness *in* the Hearts *of the* Righteous.

Vom Gebrauch der *Adjectivorum*.

Das *Adjectivum* wird ordentlicher Weise wie im Deutschen gebrauchet, als

a rich Man, ein reicher Mann. a very good old Man, ein sehr guter alter Mann.
a very learned, judicious, sober Man, ein sehr gelehrter, verständiger, bescheidener Mann that Man is rich, der Mann ist reich ꝛc.
She was tall, slender, fair as Venus, her Eyes blue, bright & languishing, sie war lang, geschlang, so schön als Venus, hatte blaue, helle und verliebte Augen.

1) Wenn aber im Deutschen so (an statt solch) vor dem *Adjectivo* zu stehen kommet, folget das *Adjectivum* im Englischen hinten nach, als an Argument so powerful, ein so mächtiger Beweiß
a Judgement so righteous, ein so gerechtes Urtheil ꝛc.

2) Ingleichen wenn zwey oder mehr *Adjectiva* zusammen kommen, als A Man both rich and Learned, ein sowohl reicher als gelehrter Mann
An Argument very wise, learned and well digested, ein kluger, gelehrter und wohl überlegter Vernunfft-Schluß
He complies with all Notions, right or wrong, good or bad, er fällt allen Meynungen bey, sie mögen recht oder unrecht, gut oder böse seyn ꝛc.

3) Wenn man *relative* das *Participium* als ein *Adjectivum* im Englischen hinten nachsetzet, oder sonst poetisch gebrauchet, als
The Colledge of the Royal Society, famous for its Building, das Collegium der Königlichen Gesellschaft, so wegen seines Gebäudes berühmt ist.
a Man worthy of Praise, ein ruhmwürdiger Mann.

a Wo-

a Woman prone to drink, ein zum Trincken geneigtes Weib
a Loss occasioned by his Negligence, ein durch seine Nachläßigkeit verursachter Verlust.
the Countries adjacent, die angrentzenden Länder
Many Arguments signifying little, viel Gründe, die wenig auf sich haben
a Reason bright, a Judgement true,
a Wit both quick and solid too,
Eine erleuchtete Vernunfft, ein richtiges Urtheil, und ein so wohl lebhaffter als gründlicher Verstand &c.

4) Die *Adjectiva* in al, ary, ble und ive lauten auch gemeiniglich hinten nach am angenehmsten, als
the Lords spiritual and temporal, die geistlichen und weltlichen Herren
the Things necessary &c die nöthigen Dinge &c.
a Mystery incomprehensible, ein unbegreifflich Geheimniß
a Noun adjective, ein Nomen Adjectivum &c.

5) Ingleichen die *Adjectiva temporis*, und einige andere, nach Frantzösischer Art, als
the Year pass'd, das vergangne Jahr. Time to come, die künfftige Zeit
from Sunday to Wednesday following, vom Sontag an bis folgende Mittwoche.
I have taken all Pains imaginable, ich habe alle ersinnliche Mühe angewandt &c.

Wenn sich das *Adjectivum* auf ein vorhergehendes *Substantivum* beziehet, wird demselben one (und im *Plurali* ones) beygefüget, als
Such a one, ein solcher, e, es. a good one, ein guter, e, es.
the little ones (sc. Children) die kleinen (sc. Kinder)
the black ones (sc. Stockings) die schwartzen (sc. Strümpfe)

Die *Adjectiva* werden öffters mit dem *Articulo* the als *Substantiva* gebrauchet, aber ohne das s *Pluralis*, als
The Long are lazy, the Little are loud;
The Fair are sluttish, the Foul are proud,
Die Großen sind faul, die Kleinen unnütz; die Schönen unkeusch, die Garstigen stoltz &c.

Die ursprünglich Griechischen oder Lateinischen *Adjectiva substantivata* gewisser Völcker oder Religions-Verwandten nehmen im *Plurali* ein s an, als
The *Greeks, Latins, Romans, Italians, Germans* &c. die Griechen, Lateiner, Römer, Italiäner, Deutschen &c.
the Ancients, Moderns, Natives, die Alten, Neuern, Landes-Kinder
the *Lutherans, Protestans, Socinians*, &c. die Lutheraner, Protestanten, Socinianer &c.

Folgende werden auch *substantive* mit dem s *plural.* gebrauchet.
My Superiours, meine Obern. my Inferiours, die unter mir sind
my Betters, die besser (verständiger, frömmer und höher sind als ich.
two Thirds, zwey Drittel. the News, die Zeitung
Some Greens, einige Kräuter. Merchant-Goods. Kauffmanns-Waaren
many Evils, vielerley Uebel &c.

Bisweilen wird der *Comparativus* statt des *Superlativi* gesetzet, & *vice versa*, als
My Mind, the nobler Part of me, meine Seele, als mein edelster Theil.

he is the worthier (*i. e.* worthieſt) of the two, er iſt der würdigſte von beyden.
this is the eaſier (*i. e.* eaſieſt) dieſes iſt am leichteſten ꝛc.

Auf den *Comparativum* folget than und nicht as, als
he is blacker than a Moor, er iſt ſchwärtzer als ein Mohr.

Wenn man im Deutſchen eine Vergleichung mit ſo und als machet, wird im Engliſchen die *Particula* as dem *Poſitivo* ſo wohl vor als nachgeſetzet, *e. g.*
as rich as Crœſus, ſo reich als Crœſus. as patient as Job, ſo gedultig als Hiob.

In locutione excluſiva oder *negativa* aber braucht man ſo, as, *e. g.*
ſcarce any Woman was ſo fair as ſhe, es iſt kaum ein Frauenzimmer ſo ſchön geweſen, als ſie.
I ſpeak not ſo well as you, ich rede nicht ſo gut als ihr.

Vom Gebrauch der *Pronominum.*

Wenn eine *Particula negandi* in einer Frage vorkömmt, muß dieſelbe vor dem *Nominativo* des *Pronominis* ſtehen, als
did not you ſo? habt ihrs nicht ſo gemachet? ꝛc.

Der *Dativ.* und *Accuſat.* des *Pronominis* ſtehet allezeit nach dem *Verbo*, als
he ſpoke to me, er redete mit mir. ſhe did forſake me, ſie verließ mich ꝛc.

Das *neutrale* it ſtehet im Engliſchen insgemein vor dem *Pronom. erſon.* als
It is I, thou, he, ſhe, &c. Ich bin es, du biſt es, er, ſie iſt es.
was it you? waret ihr es? were it they? waren ſie es?

Es hat im Deutſchen auch in gar vielen Exempeln eine gantz andere Stellung und Bedeutung, als
here it is, hier iſt es. it is no Matter, es hat nichts zu ſagen.
the Snow, when it falls, der Schnee, wenn er fället.
Time when it is paſſe'd, die Zeit, wenn ſie vergangen iſt.
put it way, (ſc. the Table) ſchiebe ihn (den Tiſch) ſie (die Tafel) hinweg.
it's Rays (ſc. of the Sun) ihre (deren) Strahlen (ſc. der Sonnen) ꝛc.

Die *Pronomina poſſeſſiva* und *demonſtrativa* werden bißweilen mit ſelf zuſammen geſetzet, als
I my ſelf, ich ſelbſt. my ſecond ſelf, mein ander ich.
You muſt do it your ſelves, ihr müſſet es ſelbſt thun.
the ſelf ſame Hour that ſhe expired, in eben derſelben Stunde, da ſie verſchied ꝛc.

Offt wird auch den *Poſſeſſivis* noch own, und den *Demonſtrativis* very beygefüget, als
It is my (thy, his, her, your, their) own, es iſt mein, (dein, ſein, ihr, unſer, euer, ihr) eigen.
the Mothers love their own Children, die Mütter lieben ihre Kinder.
'Tis ſhe her own ſelf, ſie iſt es ſelbſt (in eigner Perſon.)
the very Man, eben derſelbe Mann.
to the very Skin, auch ſo gar biß auf die Haut, (oder biß auf die bloſſe Haut.)
the very ſame, eben derſelbe. the very ſelfſame Day, an eben demſelben Tage ꝛc.

His und her gebrauchet man eigentlich von Menschen und Thieren, Its aber von leblosen Dingen, als

his Son, sein Sohn, her Child, ihr Kind.
the Ox knows his Owner, der Ochse kennet seinen Herrn.
the Eagle spreadeth abroad her Wings, der Adler breitet seine Flügel aus.
the Hart came for his Corn, but de Sheep denied what she before had owned, der Hirsch kam nach seinen Korn, aber das Schaaf leugnete, was es vorher zugestanden hatte.
the World and its apparent Grandeur, die Welt und ihre scheinbare Herrlichkeit.

Tropice wird his u. her auch bißweilen von leblosen Dingen gebraucht,

the Sun in his Brightness, die Sonne in ihrem Glantz.
the Moon in her Wane, der Mond in seinem Abnehmen ꝛc.

Das *Pronomen* kömmt offt erst gantz am Ende zu stehen, *e. g.*

I'll run all Dangers to preserve, provide for, and please you, ich will alle Gefahr auf mich nehmen, euch zu erhalten, vor euch zu sorgen, und euch zu gefallen.
being redeem'd by, and interested in him, die wir durch ihn erlöset sind, und Theil an ihm haben.

Die *Possessiva absoluta* werden (mit der *Præpos.* of) öffters statt der *Conjunctivorum* gebrauchet, * als

he is a Friend of mine (*i. e.* my Friend) er ist mein Freund, oder einer von meinen Freunden.
this Glove of yours, dieser euer Handschuch.
that Garden of ours, dieser unser Garten.
which Business of theirs, welches ihr Geschäffte ꝛc.

* Wenn nehmlich a, this, that, oder which vor dem Substantivo hergehet.
what Virgin (Needle) is that? Was ist dieses vor eine Jungfer? (Nadel)
the Book (Books) that (which) you sent, das Buch, (die Bücher) welches, (welche oder so) ihr gesandt.

Who wird allein von Personen gebrauchet, which, what und that aber von Personen und Sachen, als

who is it? wer ist es? which is it? welcher, welche, welches ist es?
who is the Lord? wer ist der Herr?

Der *Nominat. Pronom. personal.* stehet bißweilen an statt des Deutschen *Genitivi*, *e. g.*

we are seven, unser sind sieben.
they are forty an statt (there are forty of them) ihrer sind viertzig.

Die *Pronomina personalia* werden an statt der *Demonstrativorum* gebraucht, wenn nach diesen das *Relativum* folget, † als

he handsome is, that handsome doth, der ist hübsch, der sich hübsch aufführet.
he, (she) that came in with you, derjeneige, (diejenige) welcher, (welche,) oder, so mit euch herein kam.
they that live in the Countrey, diejenigen, welche (oder so) aufm Lande leben.

† Wo die Frantzosen sagen Celui qui, celle qui, ceux qui, celles qui; und die Deutschen derjenige, welcher oder so da, diejenige, welche oder so da, diejenigen, welche, oder so da; da sagen die Engeländer he, that; she, that; they, that; (an statt those that.)

He that wird auch an statt des *Pronom. relativi indefiniti* who, wer, gebrauchet, als He that lives a Gallop, goes to the Devil a Trot, wer im Gallop lebet, fähret im Trabe zum Teuffel.

they that marry in Haste repent at Leisure, wer da heyrathet in Eile, bereuts mit Weile.

Das *Demonstrativum* that wird vor what aussen gelassen, als

he thinks of nothing but (that) what he loves, er gedenckt an nichts, als (an dasjenige) was er liebet.

You shall not care for (that) what you will eat or drink, ihr sollet nicht sorgen vor dasjenige, was ihr essen oder trincken werdet.

Dieses *Demonstrativum* that wird (nach Frantzösischer Manier) gebraucht, wo man im Deutschen das *Substantivum* wiederholen, oder entweder ein *adjectivum*, oder die *pron. possessiva*, sein oder ihre gebrauchen muß, als

Of all Senses that (*i. e.* the Sense) of Seeing is allowed to be must useful, unter allen Sinnen wird derjenige, (sc. der Sinn) des Gesichts, oder das Gesicht, vor den nützlichsten gehalten.

Rhenish Wine is more healthful than that of Spane, Rhein-Wein ist gesunder als Spanischer.

His Estate is greater than that of his Brother, sein Vermögen ist grösser als seines Bruders Vermögen, oder seines Bruders seines.

Your Nosegay smells sweeter than that of your Sister, euer Sträußgen rüchet lieblicher, als euerer Schwester ihres.

Those of London, die Londner.

This was as much desired by the Nobles of the Kingdom, as by those of Lithuania, dieses wurde von den Edelen des Reichs so sehr begehret, als von den Lithauern.

Die *Pronomina Demonstrativa, Relativa* und *Interrogativa*, haben die *Notas Casuum* oder *Præpositiones* gantz am Ende der Rede, als

This I am afraid of, deswegen bin ich in Sorgen.

that I aim at, darnach (darauf, dahin) ziel ich.

thesame, theselfsame Man you spoke with, mit eben demselben Mann, mit welchem ihr geredet.

whom do you talk of? von wem redet ihr?

which do you strive for? nach welchem strebet ihr?

which he gladly consented to, worein er gern willigte.

mind what you are about, bedenckt, was ihr vorhabt.

what do you look for? wornach sehet ihr euch um etc.

Die *Relativa* werden der Zierlichkeit und geschwinden Aussprache halber, sehr offt gar aussen gelassen, als

'Tis the Lady (whom) I love, es ist die Fräulein, so ich liebe.

the Wife (which) you (have) married, die Frau, so ihr geheyrathet.

that's a Thing (of wch) I am desirous of, darnach verlanget mich.

the Hats (that) he sent me, die Hüte, so er mir sandte.

the Matter (that) I took Notice to you of, die Sache, davon ich gegen euch Erwehnung thate.

the Dial (which) I look at, der Sonnen-Weiser, nach welchen ich sehe.

the Horse (which) he rides upon, das Pferd, auf welchen er reitet.

the Coach (which) that Lady rides in, die Kutsche, in welcher dieses Fräulein fähret.

'tis (what) you will be much pleased with, es ist, womit ihr sehr wohl zufrieden seyn werdet

all (what) they could obtain was &c. alles, was sie erhalten konten, war etc.

Da denn öffters aus 2. biß 3. *Commatibus* eines wird, *e. g.*

the Favours (which) you have show'd me are great, die Gunst-Bezeigungen so ihr mir erwiesen habt sind groß.

there were many weighty Particulars (that are) now forgotten (which) you might have related, es waren viele wichtige Umstände nunmehro vergessen, die ihr hättet erzehlen können.

Das *Relativum* what wird, wenn eine Verneinung in der Rede enthalten, auch aussen gelassen, als

there are none but (what) are of your Mind, es giebt keine, die nicht eures Sinnes sind.

there is scarce a Woman but (what) is proud of her Beauty, es ist schwerlich ein Frauenzimmer, die sich nicht viel wisse mit ihrer Schönheit ꝛc.

Das *Relativum* folget im Englischen sehr offt nach dem *Substantivo, e. g.*

the Palace of whose Affection is founded on Virtue, dessen Pallast der Neigung auf Tugend gegründet ist.

the Goodness of which I must allow to be great, daß dessen Güte groß sey, muß ich gestehen.

for the Love of whom I would do any Thing, um dessen Liebe ich alles auf mich nehmen wolte ꝛc.

Vom Gebrauch der *Pronom. indefinitorum,* die eigentlich nur *Adjectiva* sind.

All, alle.

All, what is in my Power, alles, was in meinem Vermögen ist.
God is all in all, Gott ist alles und in allen.
All the Day, den gantzen Tag. All Germany, gantz Deutschland.
In all my Life, in meinem gantzen Leben.
read it all over, leset es gantz, oder gantz durch.
all along, gäntzlich, (die gantze Zeit über, den gantzen Weg)
none at all, gar keiner. nothing at all, gar nichts. not at all, gar nicht.

Any, einigerley, etwa, ein ꝛc.

Any one of us, ein ieglicher unter uns.
Any Thing will serve his Turn, (jedes Ding) alles pflegt ihm Gnüge zu leisten.
Any Water may serve for that, alles Wasser gehet hierzu an.
Not any Word, nicht ein Wort. Not any one was there, nicht ein eintziger war da.
Is there any Hopes? Ist noch einige Hoffnung?
Without any Reason, ohne einige (alle) Ursache.
Is any body about? ist jemand vorhanden?
Will he stay any Time there? wird er eine Zeitlang da bleiben?
Will he be any Thing the better for that, wird er dadurch (deswegen) etwas verbessert werden; (wird ihm dieses etwas helffen?)
Never any one saw the like, niemahls hat jemand dergleichen gesehen.
any how, auf irgends eine Weise, (auf einigerley Art.)
any where, irgendswo.
any where else, sonst irgendswo.
any whither, wohin es sey.
Not any more, gar nicht mehr, (nicht einmahl mehr.)
Not any Wise, auf keinerley Weise ꝛc.

Both, beyde.

Both are dead, beyde sind todt. he killed both, er tödtete beyde.
On both Sides, auf beyden Seiten. Both the Indies, beyde Indien.
Both his Hands, seine beyden Hände 2c.

Certain, ein gewisser, gewisse, gewisses.

a certain Man, ein gewisser Mann. a certain Woman, eine gewisse Frau.
certain Persons, gewisse Personen 2c.

Each, jeder, jede, jedes.

On each Side, auf jeder Seite. at each word, bey iedem Wort.
each of us, ein ieglicher unter uns.
each objected to the other, einer warf dem andern vor.

Either, *einer, eine, eines von beyden.

On either Side, auf ieglicher Seite.
either Sort can serve for that, iede Art gehet hierzu an.
either of us, einer von uns.
give me either, gebt mir einen (eins) von beyden.
he or his Brother, either can take it, er oder sein Bruder kan es nehmen 2c.

* Die *Conjunction* either und neither ist von diesen *indefinitis* wohl zu unterscheiden.

Every, ieder, iede, iedes.

Every Day, ieden Tag, (alle Tage.) every Man knows it, iederman weiß es.
every other day, allemahl den andern Tag, oder einen Tag um den andern.
on every Side, auf ieder Seite, (allen Seiten) every where, allenthalben 2c.

Few, wenige.

a few (st. some few) etliche wenige.
he hath but few Books, er hat nur (gar) wenig Bücher.
within few Days, in wenig Tagen.
Many were called, but few are chosen, viele sind beruffen, aber wenig sind auserwählet 2c.

Much, viel, *Plural.* many, viele, more, mehr, most, meist.

Much Mony, much Sorrow, viel Geld, viel Sorge, *
many Men, many Minds, viel Köpffe, viel Sinne.
many a Man, mancher Mensch.
many a time, manchesmahl.
a great Many, eine grosse Menge (viele)
a great Many more, eine grosse Menge mehr.
be there never so many, es mögen ihrer noch so viel seyn (es seyn deren so viel als es wollen)

* Much wird sehr zierlich *adverbialiter* gebrauchet, *e. g.*
'tis much to my Satisfaction, es gereichet sehr zu meiner Zufriedenheit.
She hath much the same Virtues, sie hat fast gleiche Tugenden.
I much pity your Fate, ich bedaure euer Schicksaal sehr.
the Miles in England are much the same as the Italian Miles.

more Mony, mehr Geld.
more Pieces, mehr Stücke. the most Pieces, die meisten Stücken.
the most Mony, das meiste Geld.
a most powerful Prince, ein sehr mächtiger Fürst.
She has most beautiful Children, Sie hat überaus schöne Kinder.

Moſt Reverend Sir, Hoch-Ehrwürdiger.
he loves her the moſt of all, er liebet ſie am meiſten unter allen.

Neither, keiner von beyden.

Neither of us, keiner von uns.
on neither Side, auf keiner Seite.
I take neither Part, ich halte es mit keinem Theil.

No, None, keiner, keine, keines.

No ſmall Fear, keine geringe Furcht.
you have no good Beds, ihr habt keine guten Betten.
he gave me none, er gab mir keinen (keine, keines.)
what news? none at all, was giebts neues? gar nichts.
I can do no (an ſtatt not) more, ich kan nicht mehr thun.
no leſs, nicht weniger. no one, nicht einer, keiner.
no where, nirgends. that is none of my Buſineſs, das iſt mein Werck nicht :c.

One, einer, eine, eines, iemand.

One and the ſame, eben derſelbe, (daſſelbe, einerley.)
One cannot pleaſe every one, (einer) man kan nicht iedermann gefallen.
to get rid of one, eines loß werden.
one muſt wipe one's Fingers on one's Napkin, man muß ſeine Finger an ſein (das) Serviet wiſchen.
at one's Heart, nach (eines) Hertzens Wunſch.
let one alone, laſſet einen mit frieden.
one by one, eintzeln, einer nach dem andern, eines ums andere.
a large one, ein groſſer, (groſſe, groſſes) large ones, große.
he ſet them at one again, er machte ſie wieder eins, (vereinigte ſie wieder)
the righteous ones ſhall inherit the Kingdom of Heaven, die Gerechten ſollen das Himmelreich ererben :c.

Other, ander, andere, anderes.

Others, andere, *Plur. abſolute.*

an other Man, ein anderer Mann, (jemand anders)
in other Places, an andern Orten.
every other Year, ein Jahr um das andere, (jedes andere Jahr.)
helpful to one another, einander behülfflich.
they quarreld one with another, ſie zanckten ſich mit einander.
ſomething or other, eins oder das andere.
others are not of your Opinion, andere ſind nicht eurer Meynung.
give me ſome others, gebt mir etliche andere.
all others excepted, alle andere ausgenommen.
Drink an other Glaſs, trinckt noch ein Glaß.
what care I for an other's Miſchief, was frag ich nach eines andern Unfug.
it is not my Fault, it is the others, die Schuld iſt mein nicht, ſie iſt des andern :c.

Some body, jemand.

will you have ſome thing of it, wollet ihr etwas davon haben.
I had rather drink ſome Wine, ich möchte lieber ein wenig Wein trincken.

Some times, bißweilen.

Some Years ago, ſchon vor etlichen Jahren.
Stay ſome Time, warte eine Weile.
Stay for ſome convenient Opportunity, warte auf eine bequeme Gelegenheit.
take ſome (of it, of them) nehmet etwas, (einige davon.)

Some where, irgendswo. some whither else, anderswohin.
some how, wie es wolle ꝛc.

Such, solcher, e, es, *plur.* solche.

Such a one, ein solcher. such ones, solche.
such a Master, such a Servant, wie der Herr, so der Knecht.
such a small Matter, eine so geringe Sache.
such as is the Tree, such will be the Fruit, wie der Baum ist, so wird die Frucht seyn.
my Impatience is such, that &c. meine Ungedult ist so groß, daß ꝛc.
and such like, und dergleichen.

Vom *Verbo.*

Wenn man bejahet, und wenn man verneinet, so gehet der *Nominativus* vor dem *Verbo* her, als

I write, ich schreibe. I write not, ich schreibe nicht.

Wenn man fraget, so folget in *Temporibus simplicibus* der *Nominativus* nach dem *Verbo*; In *Temporib. compos.* aber, (ingleichen im *Passivo*) gleich nach dem *Auxiliari*.

Read you? oder do you read? leset ihr
have you read? habt ihr gelesen?
are you loved? werdet ihr geliebet?

Und ist das *Auxiliare* selbst ein *Compositum*, so stehet der *Nominativus* in der Mitte, als

Have you been there? seyd ihr da gewesen?
have you been beaten? seyd ihr geschlagen worden?

In einer verneinenden Frage soll zwar ordentlicher Weise der *Nominativus* zwischen dem *Verbo* und der *Negation* stehen, als

Do you not think? meynet ihr nicht?

Er wird aber beqvemerer Aussprache halber gemeiniglich hinter die *Negation* gesetzet, als

Do not (don't) you think? meynet ihr nicht?

Die *Casus obliqui* stehen gleich nach dem *Verbo* (und nicht, wie im Deutschen, zwischen dem *Auxiliari* und *Themate*) als

She did not love him, sie liebte ihn nicht
have you seen some of them, habt ihr einige von ihnen gesehen?
I have given him a Guinea. Ich habe ihm einen Guinée gegeben
have you brought this Dog with you out of England? habt ihr diesen Hund mit euch aus Engeland gebracht?

Das *Verbum*, so sich auf zwey vorhergehende *Nomina* oder *Pronomina* beziehet, stehet im *Plurali*, als

My Father and Mother *are* (und nicht is) dead, mein Vater und Mutter ist todt.
you and I were in the Chamber, ihr und ich waren in der Kammer ꝛc.

Wenn

Wenn aber das *Nomen* eine Anzahl oder Menge bedeutet, gehet der *Singularis* und *Pluralis* an, als

The Senate are (oder is) assembl'd, der Rath ist beysammen
the Mob were (was) got together, der Pöbel war zusammen gelauffen ꝛc.

Der *Infinitivus* hat ordentlicher Weise sein Zeichen to bey sich, als
I make bold to wait upon you, ich erkühne mich ihnen aufzuwarten.
I desired him to stay a little, ich ersuchte ihn ein wenig zu warten.
To speak with you I come hither, mit euch zu reden komme ich hieher ꝛc.

Der *Infinitivus* ohne *Nota* wird zuweilen *substantive* gebraucht, als
to make a Break of it, banquerot machen.
this Horse hath a grod Go, dieses Pferd hat einen guten Gang ꝛc.

Die *Verba* to happen und to chance (sich begeben, oder zutragen) werden offt *pleonastice* eingeschoben und bedeuten so viel als vielleicht.
e.g. If he should happen to come, wenn er vielleicht kommen solte.
if he chances to meet you, wenn er euch vielleicht begegnet ꝛc.

To make, cause und suffer, ingleichen get und have, bedeutet offt so viel als lassen, *e.g.*
He made her leap out of the Coach, er ließ sie aus der Gutsche steigen
he caused him to be hang'd, er ließ ihn hencken.
he suffer'd the Men to go away, er ließ die Leute hinweg gehen.
suffer me not to speak any Thing but that which may please thee, laße mich nichts reden, als was dir gefallen mag.
they get (have) new Suits made, sie lassen neue Kleider machen.
he would have some of them punish'd, er wolte einige davon straffen lassen ꝛc.

Offt wird get auch nur *pleonastice* gesetzet, als
Get you gone, packet euch.
have you got any Water? habt ihr ein wenig Wasser?

Nach den *Verbis dubitandi* wird die *Conjunctio* that durch but ausgedrucket, als
I doubt not but &c. ich zweiffle nicht, daß ꝛc.
he questions not but you will do it, er zweiffelt nicht, daß ihr es thun werdet.

An statt der Wiederholung eines Haupt-*Verbi* wird offt das *Auxiliare* do, oder die *particula* so gesetzet, als
you speak better than I do (sc. speak) ihr redet besser als ich.
he is blamed by his Master, and deserves so, er wird von seinem Herrn getadelt, und verdienet solches (sc. to be blamed,) getadelt zu werden ꝛc.

Vom Indicativo.

Der *Indicativus* wird wie im Deutschen offt statt des *Conjunctivi* gebrauchet, auch mit der *Conjunction*, und diese wohl gar ausen gelassen, als No one is so virtuous but has his Faults, Niemand ist so tugendhafft, der nicht seine Fehler hat (st. habe)
I think (that) he sees you, ich dencke, er siehet euch (st. daß er euch sehe) ꝛc.

In Erzehlungen wird das *Præsens* offt statt des *Imperfecti* gebrauchet, als

Whilst I was saying this out runs he (an statt ran) indem ich dieses sage, läufft er hinaus ꝛc.

Das *Præsens* wird (wie im Deutschen) offt statt des *Futuri* gebrauchet, als

to Morrow I go (st. shall I go) for France) Morgen gehe ich (werde ich gehen) nach Franckreich.

Wenn man im *Præsenti* oder *Imperfecto* fraget oder verneinet, so wird solches vermittelst des *Verbi auxiliaris* I do, und I did ausgedruckt, als

Do not I say it? sage ich *es* nicht?
he doth not mind it, er hat nicht acht darauf.
Did I know that? wuste ich dieses?
we did not go that Way, wir reiseten diesen Weg nicht.

Es wird auch das *Tempus compos.* des Nachdrucks und der Deutlichkeit wegen mit do offt gebrauchet, als

They do say so, sie sagen so. He did betray him, er verrieth ihn.
I do really & from the Bottom of my Heart pity him, ich bedaure ihn in der That und von Grund des Hertzens ꝛc.

Wenn die Zeit gäntzlich vorbey, gebraucht man das *Imperfectum* statt des *Perfecti*, als

I saw him about six Weeks ago, ich habe ihn ohngefehr vor sechs Wochen gesehen.
Peter wept bitterly, Petrus hat bitterlich geweinet.

Das *Perfectum* hingegen wird gebraucht, wenn eine Sache nur erst geschehen ist, als

I have been at Church, ich bin in der Kirche gewesen.
have you supp'd already? habt ihr (zu Abend) schon gespeiset?
we have had a plentiful Entertainment, wir sind stattlich bewirthet worden ꝛc.

In der ersten Person (im *Singulari* und *Plurali*) heist I shall, ich werde, we shall, wir werden *, als

I shall see it, ich werde es sehen.
We shall do it, wir werden es thun.

In der andern und dritten Person aber bedeutet will gemeiniglich werden, als

thou wilt (you will) find by it, du wirst (ihr werdet) dadurch befinden.
he (they) will see, er wird (sie werden) sehen.
will you go thither? werdet ihr dahin gehen?

* Shall und will sind aber nicht allezeit *Auxiliaria* des *Futuri*; sondern *defectiva*; und shall heisset alsdenn sollen, und will wollen; Insonderheit wenn man fraget, gebietet, verbietet und drohet, *e.g.*
Shall I, or no? soll ich oder nicht? will you tell me? wollt ihr mir sagen? thou shalt not steal! du solt nicht stehlen! he shan't do it, or he shall see what I'll do, er soll es nicht thun, oder er soll sehen, was ich thun will.

Wenn

Wenn aber in einer *Sententia conjunctiva* as, according as, as often as, as soon as, if, since, till, when oder dergleichen Particklígen vorhergehen, giebt man werden mit shall, als

As he shall think fit, wie er es vor gut befinden wird.
according as the Time shall serve, nachdem es die Zeit leiden wird.
as often as it shall happen, so offt es geschehen wird.
as soon as he shall arrive, so bald als er anlangen wird.
If they shall deny the Fact, wenn sie die That leugnen werden.
since she shall come to see you, sintemahl sie euch besuchen wird.
till the Wind shall blow, bis der Wind wehen wird.
when this shall come about, wenn dieses geschehen wird ꝛc.

Jngleichen wenn what oder ein ander dergleichen *Relativum* vorhergehet, heist shall auch werden, als

I long to know what he shall do, mich verlanget zu wissen was er thun wird.
whom soever you shall desire, wen ihr nur verlangen werdet.
every one, who shall see it, iederman der es sehen wird.

Das *Futurum* wird bisweilen zierlich *periphrastice* oder mit dem *Futuro* des *Verbi* I am und dem *Participio* ausgedruckt, als

Whilst you shall be doing of that, I will be doing of this, weil ihr jenes thun werdet, will ich indessen dieses thun.
Mean time you are dressing the Meat, I will be laying the Table-Cloth, mittlerweile da ihr das Essen zurichtet, will ich den Tisch decken ꝛc.

Vom Imperativo.

Die *secunda Persona* wird entweder nur schlecht, oder mit Beyfügung do gebrauchet, als

Hold your Tongue, haltet euer Maul.
do but come, kommet nur.
don't deceive your self, betrügt euch nicht ꝛc.

Absonderlich Sprichworts- und Bedingungs-Weise, *e.g.*

Get a good Name, and go to sleep, ein gut Gewissen, ist ein sanfft Haupt-Küssen.
Tread on a Worm and it will turn, wenn man einen Wurm trit, so krümt er sich.

Das Wörtlein let (lasset) so im *Imperativo* vor me, us, him und them gesetzet wird, muß im Deutschen bisweilen durch mögen, bisweilen durch müssen, bisweilen durch wollen, und bisweilen durch wenn, man ꝛc. ausgedruckt werden, als

Let me say what I will, ich mag sagen was ich will.
Let them grow never so old, sie mögen noch so alt werden.
Let the Wicked fall into their own Nets, die Gottlosen müssen in ihr eigenes Netz fallen.
Let us go a Walking, wir wollen spatzieren gehen.
Let him but enjoy his Liberty and he'll &c. wenn er nur seine Freyheit geniesset, oder man lasse ihn nur seine Freyheit geniessen, so wird er ꝛc.

Vom Conjunctivo.

Das *Verbum auxiliare Conjunctivi* may bedeutet *optative* so viel als müssen, *e.g.*

May a Thought like that never enter your Heart, ein dergleichen Gedancke müsse euch ja nicht einfallen.

May *Carolina* live and be most happy! es müsse Carolina leben und höchst glückselig seyn!

Dieses may und might wird öffters kurtz und zierlich ausen gelassen, *e.g.*

Happen (an statt there may happen) what will, es mag gehen wie es will.

Come Life, come Death, wir mögen leben oder sterben.

Would to God I had (statt might have) done it, wolte Gott, ich hätte es gethan ꝛc.

Die *Conjunctio* that wird auch offt zierlich ausen gelassen.

God grant (that) it may be true, Gott gebe, daß es wahr seyn möge ꝛc.

Die *Particulæ* tho', altho', before (e'er) except, unless, however, if so be that, in Case, lest, so that, provided that, on Condition that, till, untill, while, where-ever, whether &c. erfodern das *Præsens simplex conjunctivi*, *e.g.*

Tho' he deny it, ob er es schon leugnet.

I can do nothing before they appear, ich kan nichts thun bis sie erscheinen.

Except God set us free, es sey denn, daß uns Gott befreye.

however he take it, wie er es auch annimmt.

if so be (in Case) that he repent it, wenn dem also ist, daß er es bereuet.

Lest you be deceived, damit ihr nicht betrogen werdet.

Provided (on Condition that) he pay us, daferne (wenn) er uns bezahlet ꝛc.

Die *Auxiliaria* I might, could, should, would, ingleichen die *Conjunctio* if, können im *Plusquamperf.* bisweilen ausen gelassen werden als Had I seen him, I had told him (an statt if I had seen him, I should have told him) wenn ich ihn gesehen hätte, so würde ich ihm gesagt haben.

I had payd him had he been there (an statt I should have payd him, if he had been there) ich würde ihn bezahlt haben, wenn er da gewesen wäre ꝛc.

Das *Futurum* wird allhier durch das *Verbum auxiliare* shall have und das *Participium præteritum* des andern *Verbi* gemachet, als

when shall you have done with your Work? wenn werdet ihr mit eurer Arbeit fertig seyn?

I shall have done by and by, ich werde gleich fertig seyn ꝛc.

Das *Auxiliare* shall wird offt ausen gelassen, da denn dies *Futurum* dem *Perfecto Indicativi* gleich scheinet, als

As soon as I (shall) have dined, so bald als ich werde gespeiset haben.

when I (shall) have seen the Lady, wenn ich das Fräulein werde gesehen haben ꝛc.

Der *Optativus* wird sonst wie im Deutschen gebraucht, als

God bless the King, the Queen, and all the Royal Family! Gott segne den König, die Königin und die gantze Königliche Familie!

Vom *Infinitivo.*

Die *Casus obliqui* folgen im Englischen, sowohl *affirmative* als *negative*, nach dem *Infinitivo*, als

To pay a Debt, eine Schuld bezahlen.
not to pay it, sie nicht bezahlen.
not to have payd the Debts, die Schulden nicht bezahlt haben.
not to be paying Debts, Schulden nicht bezahlen.
not to be pay'd by on's Debtors, von Schuldnern nicht bezahlt werden.

Wenn zwey *Verba* zusammen kommen, so stehet das letzte mit der *Nota* to im *Infinitivo*, als

I desire to learn English', ich begehre Englisch zu lernen &c.

Aber nach den *Verbis* to bid, dare, can, may, make, must, will, shall, do, need, perceive, see, wird die *Nota* to hinweg gelassen, als

Bid the Maid bring me a Bason of Water, befehlt der Magd, mir ein Becken mit Wasser zu bringen.
I dare not go, ich darf nicht gehen.
I can (may) do it, ich kan (mag) es thun.
you make me believe, ihr machet mich glaubend.
I must go home, ich muß heim gehen.
we shall (will) obey you, wir werden (wollen) euch gehorchen.
do you hear me, hört ihr mich.
you need not wonder, ihr dürfft euch nicht wundern.
he perceives it fall out other wise, er merckt, daß es anders ablauffen wird.
I see him run, ich sehe ihn lauffen &c.

Wie auch in folgenden Redens-Arten:

I will have him (to) know, er soll wissen.
will you have me (to) make you a Description of London? wollt ihr, daß ich euch eine Beschreibung von Londen gebe?
you had better (to) go, ihr thätet besser, wenn ihr ginget.
they had best (to) ask, sie thäten am besten, sie fragten.
I could not chuse but (to) obey, ich habe nur gehorchen müssen.
I observed her (to) blush, ich merckte an, daß sie roth wurde.
he will find it (to) be so, er wird befinden, daß dem also ist.
I'll help you (to) get it, ich will euch dazu verhelffen &c.

Das *Participium* in ing wird zierlich an statt des *Infinitivi* gebrauchet, als

Leave off hammering (i. e. to hammer) hört auf zu klopfen (hammern)
Go on speaking (i. e. to speak) fahret fort zu reden &c.

Wenn der *Infinitivus* mit der *Nota* to unmittelbar auf das *Auxiliare* I am folget, so zeiget solches eine Nothwendigkeit an, als

I am to write a Letter, ich muß einen Brief schreiben.
We are to go for Germany, wir müssen nach Deutschland reisen.

Wenn man einen gewissen Endzweck, oder eine gewisse Verrichtung anzeiget, wird solches durch for to, oder in Order to, ausgedrucket, als

he did all he could for to (in Order to) ruin me, er that alles was nur möglich war, um mich ins Verderben zu stürtzen &c.

Das Lateinische *Participium futuri* in dus drucket man mit dem *Infinitivo* des *Passivi* aus, als

He desires to be praised in Things (which are) not to be praised, er suchet gelobet zu seyn, in Dingen, die nicht zu loben sind.
true Philosophy is to be preferred before all the Gold in the Indies, die wahre Philosophie ist allem Gold in Indien vorzuziehen.
a Conveniency to be found all over England, eine Bequemlichkeit, so durch gantz Engeland zu finden ist.

Dieser *Infinitivus Passivi* pflegt auch eine Möglichkeit oder Unmöglichkeit anzuzeigen, als

a Thing easily to be done, eine Sache, die leicht zu thun ist.
that narrow Lane is not to be passed through, durch dieses enge Gäßgen kan man nicht hindurch gehen.
Health is not to be pay'd with Money, Gesundheit ist nicht mit Geld zu bezahlen ꝛc.

Das Englische *Passivum* wird in allen seinen *Temporibus* gar vielfältig gebrauchet, da man im Deutschen das *Activum*, *Neutrum*, oder *Impersonale* gebrauchen muß, *e. g.*

I have been told, (inform'd) ich habe gehört, oder bin berichtet worden.
he won't be told, er will sich nicht sagen lassen.
am I disliked? gefalle ich euch nicht? (werde ich verachtet?)
he is not so rich as he is reported, er ist nicht so reich, als der Ruff gehet, (als er ausgeschrieben ist, als es die Leute machen.
he was followed by his Servant, sein Diener folgte ihm nach (ging hinter ihm her)
she was upbraided by her Sister, ihre Schwester warff ihr vor (es wurde ihr von ihrer Schwester vorgerücket, sie muste sich von ihrer Schwester vorrücken lassen)
they were commanded to march, sie erhielten Befehl zu marschiren.
I was shewn her Picture, man zeigte (wies) mir ihr Bildniß.
if he may be believed, dafern man ihm glauben kan.
you are much talk'd of, sie reden (man redet) viel von euch.
you will inevitably be drowned, ihr werdet ohnfehlbar ersauffen (ersauffen müssen) ꝛc.

* *

Vom Gebrauch der *Participiorum*.

Das *Participium Præsentis Activi* regieret gemeiniglich den *Casum* seines *Verbi*, oder auch wohl einen *Genitivum* statt des *Accusativi*.

Es wird construirt

1) mit dem vorhergehenden *Verbo* und *Nominativo*, *e. g.*

He smiled, seeming to applaud my Resolution, er lächelte, und schiene meinen Entschluß zu billigen.
they stand fooling away their Time, sie stehen da und bringen ihre Zeit unnütze zu.

she went away weeping, sie gieng weinend (mit Weinen) hinweg, oder sie ging hinweg und weinete ꝛc.

2) Mit dem darauf folgenden *Nominativo* des *Pronom. personal.* und dem *Verbo, e. g.*

Seeing this she fell a Laughing, als sie dieses sahe, fing sie an zu lachen.

Relying upon his word I was deceived, da ich mich auf sein Wort verließ, wurde ich betrogen ꝛc.

3) Mit dem vorhergehenden *Nominativo* und darauf folgenden *Verbo*, als

Her Mother hearing this grew angry, als ihre Mutter dieses hörte, wurde sie ungehalten, (oder, ihre Mutter wurde böse, (zornig) als sie dieses hörete ꝛc.

all Travellers, going and coming, do pass that Way, alle Reisenden, die abgehen und ankommen, passiren diesen Weg.

4) Mit dem vorhergehenden *Genitivo, e. g.*

I saw a great Many of Pens lying upon the Table, ich sahe eine grosse Menge (Schreib-) Federn auf dem Tische liegen ꝛc.

5) Mit dem vorhergehenden *Accusativo, e. g.*

I see a Couple of Hounds come swiftly running this Way, ich sehe eine Kuppel Hunde diesen Weg schnell gelauffen kommen.

he saw four Men in Vizards coming, er sahe vier Personen in Larven kommen.

you would have thought all Things conspiring to the Ruin of this Town, es schiene, als ob alles zu den Untergang dieser Stadt behülfflich seyn wolte.

Death overtook him sleeping, der Tod nahm ihn schlaffend hinweg (überfiel ihn schlaffend (in Schlaff) ꝛc.

6) Mit dem vorhergehenden *Casu*, der von einer *Præpos.* regieret wird, *e. g.*

Let's humble ourselves to Gods Judgements correcting us, wir wollen uns vor Gottes Gerichten, die uns (wenn sie uns) züchtigen, demüthigen ꝛc.

7. Mit dem vorhergehenden *Infinitivo, e. g.*

to go sneaking about, herum schleichen.

to dye laughing, lachend sterben ꝛc.

Das Deutsche weil, da, als, nachdem, indem ꝛc. wird im Englischen mehrentheils durch das *Participium* ausgedruckt, als

Being disliked by them, he was rejected, weil er ihnen nicht anstunde (nicht gefiel) so wurde er verworffen.

Having supp'd, we went awalking, da (als) wir Abends gespeiset hatten, so gingen wir spatzieren.

Having mentioned thus much, I cannot omit Taking Notice of &c. indem (nachdem) ich so viel erwehnet habe, so kan ich nicht umhin anzumercken ꝛc.

Das *Participium activum* vertritt zugleich die Stelle eines *Substantivi* *, welches die Handlung seines *Verbi* bedeutet, als Travel-

* Wenn es aber vor einem andern *Substantivo* hergehet, oder damit zusammen gesetzt ist, stehet es nur *adjective, e. g.* a loving Father, ein lieber Vater. a talking Fellow, ein schwatzhaffter Kerl. a Warming-Pan, eine Wärm-Pfanne ꝛc.

Travelling is usefull, but chargeable, Reisen ist nützlich, aber kostbar.
my Being there signifies little, mein Daseyn bedeutet wenig.
'Tis good Fishing in troubled Waters, im trüben ist gut Fischen.
thesame Reason prevented his Giving the Envoy Satisfaction, eben dieselbe Ursache verhinderte, daß er dem Gesandten nicht befriedigen konte.

Nach einem *Substantivo* hat es *Significationem relativam*, als
a Rascal cursing & swearing all the Day, ein Bösewicht, der den gantzen Tag fluchet und schwöret.
a Girl singing and leaping about continually, ein Mägdlein, das nichts thut, als stets singen und springen ꝛc.

Wenn das *Participium præsentis* dem *Auxiliari* I am nachgesetzet wird, so formiret es das *Verbum periphrasticum* und stellet in allen *Temporibus* die Sache in einem gegenwärtigen Begriff vor, als
I am a coming, ich komme schon.
he is writing, er schreibet gleich ietzt.
she was playing, when I cam in, sie spielte als ich hinein kam.
whether are you going? wo gehet ihr hin?
we have been waiting for you a great while, wir haben lange auf euch gewartet.
I shall be travelling at that Time, ich werde zu solcher Zeit auf der Reise seyn ꝛc.

Wenn man wircklich im Begriff stehet, etwas zuthun, gebrauchet man, wie im Frantzösischen, das *Participium* von to go mit dem *Infinitivo*, *e.g.*
Heark, what I am going to say, hört, was ich sagen will.
She was going to swoon away, sie wolte eben in Ohnmacht sincken ꝛc.

Wenn im Deutschen zwey *Verba* durch und, oder als und so, connectiret werden, verwandelt man im Englischen das eine zierlich ins *Participium*, als
His Father seeing him, had Compassion, and running, fell on his Neck and kissed him, als ihn sein Vater sahe, so jammerte es ihm; lief und fiel um seinen Halß und küssete ihn.
Saying this she fell a weeping, sie sagte dieses und fing an zu weinen (oder, und als sie dieses sagte, so fing sie an zu weinen.)
The Knave doing this burst out into Laughter, der Schelm thate dieses und brach in ein Gelächter aus, (oder, da der Schelm dieses thate, brach er in eine Lache aus) ꝛc.

Das *Participium activum* hat bisweilen *significationem passivi*, *e.g.* My House is a Building (i. e. is built, *or* in Building) mein Hauß wird ietzt gebauet.
Your Shoes are a Making, eure Schuhe (sind in der Arbeit) werden ietzt gemachet.
The Supper is getting ready, die Abend-Mahlzeit wird zugerichtet ꝛc.

Der *Articulus* a mit dem *Participio* wird offt an statt der *Nota* to mit ihrem *Infinitivo* gesetzet, *e.g.*
I go a Sleeping (an statt to Sleep) ich gehe schlaffen.
Is not the King gone a Hunting, (an statt to hunt) ist der König nicht auf die Jagd geritten.
She fell a Laughing (an statt to laugh) sie fieng an zu lachen ꝛc.

Das *Participium Futuri Passivi* wird gemeiniglich mit dem vorhergehenden *Substantivo* construiret, als

This is a Thing to be done, dieses ist eine Sache, die geschehen soll.
a Misfortune to be suffer'd, ein Unglück, so zu erdulten ist ꝛc.

Die *Gerundia* werden wie *Substantiva* im *Singulari* durch alle *Casus* decliniret, und mit grosser Zierlichkeit construiret, *e. g.*

Saying * and Doing are two Things, Sagen und Thun ist zweyerley.
my Coming made him blush, meine Ankunfft machte, daß er Schamroth wurde.
I am weary of Talking, ich bin des Redens müde.
he addicts himself to Playing, er leget sich auffs Spielen.
he ne'er did give your Book the Reading, er hat sich noch nicht die Mühe genommen, euer Buch zu lesen.

* Wiewohl dieser *Nominativus* des *Gerundii* vor oder nach dem *Verbo Substantivo*, (ohne dem *Articulo* the) mehr das *Præsens Infinitivi* ausdrucket, *e.g.*
it is very bad Travelling in boisterous Weather, es ist sehr übel Reisen (oder zu reisen) in stürmischen Wetter.
it is agreeable Walking to Day, es ist heute angenehm Spazieren gehen, (oder spazieren zu gehen.)

Dieses geschiehet insonderheit im *Ablativo*, wie auch in andern *Casibus*, durch Vorsetzung der *Præpositionum* with, wihout, from, in, of, at, after, between, by, for, on, to, about &c. *e. g.*

I am tir'd with Walking, ich bin müde vom Gehen.
Without Doing any Harm, ohne Verursachung einiges Schadens.
you come without Looking for, ihr kommet unversehens.
I am far from thinking my Performance past Melioration, es fehlet weit, daß ich dencken solte, mein Werck sey unverbesserlich.
It is not in Being, es ist nicht *in rerum Natura.*
One must be quick in executing what one designs, man muß geschwind in Vollziehung dessen seyn, was man beschliesset.
Tell me nothing of Wiving, sagt mir nichts vom Weiber nehmen.
at his last Coming, bey seiner letzten Zukunfft.
after his Appearing, nach seiner Erscheinung.
there is a great Difference between Seeing and Hearing, zwischen Sehen und Hören ist ein grosser Unterscheid.
by Doing nothing Men learn to do ill, durch Nichts thun lernt man Böses thun.
every Thing is the worse for wearing, alles nutzt sich ab, wenns getragen (gebraucht) wird.
Blotting Paper is not good for writing on, auf Lösch Papier läst sichs nicht gut schreiben.
Man is born to Working, as a Bird is to Flying, der Mensch ist zur Arbeit gebohren, als wie der Vogel zum Fliegen.
they quarrel about Preceding, sie zancken sich um den Vorrang, (wer erst, oder oben an, gehen soll.)

Das *Gerund. Passivi* kömt im Gebrauch gäntzlich mit dem *Gerund. pr. activi* überein, nur daß dieses allezeit *passive* bedeutet, *e. g.*

Our Being deceived may be a Warning to others, wenn wir betrogen werden, (oder daß wir betrogen worden,) kan andern zur Warnung dienen.

Vom

Vom Gebrauch der *Particularum.*

But ist so wohl ein *Adverbium* als *Conjunction*, und muß im Deutschen bald durch aber, bald sondern, bald der nicht, bald nur, bald ausser, ausgenommen, oder ohne nur, bald nicht anders als, und bald da, daß, auf daß, damit, gegeben werden.

But als *Conj. adversat.* im Anfang einer Sentenz heist aber, *e.g.*
But what shall I do? aber was soll ich machen?

Als *Conjunctio disjunctiva*, sondern, *e. g.*
he is not only rich, but also learned, er ist nicht nur reich, sondern auch gelehrt.

Als *Conj. exceptiva*, der nicht, *e.g.*
there is no Man but needs his Neighbour, es ist kein Mensch, der nicht des andern bedürffe.

Als *Adverb. excludendi* nur oder gar, *e. g.*
do but consider it, betrachtet es nur.
our Life is but short, unser Leben ist (nur) gar kurtz.

Als *Conj. except.* nicht anders, als, ausser, ausgenommen, ohne nur, *e. g.*
I know not but that it be true, ich weiß nicht anders, als daß es wahr ist.
there was none there but he, es war niamand da, ausser ihm, (ausgenommen, ohne nur er)

Nach einer Negation als never, no, none, nothing, not, heist es da nicht, oder daß, als oder so, *e.g.*
God has never exercised Grace, but he doth also Justice, Gott hat nie Gnade ausgeübet, da er nicht auch Gerechtigkeit üben solte.
there is no Day but he comes to my House, es vergehet, kein Tag, daß (da) er nicht in mein Hauß komme.
None doubts but &c. Niemand zweiffelt, daß ꝛc.
whom he no sooner saw but he loved, die er nicht so bald sahe, als er sie liebete, (oder, die er liebte, so bald als er sie sahe.)
they were no sooner entred but he shut the Door, sie waren nicht so bald hineingegangen, als er die Thür zuschlosse, (oder, so bald sie hineingegangen waren, so schlosse er die Thüre zu)

But for, heist, wäre es nicht, wenn nicht. *e. g.*
I could do it but for you. (*i. e.* were it not for you, or If it were not for you) ich würde es thun, wäret ihr nicht, oder, wenn es nicht um euert willen geschehe ꝛc.

And yet, but yet, yet, als *Conjunct.* heist iedoch, dennoch, und nichts destoweniger, unterdessen, *e g.*
tho you deny it, yet I know it, ob ihrs schon läugnet, weiß ich es dennoch.
yet tell me, doch saget mir ꝛc.

Aber yet, as yet, ais *Adverb.* heist noch, annoch, noch zur Zeit, z. E.
he is not yet arrived, er ist noch nicht angekommen.

as yet he is not arrived, zur Zeit ist er noch nicht angelanget ꝛc.
he asked, if the happy News had not as yet come to their Knowledge? er fragte ob ihnen die glückliche Zeitung noch nicht kund worden?

There, *Adverb. loci*, heist da, allda, daselbst.

Aber there is, there are, there was, there were, there had been, there have been, heist, es ist, es sind, es giebt, es war, es waren, es gab, es ist gewesen, es sind gewesen, es hat gegeben ꝛc.

Wenn im Deutschen den *Adverbiis* das Wörtgen ie vorgesetzet wird, giebt man solches im Englischen durch the, *e. g.*

the sooner the better, ie eher, ie besser.

Die *Adverbia loci* where, there und here werden offt an statt der *Adverbiorum ad locum*, whither, thither und hither gesetzt.

When ist im Englischen so wohl eine *Conjunction* als ein *Adverbium*. Als eine *Conjunction* heist es da, dahingegen, da doch.

Aber als ein *Adverbium* heist es wenn? um welche Zeit? und wird *interrogative* gebraucht, *e. g.*

when will you come to me? wenn wolt ihr zu mir kommen?

Da man denn mit der *Conjunction* if antwortet, *e. g.*

If it doth not rain to Day, wenn es heute nicht regnet, (will ich zu euch kommen.)
when do you go to Windsor? Wenn gehet ihr nach Windsor?
Next Thursday, if the King is there, künfftigen Donnerstag, wenn der König da ist.

Man gebrauchts auch auf folgende Weise:

When I am at home, I always wear a Night-Gown, but if I go abroad I must dress my self, wenn ich zu Hause bin, so trage ich einen Schlaff-Rock, wenn ich aber ausgehe, so kleide ich mich an.
He came just, when I was going to Dinner, er kam eben, als ich wolte zu Tische gehen.
And when all is said, und wenn es um und um kommt.
When you will be doing this Hand over Head, wenn ihr dieses nur so obenhin thun wollt.

No heißt nein, und Not nicht. Dieses sind *Adverbia*.

No und None aber sind *Pronomina*, und heissen keiner, keine, keines.

Mit No wird nur geantwortet, *e. g.*

Have you said so? habt ihr so gesagt? No, Nein.

Not aber stehet nach dem *Verbo*, *e. g.*

I will not, ich will nicht.

Ausser in den *compositis*, wo es zwischen den zwey *Verbis* stehet, *e. g.*

He does not say so? Er sagt nicht so.
We have not received you Letters yet, wir haben eure Briefe noch nicht empfangen.

Than nach einem *Comparativo* heist als. Aber then das *Adv.* alsdenn, damahls, da; und als *Conjunct.* denn, demnach, derohalben ꝛc.

Vom Gebrauch der *Adverbiorum*.

Ordentlicher Weise gehöret das *Adverbium* nach dem *Verbo*, *e.g.*
he is at present somewhat better, er ist ietzt etwas besser 2c.

Ausgenommen die vielsylbigten in ly, *e. g.*
I humbly beg your Pardon, Ich bitte unterthänig um Verzeihung 2c.
gladly I'd die to save your Life, gerne wolte ich sterben, euer Leben zu erhalten.

Und die *Adverbia interrogandi*, *affirmandi* und *negandi*, * *e.g.*
when will you go? wenn werdet ihr gehen?
why are you so in Haste? warum eilet ihr so?
Yes, I will, no, I won't, Ja ich will, nein, ich will nicht.
by all Means do it, thut es ja.
by no Means don't, bey Leibe thut es nicht 2c.

* Doch können diese auch bißweilen hinten nach stehen, *e.g.* I'll tell you why &c. he won't by no Means, er wollte keinesweges (durchaus nicht)

Wenn ein *Tempus simplex*, nebst der Negation einen *Dat.* oder *Acc. Pronom. personal.* bey sich hat, so wird not solchem *Pronomini* am besten nachgesetzt, als
I believe you not, ich gläube euch nicht.
we love them not, wir lieben sie nicht.

Denen *Participiis* wird not am besten, den *Gerundiis* aber nothwendig allemahl vorgesetzt, als
he not knowing, (nicht gar wohl,) knowing not, what to answer, da er nicht wuste, was er antworten solte.
I'll forbear it, not to trouble you, ich will es unterlassen, um euch nicht zu beschweren.
You are unreasonable in not observing your Duty, ihr handelt unrecht, daß ihr eure Pflicht nicht beobachtet.

In den *Temporibus compositis* und *Passivis* kan das *Adverbium* zwischen die *Auxiliaria* und das *Participium* gesetzt werden, *e. g.*
I had entirely forgotten you, ich hatte euch gäntzlich vergessen.
I have this Moment been with him, ich bin diesen Augenblick bey ihm gewesen.
she is passionately loved by him, sie wird hefftig von ihm geliebet 2c.

Ja, die *Adverbia* in ly können bey den *Temporibus compos.* so wohl vor, als nach dem *Supino*, ja, auch zierlich nach dem *Casu* des *Verbi* stehen, als
I have attentively read that Book, oder I have read attentively that Book, oder I have read that Book attentively.

So stehen sie auch bey den *Temporibus simplicibus* offt vor, offt nach dem *Verbo*; iedoch vor dem *Nominativo*, und im letzten Fall nach den *Accusat.* als
I heartily entreat you, oder I entreat you heartily.

Biß-

Bißweilen stehet ein *Adverbium* vor einem andern *Adverbio*, ingleichen vor einer Präposition oder vor einem *Adjectivo*, *e.g.*

I know it very well (infinitely better) ich weiß es gar wohl, (weit weit besser.

I do it rather for your Sake, ich thue es vielmehr um euret willen.

the Queen is exceedingly Gracious, incomparably beautiful, and extraordinarily learned, die Königin ist überaus gnädig, unvergleichlich schön, und ungemein gelehrt.

Bißweilen wird ein *Adverbium* statt eines *Adjectivi* gesetzt, *& vice versa.*

The now (st. present) King of France, der ietzige König von Franckreich.

you do no right, ihr thut nicht recht ꝛc.

Unterschiedene *Adverbia* werden *per Ellipsin* zierlich gar aussen gelassen, *e.g.*

He is a Fool (as) I see, er ist ein Narr, wie (so viel) ich sehe.

but told me, she should (as) he believed find an Advocat, sagte aber, sie werde, wie er glaube, einen Vorsprecher finden.

(where there is) much Coin, (there is) much Care, viel Geld, viel Sorge.

I know the Reason, (why) he won't, ich weiß die Ursach, warum er nicht will.

Never stehet am besten vor dem *Imperfecto* und *Temporibus compositis*, *e.g.*

I never saw him, ich habe ihn niemahls gesehen.

I never have seen him, ich habe ihn niemahls gesehen.

Neither, wenn es nothwendig zu der Sentenß gehöret, stehet vor dem *Verbo*. *e.g.*

She neither loves you nor me, sie liebet weder euch noch mich.

Wenn es aber nur *pleonastice* stehet, so setzet mans gantz zu Ende, *e.g.*

Nor I neither, ich auch nicht.

Vom Gebrauch der *Conjunctionum*.

Die *Conjunctiones* mag man sich aus folgenden Exempeln einiger massen einbilden.

Copulativæ.

By little and little, nach und nach.

Not, and you would kill me, nicht, und wenn ihr mich todt schläget.

A little more and he had given the Slip, es fehlte nicht viel, so wäre er davon gewischet.

And God will, wenn Gott will.

both my Friends and Enemies, beydes (so wol) meine Freunde als Feinde.

both learned and rich too, beydes gelehrt und auch reich.

Besides the Elegancy, there is also great Utility in this Kind of Knowledge, and great Need of it too, nebst, (ausser) der Zierlichkeit ist diese Wissenschafft auch mit grossem Nutzen und noch Nothwendigkeit darzu verknüpfft.

So filthy, that it were a Shame even to speak of, so schändlich, daß es eine Schande wäre, auch nur davon zu reden.

Not much, or even nothing at all, nicht viel, oder auch gar nichts.
take neither more, nor less, than Need requires, nehmet weder mehr noch weniger, als die Noth erfodert.
my Father doth not love him, neither do I, mein Vater liebet ihn nicht, und ich auch nicht.

Disjunctivæ.

Whether I hold my Peace, or speak, ich mag reden oder schweigen.
whether you are my Friend or not, ob ihr mein Freund seyd oder nicht.
whether he be a Heretick or no, ob er ein Ketzer ist oder nicht (keiner)
Either let him Work or be gone, entweder laßt ihn arbeiten, oder seines Weges gehen.
Or else the Remedies will be to no Purpose, sonst werden die Mittel nichts helffen.

Conditionales.

If he dare, wenn er darff.
If that be so, all will be the easier; but if not, it will be a hard Task, wenn dem also ist, so wird alles desto leichter seyn, wo aber nicht, ists eine schwere Sache.
If so be (that) he be willing, daferne es also ist, daß er will.
Provided it be true what you say, daferne wahr ist, was ihr saget.
So then you have no Reason, to fear, so habt ihr dann nicht Ursache zu fürchten.
In Case you should chance to see him, falls ihr ihn vielleicht sehen sollet.

Causales.

It is possible that I may be deceived, es ist möglich, daß ich betrogen werden kan.
I know (that) you are mistaken, ich weiß, daß ihr euch irret.
I am afraid lest this should spread farther, ich befürchte, daß dieses weiter kommen werde.
take Heed lest you fall, nehmt euch in Acht, daß ihr nicht fallet.
For who knows what may happen, Denn wer weiß, was sich zutragen kan.
Since it is so, da (weil) es also ist.
Since I have been with you, seit dem ich bey euch gewesen.
It is not four Days since, es ist noch nicht 4. Tage.
It is because we are Friends, es geschiehet deswegen, weil wir Freunde sind.
I did it because of his Age, ich thate es seines Alters wegen, (halber)
Whereas I had appointed to meet her to Day say I can not, nachdem (weil, da) ich beschlossen hatte, sie heute zu besuchen, so sage, ich könte nicht.

Adversativæ.

But I do not like it, aber es gefället mir nicht.
But if it should happen, aber wenn es sich begeben solte.
I know it not, but he, ich weiß es nicht, sondern er.
Yet tell me what it is, doch sagt mir, was es ist, (worinnen es bestehe.)
and yet they will not do it neither, und gleichwohl (dennoch) wollen sie auch dieses nicht thun.
Else were your Children unclean, sonst wären eure Kinder unrein.
nevertheless I will intreat my Master for you, dessen ungeachtet, (nichts destoweniger) will ich meinen Herrn euretwegen bitten.

Explanativæ.

That is to say, das ist (ich will sagen)
As it were, gleichsam.
For Instance, zum Exempel.
Viz, [videlicet] to wit, nehmlich.

Exceptivæ.

He is a great Orator, if not the greatest, er ist ein grosser Redner, wo nicht der gröste.

He should have been, if not punished, yet secured, er solte, wo nicht gestrafft, doch in Verwahrung genommen worden seyn.

Except God set us free, es sey denn, daß uns Gott befreye.

She doth nothing but grieve, sie thut nichts, als daß sie sich grämet.

None but he, keiner als er.

I am at nothing else but your Safety, ich suche nichts als eure Sicherheit.

There is none but hath his Fauls, es ist niemand, der nicht seine Fehler hätte.

I doubt not (question not) but &c. Ich zweiffle nicht, daß 2c.

I know not, but (that) it be true, ich weiß nicht anders, als daß es wahr ist.

I cannot but think, ich kan nicht anders dencken.

I cannot but have a good Opinion of him, ich kan keine andere als gute Meynung (ich muß eine gute Meynung) von ihm haben.

Concessivæ.

However it be spoken, it may be understood, es mag geredet seyn, wie es will, so kans verstanden werden.

But howsoever the Case be, es mag aber seyn, wie es will.

Though it be so, ob es schon also ist.

Though you deny it, yet I know it, ob ihr es schon leugnet, so weiß ich es dennoch.

Continuativæ.

The more learned thou art, the more humble be thou, ie gelehrter du bist, ie mehr demüthige dich.

Except the Captain and a few beside, ausgenommen der Capitain und etliche wenige.

Besides he set upon them in due Season, zu dem grieff er sie zu rechter Zeit an.

Conclusivæ.

Wherefore you may believe me, weshalber ihr mir glauben möget.

therefore I can tell you, derohalben kan ich euch sagen.

for the Rest I assure you, im übrigen versichere ich euch.

* *

Von den *Præpositionibus*.

Die *Præpositiones* werden ordentlich den *Nominibus* und *Pronominibus* vorangesetzt, als

At the Day appointed, am bestimmten Tage.

It is good for others too, es ist vor andre auch gut.

Wenn aber die *Pronomina* who, which und what in der Rede vorkommen, so werden sie *Postpositiones*, als

Whom it is no easy Matter to speak with, mit welchem zu sprechen es keine leichte Mühe kostet.

What are you about? was habt ihr vor?

This I aim at, hierauf ziele ich.

Oeffters werden sie gar ausgelassen, als

Once (in) a Year, einmahl im Jahr.

Eight Pence (for) a Dosen, acht Stüber das Dutzend.
I doubt (of) his Recovery, ich zweiffle an seiner Genesung.
To travel (by) Sea and (by) Land, zu Wasser und Land reisen.
To fight (against, or with) one, mit einem fechten oder streiten.

Die *Præpositiones* ändern offt den *Sensum* des *Verbi*, als

To look for a Thing, sich wornach umsehen, etwas suchen.
To look at a Thing, nach etwas sehen &c.

Die Frage **wohin**? wenn sie einen Ort andeutet, erfordert to und into, als

He is gone to School, er ist in die Schule gegangen.
He went into his Chamber, er ging in seine Kammer (hinein)

Die *Præpositiones* at, by, for, toward und before, nehmen einen *Accusativum* zu sich.

Because erfodert einen *Genitivum*; According und Near regieren einen *Dativum*; With und From den *Ablativum*, als

Because of my Soul, meiner Seele wegen.
According to the Scripture, nach der Schrifft, (der Schrifft gemäß)
Near to the Fire, nahe beym Feuer.

Da im übrigen die *Præpositiones* in der Englischen Sprache von so besondern Nutzen sind, daß durch deren Hülffe fast die gantze *Syntaxis* formiret wird; so wollen wir sie in den folgenden Exempeln etwas umständlicher vor Augen stellen, und sie nach dem Alphabeth durchgehen.

Above.

Above the Ground, über der Erden.
His Chamber is above mine, seine Kammer ist über meiner.
He is above him in Learning, er übertrifft ihn an Gelehrsamkeit.
Above a hundred Men, über hundert Mann.
Cæsar could not abide to have any above him, Cäsar konte keinen (an Hoheit) über sich leiden.
Above his Strength, über sein Vermögen.
He fought above two Hours, er fochte über zwey Stunden.
Over and above these Evils, there was, über alles dieses Unglück kam noch hinzu &c.
A good Name is above Wealth, ein ehrlicher Nahme, gehet über Reichthum &c.

About.

About Noon, um den Mittag.
About seven a Clock, ohngefehr um sieben Uhr.
They have set up a Shop about the Exchange, sie haben (nahe) bey der Börse eine Bude aufgebauet.
A Man has his Wit not always about him, man ist nicht allzeit recht klug.
The Hunter hath Dogs about him, der Jäger hat Hunde bey sich.
They made a Hedge about the Ditch, sie führten einen Zaun (rund) um den Graben.
To write about the Circulation of the Blood, vom Umlauff des Geblüts schreiben.
It was about Night, es ging gegen die Nacht.
About four Fingers long, etwan vier Finger lang.

About five Bushels, ohngefehr fünff Scheffel.
I come to you about your Brother, ich komme eures Bruders wegen zu euch.
He is about to fight, er steht fertig zum schlagen.
He is about to depart to Morrow, er wird Morgen wohl sterben.
I am about Business, ich bin eben in Geschäfften (ich habe Geschäffte vor mir.)

According.

To live according to one's own Nature, der Natur gemäß leben.
According to my former Custom, nach meiner alten Gewohnheit.
According as he deserveth, wie er es verdienet.
According to Truth, nach der Wahrheit, der Wahrheit gemäß.

After.

Presently after the Funeral, Gleich nach der Leiche.
After the Deluge *Abraham* was born, Abraham wurde nach der Sündfluth gebohren.
The Lieutenant comes after the Captain, nach dem Capitain folgt der Lieutenant.
His Place is after the Master's, er hat seinen Rang nach dem Herrn.
To paint after *Titius*, nach dem Titius mahlen, d. i. nach dem Bilde, das Titius gemacht hat.
He writes after his Copy, er schreibt nach seiner Vorschrifft.
He longs after it, es verlangt ihn sehr darnach.
After all, nachdem man alles genau erwogen, (nach wohl überlegter Sache)
After that, demnach (da dem also ist.)
After the new Fashion, nach der neuen Mode.

Again.

He wrote to me again, er schrieb mir wieder.
What is just, is honest, and again, what is honest is just, was gerecht ist, ist auch ehrbar, und im Gegentheil, was ehrbar ist, ist auch gerecht.
It thunders again and again with a huge, Rumbling, es donnert einmahl über das andere mit starcken Knallen.
Consider again and again, bedenck es recht wohl.

Against.

Against your Duty, wider eure Pflicht.
To speak agaist Religion, der Religion widersprechen.
To march against the Enemy, dem Feind entgegen marschiren.
To conspire against the Queen, sich in Verrätherey wider die Königin einlassen.
To speak for and against, *pro* und *contra* disputiren.
Against this Night, heute gegen Abend.
He lodges against the Church, er wohnet der Kirche gegen über.
To fasten a Thing against the Wall, ein Ding an die Mauer anhefften (an der Mauer befestigen.)
He ran up a Wall against our House, er führte eine Mauer an unsern Hauß auf.
To defend the Myrtle against the Cold, den Myrthen-Baum vor der Kälte bewahren.
They prepare a Dinner against to Morrow, sie bereiten eine Mittags-mahlzeit auf Morgen zu.
That House was straight over against the other, das Haus war dem andern gerade (stracks) gegen über.

 Along.

Along.

I went along with him home, ich ging gantz mit ihm nach Hause.
Along the House, so lang das Haus ist.
Along the Shore, längst dem Ufer hinab.
They made a Shift to creep along towards the Town, sie thaten einen Versuch, immer nach der Stadt zu zu kriechen.

Among. Amongst. *

They are not liked among the common Sort, sie gefallen dem gemeinen Hauffen nicht.
To chose one from among all, einen aus allen erwehlen.

* Among wird gebraucht, wenn man von mehrern redet. Between und Betwixt eigentlich, wenn nur von zwey Dingen oder Personen die Rede ist.

At.

At the very first, gleich Anfangs.
At School; at Church, in der Schule; in der Kirche.
At home; at Londen, zu Hause; zu Londen.
He was at that Sermon, er war in der Predigt.
It lies at the Bottom, es liegt auf der Erde. (zu Boden, am, zu Grunde)
At the Beginning, beym Anfange.
At my Instance, auf meinen Antrieb.
At Break of Day, beym Anbruch des Tages.
I will begin at *Romulus*, ich will bey Romulo anfangen.
He watches at the Door, er wachet bey der Thür.
What do you sell it at? wie hoch verkaufft ihr dieses?
He sold it at a great Rate, er verkauffte es sehr theuer.
He plays at Bowls, er schiebet Kegel.
At his Pleasure, nach seinem Belieben.
Orpheus is excellent at the Lute, Orpheus spielt vortrefflich auf der Laute.
To be at Dinner; at writing, zu Mittage essen; schreiben.
At the least, aufs wenigste (zum wenigsten)
She is angry at you, sie ist böse auf euch.
To bleed at the Nose, an der Nase bluten.

Before.

Before to Day, gestern.
Before I depart this Life, ehe ich meinen Geist aufgebe.
Long before, lange vorher.
Before the Birth of Christ, vor Christi Geburth.
The Horse goes before the Cart, das Pferd gehet vor dem Karren.
Before our Door, vor unsrer Thüre.
Death hath been often present before my Sight, ich habe den Tod offt vor meinen Augen gesehen.
Put it before the Fire, setze es ans Feuer.
She layed down the Child before *St. Nicolas's* Church, sie legte das Kind bey (vor) der Nicolaus-Kirche nieder.
I love him before my self, ich liebe ihn mehr, als mich selbst.
He values Gold before Learning, er schätzet das Gold höher als die Gelehrsamkeit.
In many Arts before all, and in Rhetorick behind none, er übertrifft in vielen Künsten alle andere, und giebt in der Rede-Kunst keinen etwas nach.

I will

I will do any thing before I will comply, ich will lieber alles thun, ehe ich nachgebe.
I shall want Voice before I shall want Words, die Stimme wird mir eher fehlen als Worte (es wird mir eher an Othem als Worten gebrechen.)

Behind.

Behind the Door, hinter der Thür.
I'll not come behind, ich will nicht der letzte seyn.
He set upon them behind, er fiel sie von hintenzu an.
He hides himself behind the Tree, er versteckt sich hinter den Baum.
He hath an Eye behind him too, er hat auch ein Auge auf dem Rücken.
In that Part of Learning he leaves all others far behind him, in diesem Stück der Gelehrsamkeit thut er es allen andern weit zuvor.

Below.

Below this Hills, unter diesen Bergen.
He is below, er ist unten.
He is below him in Birth, er ist nicht von so hoher Geburth als er.
The Son is not below his Father for Warlike Praise, der Sohn giebt seinem Vater an Kriegs-Ruhm nichts nach.

Beneath.

Ye are from beneath, I am from above, ihr seyd von unten her, ich bin von oben.
Beneath the Firmament, unter dem Himmel.
He is beneath him in Honour, er steht nicht in solcher Hochachtung als er.
Beneath the Moon there is nothing, but what is mortal, unter dem Monden ist nichts, das nicht sterblich wäre.
It is beneath (or below) him to do so and so, es stehet ihm sehr übel (gar nicht) an dergleichen zu thun.

Beside, Besides.

He is beside him self, er ist nicht bey sich selbst.
Lay my Bones beside his Bones, leget meine Gebeine neben seine.
Beside that he was old, he was also blind, nebst dem, daß er alt war, war er auch blind.
None besides me, Niemand ausser mir.
He shoots beside the Mark, er schießt vorbey (darneben) (über das Ziel)

Between oder Betwixt.

Between Heaven and Earth, zwischen Himmel und Erde.
Between the Promise made to *Abraham* and the Coming of the Messias, zwischen der Verheissung, so den Abraham geschahe, und der Ankunfft des Messiä.
Let us be Friends between our selves, laßt uns gute Freunde unter einander seyn.
Between the Father and Son, zwischen Vater und Sohn.
Betwixt Hope and Fear, zwischen Hoffnung und Furcht.
He sat at Dinner betwixt or between them, er saß bey der Mahlzeit in ihrer Mitten (zwischen innen.)
The Grey is betweeen the White and the Black, das Graue fällt ins Weiße und ins Schwartze.
That was done between them both, sie haben solches beyde mit einander ausgemacht, (solches ist zwischen ihnen beyden geschehen.)

Beyond.

Beyond *Leipsig*, über (jenseit) Leipzig.
At that very Time was I beyond the Sea, eben zu der Zeit war ich zur See (über Meer)
They went beyond all others in Valour, sie übertraffen die andern alle an Stärcke.
He goes beyond all in Justice, er ist gerechter als alle.
It pleases him beyond your Imagination, ihr könnt nicht glauben, wie es ihm gefällt.
He rewarded him beyond his Merits, er gab ihm mehr als er verdienet hatte.

But.

But that I fear my Father, nur daß ich mich vor meinem Vater fürchte.
No Body but you, Niemand als ihr.
She doth nothing but grieve, sie thut nichts als trauren.

By.

You are in no Danger by me, ihr seyd meinetwegen in keiner Gefahr.
All Things were created by the Word of God, alle Dinge wurden durch das Wort Gottes erschaffen.
I imagine by their Speed, ich schliesse aus ihrer Eile.
She is hurried on by her Passion, Sie wird von ihrer Leidenschafft übereilet.
He satisfies all the World by his Conduct, die gantze Welt ist mit seiner Aufführung zu frieden.
I have received the Letters by the Post, ich habe die Briefe durch die (mit der) Post erhalten.
By ten Years, zehen Jahr lang.
By Day and by Night, bey Tage und bey Nacht.
He is praised by this and blamed by that, diese rühmen ihn, andere verachten ihn.
He takes me by the Hair, er nimmt mich bey den Haaren.
By Reason of his Virtue, in Ansehung seiner Tugend.
By ten feet higher, in die zehen Schuhe höher.
By the Mark, neben dem Ziel.
By *Hambourg*, durch (über) Hamburg.
Do as you would be done by, was ihr wollet, das euch die Leute thun sollen, das thut ihr ihnen auch.
See by the Sun, sehet nach der Sonne.
It is one by my Watch, es ist um eins nach meiner Uhr.

For.

For Fear for the Jewes, aus Furcht für den Jüden.
To fight for the Publick Good, vor die gemeine Wohlfarth streiten.
Christ died for us, Christus starb für uns.
God hath done all Things for his own Glory, Gott hat alle Dinge um seiner eigenen Ehre willen gemacht.
He does all Things for the Love of Virtue, er thut alles aus Liebe zur Tugend.
Chelsey Hospital was built for disabled Soldiers, das Hospital Chelsey wurde vor krancke und gebrechliche Soldaten gebauet.
I take for granted, Ich nehms vor bekannt an.
I do it for your Interest, ich thue es eures Nutzens wegen.
A good Horse for the Chariot, ein gut Wagen-Pferd.
It is a good Remedy for the Fever, es ist ein gut Mittel vors Fieber.

He

He is big enough for his Age, er ist vor sein Alter groß genug.
It is well, Sir, for you, es ist gut für euch, mein Herr.
To render Evil for Evil, Böses mit Bösen vergelten.
Eye for Eye, Auge um Auge.
He changed Silk for Lace, er tauschte Seide vor Borden.
I will watch for you, ich will an eurer statt wachen.
To take one Person for another, eine Person vor die andere nehmen oder halten.
Whom do you take me for? vor wem seht ihr mich an.
Him he sent for, ihn ließ er holen.
He set down twelve Acres for every Man, er vermachte einem jeden zwölff Morgen Landes.
He was a learned Man for those Times, er war nach der damahligen Zeit ein gelehrter Mann.
He hired him for a Coach-man, er miethet ihn vor Kutscher.
He comes for that, er kommt deswegen.
He was chosen for Life, man erwehlte ihn auf Zeit Lebens.
For Example, zum Exempel.
To translate Word for Word, von Wort zu Wort übersetzen.
For me, was mich betrifft.
For all that, he is an honest Man, dessen ohngeachtet ist er ein ehrlicher Mann.

From.

He goes from *Capua* to *Rom*, er reiset von Capua nach Rom.
They go from School, sie gehen aus der Schule.
Our Sickness kept us from Coming, unserer Unpäßlichkeit halber haben wir nicht kommen können.
From before, von vorne zu.
He comes from abroad, er kömmt von draussen herein.
Not far from hence, nicht weit von hier.
From henceforth, von dieser Zeit an.
From the Creation of the World, von Erschaffung der Welt.
He is descended from the Family of the *Stuarts*, er stammt aus dem Geschlechte der Stuarte her.
From Head to Foot, von Haupt bis zu Fuß.
He took me from the Ground, er hub mich von der Erde auf.

In.

In the whole World, in der gantzen Welt.
In the City, in the Country, in der Stadt auf dem Lande.
In the Summer, in the Winter, im Sommer, im Winter.
To be in good Health, wohl auf seyn.
An Army in Battle Array, eine Armee in Schlacht-Ordnung.
To be in Favour, in Gunst stehen.
To be in Fear, in Doubt, furchtsam, zweiffelhafft seyn.
To take it in good Part, es wohl aufnehmen.
He hath his Affairs in a good Condition, er hat seine Schäfgen im Trocknen.
He did it in Revenge, er that es aus Rache.
In the Afternoon, auf den Nachmittag.
I promised it in Jest, ich versprachs im Schertz.
He ran the Poker in my Face, er rannte mir mit dem Spieß ins Gesicht.
He put it in his Mouth, er steckte es in sein Maul.

Into.

I'll go into the Country, ich will aufs Land reisen.

To put him into good Humour, ihn aufgeräumt machen.
He fell into the Water, er fiel ins Wasser (hinein.)
To screw himself into one's Favour, sich in eines Gunst einschmeicheln.
Narcissus Was changed into a Flower, Narcissus wurde in eine Blume verwandelt.

Near.

That you might dwell not near unto me only, but even with me, daß ihr nicht nur nahe, sondern auch gar bey mir wohnen möchtet.
The Winter drawth near, der Winter kommt herbey.
The standing Corn is near ripe, die Erndte ist bald reiff.
She is near her Reckoning, Sie wird bald niederkommen.

Nearer.

This is a great Deal the nearer Way, dieser Weg ist um ein gut Stück näher.
You will be never the nearer, es wird euch wenig helffen.

Next.

The next unto the King, der nechste nach dem König.
They Houses next the Wall, die Häuser an der Mauer.
He Knows not the next Town, er ist sein Tage nicht aus seinem Dorffe gekommen.

Of.

The Works of *Cicero*, Ciceronis Schrifften.
The Palace of the King, des Königs Pallast.
A Treatise of Physick, ein physicalischer Tractat.
He writes of the Mathematicks, er schreibet von der Mathesi.
To die of Hunger, Hungers sterben.
An Affair of Importance, eine wichtige Sache.
Be of good Cheer, sey gutes Muths.
The City of *London*, die Stadt Londen.
To follow out of Hand, auf dem Fusse nachfolgen.
I am of that Opinion, ich bin der Meynung.
Of his own Head, nach seinem Sinn.
I cannot think of it, ich kan nicht drauf kommen.
Of four Daughters were three ugly, von vier Töchtern waren 3. heßlich.
South of *London*, Londen Südwerts.
I allow of it, ich gebe es zu.
I doubt of it, ich zweiffle dran.
I approve of it, ich billige es.

Off.

He puts me off, er hält mich auf.
Light off of your Horse, steigt ab vom Pferde.
Twelve Miles off, zwölff Meilen darvon.
He is off and on with me, bisweilen ist er auf meiner Seite, bisweilen nicht

On und Upon.

On both Sides, auf beyden Seiten.
On Foot, zu Fuß.
On the left Hand, zur lincken Hand.
On this Condition, mit dem Bedinge.
No Body takes Compassion on me, Niemand hat Mitleiden mit mir.
To put the Dish on (or upon) the Table, die Schüssel auf den Tisch setzen.
To lie on oder Upon the Bed, auf dem Bette liegen.

A Bridge (on) upon the *Elbe*, eine Brücke über die Elbe.
He layes Contribution (on) upon all the Enemies Countrey, Er leget Brandschatzung auf alle feindliche Länder.
To deliberate (upon) on a Thing, sich über eine Sache berathschlagen.
To make Notes on oder upon such an Author, Anmerckungen über einen *Auctorem* machen.
Upon what Ground, Aus was für Ursache.
Upon the News of her Arrival he presently departed, Gleich als er hörte, daß sie angekommen, gieng er fort.
On (upon) the Advice of the Approach of the Enemy they fled, Auf erhaltene Nachricht, daß der Feind in Anmarsch wäre, gaben sie die Flucht.
On (upon) those Hopes we married, auf diese (in dieser) Hoffnung heyrathen wir.
Upon my Word, auf mein Wort.
I protest on (or upon) my Honour, ich bezeuge bey meiner Ehre.
Upon (on) my Conscience, Auf mein Gewissen.
To swear (on) upon the Gospels, aufs Evangelium (beym Evangelio) schwören.
Upon an Hillock of Earth, auf einem Erd-Hügel.
Saul fell upon his Sword, Saul fiel in sein Schwerdt.
To put on, aufsetzen, anziehen, anlegen.
To go on, fortgehen.
She put a huge Trick upon him, sie hat ihm einen rechten Streich gespielet, (ihn weidlich betrogen.)
He thanks me with Letter upon Letter, er schickt mir ein Dancksagungs-Schreiben über das andere.
On (upon) Mondays, des Montags.

Out oder out of.

Out of Hand, alsobald.
He came out of the Church, er kam aus der Kirche.
He took it out of the Fire, er nahm es aus dem Feuer.
She did it out of Spite, sie that es aus Verachtung.
Go out of my Sight, Geh mir aus den Augen.
I am out of Gun-Shot, ich stehe so weit, daß mich der Schuß, (die Kugel) nicht erreichen kan.
Out of Date (Fashion) ausser der Mode.
a Field out of Heart, ein abgenutztes Feld, das nichts mehr trägt.

Over.

A black Shower hangs over his Head, es hängt, (schwebet) eine schwartze Wolcke über seinem Haupte.
He goes over Sea, er geht zur See, (über Meer.)
Over two Month, über zween Monathe.
A Husband hath Power over his Wife, ein Mann ist Herr über seine Frau.
The Captain is over the Soldiers, der Hauptmann hat den Soldaten zu befehlen.
He is known all over the World, er ist durch die gantze Welt bekannt.
No Body is over happy, es ist niemand, der von allzugrossen Glück zu sagen hätte.
It is not two Fingers over, es ist keine zwey Finger drüber.
To give over, aufhören, nachlassen.
He gave me four over, er gab mir viere drüber.
Over against my House, Meinem Hause gegen über.

Round, about.

Round about the Town, rings um die Stadt herum.
All the Counties round about are fallen off, alle Graffschafften rund herum sind abgefallen.

Since.

Since his Death this is the fourth Year, diß ist das vierdte Jahr, seit (dem) er todt ist.
Never since the Building of this City, niemahls seit der Erbauung dieser Stadt.
Since it is so, weil es so ist.

Thorough oder Through.

He ran the other through the Breast with a Sword, er rannte dem andern mit dem Degen durch den Leib.
The Beams of the Sun pass from Heaven through the Air to the Earth, die Sonnenstrahlen fallen vom Himmel durch die Lufft auf die Erde.
Nothing is done but through the Permission of God, es geschiehet nichts ohne Zulassung Gottes.
The Power of God is seen throughout the whole World, Gottes Macht siehet man in der gantzen Welt.
He is known through the Whole City, er ist in der gantzen Stadt bekannt.
She does it through Envy, sie thuts aus Neid.
Quite through, durch beyde Seiten, (gantz durch)

Till, untill.

He staid till four a Clock, er wartete bis um 4. Uhr.
Should I tarry till (untill) the Evening? solte ich biß auf den Abend bleiben?
They did not dare to begin the War, till the Ambassadours were come back from *Vienna*, sie durfften den Krieg nicht anfangen, biß die Gesandten von Wien zurück gekommen waren.
He hath born gently with me till (untill) now, er hat biß ietzo sehr grosse Gedult mit mir getragen.

To.

He lifted up his Hands to Heaven, er hub seine Hände auf gen Himmel.
When I came to *Cambridge*, als ich nach Cambridge kam.
Favourable to the Church, der Kirche geneigt.
Like to me, gleich wie ich.
I did exhort them to Peace, ich ermahnte sie zum Frieden.
A Mill to grind Coffee, eine Coffee-Mühle.
A Bason to wash Hands, ein Hand-Becken.
Wine fit to drink, Wein, der sich trincken läst.
He thinks all Men Clowns to him, er hält alle Leute vor Bauern gegen sich.
To make a Speech to the People, eine Rede an das Volck halten.
To Day, to Morrow, heute, morgen.
Pay'd to a Penny, auf einen Pfennig bezahlt.
He gave her 500. Pound to her Portion, er gab ihr fünff hundert Pfund zu ihrem Antheil. (zu ihrer Ausstattung.)
To the best of my Power, nach meinem besten Vermögen.
He made an Oration to the Queen, er hielt vor der Königin eine Rede.
I speak to that one Part of Honesty, ich rede von dem einen Stück der Ehrbarkeit.
Your Kindness to me is great, eure Gütigkeit gegen mich ist groß.
The Parliament is prorogued to November, das Parlament ist biß zum November aufgeschoben.
I have none to confort me, ich habe niemanden, der mich trösten könne.

Toward oder Towards.

Towards Evening, gegen Abend.
Towards the Spring, gegen den Frühling.
Towards the End of Winter, gegen das Ende des Winters.

The Troops march towards the *Rhine*, die Trouppen marschiren an den Rhein.
Towards the East, gegen Osten.
I see your good will towards me, ich sehe euren guten Willen gegen mich.
Come towards me, komm näher her zu mir.

Under.

Every Thing that is under Heaven or under the Earth, alles, was unter dem Himmel oder unter der Erden ist.
Under Colour of Justice, unter dem Schein der Gerechtigkeit.
Under your Favour, (Correction) mit eurer Erlaubniß.
He is under me, er ist geringer als ich.
Under the Government of *Augustus* Christ was born, Christus ward unter der Regierung des Kaysers Augustus gebohren.
Under Queen *Anne*, zur Zeit der Königin Anna.
He was born under a happy Planet, er ist unter einem glücklichen Zeichen gebohren.
To put a Thing under Lock and Key, eine Sache wohl verschliessen.
To do a Thing under Hand, etwas unter der Hand (heimlich) zu Stande bringen.
Under-Lip, die Unter-Lippe.

Up.

From the Ground up to the Windows, von der Erde biß an die Fenster.
This Way is very much up the Hill, dieser Weg geht sehr Berg an.

With.

He is Friend with all the World, er ist jedermanns Freund.
You shall sup with me, Ihr sollt auf den Abend mit mir speisen.
To put a little Vinegar with a great Deal of Oil, ein wenig Eßig mit viel Oel vermengen.
How is it with you? Wie gehet es euch?
With all my Heart, von Hertzen gerne.
With the Grace of God, mit Gottes Gnade.
To have the Wind with one, dem Winde nachgehen.
To answer with Haughtiness, trotzig antworten.
He killed him with the Sword, er tödtete ihn mit dem Schwerdt.
The Flowers fall off with us a few Days, die Blumen fallen ab, ehe wir es inne werden.
With us in *Saxony*, bey uns in Sachsen.
The Duke of *Marlborough* fought with the *French*, der Hertzog von Marlborough stritte mit den Frantzosen.

Within.

Within a very little while after, in einer kleinen Weile darnach.
within Shot, im Schuße.
within reach of Shot, daß einen der Schuß erreichen kan.
He was within a little of being killed, der Tod gieng ihm nahe beym Kopfe weg.
I kept my self within the Town, ich hielt mich in der Stadt auf.
He walks within the Garden, er spatzieret im Garten.
He will go within three Days, er wird in 3. Tagen reisen.
It will be finished within two Hours, in zwo Stunden wirds fertig seyn.

Without.

Without Doubt, ohne Zweiffel, sonder Zweiffel.
I pass the Night without Sleep, ich bringe die Nacht schlaflos zu.
He spok Without Passion, er redete ohne Affecten, (gantz gelassen.)

He is without Wisdom, er besitzt nicht viel Weisheit.
He will not come without being sent for, er wird nicht ohngeruffen komen.
There were two hundred without the Boys, es waren ihrer zweyhundert ohne die Kinder.
Without Doors, außerhalb des Hauses.
Without going any further, ohne einen Schritt weiter zu gehen.

Vollständigern Unterricht von diesen *Præpositionibus* kan man finden in *Wm. Walker's* New Dictionary of English Particles, with a Praxis upon the same 8vo. *London* 1673. Ingleichen in *J. Greenwood's* Essay towards a Practical English Grammar. &c. p. 83. seqq. *London* 1729.

* *

Von der *Transposition*,
oder
Versetzung der Wörter aus ihrer Ordnung.

Nicht nur die Lateiner, sondern auch die Engeländer setzen öffters die Wörter anders als es die natürliche Construction erfordert. Doch ist zu mercken, daß die besten und berühmtesten Scribenten sich dieser Verwerffung am wenigsten bedienen, und dieselbe mehr in der Poësy als ungebundnen Rede gebräuchlich ist, weil es dort insgemein angenehmer klinget. Wir wollens mit einigen Exempeln erläutern.

Die Worte: Any Thing, though never so little, which a Man speaks of himself, in my Opinion, is still too much, solten ordentlich also stehen:
5 6 4 7 8 9 1 2 3 10
Any Thing is still too much, in my Opinion, which a Man speaks of himself, though never so little.

Also auch:

This is the Word of Faith which we preach, that if thou shalt confess with thy Mouth the Lord Jesus, and shalt believe in thy Heart, that God hath raised him from the Dead, thou shalt be saved. Welches in seiner natürlichen Ordnung heissen müste; This is the Word of Faith which we preach, that thou shalt be saved, if thou shalt confess &c.

Sharp set with Hunger, came a Fox towards a Cock and his Train of Hens &c. soll in der natürlichen Ordnung heissen: A Fox (that was) sharp set with Hunger came towards a Cock and his Train of Hens.

For a Sacrifice to some of the Gods, had a Zealous old Man bought a Kid. Nach der ordentichen Construction: A Zelous old Man had bought a Kid for a Sacrifice &c.

Eben so verhält sichs in Versen, als

- - - Yet not the more,
Cease I to wander where the *Muses* haunt

Clear

Clear ſpring, or ſhady Grove, or ſynny Hill,
Smit with the Love of ſacred Song; but chief
Thee Sion, and the flowry Brooks beneath
That waſh thy hallowed Feet, and warbling flow,
Nightly I viſit &c.

Da die natürliche Ordnung dieſe iſt:

Yet ſmit with the Love of ſacred Song I ceaſe to wander &c. but chief, I nigthly viſit thee Sion &c.

O Woman, beſt are all Things as the Will
Of God ordain'd them, his creating Hand
Nothing imperfect or deficient left
Of all that he created, much leſs Man.

Welches man auf folgende Weiſe conſtruiren muß:

O Woman, all Things are beſt as the Will of God ordained them, his creating Hand left nothing imperfect or deficient of all that he created, much leſs Man.

* *

Von den *Figuris Grammaticis*.

Die *Figuræ Grammaticæ* ſind ſonſt viererley: nehmlich *Orthographicæ*, *Proſodicæ*, *Etymologicæ* und *Syntacticæ*.

Die *Orthographicas* haben die lateiniſchen *Grammatici* in den bekannten *Verſibus memorialibus* begriffen:

Proſtheſis *apponit capiti ſed* Aphæreſis *aufert &c.*

Von welchen bey den Engeländern *Proſtheſis*, *Aphæreſis*, *Syncope*, *Synæreſis* oder *Craſis* und *Apocope* die gewöhnlichſten ſind.

Die *Proſtheſis* ſetzet im Anfange eines Worts etwas hinzu, als

Ariſe für riſe, aufſtehen To awake an ſtatt wake, aufwachen.

Die *Aphæreſis* hingegen nimmt zu Anfange des Worts etwas hinweg und an deſſen Stelle wird ein Apoſtrophus geſetzt, als

'Bove für above, über; 'Tis für It is, es iſt.
'Twixt für Betwixt, darzwiſchen.

Syncope wirfft in der Mitten etwas heraus, als

Belov'd an ſtatt beloved; Cou'd für Could.

Synæreſis oder *Craſis* ziehet zwo Sylben oder zwey Wörter in eins zuſammen, als

I'll für I will; Won't an ſtatt will not; han't für have not;
Sen'night für ſevennight; Fort'night für fourteen Night.

Apocope nimmt am Ende eines Worts etwas hinweg, als

th' ableſt für the ableſt; tho' für though; altho' für although.

Hieraus entstehet nun die Tachygraphie oder die Abbreviaturen, davon etwa die folgenden vorkommen möchten:

Im Anfange eines Worts *per Aphæresin.*

Pothecary,	Apothecary,	ein Apothecker.
Spy,	Espy,	Kundschaffter.
'em,	them,	sie, ihnen.
bove,	above,	oben, drüber.
'fore-going,	afore-going,	vorhergehend.
'gainst,	against,	gegen, wieder.
'till,	untill,	biß, biß daß.
'scap'd,	escaped,	entflohen.
'specially,	especially,	insonderheit.
'Squire,	Esquire,	ein Ritter.
'stead,	instead,	an statt.
'twixt,	betwixt,	darzwischen.

In der Mitten *per Syncopem.*

Cou'd,	could,	konnte.
shou'd,	should,	sollte.
wou'd	would,	wollte.
e'er, [e're]	before,	vor, vorher, ehe.
e'r,	ever,	immer, allezeit.
e'en, [ev'n]	even,	eben, gleich, auch.
e'ry, [ev'ry]	every,	ein ieder.
a'most,	almost,	allermeist, fast.
Bus'ness,	Business,	das Geschäffte.
En'my,	Enemy,	der Feind.
build'st,	buildest,	bauest.
ex'lent,	excellent,	vortrefflich.
Flow'rs,	Flowers,	Blumen.
Fortnight,	fourteen nights,	vierzehn Tage.
fall'n,	fallen,	gefallen.
Gard'ner,	Gardener,	Gärtner.
Heav'n	Heaven,	Himmel.
hearken'd,	hearkened	horchete zu.
how'er,	however,	dessen ohngeachtet.
ne're, ne'r, ne'er,	never,	niemahls.
n't,	not,	nicht.
Pow'rs,	Powers,	Machten.
Sennight,	sevennights,	acht Tage.
tim'rous,	timorous,	blöde, furchtsam.
wrong'd,	wronged,	beleidigt.

Am Ende *per Apocopen.*

Altho',	although,	obgleich.
ga',	gave,	gab.
o',	of,	von, aus, unter.
t',	to,	zu, nach rc.
th',	the,	der, die, das.
tho',	though,	obschon.
upo',	upon,	auf, oben auf rc.
y',	ye,	ihr, euch.

In der Mitte *per Crasin.*

An't, (ånt)	am not, are not, and not,	bin nicht, bist nicht, u. nicht.
ben't (bint)	be not,	nicht seyn.
can't (kånnt)	can not,	kan nicht.
cou'dn't,	could not,	konte nicht.
don't,	do not,	thue nicht.
d'ye, (djih)	do ye,	thut ihr.
gimme,	give me,	gieb mir.
han't,	have not,	habe nicht.
ha't, (håt)	have it,	habe es.
heark'e, (hårki)	heark you,	höret ihr.
he'd	he would,	er wollte.
he'll,	he will,	er will.
he's, (hiss)	he is,	er ist.
here's,	here is,	hier ist.
I'em, I'me, I'm, (eim)	I am,	ich bin.
I'le, I'll, (eil)	I will,	ich will.
I'd, (eid)	I would,	ich wollte.
Is'nt,	Is not,	ist nicht.
It's,	It is,	es ist.
It's true,	It is true,	es ist wahr.
may'nt, (måhnt)	may not,	mag nicht.
makes'em,	makes them,	(er) macht sie.
needn't, (niednt)	need not,	bedarff nicht.
let's,	let us,	laßt uns.
on't, (annt)	on it	darüber, davon.
ſhe's,	ſhe is,	sie ist.
ſhe'd,	ſhe would,	sie wollte.
ſhan't,	ſhall not,	soll nicht.
that's,	that is,	das ist.
th'art,	thou art,	du bist.
'tis,	it is,	es ist.
t'obey	to obey,	gehorsam seyn.
th'old,	the old,	der, die, das Alte.
thou'dſt,	thou wouldſt, hadſt,	du wolltest, hattest.
thou'lt (dault)	thou wilt,	du willst.
'twas,	it was,	es war.
thou'ſt,	thou haſt,	du hast.
wan't	was not,	war nicht.
we're,	we are,	wir sind.
who's,	who is,	welcher ist.
wi'me,	with me,	mit mir.
won't, (wunnt)	will not,	will nicht.
wou'dn't, (wudnt)	would not,	wollte nicht.

Das Th ist von den alten Angelsachsen mit einem dem y gleichen *Charactere* geschrieben worden, dahero man noch in den folgenden Abbreviaturen das y statt des th brauchet, und wird der letzte Buchstabe entweder oben drüber geschrieben, welches auch über dem w in dem Wörtgen what, with, which, when und who geschie-

het, oder die letzten Buchstaben des abgekürtzten Worts werden oben auf die Seite gesetzt.

y^e,	the,	der, die, das.
y^t,	that,	das, daß.
y^m,	them,	sie, ihnen.
y^n,	then,	denn, alsdenn, da.
y^u,	thou, you,	du, ihr.
w^t,	what, with,	was, mit.
w^{th},	with,	mit.
w^c, w^{ch},	which,	welcher, welche, welches.
w^n,	when,	wenn.
w^o,	who,	wer, welcher.
ab^t,	about,	um, herum.
Acc^t,	Account,	Rechnung, Ursache ꝛc.
ag^t,	against,	wieder, hingegen.
B^p,	Bishop,	Bischoff.
D.	Duke,	Hertzog.
D^r,	Doctor,	Doctor.
Esq. Esqr.	Esquire,	Ritter.
Ex^{cy},	Excellency,	Excellentz.
Gent. Gentl.	Gentleman,	Edelmann.
Emb^r,	Embassadour,	Abgesandter.
A. M.	Anno Mundi,	im Jahr der Welt.
H^b, H^{bl}, Honble,	Honourable,	Ehrwürdig.
H^d, Hon^{rd},	Honoured,	Geehrt.
Ill^{us},	Illustrious,	Vornehm.
K^t, K^{nt},	Knight,	Ritter.
K, Kg,	King,	König.
L^r,	Letter,	Brieff.
L^d, Ld, Lo,	Lord,	Herr.
L^{dp}, L^p,	Lordship,	Herrschafft, Herrlichkeit.
La^p,	Ladiship,	Titul vornehmer Damen.
L^{ps},	Lordships,	Herrlichkeiten.
M. Ma^{ty}, Mtie, Majty,	Majesty,	Majestät.
M^r.	Master,	Herr, Meister.
M^s. M^{st}.	Mistress,	Frau, Jungfer.
O^r,	Our,	unser.
p^r,	pre, pro,	für.
p^{rt},	present,	gegenwärtig.

Parliam^{t},	Parliament,	Parlament.
p^{d},	paid,	bezahlt.
Pr.	Prince,	Printz, Fürst.
Q. Q^{r}.	Queen,	Königin.
q^{r},	quarter,	ein Viertheil.
rec.^{d}	received,	empfangen.
R^{t},	Right,	recht, gerecht.
R^{d}. Rev^{d}.	Reverend,	ehrwürdig.
Sr. S^{r},	Sir,	Herr.
S^{d},	ſaid,	geſagt, ſagte.
Sav^{r},	Saviour,	Heyland.
S. ſt.	ſaint,	heilig.
Viz. (videlicet)	to wit,	nehmlich.
W^{p}, w^{orp},	Worſhip,	Geſtrengigkeit.
Y^{r},	your,	euer.
l.	pounds, (liberæ)	Pfunde.
ſ.	Shillings (ſolidi)	Schillinge.
d.	pence (denarii)	Pfennige.
q.	farthings (quadrantes)	Engl. Heller.
&,	and,	und.
&c.	and ſo forth	und ſo weiter.
1st,	firſt,	der, die, das erſte.
2^{d},	ſecond,	andere.
3^{d},	third,	dritte.
4th,	fourth,	vierdte.
5th,	fifth,	fünffte.
13th,	thirteenth,	dreyzehende.
20th,	twentieth,	zwantzigſte.
21th,	one and twentieth,	ein und zwantzigſte.
22^{d},	twenty ſecond,	zwey und zwantzigſte.
23^{d},	twanty third,	drey und zwantzigſte ꝛc.

Die *Figuras Proſodicas* übergehen wir; und wollen nur noch etwas weniges aus den *Figuris Etymologicis* und *Syntacticis* von der *Enallage, Ellipſi, Pleonaſmo* und *Metatheſi* anmercken.

Die *Enallage* iſt, wenn ein *Pars Orationis* vor einen andern *Partem Orationis* genommen wird, *e. g.*

Subſtantivum pro Adjectivo & v. v.
Numerus pro numero, Caſus pro caſu.

Gradus

Gradus pro gradu, species pro specie,
Figura pro figura, Modus pro modo,
Tempus pro tempore &c.

Es gebrauchen aber die Engelländer

1. *Articulum pro Articulo. e. g.*
she hath a Consumption, sie hat die Schwindsucht.
Thrice a year, dreymahl des Jahrs.
Two shillings a yard, zwo Schilling die Elle.
To play the Physician, einen Artzt abgeben ꝛc.

2. *Substantivum pro Adjectivo. e. g.*
In the Extremity of his Distress, in seiner eusersten Noth.
the Newness of Life, ein neues Leben.
the Fineness of Manners, die wohlanständigen Sitten.
the Whole of Christianity, das gantze Christenthum ꝛc.

3. *Substantivum pro verbo. e. g.*
A great Drinker, a small Eater, er trinckt viel, und isset wenig.
He is a good Dancer, er tantzet wohl.

4. *Pluralem pro Singulari. e. g.*
They did beg their Leaves, sie baten um ihren Abschied.
In the first and second Chapters, im ersten und andern Capitel ꝛc.

5. *Casum pro casu. e. g.*
The Secretary to the Duke of Marleborough, der Secretarius des Hertzogs von Marleborough.
Not worth the Hearing, des Anhörens nicht werth ꝛc.

6. *Gradum pro Gradu. e. g.*
The right is the biggest, die rechte ist grösser.

7. *Speciem pro specie.*
I am going on my fourscore and four, ich gehe in das 84ste Jahr ꝛc.

8. *Figuram pro figura. e. g.*
London Divines, die Theologi zu London.
He Goat, der Ziegen-Bock ꝛc.

9. *Pronomina pro Pronominibus. e. g.*
The Mind, the nobler Part of me, das Gemüth, mein edelster Theil.
He turned him to the Rest, er kehrte sich zu den andern.
My Head akes, der Kopf thut mir weh.
I had some Reason for it, ich hatte eine Ursache darzu.
No greater, nicht grösser.
It is none of ours, es ist nicht unser ꝛc.

Und dergleichen Wort-Wechsel bedienen sich die Engelländer bey denen *Verbis Adverbiis &c.* noch vielmehr.

Die *Ellipsis* lässet ein zur völligen Rede nothwendig gehörendes Wort, (jedoch ohne Zweydeutigkeit und Verdunckling des Verstandes,) zierlich aussen. als:

1. Einen

1. Einen *Articulum. e. g.*
To be at (the) Church, in der Kirchen seyn ꝛc.

2. Gewisse *Nomina. e. g.*
The Man in black (Cloth) der Mann im schwartzen Kleide.
I am going to Paul's (Church) ich gehe in die Pauliner-Kirche.
As well without Book as within, sowohl memoriter als aus'm Buch.
No Vertue (like) to Humility &c.

3. Die *Notas Casuum e. g.*
On t'other Side (of) the Water.
Some (of) Paper, a Dozen (of) Pigeons.
Shew (to) the Gentleman a Room &c.

4. Gewisse *Pronomina. e. g.*
(I) thank you heartly, Sir.
How boughtest (thou) that Book?
Ask (thou) him.
both my Sisters and (my) self.
A Man may loose his Debts for Want of calling for (them) &c.

5. Die vier *Relativa*, who, what, that, which. *e. g.*
'Tis the Man (whom) I mean.
The first Night (that) he came.
'Tis the Matter (which) I spoke of &c.

6. Das *Interrogativum* what. *e. g.*
Sir, your Pleasure? (vor what is)

7. Gewisse *Verba*, sowohl *Principalia* als *Auxiliaria. e. g.*
I must (go) away.
(Let us return) to it again.
(get) up (get) up! (say) no more!
What (must I) keep a Dog, and bark my self? muß ich einen Diener halten, und selber aufwarten?
Claw me (and I'll) claw thee, liebe mich, so liebe ich dich.
Pray, give me Directions, how (I am oder ought) to do it. &c.

8. Insonderheit das *Verbum Substantivum* I am fast in allen *Modis* und Personen. *e. g.*
(was) I a fishing? bin ich fischen gewesen?
What! (are you) writing more Letters!
No Alchymy like to Saving (vor There is:) Let me know it. That you shall (sc. know)
Pray, Sir, make it a little plainer to me! That I shall oder: so I shall (sc. make) &c.

9. Viele *Particulas e. g.*
There is no Safety (and) no Comfort.
No Cross, no Crown (i. e. where is, there is)
you take me for a Stranger, I see (i. e. as I see)

10. Zwey, drey oder mehr *Partes Orationis e. g.*
All lawful civil Magistrates whatsoever (i. e. they may be)
they use as God dos (make use) &c.

11. Bißweilen wird eine gantze *Sentenz* aussengelassen, als:

It is our Duty to pay a Respect and Deference, as to all those that are virtuous and curagious, who design for the Good and Advantage of the Government, and (who) serve or (who) have served it in any of its Interests; so (it is our Duty to pay a Respect and Deference) to those also who bear any Office or Command in the State.

Ich will noch ein oder zwey Exempel von der *Transposition* und *Ellipsis* oder *Suppression* zugleich hersetzen.

As the delicate Ear of the Artist can quickly discover the least Fault in his Musick; so would we take as much Care in detecting and Censuring our Vices, we might from the least and most trivial Matters, make several Observations that would be much to our Advantage. From the Moving of our Eyes, for Example; from the merry or sorrowful Air of our Countenances &c. we might easily judge what is handsome and becoming us, and what is repugnant to the Rules of Duty. Das ist: As the delicate Ear of the Artist can quickly discover the least Fault in his Musick; so (if) we would take as much Care in detecting and censuring our Vices, we might make several Observations from the least and most trivial Matters, that (Observations) would be much to our Advantage. (But I shall give you something) for (an) Example (of this Proposition) we might easily judge what is handsome and becoming, and (we might easily judge) what is repugnant to the Rules of our Duty from the Moving of our Eyes, from the merry or sorrowful Air of our Countenances &c.

Der *Pleonasmus* setzet zierlich etwas überflüßiges hinzu, entweder Nachdrucks halber, oder des Wohlklangs und *Eleganz* halber, und wird von den Engeländern auch nicht selten gebrauchet; Nur etliche Exempel zu gedencken, als:

By no Means in the World, keineswegs.
It is as clear as the Day, Sonnen-klar.
I heard it with my own Ears.
For mine own Part, meines Theils.
He'll ride you forty Miles a Day.
Thy God, whom thou servest, he will deliver thee.
The Blessing of the Lord, it makes rich.
To foot it, zu Fuße reissen.
Out of ye Water, aus dem Wasser.
He knows how to extract Gold out of Dirt, er kan Gold aus Koth machen.
To post it, auf der Post fahren.
To brave it, braviren. And if it be so, daferne es so ist.
To return back again, zurücke kehren.
I am come for to see you Freedom and Liberty &c.

Die *Metathesis* ist eine Versetzung der Sylben oder auch Wörter, und ist in der Englischen Sprache auch sehr gebräuchlich. *e. g.*

To us ward which Way soever, (i. e. toward us and which soever Way.)
The Stockings, Sir, how much do you sell them?
The best of the Churches in *London* is *Paul's*.
Page six hundreth seventy eighth.
thirty one, ein und dreyßig. you are a Fool, me thinks.
Your Watch dos not go, I see &c.

Das

Das V. Capitel.
Von der *Orthographie*.

Die Englische *Orthographie* kömmet denen Deutschen, gleichwie die *Pronunciation* sehr schwer vor, weil diese Sprache so viele *Vocales* und *Consonantes* nicht ausspricht, welche doch nothwendig geschrieben werden müssen; Und solche Schwierigkeit empfinden diejenigen am meisten, so dieselbe im Lande bloß aus dem Klang derer Aussprechenden erlernet haben, da hingegen einer, der sie *ex fundamento* von einem *Maitre* und durch stete Ubung und Lesung der Bücher lernet, nach und nach noch eher darhinter kommen kan. Denn gleichwie es bey allen Sachen heisset: *Usus facit Artificem*, die Ubung machet einen Meister; Also werden auch hier die Wörter, indem man sie stets vor Augen siehet, dem Gedächtniß unvermerckt eingepräget, daß einem hernach, so bald als man ein Wort auswendig weiß, zugleich auch die *Idea* seiner Schreibung in der *Memoria* kleben bleibet: Und dieses ist meines Erachtens die *general*ste Regul, so man hierbey geben kan, daß man nemlich durch fleißiges und *continuirli*ches Lesen sich die Wörter bekannt mache, und auch zugleich mit acht auf ihre *Ortographie* habe, und indem man ein Wort ins Gedächtniß fasset, auch zugleich dessen Schreibuug mit hinein drucke. Damit wir aber der *Memoriæ* hierbey nur einiger massen zu statten kommen mögen; also wollen wir die nothwendigsten *Observationes* nicht gar mit Stillschweigen übergehen.

Und demnach ist zu wissen, daß die Engeländer die *Periodos*, *Nomina propria* und *Dignitatum*, ingleichen die *Derivata* von denen *Nominibus propriis*, die *Terminos Technicos* und *Substantiva* mit grossen Buchstaben anfangen, ja sie schreiben gantze Wörter, die aus einer andern Sprache sind, oder sonst eine *Emphasin* oder Merckwürdigkeit in sich halten, *litteris majusculis*. Die übrigen Wörter schreiben sie nur mit kleinen Buchstaben, ja auch öffters die *Substantiva* selbsten.

Es haben ferner die Engelländer ein hauffen *Diphtongos* und *Triphthongos*, so die Deutschen und Lateiner nicht haben.

Sie *exprimi*ren aber

1. Der Deutschen ihr a nicht allein mit a, sondern auch mit au, aw, o, oa, ou, *e. g.*
   Author, Raw, Dog, broad, ought.

2. Der Deutschen ä mit a, ai, ay, ae, ea, ei, ey, *e. g.*
able, aid, day, aerial, earnest, either, whey.
3. Der Deutschen au mit ou oder ow, *e. g.*
Council, down.
4. Der Deutschen e mit e, ea, ei, ey, ai, ay, eo, i, *e. g.*
Ell, bread, Deceit, Alley, Captain, Player, Leopard, Sir.
5. Der Deutschen ei oder ey mit y, ie, ye, ay, ey, uy, ei, *e. g.*
Child, fly, flie, Souverain oder Suverein, buy &c.
6. Der Deutschen i mit i, y, ie, ye, e, ee, ei, ey, eo, u, *e. g.*
big, any, Grief, ye, Evel, Tree, cheife, People, busy.
7. Der Deutschen o mit o, oa, oe, ou, ow, u, ew, *e. g.*
Love, Oat, Roe, Saviour, Snow, but, shew.
8. Der Deutschen u mit oo, ou, o, oe, u, ue, eu, ew, *e. g.*
Foot, could, to, Foe, Fume, Ague, bleu, blew.

Wannenhero es denn geschicht, daß die Englische *Pronunciation* so schwer zu erlernen ist, und sie selbsten auch in der *Orthographie* so sehr *vari*ren und voneinander abweichen. Angesehen man öfters ein einziges Wort wol auf zwey, drey, biß viererley Art geschrieben findet *e. g.*

Bayes, Bays, Bayze, Baze, Boy, grobes Tuch. Halm, Hawm, Haulm, ein Halm. Haum, Hame, ein Strang, woran die Pferde ziehen. Lysard, Lesard, Lizard, Eydexe. Malster, Maltster, Maulster, Mältzer. Carr, Cart, ein Wagen. Eaves, Eves, Tach-Träufe. Fixt, fixed, fest gemacht. Grediron, Gridiron, ein Rost. Garison, Garrison, Garnison. Loath, loth, faul. Niceness, Nicety, Niedlichkeit. Rheum, Rhume, Schnupffen. again, agen, wieder. Loe, lo, siehe. Evet, Eft, Eydexe. blue, blew, blau. Arbour, Arbor. Labour, Labor. Batchelour, Batchelor, Bachelour, ein Baccalaureus. Empody, impody, einverleiben. embolden, imbolden, erkühnen. empeach, impeach, anklagen. Ordael, Ordeal, Urtheil. Orque, Ork, ein Meer-Wunder. Ostrich, Ostridge, ein Strauß. Osier, Ozier, eine Weide. Collector, Collecter. Survivor, Surviver. timorous, timerous, furchtsam. Shole, Shoal, Schale. Shore, Shoar, Ufer. Roach, roche, Roche. choak, choke, erstücken. Bloud, Blood, Blut. chose, chuse, erwehlen. only, onely, einig. Munday, Monday, Montag. succumb, succomb. Dozen, douzen, Dutzent. Bolster, Boulster. Attorney, Attourney, procurator. Souldier, Soldier, Soldat. Solder, Soder, Löte. Baud, Bawd, Kupplerin. Renown, Renoun, fama. Liar, Lier, Lügner. Cisar, Cisers, Scheere. brief, breef, kurtz. Piece, Peese. Maggot, Magged, Made. Shoe, Shoo. doe, do. throughly, thorowly. Romb, Rumb. Verule, Verrel. &c.

So stimmen auch die Engelländer in der *Orthographie* derer *Consonan*ten nicht allezeit überein, gestalt einer auf die *Derivation* siehet, oder sonsten bey der alten Schreib-Art bleibet; der andere aber sich nach der *Pronunciation* richtet, oder sonst einen *Consonan*ten mit dem andern wegen Gleichheit des Klanges verwechselt. *e. g.*

Guess, ghess, gess. guard, gard. pother, podder. Murther, Murder. Burthen, Burden. Colledge, College. Pidgeon, Pigeon. Spight, Spite.

Arsenal, Arcenal. Banket, Banquet. Rocket, Roquet. Chisel, Chizel. Cisars, Cisarz. Clyster, Glister. Coppice, Coppis. Crevice, Crevis. Jennet, Gennet. Jersalcon, Gerfalcon. Jesses, Gesses. lasy, lazy. Liquorish, Licorish. Measels, Meazels, Measles. Nostril, Nostrihl. Ostrich, Ostridge. Phlegm, Flegm. Phrensy, Frensy. Poize, Poise. Razor, Rasor. Pincer, Pinser. Selery, Celery. Sergeant, Serjant. Cider, Sider. Cinders, Sinders. Civet, Sivet. Pox, Pocks. &c.

Ob es nun wol in dergleichen Worten gleich viel gilt, welcher Schreib-Art man folget. So behält und erkieset man doch billig diejenige allezeit am liebsten, so mit der *Pronunciation* am genausten übereinstimmet.

Es behält demnach ferner die neueste Schreib-Art

1. Am Ende eines Wortes
   a) an statt ey und ie lieber nur ein y, als: an statt Money, Mony. an statt easie, easy. vor denie, deny. &c.
   b) An statt aunce, ance. aunch, anch. aund, and. aunt, ant. eam, eme. eat, ete. ke oder que, ck oder nur k. *e. g.*
      chance vor chaunce. lanch vor launch. command vor commaund. chant vor chaunt. supreme vor supream. complete vor compleat. publick vor publique. bisk vor bisque.
2. In der Mitte des Wortes
   a) Lieber ei als ai in feign. reign. sovereign. Streights &c.
   b) Lieber i, ai und oi als y, ay, und oy in bias, aid, boil, oil &c.
   c) Lieber ie als ee, in Piece, Thief &c.
   d) Lieber ie als ei, in chief. Field. yield &c.
   e) Lieber ua als wa, in persuade, dissuade &c.
   f) Lieber ou als ow in Pouder &c.
   g) Lieber ow als ou in Fowl &c.
   h) Lieber e als ae in Cesar. Questor. Heresy. Phebe. Egypt &c.
3. Im Anfang eines *Verbi*
   a) Lieber im als em, *e. g.*
      imploy vor employ. imbolden vor embolden. imprison vor emprison &c,
   b) Lieber in als en. *e. g.*
      inter vor enter. injoy vor enjoy. inlarge vor enlarge &c.
   c) Lieber Embassadour als Ambassadour.
4. Lässet man das überflüßige *e finale* oder *mutum* nach denen *Consonantibus* gemeiniglich weg.
   a) Am Ende. *e. g.*
      Work. Mind. Sin. Wisdom. Custom. seem. Soul. &c.
   b) In der Mitte. *e. g.*
      Passover. Hindrance. Commandment &c.

c) Nach

c) In den *Participiis*. *e. g.*
loving. hearing. writing &c.

d) Nach den Wörtern, so sich auf ld, nd, dd, ff, mn, n, und ſſ endigen. *e. g.*
Child. mild. blind. find. add. odd. off. Chaff.

e) Wenn nach den *Diphthongum* kein ſ sondern ein anderer *Consona* folget. *e. g.*
Head. Foot. Book. creep &c.

f) In denen Wörtern, so sich auf en oder ed endigen. *e. g.*
op'n. beat'n. ſtrength'n. receiv'd. lov'd &c.

Geschrieben, aber nicht ausgesprochen wird das e.

a) Wenn es die Sylbe verlängert. *e. g.*
Grace. like. Mile. waſte. pine. cape. here. hide. made. Hope &c.

b) Nach u, da es die Sylbe verlängert. *e. g.*
due. true. rue.

c) Den Unterſcheid von andern Wörtern anzudeuten, die denſelben Klang, aber eine andere Bedeutung haben. *e. g.*

to raiſe	aufwecken.	rais, Radii
Sole,	Sohle.	Soul, Seele.
Haſte,	Eil.	haſt, haſt.
Courſe,	Lauff.	cours, grob.
Hare,	Haſe.	Hair, Haar.
to breathe,	athmen.	Breath, Athem ꝛc.

d) Am Ende einer Sylbe mitten im Wort, wenn die Sylbe worzu es gehöret, vor ſich ſelbſt ein rechtes Wort iſt. *e. g.*
Safety. Peaceable. careful &c.

e) Wenn c. g. ſ. oder v. auf einen *Diphthongum* folget. *e. g.*
Piece. Siege. Gooſe. Grieve.

Uberflüßig ſcheinet es zu ſeyn in give, live, love, above, come, ſome, done, one, there, where, private, volatile, Medicine, infinite, Olive, promiſe, Purpoſe, Multitude, Volume, Fortune, twelve, Senſe &c. allwo es aber dennoch beybehalten wird.

Man läſſet ferner nach der neuen Schreib-Art die überflüßigen *Conſonantes*, die im *pronunci*ren nicht gehöret werden, hinweg; wie bereits vorhero gedacht iſt. *e. g.*
Receit vor Receipt. Tiſane vor Ptiſane. Malſter vor Maltſter. thoro vor thorough. tho vor though. altho vor although. Vittles vor Victuals. Vicount vor Vicecount &c.

Daher wird auch von vielen der letzte *Conſonant* nicht mehr verdoppelt. *e. g.*
uſeful. big. ſtir. Sin. general. quarrel &c.

ausgenommen die Wörter, ſo ſich auf neſs oder leſs endigen. *c. g.*
Buſineſs, needleſs.

Hin-

Hingegen wird das s, f oder l, einer kurtz *accentuir*ten Sylbe verdoppelt. *e. g.*

pass, possess, remiss, cross &c. staff, scoff, puff &c. tell, well, will, Pill &c.

Wie auch in all, call, tall &c.

Folget aber noch ein *Consonans* darauf, bleibt nur ein l. *e. g.*

shalt, Wilt, Welcome &c.

Wenn aber ein *Vocalis* folget, bleibet das ll doppelt. *e. g.*

fallen, filled &c.

Wie auch ein anderer *Consonant* .*e. g.*

big, bigger, biggest, hot, hotter, hottest &c.

Bißweilen wird auch der letzte *Consonant distinctionis causa* verdoppelt. *e. g.*

Inn, Herberge.	in, in, auf.
off, von.	of, Not. Gen.
cann, Kanne.	can, kan.

So hat man auch Achtung zu geben, daß man viele Buchstaben, wenn sie gleich nicht ausgesprochen werden, im Schreiben nicht weg lasse. *e. g.*

h in Honour, Hour, Heir, Host &c.
b in Debt, Debtor, Doubt &c.
g in feign, Sign, Reign, Ensign &c.
o in People.
e in George.
u in Plague, Rogue, Tongue &c.

So viel von der *Orthographie*, das übrige muß man aus fleißiger Lesung guter *Auctorum* und Nachschlagung eines guten *Lexici* erlernen.

Vom Buchstabiren oder Abtheilung der Wörter.

Hierbey ist zu beobachten

1. Daß man die *Vocales* in denen *Diphthongis* und *Triphthongis* nicht von einander reisse. Es müste denn ein jeder *Vocalis* vor sich alleine ausgesprochen werden. *e. g.*

   Ca-in. Arche-la-us. Pre-existence. Beau-ty, (nicht Be-au-ty) Be-ati-tude, co-eternal &c.

2. Ch, tch, dg, ph, qu, th &c. so im *pronunci*ren zusammen gehören, dürffen am Ende einer Zeile auch nicht von einander getrennet werden.

3. In denen *Compositis* muß die *Particula* oder die letzte Sylbe des ersten *Componentis simplicis* gantz unzertheilet bleiben. *e. g.*

   Hous-hold. Candle-stick. for-as-much. Mis-under-stand-ing. ex-er-cise. ex-ecute. en-able. dis-able &c.

4. Die

4. Die *Derivata* theilet man mit dem letzten *Consonante* des *Primitivi. e. g.*
Fish-er, fish-ed, fish-ing. Ox-en, great-er, great-est. easi-er. ea-si-est. &c.

5. Das *es finale* in den *Pluralibus*, *Genitivis possessivis* und *tertia persona singularis præsentis* wird auch abgetheilet. *e. g.*
Church-es. Box-es. Fish-es. Prin-ce's. Pri-zes &c.

6. Wenn sich aber das *Primitivum* auf ein doppelt ss oder ll endiget, kan man wie im Deutschen abtheilen. *e. g.*
excel-lest, excel-leth, excel-ling, smal-ler, smal-lest &c.

7. Das *e finale* machet mit dem vorhergehenden *Consona* keine neue Sylbe.
Nicht Ti-me sondern Time.
Nicht Gra-ce sondern Grace.
Nicht plea-se sondern please &c.

bleibet aber noch zu viel Platz hinten an der Zeile, pflegen die Engeländer einen Strich zu machen ———

8. Dieses *e finale* muß auch in der Mitten eines Wortes also getheilet werden. *e. g.*
Ogle-ing. some-times. here-after. more-over. where-as &c.

9. Wenn die Endigung eines *Derivati* sich von einem *Vocali* anfänget, und deßwegen in der *Formation* das *e finale* weggeworffen worden, der letzte Buchstaben aber, so vor dem *e muto* hergegangen, ein *Vocalis* gewesen ist, so machet solche *Termination* eine Sylbe vor sich allein. *e. g.*
li-est, li-eth, li-ed, li-en, li-ar, tru-er, tru-est &c.

10. Ist solcher letzte Buchstaben aber ein *Consonans* gewesen, so macht derselbe mit der neuen *Termination* eine neue Sylbe. *e. g.*
lo-vest, lo-veth, lo-ved, lo-ving, lo-ver, desi-rous, desi-rable, uni-ted, uni-ting &c.

11. Wenn aber (in *Monasyllabis*) zu dem *e muto finali* in den *Pluralibus*, *Genitivis possessivis* und *tertia persona sing. præsentis* nur ein bloßes s hinzu kömmt, macht selbiges s mit dem *e muto* keine neue Sylbe, *e. g.*
Lies (von Lie oder Ly) Armies (von Armie oder Army) Knives, Messer. Wive's, des Weibes. Love's, der Liebe. he loves. he believes. he cries &c.

Excip. so von *primitivis* die sich in ce, ge, se, the und ze endigen, herkommen, und um eine Sylbe vermehret werden, weil es ihre *pronunciation* erfordert, daß die Sylbe es hinzu komme, und das *e mutum* heraus geworffen werde. *e. g.*
Ca-ses. Vi-ces. Prin-ce's, des Fürsten. Grace's, der Gnaden. he plea-ses. he pri zes &c.

12. Im

12. Jn übrigen theilet man die Sylben ab, wie im Deutſchen oder Lateiniſchen, ob gleich im pronunciren der erſte Conſona einer Sylbe ſcheinet zur vorhergehenden genommen zu werden, oder vielmehr gedoppelt geleſen wird, *e.g.*

ho-neſt. Pro-greſs. Mo-ther. Bo-dy. hum-ble. lit-tle. ſad-dle &c.

Von den *Notis Diſtinctionum.*

Das Comma wird offt auſſengelaſſen

1. Wenn die *Conjunctio* that auſſengelaſſen, dennoch aber heimlich verſtanden wird, *e. g.*

   I hope will ſee him to day.
   I think he ſhall write for me &c.

2. Wenn who, what, that, which, *elliptice* weggelaſſen werden, *e.g.*

   This is the Lady I love.
   you are the Man hath done it &c.

3. Wenn der *Accuſativus ſubjecti* vor dem *Infinitivo* ſtehet, *e. g.*

   I do not believe him to be ſo old &c.

4. Wo das *Adverbium* as ſupprimiret iſt, *e.g.*

   which I think is not ſo big as the other.
   Which you ſee is our Manner.
   who you ſay was born blind &c.

5. Wen die Engeländer was erzehlen wollen, machen ſie kein Colon wie die Deutſchen, ſondern nur ein Comma, *e.g.*

   Under this Title, The whole Duty of a Man.
   But he anſwered ſaying, I am not he.

6. Sie gebrauchen das Comma auch gar offt in einem doppelten *Periodo*, da man im Deutſchen ein Colon oder wenigſtens ein Semicolon ſetzen würde.

7. Vom *Signo Interrogationis* iſt zu mercken, daß ſie es auch *in ſententiis conditionalibus* gebrauchen, als

   Will you be made rich? you muſt deſire nothing?
   Have they holden my Words? ſo thay ſhall yours &c.

Ein ſehr nöthiger und nützlicher Catalogus der meiſten Engliſchen Wörter, welche entweder wegen ihrer unterſchiedenen Orthographie, oder wegen ihrer Pronunciation, oder wegen ihrer Bedeutung wohl von einander zu unterſcheiden ſind.

A.

Abate	åbåt	mindern.
Abet	åbet	anreitzen.
Accidence	åkſidens	eine Einleitung.
Accidents	åkſidents	Zufälle.
Adapt	ådåpt	geſchickt machen
Adopt	ådapt	an Kindes ſtatt annehmen.
Advice	ådveis	der Rath.
Advice	ådveis	rathen.

Add	ädd	hinzn thun.
Odd	add	ungleich.
Ail	ähl	Unpäßlichkeit.
Ale	ähl	ungehopfft Bier.
All	ahl	all, alles.
Awl	ahl	Schuh-Ahl.
Allay	älläh	lindern.
Allay or alloy	älley	Zusatz der Metallen.
Alley	älli	Spaziergang.
Allie	älley	ein Alliirter.
Altar	ältär	Altar.
Alter	ält'r	verendern.
Aloud	äland	laut.
Allow'd	allau'd	zugestanden.
Ant	änt	Ameise.
Aunt	ahnt	Muhme.
Are	ähr	sind.
Air	ähr	Lufft. Aria.
Heir	ehr	Erbe.
Arrant	ärrent	vollkommen.
Errand	ärrent	Botschafft.
Array	ärräh	kleiden.
Aray	äräh	Schlacht-Ordnung.
Art	ährt	du bist.
Art	ährt	Kunst.
Assent	ässent	beyfallen.
Ascent	ässent	auffsteigen.
Asp	äsp	eine Aspe.
Hasp	häsp	eine Hacke.
Augure or augre	ahger	ein Bohrer.
Augur	agur	Wahrsager.
Ax	äx	Axt, Beil.
Acts	äcts	Acten. Statuten.
August	ahgust	herrlich.
August	ahgust	Augustus.

B.

Bable	bäb'l	Geschwätz.
Bable or Bawle	bäbel	Kinderspiel.
Back	bäck	der Rücken.
Beck	beck	ein Winck.
Bag	bäck	ein Sack.
Bad	bäd	böse.
Bad	bäd	befahl.
Bat	batt	Fledermauß.
Bail	bähl	Bürgschafft.
Bale	bäl	Ballen. Pack.
Bakon	bäken	Speck.
Beacon	bihken	ein Pharus.
Balm	balm	Balsam.
Palm	pahm	Palmen.
Baker	bäcker	ein Becker.
Beaker	bähker	ein Becher.
Ball	bahl	ein Ball. Kugel.
Bawl	bahl	schreyen.
Band	bänd	ein Hälßgen. Troup.
Bond	bond	ein Band. Obligation.
Bane	bähn	Gifft.
Bain	bähn	ein Bad.
Barbary	bärberi	Barbarey.
Barberry	bärberri	Reissel-Beeren.
Bare	bähr	bloß, kahl.
Bare	bähr	entblössen.
Bark	bärk	Rinde.
Bark	bärk	bellen. eine Barque.
Barly	bärli	Gersten.
Barely	bährli	bloß, allein.
Barrow	bärro	eine Trage. ein Eber.
Borrow	borro	borgen.
Burrow	burro	ein Fuchsbau. ein Loch.
Base	bähs	schlecht, liederlich.
Base	bähs	der Baß, Basis.
Batch	bätsch	ein Schuß-Brod.
Badge	bädsch	ein Merckmahl.
Bath	bäth	ein Bad.
Bathe	bädh	baden.
Básilick	ba'si'lik	Haupt-Kirche.
Basílick	bäsi'lick	Haupt-Ader.
Battel	bätt'l	Schlacht.
Battle	bättel	für einen Fardin Brodt.
Be	bi	seyn.
Bee	bih	Biene.
Been	bihn	gewesen.
Bean	behn	Bohne.
Bear	bähr	Bär.
Bear	behr	tragen.
Beer	bihr	Bier.
Bier	bihr	Todten-Baare.
Belly	belli	Bauch.
Bely	beley	belügen.
Berry	berri	eine Beere.
Bnry	bürri	begraben. ein Herrnhof.
Bile	beil	eine Beule.
Boil	bäil	kochen.
Blue	bliú	blau.
Blew	bliuh	er bliese.
Boar	bohr	wild Schwein.
Bore	bohr	bohren.
Boat	boht	ein Bot. Nachen.
Boot	buht	Stiefel.
Bonny	banni	hübsch.
Boney	bohni	beinigt.

Border

Border	barder	Rand. Grentze.
Bordure	ba'rdur	Verbordirung.
Born	bahrn	gebohren.
Born	bohrn	getragen.
Bough	bohf	ein Ast.
Bow	bau	ein Reverentz.
Bow	bau	sich biegen.
Bow	bo	ein Bogen.
Bowl	bohl	ein Pocal.
Bowl	baul	eine Kugel.
Bread	bred	Brodt.
Breadth	bredh	die Breite.
Breath	brith	Othem.
Breathe	brith	othmen.
Brick	brick	Ziegelstein.
Prick	prick	Stachel. stechen.
Broad	brahd	breit.
Broth	broth	Suppe.
Bruit	bru't	Gerüchte.
Brute	bruht	unvernünfftig.
Bucket	bucket	ein Wassereymer.
Pocket	packet	ein Schiebsack.
Bull	bull	ein Ochs.
Pull	pull	ziehen.

C.

Call	cahl	Ruff. ruffen.
Cawll	cahl	Netz. Haube.
Carnal	kårnål	fleischlich.
Kernel	kernell	Kern.
Case	kähs	Zufall.
Case	kähs	Futteral.
Cause	cahs	Ursache.
Causeys	kahsis	Pfade. Wege.
Causes	kahses	Ursachen.
Carrier	kärrihr	Brieffträger.
Carreer	kårrihr	voller Lauff.
Cellar	sellår	Keller.
Seller	seller	Verkäuffer.
Censor	senser	ein Censor.
Censer	senser	Rauchfaß.
Censure	sensur	Censura.
Chair	tschähr	ein Stuhl. eine Chaise.
Chare	tschähr	eine geringe Verrichtung.
Cheer	tschihr	lustig.
Chear	tschihr	Bewirthung.
Jeer	tschihr	spotten.
Chains	tschähns	Ketten.
Chance	tschenns	Zufall.
Change	tschendsch	Veränderung.
Checker	tscheck'r,	Königl. Schatz-Kammer.
Chest	tschest	eine Kiste.
Jest	tschest	Schertz.
Chin	tschinn	das Kinn.
Chin	tschinn	Vogel-Strick.
Choler	kohler	Zorn.
Collar	kollår	Halsband.
Colour	kollor	Farbe.
Cithern	sittern	Cithar.
Citron	sitern	Citron.
Clause	clahs	Beschluß.
Claws	clahs	Klauen.
Cleaver	klihver	einer, der da spaltet.
Clever	klevver	artig, geschickt.
Coal	cohl	eine Kohle.
Cole	cohl	Kohl.
Come	comm	komme.
Comb	cuhm	Kamm.
Coming	koming	kommend.
Cumin	kummin	Kümmel.
Common	kommon	gemein.
Commune	kammjuhn	mit einander reden.
Confirm	kanferm	bekräfftigen.
Conform	kanfarm	gleichförmig.
Conjure	kandschur	zusammen verschwören.
Conjure	kandschuhr	beschwören. zaubern.
Cost	cohst	Unkosten. der Werth. etwas kosten.
Coast	cohst	Ufer.
Counsel	kaunsel	Rath. ein Advocat.
Council	kaunsil	Concilium.
Courier	kohrrier	ein Läuffer. Postreuter
Currier	kurrihr	ein Gerber.
Course	kohrsch	Lauff.
Cours or coarse	kohrs	grob.
Crack	kråk	krachen.
Crack	kräck	prahlen.
Crow	kroh	Krähe. krehen.
Crow	krau	die Segel zwingen
Cymbal	simmål	Zimbel.
Symbol	simbol	Symbolum.

D.

Dam	dämm	Damm.
Dame	dähm	Staats-Frau.
Damn	däm	verdammen.
Dane	dähn	ein Dähne.
Deign, daign	dehn	würdigen.
Dear	dihr	theuer.

Deer	dihr	Tannen-Hirsch.
Denier	denihr	ein Denarius.
Denier	deneir	denegator.
Debter	detter	Schuldner.
Deter	deterr	deterrere.
Decent	desent	decens.
Descent	dessent	absteigen, herkommen.
Decree	dekrib	beschliessen.
Decry	decrey	übel nachreden.
Deferr	deferr	abschrecken.
Defer	deffert	aufschieben.
Defend	defe'nd	beschützen.
Deafen'd	deffend	taub gemacht.
Desart	desårt	Einöde.
Desert	dessert	verdienter Lohn.
Desert	desert	Confect.
Disert	dissert	beredt.
Dévise	de'veis	Erfindung.
Devise	deve'is	ersinnen, verordnen.
Dew	diu'	Thau.
Due	duh	schuldig.
Die	dei	sterben.
Die	dei	färben.
Die	dei	ein Würffel.
Disease	dissebs	Kranckheit.
Decease	desihs	das Absterben.
Divers	deivers	die Taucher.
Diverse	deivers	unterschiedlich.
Do	duh	thun.
Dollar	daller	Thaler.
Dolour	dolor	Schmertz.
Done	donn	gethan.
Dun	dunn	braun, mahnen.
Duke	djuk	Hertzog.
Duck	duck	Ente.

E.

Ear	ihr	Ohr.
Ear	åhr	Korn-Aehre.
Ear	ihr	Handgriff.
Ear	ehr	pflügen.
Ere	err	eher.
Each	ehdsch	iedweder, beyde.
Edge	edsch	Schneide eines Messers rc. etwas bordiren, egen.
Emeraulds emerods	emråblds emrods	Schmergel der Glaßschneider.
Emrods, hemeroids	emrads emråids	güldene Ader.
Employ	implay	beschäfftigen.
Imply	impley	einschliessen, importiren.

End	end	Ende.
and	ånd	und
Ended	endet	geendet.
Indeed	indihd	in der That.
Endite	indeit	anklagen.
Indite	indeit	dictiren. aufsetzen.
Exercise	exersets	Ubung.
Exorcise	exorseis	bannen.
Eye	ey	das Auge.
I	ei	ich.
Eyes	eies	Augen. Nestling-Habichte.
Ice	eis	Eiß.

F.

Fallow	fållo	fahl, brag gelegt.
Fallow	follo	folgen.
Fane	fåhn	Dach-Fahne.
Fan	fann	Wurf-Schaufel
Feign	fehn	fingere.
Fare	fåhr	Kost, Speise.
Fare (well)	fåhrwell	fahret wohl.
Fair	fåhr	schöne.
Faire	fåhr	Jahr-Marckt.
Fear	fihr	Furcht.
Faith	fåhdh	fides.
Face	fåhs	facies.
Fawn	fahn	Hirsch-Kalb.
Fawn	fahn	schmeicheln.
Fin	finn	Floß-Feder.
Fiend	find	Feind.
Fine	fein	fein, hübsch.
Fine	fein	Geld-Straffe.
Find	feind	finden.
Fined	fein'd	geläutert.
Finned	finn'd	das Floßfedern hat.
Fir	firr	Tanne.
Fire	feyr	Feuer anstecken.
Fur	furr	Beltz-Fell.
For	for	für.
For	far	dann.
Flay	flåh	schinden.
Flea	fleh	Floh.
Flee	flih	entfliehen.
Fly	flei	fliegen.
Floor	fluhr	Fluhr, Boden.
Flour	flaur	Semmel-Mehl.
Flower	flauer	Blume.
Food	fuhd	Futter, Speise.
Foot	fut	Fuß.
Forth	forth	herfür.
Fourth	fohrth	vierte.
Foul	faul	unrein.

Franck	frånck	Franciscus.
Frank	frånk	frey.
Freeze	fribs	gefrieren.
Friez	fribs	Frieß, Boy.

G.

Garden	gård'n	Garten.
Gardian	gårdien	Vormund.
Gentile	dschentihl	edel, galant.
Gentil	dschentil	Holtz-Wurm.
Gentile	dschentil	Heyde.
Gentle	dschendel	gelinde, höflich.
Gesture	dschestjur	Geberdung
Jester	dschester	ein Schertzer.
Chester	dschester	Engl. Stadt.
Guess'd	ghest	gemuthmasset.
Guest	ghest	Gast.
God	gadd	Gott.
got	gadd	erlanget.
Goad	goht	ein Stachel.
Goat	goht	Ziege.
Guilt	ghilt	Schuld.
Gilt	ghillt	vergüldet.
Grace	ghrås	Gnade.
Grass	gråss	Graß.
Grease	gribs	fett.
Greese	gribs	Stuffe.
Gray	gråh	grau.
Grey	greh	Dachs.
Groan	grohn	ächzen.
Grown	grohn	gewachsen.
Groat	grath	ein Vierstüber-Stück.
Grot	gratt	Grotte, Höle.
Gum	gumm	Gummi.
Gum	gomm	Zahn-Fleisch.

H.

Hail	håhl	Hagel.
Hale	håhl	ziehen, schleppen.
Hairy	håhri	harigt.
Airy	åhri	lüfftig.
Hallow	hållo	heiligen.
Halloe	hållo	schreyen.
Hollow	hollo	hohl.
Handle	håndel	Handhabe.
Handle	håndel	Handel, handeln handiren.
Hare	håhr	Hase.
Hair	håhr	Haar.
Hast	håst	hast.
Haste	håhst	Eyl.
Head	hed	Haupt.
Heat	heht	Hitze.
Hat	hatt	Hut.
Had	hådd	hatte.
Hate	håht	Haß.
Heal	hehl	heilen.
Heel	hihl	Ferse, Absatz.
Hear	hehr	hören.
Here	hihr	hier.
Heard	hehrd	gehört.
Heart	hårt	Hertze.
Herd	herd	Heerde.
Hard	hahrt	schwehr.
Hart	hårt	Hirsch.
Haven	håfen	Hafen.
Heaven	hevv'n	Himmel.
Heir	ehr	Erbe.
Air	åhr	Lufft.
Are	åhr	sind.
Higher	heyer	höher.
Hire	heir	miethen. Lohn.
Him	him	ihm.
Hymn	himm	Lobgesang.
Hoar	hohr	Reif.
Whore	hohr	Hure.
Hole	hohl	ein Loch.
Whole	huhl	gantz.
Holy	hohli	heilig
Wholly	hully	gäntzlich.
Holly	halli	Stech-Palmen.
Home	hohm	heim.
Whom	huhm	wen, welchen.
Host	hohst	der Wirth.
Host	hohst	Kriegs-Heer.
Hour	aur	Stunde.
our	aur	unser.
Hue	huh	Farbe.
Hew	hiu	hauen.

I.

I	ei	ich.
Eye	ey	Auge.
Ay	åh	ey!
Idle	eid'l	faul.
Idol	eidol	Abgott.
Imploy	impley	Geschäffte.
Imply	implei	importiren.
Imbark	imbårck	zu Schiffe gehen
Impark	impårk	umzäunen.
In	inn	hinein, einerndten
Inn	inn	eine Herberge.
Incite	insei't	incitare.
Inside	i'nseid	inwendige Seite.
Insight	i'nseit	Einsicht, Erkänntniß.
Ingenious	indschenius	sinnreich.

Ingenuous	indschenuus	aufrichtig.
Joust	dschost	Turnier-Spiel.
Just	dschust	gerecht.
Joy	dschai	Freude.
Jay	dschäh	Krähe.
Job	dschob	Hiob.
Job	dschab	ein Stoß, klein Werckgen.
Intend	intend	willens seyn.
Intent	intent	erpicht, Vorsatz.
Isle	eil	Insul.
I'll, I'le	eil	ich will.
Oil	äil	Oehl.

K.

Kan	känn	eine Kanne.
Can	kånn	kan.
Kale	kähl	junger Kohl.
Kell	kell	Netze.
Kind	keind	Art, Gattung.
Kind	keind	gütig.
Knave	dnähv	Schalck.
Nave	nähv	Nabe am Rad.
Knight	dneit	Ritter.
Night	neit	Nacht.
Knot	dnat	Knoten.
Not	natt	nicht.

L.

Lad	läd	ein Jüngling.
Lead	lehd	Bley.
Lead	lehd	leiten.
Led	led	geleitet.
Let	lett	lassen.
Let	lett	verhindern.
Letter	letter	Brief.
Litter	litter	Streu.
Latten	lätten	Blech.
Latin	lätin	Latein.
Last	lähst	dauern.
Last	läst	der letzte.
Last	läst	Schuster-Leisten
Last	läst	Last.
League	lihk	Bündniß, Meile.
Leak	lihk	Ritze, Spalte.
Leaper	lihper	Täntzer.
Leper	lepper	Aussatz.
Leopard	lepperd	Leopard.
Least	lehst	Kleineste.
Lest	lest	damit nicht.
Lessen	leß'n	verringern.
Lesson	lesson	Lection.
Lettice	lettis	Lattich.
Lattice	lättis	Gegitter.
Lice	leis	Läuse.
Lies	leis	Lügen, liegen, er leugt.
Lie	lei	lügen, liegen.
Lie	lei	Lauche.
Light	leiht	Licht, leuchten.
Light	leiht	leicht.
Lives	leivs	die Leben.
Lives	livvs	er lebet.
Liver	livver	der da lebet.
Liver	liver	ein Frantzösischer Livre.
Line	lein	Linie, Zeile, Schnur.
Loin	leyn	Lende.
Look	luck	Blick, schauen.
Lock	lack	Schloß.
Luck	luck	Glück.
Lome	lohm	leimen.
Loom	luhm	Weber-Spuhl.
Lose	lohs	verlieren.
Loose	luhs	schlaff.
Loth	ladhs	unwillig.
Loth	lahds	Eckel haben.
Loud	laud	laut.
Lout	laut	faulerSchlingel.

M.

Made	mähd	gemacht.
Maid	mähd	Magd.
Mail	mähl	Felleisen.
Male	mähl	Männlein.
Meal	mehl	Mehl.
Meal	mehl	Mahlzeit.
Main	mähn	Harnisch.
Main	mähn	vornehm.
Mane	mähn	Mähne.
Mean	mehn	geringe.
Mean	mehn	meynen.
Man	männ	Mann.
Men	menn	die Menschen.
Manner	männer	Manier.
Mannour	männor	Lehn-Guth.
Manure	mähnur	Düngung.
Master	mäster	Herr, Meister.
Muster	moster	Musterung.
Mustard	musterd	Senff.
Meat	miht	Speise.
Mead	meht	Meht.
Meet	miht	begegnen.
Meet	miht	recht, bequem.
Mete	meht	messen.
Message	messedsch	Bothschafft.
Messuage	messedsch	Bauer-Hof.

Mighty	meihti	mächtig.
Mity	meiti	madigt.
Might	meiht	Macht.
Mite	meit	Made.
Mind	meint	Gemüth.
Mint	mint	Müntze.
Million	millien	Million.
Melon	mellon	Melone.
Mi ne	mein	mein.
Mine	meihn	Mine, Ertz-Grube.
Minute	miniuth	klein.
Minute	minnuth	Minute.
Moat, moat	moht	Graben.
Mote, moat	moht	Sonnenstäubel.
Moot	muht	Dispüt.
Mood	mud	Humeur, Modus.
Monument	monnument	Denckmahl.
Muniment	munniment	bewährte Schrifft.
Mouth	mauth	Mund.
Mous	maus	Mauß.
Mouse	maus	mausen.
Mouth	mauth	erschnappen.
Moth	moth	Motte.
Moan	mohn	klagen.
Mown	mohn	abgemeyet.
More	mohr	mehr.
Moor	muhr	Mohr.
Morning	marning	Morgen-Zeit.
Mourning	morning	Trauern.
Morrow	morro	Morgen.
Marrow	märro	Marck.
Mould	mohld	Gieß-Model.
Mould	mauld	Schimmel.
Moult	mault	sich mausen.
Mound	maund	Bastey.
Mount	maunt	Berg, auf steigen.
Mow	moh	ein Schober.
Mow	moh	abmeyen.
Mow	mau	ein Maul machen.
Mues	miuhs	Mäst-Häuser.
Mews	mius	mauset sich (der Vogel) sie maucket (die Katze.)
Muse	muhs	Musa. meditiren.
Murrain	murrähn	ein Viehsterben.
Murrion	murrion	ein Helm-
Muscle	muskel	Muschel.
Muzzle	mussel	Maul-Korb.

N.

Navel	nävel	Nabel.
Naval	nävål	navalis.
Naught	naht	böß.
Nought	naht	nichts.
Nay	näh	nein, ja.
Neigh	neh	wiehern.
Neat	niht	ein Rind.
Neat	neht	nett, sauber.
Net	nett	Netz.
Need	nihd	Noth.
Knead	dned	kneten.
Nephew	nevvju	Enckel.
Navew	näviuh	Steck-Rübe.
Navy	nävi	Flotte.
Noon	nuhn	Mittag.
Noun	naun	Nomen.
Nun	nun	Nonne.
Not	natt	nicht.
Knot	dnat	Knoten.

O.

O! oh	o	O!
Owe	oh	schuldig seyn.
Oar	ohr	Ruder.
Ore	ohr	Ertz.
Or	arr	oder.
Oat	oht	Haber.
Ought	aht	etwas, ich solte.
Of	af	von.
Off	aff	ab.
One	wonn	einer.
Own	ohn	eigen, zueignen.
Order	ahrder	Ordnung.
Ordure	ardur	Koth.
Our	aur	unser.
Hour	aur	Stunde.
Ode	ohd	eine Ode.
Node	nohd	harte Geschwulst.

P.

Pale	pähl	ein Pfahl.
Pale	pähl	blaß, bleich.
Pail	pähl	Eimer.
Palat	pälät	Gaumen.
Pallet	pället	ein Mahler-Bretgen, Wacht-Bett.
Pallid	pällid	blaß.
Parable	päräbel	leicht zuzubereiten.
Parable	päräb'l	Gleichniß.
Parricide	perriseid	Vater-Mord.
Parasite	päräsid	ein Schmarotzer.
Pare	pähr	schälen.
Pair	pähr	ein Paar.
Pear	pihr	Birn.
Bear	bähr	Bär.
Past	past	vergangen.

Paste	pâbst	Teig.
Paste	pâbst	pappen.
Pastor	pâstor	Pfarrer.
Pasture	pâstur	Weide.
Peace	pibs	Friede.
Piece	pibs	ein Stück.
Pease	pehs	Erbse.
Peer	pihr	ein Pair.
Peer	pihr	ein Bollwerck.
Pence	penns	Stüber.
Pens	penns	Federn.
Perceivers	persihvers	die da vermercken.
Perseveres	persevers	er verharret.
Person	persen	Person.
Parson	pârschen	ein Pfarrer.
Pike	peik	Hecht.
Pike	peik	eine Pique. Spieß.
Pillar	pillâr	Pfeiler.
Piller	piller	Schinder-
Pine	pein	Fichte.
Pine	pein	verhungern.
Play	plâh	ein Spiel.
Plea	pleh	causarum. actio.
Place	plâhs	Platz.
Plaice	plâhs	Scholle.
Please	plihs	gefallen.
Pleasure	plehscher	Vergnügen.
Pleaser	plihser	einer der da gefället.
Pluck	pluck	abreissen.
Plug	plogg	Pflock.
Pole	pohl	Stange. Ruthe im Messen. der Polus.
Poll	pohl	ein Kopf. schâren.
Pol	poll	Papagoy.
Paul	pahl	Paulus.
Poor	puhr	arm.
Pure	puhr	rein.
Pore	pohr	Schweiß-Loch.
Pour	pohr	ausschütten.
Power	pauer	Macht.
Practice	prâctiß	Ubung.
Practise	prâctiß	üben.
Pray	prâh	bitten.
Prey	pre	Raub. Beute.
Precedent	presedent	vorhergehend.
President	pressident	Exempel.
President	pressident	ein Præsident, Stadthalter. ein Urtheil.
Presence	pre'ssens	Gegenwart.
Présents	pre'ssents	Geschencke.
Presénts	presents	er præsentiret.
Princes	prinsses	Printzen.

Princess	prinsess	Printzeßin.
Principal	prinsipâl	Vornehmst.
Principle	prinsipel	Anfang.
Profit	praffit	Nutz.
Prophet	praffet	Propet.
Pronounce	pronauns	pronunciren.
Pronouns	pronauns	Pronomina.

Q.

Quail	quâhl	eine Wachtel.
Quail	quâhl	bezwingen.
Quarry	quârri	Stein-Grube.
Quarry	quârri	das Jäger-Recht.
Query	queri	Frage.
Querry	querri	Königl. Pferde-Stall.
Quarter	quârter	ein Viertel.
Quarter	quârter	ein Quartier.
Quake	quâk	zittern.
Quag	quegg	zu Unzucht reitzen.
Queen	quihn	Königin.
Quean	quehn	Mutz-Hure.
Quiver	queiver	behend.
Quiver	queiver	schauern. zittern.
Quiver	queiver	ein Köcher.
Quaver	quâver	Trillern schlagen.

R.

Rack	râck	Krippe. foltern.
Wrack	râck	Schiffbruch.
Rock	rack	Felsen.
Rag	ragg	Lumpen.
Rage	râhdsch	Raserey.
Rail	râhl	ein Quer-Sparre.
Rail	râhl	schmähen.
Raise	râhs	aufwecken.
Rays	râhs	Strahlen.
Rase	râhs	schleiffen.
Race	râhs	Stamm. Wette-Lauff.
Rater	râter	ein Schätzer.
Rather	râdher	vielmehr.
Reach	rehdsch	reichen.
Retch	retsch	strecken. dehnen.
Wretch	retsch	ein nichtswürdiger Kerl.
Read	rehd	lesen.
Read	red	gelesen.
Reed	rihd	Rohr.
Red	redd	roth.
Rear	rihr	aufrichten.
Reare	rihr	Hinterhalt.
Rébel	rebbel	Rebelle.

Rebél	rebell	rebelliren.
Receipt	reſeht	Quittung.
Receipt	reſeht	Recept.
Reign	ren	Regnum. regieren.
Rein	ren	Niere. Zügel.
Repeal	repehl	widerruffen.
Repell	repell	repellere.
Retort	rettort	Retorte.
Retort	retort	retorquiren.
Rice	reiß	Reiß.
Riſe	reiſ	Urſprung. auffſtehen.
Right	reiht	Recht.
Rite	reit	Ritus.
Ring	ring	ein Ring.
Ring	ring	lauten.
Rod	radd	Ruthe.
Rat	rätt	Ratte.
Rate	räht	Schätzung.
Road	rohd	Straſſe.
Rode	rohd	ich ritte.
Roe	roh	Rehe.
Row	roh	Reihe.
Row	roh	rudern.
Raw	rah	rohe.
Rome	ruhm	Rom.
Room	ruhm	Raum. ein Gemach.
Roam	rohm	vagiren.
Roof	ruhf	Tach.
Rough	roff	rauch.
Rote	roht	lange Erfahrung.
Wrote	roht	ſchriebe.
Wrought	raht	gearbeitet.
Rowl	rohl	rollen.
Rowel	roel	Spohr-Rädlein.
Roll	rohl	wältzen.
Rower	roer	Ruderer.
Roar	rohr	brüllen.
Rubbed	rubb'd	gerieben.
Rubid	rubbid	röthlich.
Robbed	robb'd	geraubet.
Rabbet	räbbet	ein Kaninichen.

S.

Sack	ſäk	Sack.
Sack	ſeck	Sect.
Sect	ſect	Secte. Rotte.
Sail	ſähl	Segel.
Seal	ſehl	Siegel.
Sale	ſähl	Verkauff.
Seel	ſihl	Tafelwerck.
Saviour	ſävior	Heyland.
Savour	ſävor	Geſchmack. Geruch.
Saw	ſah	eine Säge.
Saw	ſah	ich ſahe.
Scent	ſſent	Geruch.
Sent	ſent	geſandt.
Science	ſſeyens	Scientia.
Scions	ſſeyons	Pfropf Reißlein.
Seizin	ſehſin	Beſitz.
Seaſon	ſehſen	Jahrs-Zeit.
See't	ſih't	ich ſ he es.
Seeth	ſiths	er ſiehet.
Seethe	ſihths	ſieden.
Seethes	ſihths	es ſiedet.
Seeds	ſihds	Saamen.
Settle	ſett'l	Seſſel, feſt ſetzen.
Saddle	ſäddel	Sattel.
Seller	ſeller	Verkäuffer.
Cellar	ſellär	Keller.
Sever	ſevver	abſondern.
Severe	ſevehr	ernſthaft.
Searſe	ſehrs	Sieb.
Search	ſehrdſch	ſuchen.
Share	ſchähr	theilen.
Shear	ſchihr	ſchären.
Sheer	ſchihr	gäntzlich. ſchwencken.
Sheep	ſchihp	Schaf.
Ship	ſchip	Schiff.
Shoot	ſchut	ſchieſſen.
Shout	ſchaut	frohlocken.
Sice	ſeiſ	die ſechs Augen auf einem Würfel.
Size, Siſe	ſeiſ	Gröſſe. Kleiſter.
Sight	ſeiht	das Geſicht.
Side	ſeid	Seite.
Cite	ſeit	citiren.
Site	ſeit	Situation.
Singing	ſinghing	ſingend.
Singing	ſindſching	verſengend.
Singer	ſingger	Sänger.
Singer	ſindſcher	Verſenger.
Sign	ſein	Zeichen.
Scion	ſſeien	Pfropf-Reiß.
Sing	ſingg	ſingen.
Sink	ſinck	ſincken. ſencken.
Cinque	ſinck	Cinque.
Slight	ſleit	ſchlecht.
Slight	ſleiht	verachten.
Slide	ſleid	ausgleiten.
Sleight	ſleit	Handgriff.
Sloe	ſlo	Schlehe.
Slow	ſloh	ſchläfrig.
Slough	ſloh	Sumpf.
Since	ſins	ſeit. maſſen.
Sins	ſins	Sünden.
Smock	ſmack	Weiber-Hembd.

Smoak	ſmohk	Rauch.
So	ſo	ſo, alſo.
Sew	ſiuh	nähen.
Sow	ſoh	ſäen.
Sow	ſau	Sau.
Sewn	ſiuhn	genähet.
Sown	ſohn	geſäet.
Soon	ſuhn	bald.
Sop	ſop	eintuncken.
Sope	ſohp	Seiffe.
Soar	ſohr	hoch ſchwingen
Sore	ſohr	ein Schwäre. verſehren.
Swore	ſuohr	ich ſchwuhr.
Sewer	ſuer	Vorſchneider.
Sewer	ſuer	Waſſerleitung.
Shore	ſchohr	Ufer.
Solar	ſolár	Solaris.
Solar	ſoller	Söller.
Sole	ſohl	Sohle. Scholle.
Sole	ſohl	allein. befohlen.
Soul	ſohl	Seele.
Some	ſom	irgend ein.
Sum	ſumm	Summe.
Son	ſon	Sohn.
Sun	ſunn	Sonne.
Swoon	ſwuhn	Ohnmacht.
Sound	ſaund	Klang. erthönen.
Sound	ſaund	geſund.
Spring	ſpring	der Frühling. Quelle.
Spring	ſpring	entſpringen.
Still	ſtill	noch immer.
Still	ſtill	ſtille. ruhig.
Still	ſtill	deſtilliren. Brenn-Kolbe.
Stile	ſteil	benennen. ſtyliſiren.
Stare	ſtähr	ſtarr ſehen.
Stair	ſtähr	Stuffe.
Steal	ſtihl	ſtehlen.
Steel	ſtihl	Stahl.
Strait	ſtret	enge.
Streight	ſtret	gerade.
Street	ſtriht	Straſſe.
Succour	ſuccor	Beyſtand.
Sucker	ſucker	Schößling.
Suite	ſchiuht	Kleid.
Sute	ſiut	Bitte. ein Rechts-Handel.
Swinger	ſchwindſcher	Schwinger.
Swindger	ſchwindſcher	ein großer.

T.

Tale	tähl	Mähtlein.
Tail	thäl	Schwantz.
Talk	tahk	reden.
Take	tähk	nehmen.
Taught	taht	gelehret.
Thought	thaht	gedacht.
Tar	tär	Teer. Schiff-Pech.
Tear	tihr	Zähre.
Tear	tehr	zerren.
There	derr	dar, da.
Their	dher	ihre.
Tares	tärs	Unkraut.
Tears	tihrs	Zähren.
Tender	tender	zart.
Tinder	teinder	Zunder.
Tent	tent	Gezelt.
Tenth	tenth	der Zehende.
Team	tihm	ein Joch Ochſen.
Teem	tihm	ſchwanger ſeyn.
Then	dhenn	alsdenn.
Than	dhänn	als. denn.
Think	think	dencken.
Thing	thing	ein Ding.
Thumb	thum	Daumen.
Tomb	tum	Grab.
Through	thru	durch.
Throw	throh	werffen.
Threw	thriuh	warff.
Drew	driuh	zoge.
True	triu	wahrhaft.
Tide	teid	Fluth.
Tid	tid	Leckerbißgen.
Tie	tei	binden.
Die	dei	ſterben.
Tiles	teils	Ziegel.
Toyls	täyls	Jäger-Netze.
Time	teim	Zeit.
Thyme	theym	Thymian.
Title	teitel	Titul.
Tittle	tittel	Pünctgen.
To	tu	zu.
Too	tuh	auch. zuviel.
Toe	to	Zehe am Fuß.
Two	tu	zween.
Tow	toh	flächſen Werck.
Tow	toh	fortziehen.
Tongs	tangs	Zange.
Tongues	tongs	Zungen. Sprachen
Tost, toast	tohſt	geröſtet.
Tost	toſt	geſchleudert.
Toward	toärd	gelernig.
Toward	tauerd	gegen.
Tun	tunn	Tonne.
Dun	dunn	braun.

V.

Vane	vähn	eine Tach-Fahne.
Vain	vähn	eitel.
Vein	vehn	Vena. Ader.
Vale	vähl	Thal.
Vail	vähl	Schleyer.
Veal	vihl	Kalb-Fleisch.
Vally	velli	Thal.
Value	välju	Schätzung.
Volly	volli	Freuden-Geschrey. eine Salve.
Vetch	vetsch	Wicke.
Fetch	fetsch	holen.
Vial	veiäl	Phiole.
Viol	veiel	Violdigamb.
Vile	veil	gering.
Umbles	ummels	Hirsch-Ziemer.
Humbles	hummels	er demüthiget sich.
Undo	undu	aufmachen.
Undue	unduh	unrecht.
Undone	undonn	ungemacht.
Undone	undon	verlohren.
Unit	unit	die eintzelne Zahl.
Unite	uneit	vereinigen.
Ure	juhr	Gewohnheit.
Ewr	juhr	Eimer.
Your	juhr	euer.
Use	juhs	Gebrauch. uti.
Ewes	juhs	Schaf-Mutter.

W.

Waggon	wägg'n	Wagen.
Wag on	wägg ann	packet euch.
Wales	wähls	Wallis.
Wailes	wähls	er heulet.
Whales	hwähls	Wallfische.
Walk	wahk	spatzieren.
Wake	wähk	erwachen. aufwecken.
Weak	wehk	schwach.
Ware	währ	Waare.
Wear	wehr	tragen.
Were	werr	wären.
Where	hwerr	wo.
Wast	wasst	warest.
Waste	wähst	wüste. verwüsten.
Waist, waste	wähst	Mitte des Leibes.
Wait	wäht	warten.
Weight	weht	Gewicht.
Wand	wänd	Spitz-Ruthe.
Want	want	Mangel.
Ware	währ	Fischhalter. Waare.
War	wahr	Krieg.
Way	wäh	Weg.
Weigh	weh	wiegen.
Whey, whay	hwäh	Molcken.
Weary	weri	müde.
Wary	wäri	behutsam.
Weather	wehdher	Wetter.
Wether, weather	wedher	Widder.
Whether	hwedder	ob.
Whither	hwidder	wohin.
Week	wihk	Woche.
Week	wihk	Dacht im Licht.
Ween	wihn	meinen.
Wean	wehn	entwehnen.
Weal	wehl	Wohlfarth.
Wheel	hwihl	Rad.
Wheal	hwihl	Blätterlein.
Well	well	wohl.
Well	well	ein Brunn.
Wing	wing	ein Flügel.
wink	winck	ein Winck.
witch	witsch	Hexe.
which	hwidsch	welcher.
wo	wo	wehe.
woo	wuh	freyen.
wood	wahd	Wald. Holtz.
woud	wudd	wollte.
word	word	Wort.
worth	worth	würdig. werth.
wrap	räp	einwickeln.
Rap	räp	anklopffen.
Wrack	räck	Schiffbruch.
Rack	räck	Klippe. Folter.
wrath	rath	das Rasen. Zorn.
wrath	rath	zornig.
wrought	raht	gearbeitet.
wrest	rest	drehen.
Rest	rest	Rast, Ruhe.
wright	reiht	Zimmermann.
write	reit	schreiben.
Rite	reit	Ritus.
Right	reiht	recht.
writ	rit	geschrieben.
writhe	reith	drehen.
writh	rith	ein Krantz.
wrong	rang	unrecht.
wrung	rung	gelautet.
wry	rey	krum.
Rye	rey	Rocken.

Y.

Year	jihr	Jahr.
Ear	ihr	Ohr.
You	juh	ihr. euch.

Ew	juh	Schaf-Mutter.	Your	juhr	euer.
Yew	jùh	Eiben-Baum.	Ewre	juhr	Wasser-Eimer.
Younger	jungger	Jünger.	Ye	jih	ihr.
Yonker	juncker	Jüngling.	Yea	ji	ja.

* *

Kurtze *Praxis* oder *Analysis*.

The Lord's Prayer, das Gebet des Herrn.

Our Father which art in Heaven: Hallowed be thy Name: Thy Kingdom come: Thy Will be done, in Earth, as it is in Heaven: Give us this Day our daily Bread: and forgive us our Treſpaſſes, as we forgive them that treſpaſs againſt us: And lead us not into Temptation; But deliver us from Evil. For thine is the Kingdom, the Power and the Glory, for ever and ever. Amen.

The) iſt ein *Articulus demonſtrativus*, und kommt mit der Franzoſen ihrem Le überein, indem er etwas gewiſſes anzeiget. Alſo ſagt man *per Eminentiam:* the Lord, nehmlich our Saviour Jeſus Chriſt.

Lord) iſt ein *Nomen Subſtantivum*, und bleibt durch alle *Caſus* einerley, außer im folgenden *Genitivo poſſeſſivo*, da es ein 's zu ſich nimmt. Es iſt *contrahirt* aus dem Säxiſchen Alaford, nachhero Loverd.

Lord's) Das 's am Ende macht im Engliſchen den *Genitivum*, und zeigt hier den *Auctorem* an.

Prayer) iſt ein *Nomen Subſtantivum*, und ſo viel als der Franzoſen ihr Priere und der Italiener ihr Preghiera. Das *Verbum* to pray lautet im Franzöſiſchen prier, im Italiäniſchen pregare, welche Worte alle vom lateiniſchen precari herkommen.

The Lord's Prayer) iſt ſo viel als the Prayer of the Lord.

Our) iſt ein *Pronomen Poſſeſſivum Conjunctivum* der erſten Perſon im *Plurali*. Es ſteht hier our und nicht ours, weil das *Subſt.* Father dabey ausgedrucket iſt. Denn die *Pronomina conjunctiva* my, thy, our &c. pflegt man nur in der Verknüpfung mit den *Subſtantivis* zu gebrauchen. Our wird, gleich andern *Adjectivis* durch alle *Caſus*, *Genera* und *Numeros* niemahls verändert. Es ſtammt her von dem Säxiſchen Owre, ure, wofür die Deutſchen ſagen unſer, welches von we gemacht zu ſeyn ſcheinet, gleich als ob ich ſagte weer. Als von You und They ſind Your und Their *formiret*, und von She kommt (nach hinweg geworffenen ſ) Her. Denn für She ſprechen die Saxen Seo und Heo. In einigen Theilen von Engeland iſt auch Hoo an ſtatt She gebräuchlich.

Father) iſt ein *Nom. Subſt.* vom lateiniſchen Pater, oder vielmehr vom griechiſchen πατὴρ, aber doch vermittelſt der Saxen ihrem Foeder, der Dähnen Fader, der Deutſchen Vater und der Holländer Vader, deren D und V öffters in der Engliſchen Sprache in Th und F verwandelt werden. Es hat einige Gleichheit mit dem Däniſchen feder (füttern) daher das Engliſche *Verbum* to feed und von dieſem

Food

Food (Futter, Speise, Nahrung) und Foder kommt, welches hauptsächlich vom Futter des Viehes gebrauchet wird. Mit dem französischen Pere aber hat es keine Verwandschaft.

Which) ist ein *Pronomen Relativum*, und wird besser von Sachen als Personen gebraucht, derowegen schickte sich who eigentlicher hieher, und daher ist es auch geschehen, daß in der Englischen *Liturgie* das which allemahl, wo es sich auf eine vorhergehende Person beziehet, in den neuern *Editionen* in who verändert worden. In dem Vater Unser aber, als einem sehr gemeinen und bekannten Gebet, hat man diese Aenderung noch nicht beliebet. Vor diesem sagte man für which, whilk, welches auch in Schottland noch gebräuchlich ist, die doch aber dasselbe sonst Qvilk aussprachen. Es ist der Saxen ihr Hwilk, der Dänen Hvilk, der Deutschen welcher, e, es, der Niederländer welk, welke, und der Franzosen ihr Quel, quelle, welche alle das lateinische Qualis zur Mutter haben, eben wie die Engeländer ihr Who von Quo, ihr When von Quando und ihr Where und Wherefore vielleicht von Qvare herleiten. Denn das lateinische Qu wird von den Saxen in Hw, von den Welschen in Chw und von den Engeländern in wh verwandelt. Das Englische Who drucken die Saxen durch Hwa und Hua und die Holländer durch wie aus, und an statt des Englischen What sagt der Saxe Hwat, der Niederländer wat, der Deutsche Was, der Däne Hvad, und der Lateiner, dem es die übrigen abgeborget, Quid oder Quod.

Art) ist 2. *pers. Sing. Praes. Indic.* des sehr *irregulairen Verbi Substantivi* und *Auxiliaris* I am, ich bin, welches von den Säxischen Eom, und dieses vielleicht von dem Griechischen εἰμὶ herstammet, als von welchem auch die Lateiner ihr sum gemacht haben. Art kommmt vom Säxischen Eart; wiewohl *Dr. Wallis* meynt daß von am áre ar'st, *contracte*, art, und von Est oder ἐστὶ, is, ist herkämen.

In) ist eine *Praeposition*, so einen *Ablativunm* zu sich nimmt.

Heaven) ist ein *Nomen Subst.* wofür die Saxen sagen Hefen, Hefon, Heofen welche vielleicht ihren Ursprung haben von ihren Heafian aufheben, und diß von Heah, daher die Engeländer ihr high haben. Heafian ist auch das Stammwort von dem Englischen to Heave, in die Höhe heben, im *Partic. Pass.* heaved so sich sonst in en endigte, als heaven, aufgehoben, daher Heaven so viel als erhoben oder erhaben bedeutet.

Hallowed) ist das *Particip. Pass.* Denn durch Hülfe dieses *Particip.* und des *Verbi* to Be drucken die Engeländer aus, was die Lateinischen *Grammatici vocem passivam* nennen. Hallowed kömmt vom *Verbo* to hallow, das ist to sanctify, heiligen, und diß von holy oder besser von dem alten Haly. Wie denn noch heute zu Tage die Abtey zum H. Creutz bey Edinburg in Schottland Haly-Rood-House das ist The House of the Holy Cross, das Haus des H. Creutzes genennet wird. Denn auch vor das alte wood Rood braucht man itzo Cross vom französischen Croix. Also heisset auch die Kirche Aller-Heiligen All-Hallows-Church, und das Allerheiligen-Fest All-Saints-Day, All-Hollon-Day und All-Hollon-Tide, Tide ist itzo Time. Das Englische Haly oder Holy aber leitet man von dem Säxischen Halig, Halga her, wofür die Deutschen Heilig und die Holländer Heyligh sagen. Das *Verbum* to hallow ist nicht mehr im Gebrauch, sondern man setzt dafür to sanctifie vom lateinischen *sanctifico*. Im Vater Unser ist es noch beybehalten worden, weil es eine alte Redensart ist.

Be) ist hier der *Imperativus* vom *Verbo* I am ich bin.

Thy) ist ein *Pronomen Possessivum Conjunctivum*, weil es allezeit vor einem *Nomine* stehet, das *Absolutum* davon ist Thine, wiewohl auch dieses zuweilen dem *Substantivo* vorgesetzt wird, wenn sich nehmlich solches mit einem *Vocali* anfänget. Es stammt von dem Säxischen Thin, dem Deutschen Dein, dem Hollän-

Holländischen Dün. Thou aber kommt vom Säxischen Thu, wofür die Deutschen und Holländer Du sprechen, die aber alle vom lateinischen Tu oder dem Dorischen τὺ an statt σὺ herzurühren scheinen.

Name) ist ein *Nomen Substant.* und der Saxen ihr Nama, der Deutschen Name, Nahm, Nahme, der Niederländer Naem, der Dänen Naffn, der Franzosen Nom, der Italiäner Nome, alle vom lateinischen *Nomen* oder dem griechischen ὄνομα, oder besser vom hebräischen נאם er hat gesagt; Im übrigen ist zu mercken, daß man die *Construction* auf dreyerley Art geben kan. Entweder, wie hier, Hallowed be thy Name, oder Thy Name be hallowed, wie es also in der folgenden Bitte heisset Thy will be done, oder auch Be thy Name hallowed. Aber die erste Art ist die beste.

Thy) siehe oben.

Will) ein *Nom. Subst.* vom *Verbo* to will, wollen, welches man sonsten Wolle schrieb, daher noch das heutige *Imperfect.* would, d. i. wolled. Das *Nom.* will nennen die Saxen willa, die Deutschen und Dännemärcker Wille, wille, und so findet man es auch noch in alten Englischen Büchern geschrieben, ehe die Gewohnheit das *e finale* weggeschmissen. Es kommt von dem lateinischen *Volo*, *mutato* V in W, welches sonst im Englischen eben so *pronunciret* worden, als der Lateiner ihr V *Consona*, ehe es den Laut des Eolischen *Digamma* F an sich genommen. Als *Via*, way; *Vinum*, wine; *Ventus*, wind; *Venio*, wend; (ein altes Wort) *Veni*, went; *Vespa*, wasp; *Vado*, wade; *Vago*, wag; *Vacillo*, waggle; *Vallum*, wall; *Volvo*, wallow; *Ovis*, Ewe; *Versus*, ward; *Vasto*, wast; *Veho*, weigh; *Veha*, wain, waggon; *Vidua*, widow; *Vae*, wea, wo; *Vellus*, wooll; *Vermis*, worm; die Wörter, wo das V behalten wird, sind erst nachhero aus der Französischen in die Englische Sprache aufgenommen worden.

Be) ist da gewesen.

Done) ist das *Particip. Passiv.* vom *Verbo* to Do oder Doe, und wurde derohalben besser Do'n oder Doen geschrieben.

Earth) ist ein *Nom. Subst.* welches die Saxen durch Eard, Eord, Eorth, die Deutschen durch Erde, die Holländer durch Erd, Aerd, Aerde, und die Dänen durch Jord, Jorden ausdrücken, welche Worte alle von dem Griechischen ἔρα herkommen, wenn sie nicht einige lieber von dem Arabischen Arda oder Hebräischen ארץ oder ארץ herleiten wollen.

As) ist ein *Adverbium Similitudinis*, vielleicht von dem Griechischen ὡς.

It) ist das *Pronomen neutrum tertiæ personæ singularis*, und wird gebraucht, wenn man von einem Dinge redet das weder *Generis masc.* noch *feminini* ist, denn in jenem Fall setzt man He und in diesem She, It ist der Saxen ihr Hyt oder der Lateinern ihr *Id*.

Is) ist die dritte Person *Singul. Numeri Præsentis Indicat.* vom *Verbo Neutro* I am, ich bin.

In Heaven) siehe vorher.

Give) an statt give thou, ist 2. *pers. singul. Imperativi* des *Verbi* to give, geben, Säxisch Gifan, Agyfan, Geofyan. Sonst schrieben die Engeländer diß Wort Gyf, dahero hat man noch Gift oder Guift gleichsam Gived, wie von Leave Left, das die Saxen ebenfals durch Gift oder Gife und Geoft, die Deutschen durch Gabe, die Holländer durch Gifte ausdrucken.

Us) ist der *Dativus singularis* des *Pronominis* We, denn der *Articulus* to ist *per Ellipsin* ausgelassen. Die Saxen sagen Us, die Deutschen Uns und die Niederländer Ons.

This) ist ein *Pronomen Demonstrativum*, hat im *Plural.* These, und wird beydes von Personen und Sachen gebraucht.

Day

Day) ist ein *Nomen Substantivum,* this Day stehet *Elliptice* für in this Day, wie bey den Lateinern *hodie* für *hoc die,* und dis für *in hoc die.* Die Deutschen geben das Wort durch Tag, die Saxen durch Doeg, die Holländer durch Dagh, die Dänen durch Dag, die Lateiner durch Dies.

Our) ist bereits oben erkläret.

Dayly) ist ein *Adjectivum* von Day, und bedeutet was wir every Day, jeden Tag, haben, oder was for a Day sufficient, vor einen Tag genug ist.

Bread) ist ein *Nomen Subst.* und der Saxen ihr Breod, der Deutschen ihr Brodt, der Holländer ihr Broodt und der Dänen ihr Brod.

And) ist eine *Conjunctio copulativa,* und kommt mit dem Säxischen And überein, wofür die Deutschen und, und die Niederländer Ende haben.

Forgive) ist der *Imperativus* des *Verbi* to forgive. Die Saxen sagen Forgefan, die Teutschen vergeben, die Holländer vergheven.

Us und our) sind bereits da gewesen.

Trespasses) ist ein *Nom. Subst. Plural. Num.* welchen das letzte es anzeiget, *a Singul.* Trespass, vom Frantzösischen trans, über, und passer, to go, gehen, gleichsam eine Ubertretung der Grentzen, oder Pflichten, so wir in Acht zu nehmen schuldig sind. Wrong ist besser Englisch als Trespass.

As) haben wir schon gehabt.

We) ist ein *Pronomen Personal. Plur. Numeri,* der *Singularis* heist I, ich.

Forgive) ist hier *I Pers. Plur. Præs. Indic.* welches durch das vorgesetzte *Pronom.* We erkannt wird. Denn sonst bleibt das *Verbum in Plurali* unverändert.

Them) so viel als to them, ist hier der *Dativus Pronominis Pluralis* they, wofür die Saxen setzen hi, vielleicht vom Lateinischen hi oder ii, oder besser vom Griechischen οἱ, die Deutschen sie. An statt them sagt der Saxe heom, der Deutsche ihnen, und der Holländer hem, hen. Ja die Engeländer brauchen zuweilen im reden und schreiben für them, em oder um.

That) ist ein *Pronom. Relativum,* wird für Who und Which gebrauchet, und kan sich auf Sachen und Personen beziehen.

Trespass) ist *tert. person. Plur. Præs. Indicat. Verbi* to trespass vom *Nomine* Trespass.

Against) ist eine *Præposition,* wofür die Saxen sprechen Agen, Ongen, die Holländer Tegen, und die Deutschen gegen, entgegen.

Us und and) hiervon ist oben schon geredet worden.

Lead) ist der *Imperat.* von to lead, führen, leiten, eigentlich solte es heissen lead thou, aber thou wird *elliptice* aussen gelassen. Die Saxen brauchen für dieses Wort Leedan, alleedan, die Holländer leyden, leeden, die Deutschen leiten, die Dänen Leder.

Us) ist vorher da gewesen.

Not) ist ein *Adverbium negandi, absolute* braucht man No. Der Holländer sagt Niet, der Teutsche nit, nicht.

Into) ist eine *Præposition,* so eine Bewegung *ad locum* anzeiget.

Temptation) ist ein *Subst.* und nichts anders als der Lateiner ihr *Tentatio,* welches von to tempt, *tento* herkomt. Hievor aber braucht man im Engl. lieber to try.

But) ist eine *Conjunctio adversativa,* aber, sondern.

Deliver) der *Imperativus* von to deliver, Frantzösisch deliver.

From) ist eine *Præposition,* so einen *Ablativum* regieret. Vor diesen sagte man davor fro, daher froward, d. i. einer, der sich von andern abkehret, und nicht mit ein-

einstimmen will. Und gleichwie from, nach seinem Gebrauch dem to entgegen gesetzt wird; also wird froward dem toward und towardly entgegen gesetzt. *e. g.* a toward youth heist ein zu allen williger und geschickter Jüngling. In der Formul to and fro zu und ab, ist es noch gebräuchlich. Die Saxen sprechen an statt from, fram und fra, die Dänen auch fra.

Evil) ist ein *Adjectivum*, wird aber hier *Substantive* gebraucht. Sonst kan man Thing oder Person drunter verstehen. Die Saxen sagen dafür Efel und Yfel, die Holländer Evel und die Deutschen Ubel.

For) ist hier eine *Conjunctio causalis*, und bedeutet denn. Denn for ist sonst auch eine *Præposition* vom Saxischen for, an deren statt die Deutschen für und vor, die Frantzosen aber pour gebrauchen. Welche es alle, wiewohl etwas verändert, von dem Lateinischen pro geborget zu haben scheinen.

Thine) ist das *Pronomen absolutum* von dem *Conjunctivo* Thy, welches sich hieher nicht geschickt hätte, weil das *Substantivum*, worauf es sich beziehet, nicht dabey stehet. Ordentlich sollte es heissen; The Kingdom is thine, d. i. the Kingdom is thy Kingdom, aber der *Nominativus* ist hinter das *Verbum* gesetzt, damit es desto leichter mit den folgenden Worten the Power and the Glory verbunden werden können.

Is und the) sind bereits oben da gewesen, nur ist zu mercken, daß der *Articulus* the an diesem Orte *emphatice* stehet.

Kingdom) ist ein *Nomen Subst.* und zusammen gesetzt aus dem Worte King und der Endung dom, und bedeutet die Königliche Gewalt und Herrschafft, und die Länder, so der Herrschafft unterworffen. Die Saxen haben für dieses Wort Cynedome, die Holländer Koninckdome, und die Deutschen Königreich. Was die Engeländer King nennen, heißt bey den Saxen Cyng, Cyning, Cynig, bey den Dänen Konning, bey den Holländern Köningh und bey den Teutschen König. Man kan es deriviren von ken to know, kennen, wissen, oder von Can, to be able, können, vermögen. Oder vielleicht von dem Hebr. Chan, ein Printz oder Regent. Davon kömmt auch her Chan oder Cham, der Titul des Fürsten in der Tartarey und in Persien. An statt des ersten Ken, gebrauchen die Saxen Cennan, Connan, Cunnan, die Deutschen können. Man pflegt auch zuweilen im Englischen Ken zu setzen, aber in Schottland ist es in stärckern Gebrauch. Daher kommt Cunning, geschickt, klug, künstlich, als A cunnig Fellow, ein verschmitzter Kerl: auch das *Verbum* to con, eine Sache wohl lernen, und Ale-Conner, ein Bier-Kenner, der sich aufs Bier verstehet. Doch es mag endlich King von Ken oder Can herstammen, so ist gewiß, daß beydes Klugheit und Macht nothwendig zu dieser Würde gehören.

Power) die Krafft, ist ein *Nomen Substantivum*, vom Frantzösischen Pouvoir, Strength ist ein besser Wort, und mehr Englisch.

Glory) die Herrlichkeit, gleichfalls ein *Nomen Substantivum*, und nichts anders als der Frantzosen ihr Gloire und der Lateiner ihr *Gloria*.

For ever and ever) ist eine gebräuchlicht Formul, an statt allezeit, durch alle Zeiten, auf immer und ewig.

For) ist hier eine *Præposition*.

Ever) ist eigentlich ein *Adverbium temporis*, hier aber wirds *Substantive*, und vor eine immerwährende Dauer genommen. *Dr. Wallis* leitet es von *Aevum*, wie Ay und Age von αἰών, her. Aber es läst sich noch näher von den Saxischen Aefre deriviren.

Amen) der gewöhnliche Schluß aller Gebete. Es ist ein Hebräisch Wort, seinem Ursprung nach und fast in allen Sprachen gebräuchlich. Eigentlich bedeutet es so viel als ἀληθῶς, wahrhafftig, es geschehe also.

The

The Lord's Prayer in its natural Order with the Words that are left out.

Das Gebet des Herrn in seiner natürlichen Ordnung mit den ausgelaßnen Wörtern.

(O) Our Father which art in Heaven: hallowed be thy Name (thy Name be hallowed). [Let] thy Kingdom come: Thy Will be done in Earth, as it is (done) in Heaven: Give (thou to) us our daily Bread (in) this Day: and forgive (thou to) us our Trespasses, as we forgive (to) them (their Trespasses) that trespass against us, and lead (thou) us not in Temptation: But deliver (thou) us from Evil: For the Kingdom is thine, the Power (is thine) and the Glory (is thine) for ever and ever. Amen.

* *

Anhang zur *Accentuation pag. 28.* aus *M^r. T. Dyche's* Guide to the English Tongue *London* 1730.

Wo die Wörter nach den Sylben in Tabellen eingetheilet sind, und gezeiget wird, auf welche Sylbe allemahl der Accent fallen muß.

Einsylbigte Worte, die sich auf einen einzelen Consonant enden, als

Bab cab dab mab nab tab &c. Deb web zew. Bib fib gib nib &c. Bob cob fob gob &c. Bub cub dub &c. Bad dad gad had lad mad &c. Bed fed led ned red &c. Cod Dod God &c. Dam ham pam &c. Gem hem Clem &c. Dim him rim &c. Ban can fan &c. Ben den fen &c. Bin din fin &c. Con don son &c. Cap gap hap &c. Hep nep step &c. Dip gip hip &c. Fop hop lop &c. Cup sup tup &c. Bar car far &c. Her ker. Fir stir sir. Bur cur fur &c. Has was. Hus pus thus. Bat cat fat &c. Bet fet get &c. Bit cit fit &c. Dot got hot &c. But cut gut &c. By my py &c. Bry buy cry &c.

Die sich auf zwey oder mehr Consonanten enden.

Ebb. Back hack jack &c. Beck deck keck &c. Dick kick lick &c. Cock Dock hock &c. Buck duck luck &c. Act fact pact &c. Sect Pict strict. Odd. Gaff quaff raff &c. Tiff Cliff skiff &c. Off Cloff Scoff &c. Buff cuff huff &c. Aft haft waft &c. Eft left cleft &c. Gift lift sift &c. Oft soft croft &c. Cuft tuft stuft. Egg Degg Clegg. High nigh sigh &c. Fight light night &c. Alb Elb. Bald scald. Geld held. Gild. Mild wild Child. Old bold cold &c. Calf half &c. Elf pelf Self &c. wolf. Balk Calk talk &c. Elk Belk yelk &c. Bilk milk Silk &c. All ball call &c. Ell bell cell &c. ill bill dill &c. Dol lol Mol

Bôll pôll rôll &c. Bull cull dull &c. Balm calm palm &c. Alms. Elm. film. Holm. Ulm. Aln. Alp. Help. filp. Gulph. Alt. Belt. Gilt. Jamb. Limb. Bomb. Damn. Lymn. Camp. Hemp. Pomp. Nymph. And. End. Bind. Bond. Fund. Bing. Long. Bung. Bank. Penk. Ink. Monk. Hunks. Ant. Bent. Dint. Font. Hunt. Apt. Dipt. Lopt. orb. curb. Bard. Herd. Bird. Cord. Curd. Dwarf. Turf. Ark. Jerk. Irk. Cork. Lurk. Carl. Birl. Curl. Arm. Term. Form. Barn. Bern. Born. Urn. Carp. Querp. Chirp. Thorp. Bars. Art. Pert. Dirt. Fort· Curt. Afh. Nefh. Pufh. Afk. Defk. Fifk. Afp. Lifp. Afs. Befs. Bifs. Bofs. Bufs. Caft. Beft. Fift. Coft. Ghôft. Duft. Bath. Beth. Pith. Both. Balch. Belch. Filch. Hulch. Hanch. Bench. Pinch. Bunch. Tench. Ninth. Arch. Perch. Birch. Porch. Lurch. Corps. Harfh. Birth. Forth. Firft. Burft. Batch. Fetch. Itch. Botch. Dutch &c.

Die mit dem e *finali* den Laut der Sylbe verlängern, als

Babe. Glebe. Bribe. Lobe. Cube. Ace. Ice. Duce. Bade. Bede. Bide. Ode. Rude. Safe. Fife. Age. Ake. Eke. Dike. Coke. Duke. Ale. Ile. Bole. Bule. Came. Scheme. Lime. Come. Dome. Fume. Bane. Dine. Bone. June. Toe. Ape. Pipe. Cope. Are. Here. Dire. Bore. Cure. Bafe. Cife. Dofe. Ufe. Date. Bite. Cote. Clothe. Lute. Cue. Cave. Dive. Cives. Cove. Gaze. Badge. Edge. Fidge. Dodge. Mange. Dinge. Plunge. Barge. Serge. Forge. Punge. Plague. Rogue &c.

Einfylbige, fo aus *Diphthongis* beftehen.

ai. Laid. Ail. Aim. Fain. Faint. Air. Bait. Faith.
ei. Neigh. Feign. Seine. Feint. Seize. Heir. Eight &c.
oi. Voice. Void. Coif. Oil. Coin. Joint. Hoife. Foift. Coit &c.
au. Daub. Baud. Laugh. Caught. Aunt, Caufe &c.
eu. Feud. Rheum.
ou. Thou. Ouch. Loud. Cough. Bough. Dough. Wrought. Foul. Joul. Noun. Ounce. Bound. Count. Our. Gourd. Bourn. Doufe. Out. Mouth. Youth &c.
ee. Bee. Geefe. Beech. Deed. Beef. Leek. Feel. Deem. Been. Deep. Beer. Bees. Beet. Teeth. Beeve &c.
oo. Good. Fôod. Hôof. Book. Cool. Boom. Boon. Coop. Boor. Goofe. Foot. Tooth. Owze &c.
ea. Pea. Each. Dead. Bêad. Deaf. Lêague. Beak. Beal. Ream Dealt. Health. Beam. Bean. Hep. Beâr. Search. Eart. Searf. Pêarfe. Earn. Heart. Eafe. Ceafe. Leafh. Breaft. Eaft. Sweat. Bêat. Death. Sheath. Breathe &c.
oa. Coach. Goad. Loaf. Oak. Coal. Foam. Joan. Oar. Boaft. Boat &c.
ie. Piece. Fief. Siege. Shriek. Field. Fiend. Fierce. Prieft. Grieve. Thieve &c.
ui. Juice. Build. Guilt. Cruife. Suit &c.
aw. Aw. Straw. Sawce. Bawd. Awf. Awl. Hawm. Dawn. &c.
ew. Dew. Jew. few. knew. fhew. fkew. flew. ftew. fcrew, threw. hew'd. hewn. News. Newt.
ow. Bow. Owl. Own. Down. Lowr. Bows. Growth.
ay. Ay bay day &c.
ey. Hey Bey Dey &c.
oy. Boy coy foy &c.
uy. Buy Guy.
eau. Beau. Beaux.
ieu. Dieu. Lieu.
iew. View.

Tabula

Tabula I.

Zweysylbigte Wörter, so den Accent auf der ersten Sylbe haben. Der doppelte Accent, oder das Zeichen ″ bedeutet, daß der darauf folgende *Consonant* als doppelt muß ausgesprochen werden. Denn man buchstabiret zwar *e. g.*

a-niſe, a-ſpect, ba-lance, ba-niſh &c.

spricht es aber aus

an-niſe, aſ-ſpect, bal-lance, ban-niſh &c.

Ab-bot
ab-ject
ab-ſent
ac-cent
ad-der
af-ter
a-ged
a-gue
al-ley
al-mond
al-ſo
al-tars
al-ways
am-ber
am-ble
am-buſh
an-chor
an-gel
an-ger
an-gle
an-gry
an-guiſh
a″niſe
an-nals
an-ſwer
an-them
an-tic
an-vil
a-ny
a-pron
arch-er
ar-dent
ar-gue
ar-mour
ar-my
ar-row
a″ſpect
aſſ-es
au-dit
au-thor
ax-es
Bab-bler
ba-con

bad-ger
bad-neſs
baf-fle
bag-gage
bal-lad
ba″lanze
bal-laſt
bal-lot
bal-ſam
ban-dy
ba″niſh
bank-rupt
ban-ner
ban-quet
ban-ter
bap-tiſm
bar-bel
bar-ber
bar-gain
bar-ley
bar-rel
bar-ren
bar-row
bar-ter
baſh-ful
ba″ſket
ba-ſon
ba″ſtard
bat-ter
bat-tle
bai-liff
bea-con
bea-ver
beau-ty
beck-en
bed-ſtead
beg-ger
bel-dam
bel-lows
bel-ly
ber-ry
be-ſom
bet-ter

bib-ber
bi-ble
bil-lows
bi″ſhop
biſ″ket
bit-ten
bit-ter
bit-tern
black-neſs
blan-ket
bla-zon
ble″miſh
bli″ſter
bloo″dy
bloſ-ſome
blub-ber
blun-der
blu″ſter
bod-kin
bo-dy
bol-ſter
bon-dage
bon-grace
bon-nets
boo-by
boo-ty
bor-der
bo″rough
bor-row
bo-ſom
bot-tle
bot-tom
boun-ty
bow-els
brace-let
bram-ble
bran-diſh
bra-zen
bre-thren
bri-dle
brief-ly
bri-er
bright-neſs

brim-ſtone
bro″thel
bro-ther
bru-tiſh
bub-ble
buck-et
buckler
bud-get
buf-fet
bul-lock
bul-ruſh
bul-wark
bum-kin
bun-dle
bur-den
bur-geſs
bur-niſh
bu-ry
bu″ſhel
bu″ſy
but-cher
but-ler
but-ter
but-tock
but-ton
bux-om
buz-zard
Cab-bage
cab-bin
cal-dron
cam-brick
ca″mel
cam-phire
can-cel
can-dle
can-ker
can-non
can-ton
can-vas
ca-pon
cap-tain
cap-tive
car-caſs

car-go
car-nal
ca″rol
car-pet
car-rot
car-ry
caſe-ment
caſ-tle
caſ-ſock
cat-tle
cau-dle
cau-ſey
ca″vil
ce-dar
cel-lar
cen-ſer
cen-ſure
cen-ter
cer-tain
chal-lenge
cham-ber
chan-cel
chand-ler
chan-nel
chap-man
cha″pel
chap-lain
chap-ter
char-ger
char-ter
cha-ſten
char-tel
chat-ter
cheer-ful
che″riſh
cher-ry
cheſ-nut
chic-ken
child-leſs
child-iſh
chil-dren
chim-ney
chi″ſel

cho-ſen
chur-liſh
cie-ling
ci-pher
cir-cle
cir-cuit
ci″ſtern
ci″tron
ci″ty
ci″vet
ci″vil
cla-mour
clap-per
cla″ret
cla-ry
cler-gy
cli-ent
cli-mate
clo″ſet
clou-dy
clo-ven
clo-ver
clu″ſter
clut-ter
cock-ney
cof-fee
cof-fin
col-lar
col-lege
col-lop
co″lours
co″lumn
com-ly
co″met
com-fort
com-frey
com-mon
com-mune
com-pact
com-paſs
com-pound
con-cord
con-courſe
con-duct
con-duit
con-flict
con-quer
con-ſort
con-ſtant
con-ſtrue
con-teſt
con-trite
con-voy

co″ney
coo-per
cop-per
co″py
co″ral
cor-ner
cor-net
cot-tage
co″ver
co″vet
coul-ter
coun-ſel
coun-try
cou″ple
cou″rage
cou″ſin
cow-ard
cow-ſlip
cox-comb
crack-nels
craf-ty
crea-ture
cre″dit
cri-er
crim-ſon
cri″tic
crook-ed
crot-chet
cru-el
cry″ſtal
cu-bit
cuc-kold
cuc-kow
cud-gel
cul-ly
cum-brance
cum-min
cun-ning
cu-rate
cur-dle
cur-rent
cur-ry
cur-tail
cur-tains
cu″ſtard
cu″ſtom
cy″gnet
cym-bal
cy-preſs
Dag-ger
dag-gle
dain-ty
dai-ry

dal-ly
da″mage
da″mask
dam-ſel
dam-ſon
dan-ger
dan-driff
dark-ly
dark-neſs
dar-ling
dar-nel
da″ſtard
daugh-ter
dea-con
deb-tor
de-cent
de″luge
de-ſert
dew-lap
di-al
diſ-cord
diſ-mal
di″ſtaff
di″ſtant
di″ſtich
di-vers
diz-zy
doc-tor
doc-trin
dole-ful
dol-phin
do-tard
doubt-ful
down-wards
dow-ry
do″zen
dra″gon
dra-per
draw-er
dread-ful
dri″ven
drop-ſy
drow-ſy
drunk-ard
drunk-en
dry-ſhod
dut″cheſs
du-ty
da-zle
dwin-dle
Ea-ger
ear-ly
ea-gle

ear-neſt
earth-quake
eaſt-ward
ea-ſy
ed-dy
e-dict
ef-fect
ef-fort
eigh-ty
ei-ther
el-bow
el-der
em-ber
em-pire
em-ty
end-leſs
en-gin
en-ſign
en-ter
en-trance
en-try
en-voy
en-vy
e-qual
er-min
er-rant
er-ror
e-ven
e″ver
e-vil
ex-ile
eu-nuch
Fa-ble
fa-bric
fac-tor
fag-got
fai-ry
faith-ful
faith-leſs
fal-low
falſ-hood
falſ-ly
fal-ter
fa″mine
fa-mous
far-ther
far-thing
fa″ſten
fa-ther
fa″thom
fat-ling
fat-neſs
faul-ty

fa-vour
fear-ful
fea″thers
fee-ble
feld-fare
fel-low
fe″lon
fe-male
fen-nel
fer-ret
fer-ry
fer-vent
fet-ters
fe-ver
few-el
fic-kle
fif-ty
fi″gure
fil-berd
fil-let
fil-thy
fin-gers
fi″niſh
fi-nite
fir-kin
flab-by
fla″gon
flat-ter
flet-cher
flo″rid
floun-der
flou″riſh
flow-ers
flu-ent
flut-ter
fod-der
fol-low
fol-ly
fool-iſh
foot-man
for-ces
fore-caſt
fore-head
fore-moſt
fore-ſhip
fore-ſkin
for-fet
for-mer
fo″reſt
for-tune
for-ty
for-ward
foul-neſs

foun-

foun-tain
four-fold
fowl-er
frag-ment
fra-grant
frank-ly
freck-led
free-dom
fren-zy
fre-quent
friend-ly
friend-ſhip
front-let
fro-ward
fro zen
fru-gal
fruit-ful
fru″ſtrate
ful-neſs
ful-ſom
fum-ble
fur-biſh
fur-long
fur-nace
fur-niſh
fur-row
fur-ther
fu-ry
fu-ture
Gain-ful
gal-lant
gal-ly
gal-lon
gal-lows
gam-bol
gam-mon
gan-der
gan-grene
gar-den
gar-land
gar-lick
gar-ment
gar-ner
gar-niſh
gar-ret
ga-ther
gen-der
gen tile
gen-tle
ge″ſture
gi ant
gid dy
gild-er
gin-ger
giz-zard
glad-neſs
glaſ-ſes
glean-ings
gli″ſter
glit-ter
glo-ry
glut-ton
goat-iſh
gob-bet
go″blet
god deſs
god-head
god-ward
gol-den
gold-ſmith
good-ly
good-neſs
go″ſling
go″ſpel
got ten
go-vern
grap-ple
gran-deur
gra″vel
gra″ver
grey-hound
great-neſs
gree-dy
grie-vance
grie-vous
grin-ders
gri″ſtle
griz-led
gro-cer
guilt-leſs
guil-ty
gun-ner
gut ter
Ha″bit
hack ney
hail-ſtone
hai nous
hai-ry
hal-bert
hal-low
hal-ter
ham-mer
ham per
han dle
hand maid
hand-ſom
hap ly
hap-pen
hap py
har-bor
har-den
har-dy
har-lot
harm-leſs
har-neſs
harp-er
har-row
har-veſt
ha ſten
ha-ſty
hate-ful
ha-tred
ha-ven
haugh-ty
ha″vock
ha zel
ha″zard
hea″dy
hear ken
hear-ty
hea-then
hea″ven
hea″vy
hei-fer
hel-met
hem-lock
he″rald
her-ring
hew-er
hick-up
hid den
high-neſs
hin-der
hin-ges
hire-ling
hi″ther
hoa-ry
hol den
hol-low
hol pen
ho-ly
ho″mage
ho″neſt
ho″nour
ho″ny
hor-net
hor-rour
horſe-leech
ho″ſtage
hot-ly
hou-ſes
houſ-hold
how-let
hu-man
hum-ble
hu-mour
hun-dred
hun-gry
hur-ry
hurt-ful
huſ-band
hyſ ſop
I-dle
i-dol
i-ſland
i″mage
im-pulſe
in-cenſe
in-ceſt
in-fant
in-queſt
in-ſide
in-ſtant
in-ward
in ſtinct
irk ſom
i-ron
iſ-ſue
Ja cinth
jac-ket
ja″ſper
jave-lin
jay lor
jea″lous
jer kin
jew-el
jo″cund
jol-ly
jour-ney
joy-ful
join-ture
jud-ges
judg-ment
jug-gle
ju-lep
junc-ture
ju″ſtice
Keep-er
ken nel
ker-chief
ker-nel
ker-ſey
ket-tle
kid-ney
kin-dle
kind-neſs
kin-dred
king-dom
kins-folk
kinſ-man
kit-chen
know ledge
knuc-kle
La-bour
lac-ky
lad-der
la-den
la-dle
la dy
lam-prey
land-lord
lan-dreſs
lan-guage
lan-guiſh
lan-tern
lap-wing
large-neſs
laſt-ly
latch-et
late-ly
lat ten
lat-ter
lat tice
la-ver
la-viſh
laugh-ter
law-ful
law-yer
la-zy
lean-neſs
lea″ther
lei-ſure
lea″ven
le″gate
leng-then
len-tils
le″opard
le-per
le-prous
leſ-ſer
let-ters
let-tuce
le″vel
le-ver
le″vy

li-cence
li-ar
li-er
light-ning
like-neſs
li″ly
lim-beck
lim-ber
li″mit
li″mon
li″nage
ling-uiſt
li″nen
lin-net
lin-tel
li-ons
li″quor
li″ſten
lit-ter
li″zard
load en
loth-ſom
lob-ſter
lo-cuſt
lof-ty
loi-ter
loo-ſen
lo″vage
love-ly
low-ly
lowr-ing
loy-al
lu-cre
lo″zenge
luke-warm
lum-ber
lu″ſter
lu″ſty
luſt-ful
lu-ſtring
Mag-got
maid-en
ma″lice
mal-lard
mal-let
mal-lows
malt-ſter
ma″nage
man-date
man-drake
man-ger
man-gle
man-ner

man tle
ma-ny
mar-ble
mar-gin
mar-ket
mar-queſs
mar-row
mar-ry
mar-ſhal
mar-tyr
mar-vel
ma-ſon
ma″ſter
ma″trix
ma-tron
mat-ter
mea″dow
mea″ſure
med-dle
meek-neſs
me″lon
mel-low
mem-ber
mem-brane
men-tal
mer cer
mer-chant
mer-cy
mer-maid
mer-ry
meſ-ſage
me″tal
mid-night
mid wife
migh-ty
mil-dew
mil-ler
mi″mic
mind-ful
mi″nim
min ſtrel
mi″nute
mi-ry
miſ-chief
mi-ſtreſs
mi-ter
mix-ture
mo″del
mo″dern
mo″deſt
moiſt-en
moiſt-ure
mol-ten

mo-ment
mo″ney
mon-grel
mon-key
month-ly
mon-ſter
mo″ral
mor-gage
morn-ing
mor-row
mor-ſel
mor-tal
mor-tar
mo″ther
mo-tive
mot-to
moul-dy
moun-tain
mourn-er
mow-er
mud-dy
muf-fle
mul-let
mum-ble
mur der
mur-mur
mur-rain
mu-ſick
mu″ſtard
mu″ſter
mut ter
mut-ton
muz-zle
myr-tle
Na-ked
name-ly
nap-kin
nar-row
na-tive
na-ture
na vel
naugh-ty
na-vy
nee-dle
nee-dy
need-ful
neighbour
nei-ther
ne″phew
ne″ther
net tle
ne″ver
neu-ter

new-ly
new-neſs
nib-ble
nig-gard
nim ble
nip-ple
no-ble
noi-ſom
non-ſenſe
non ſuit
nor-thern
no″ſtril
no-thing
no-tice
nou-riſh
no″vice
nu-ſance
num-ber
nur-ture
nut-meg
Ob-ject
o-dour
of-fal
of-fer
of-fice
off-ſpring
oft-en
oint-ment
oi-ſter
o″lives
o-men
on-ly
on ward
o-pen
o″range
or-chard
or-der
or gan
or-phan
o″ſpray
o″ſtrich
o″ther
ot-ter
o″ven
o″ver
out-caſt
out-moſt
out-ſide
out ward
ox-en
Pad-dock
pain ful
pa″lace

pa″late
pale-neſs
pal-frey
pal-let
palm-tree
palſy
pam-per
pan-ther
pa-per
par-boil
par-cel
parch-ment
par don
pa-tents
pa″riſh
par-lor
par-rot
par-ſly
par-ſon
par-ty
part ner
par-tridge
paſ-ſage
pa″ſtor
pa″ſture
pa″tent
pat-tern
pa-tron
pave-ment
pay-ment
pea-cock
pea″ſant
peb-ble
pee-viſh
pen-ny
pen-ſive
pe″nance
peo-ple
pep-per
per-fect
per-ils
per-iſh
per-ſon
pew-ter
phan-ſy
phea″ſant
phy″ſic
pic-ture
pil-grim
pil-lage
pil-lar
pil-low
pi-lot

pim-ple
pin-nace
pi-per
pip-kin
pip-pen
pi-rate
pi"ſtol
pitch-er
pi"ty
plain-neſs
pla"ſter
plat-ter
plea"ſant
plea"ſure
plen-ty
plow-ſhare
plumb-line
plum-met
plu-ral
poc-ket
po-et
poi-ſon
pol-lard
pom-mel
pon-der
po"plar
por-ter
po-ſy
poſ-ſet
pot-ſherd
pot-tage
pot-ter
poul-try
pow-der
pow-er
prac-tice
pray-er
pre-cept
pre-face
preg-nant
pre"late
pre"ſence
pre"ſent
pret-ty
Prieſt-hood
prim-roſe
pri"ſon
pri-vate
pro-bate
pro"blem
pro"ceſs
pro"duct
pro"fit
pro"ject
pro"miſe
pro"per
pro"phet
pro"ſpect
pro"ſper
pro"ſtrate
proud-ly
pro"verb
pro"vince
pru-dent
pu"blic
pu"bliſh
pud-ding
pul-pit
pu"mice
pu"niſh
pur-chaſe
pur-ple
pur-poſe
Quag-mire
qua-ker
qua-drant
quar-rel
quar-ry
quar-ter
qua-ver
quae-re
quib-ble
quick-ly
quick-ſand
qui-et
qui"ver
Rab-ble
rack-et
raf-ter
rail-er
rai-ment
rain-bow
rai-ſins
ral-ly
ram-part
ran-cor
ran-ſom
ra"pid
raſh-ly
ra-ſor
ra-ther
rat-ling
ra-ven
ra"viſh
rea"dy
re-al
reap-er
rea-ſon
re"bel
rec-kon
re"cord
red-diſh
re"fuge
re"fuſe
re"lic
re"liſh
rem-nant
ren-der
rere-ward
re"ſcue
re"ſpite
re-tail
rib-band
rich-es
rid-dance
rid-den
rid-dle
right-ly
ri"gour
ri-ot
ri"ſen
ri"ver
rob-ber
rot-ten
rough-ly
roy-al
rub-biſh
ru-by
rud-dy
ru-in
ru-led
rum-mer
ru-mour
rup-ture
ru-ral
Sab-bath
ſa-ble
ſack-but
ſack-cloth
ſa-criſt
ſad-dle
ſad-ly
ſafe-guard
ſaf-fron
ſail-er
ſal-ly
ſam-phire
ſan-dals
ſan-guin
ſat-chel
ſa-tyr
ſa"vage
ſa-vour
ſcab-bard
ſcab-by
ſcaf-fold
ſcan-dal
ſcarce-ly
ſcar-let
ſcat-ter
ſcep-ter
ſcep-tic
ſche"dule
ſcho"lar
ſci-ence
ſcof-fer
ſcram-ble
ſcra-per
ſcrip-ture
ſcrib-ble
ſcru-ple
ſeam-ſter
ſea-ſon
ſe"cond
ſe-cret
ſeem-ly
ſel-dom
ſel-ler
ſel-vedge
ſe"nate
ſen-tence
ſer-mon
ſer-pent
ſer-jeant
ſer-vant
ſer-vice
ſer-vile
ſet-tle
ſe"ven
ſe"ver
ſex-ton
ſhab-by
ſha"dow
ſham-bles
ſhame-ful
ſhar-pen
ſhe-kel
ſhel-ter
ſhep-herd
ſhe"riff
ſhew-bread
ſhib-board
ſhip-wrack
ſhil-ling
ſhi"ver
ſhort-ly
ſho"vel
ſhoul-der
ſhut-tle
ſic-kle
ſick-neſs
ſig-net
ſi-lence
ſil-ly
ſil-ver
ſim-nel
ſim-ple
ſi"new
ſin-ful
ſin-gle
ſir-rah
ſi"ſter
ſix-ty
ſkil-ful
ſkil-let
ſkir-miſh
ſlack-neſs
ſlander
ſlaugh-ter
ſlen-der
ſloth-ful
ſlo"ven
ſlug-gard
ſlum-ber
ſmat-ter
ſmit-ten
ſmo"ther
ſnuf-fers
ſnow-y
ſo-ber
ſock-et
ſod-den
ſoft-ly
ſo-journ
ſo"lace
ſo"lemn
ſo"lid
ſon-net
ſor-did
ſore-ly
ſor-rel
ſor-row
ſor-ry
ſouth-ward
ſpan-gle

ſpar-

ſpar-kle
ſpar-row
ſpeck-led
ſpeech-leſs
ſpe-dy
ſpi-der
ſpike-nard
ſpin-dle
ſpi"rit
ſpo-ken
ſprin-kle
ſqua-dron
ſquan-der
ſquir-rel
ſta-ble
ſta-bliſh
ſtag-ger
ſtam-mer
ſtan-dard
ſtan-za
ſta-ple
ſtate-ly
ſta"tue
ſta"ture
ſta"tute
ſtea"dy
ſted-faſt
ſtee-ple
ſter-ling
ſtew-ard
ſti-pend
ſtir-rup
ſto"mach
ſto-ry
ſtor-my
ſtran-ger
ſtran-gle
ſtrip-ling
ſtrug-gle
ſtrum-pet
ſtub-ble
ſtub-born
ſtu"dy
ſtum-ble
ſtur"dy
ſtur-geon
ſub-ject
ſub-ſtance
ſub-til
ſub-urbs
ſuc-cour
ſuck-ling
ſud-den

ſu-et
ſuf-fer
ſuf-frage
ſu-gar
ſul-phur
ſum-mer
ſun-dry
ſup-per
ſure-ty
ſur-face
ſur-feit
ſur-name
ſur-plice
ſwag-ger
ſwal-low
ſweet-neſs
ſwift-ly
ſwol-len
ſymp-tom
ſy"nod
ſy"rup
ſy"ſtem
Ta-ble
ta-bret
tack-ling
ta-ken
ta"lent
tal-low
tam-my
tan-kard
tan-ner
tan-ſy
ta-per
tap-ſter
tar-get
tar-ry
tat-ler
ta"vern
taw-ny
tay-lor
tem-per
tem-ple
tem-peſt
ten-der
te-net
te"nant
te-nor
te"nure
ter-rour
te-ſter
thank-ful
there-fore
thic-ket

thick-neſs
thim-ble
third-ly
thir-ſty
thi"ſtle
thi"ther
thought-ful
thou-ſand
thral-dom
three-fold
thrif-ty
thun-der
ti-dings
til-lage
tim-ber
tim-brel
tinc-ture
tin-der
tin-gle
tink-ling
tiſ-ſue
ti-tle
tit-tle
to-ken
to"pic
tor-ment
tor-toiſe
tor-ture
tor-rent
to-tal
to-wards
tow-el
tow-er
trac-tate
traf-fick
tray-tor
tram-mel
tram-ple
tra"vel
tra"verſe
trea-cle
trea-ſon
trea"ſure
trea-tiſe
tre"ble
trem-ble
tren-cher
tre"ſpaſs
tri-al
tri"bute
tric-kle
tri-dent
tri-fle

tri"vet
tri-umph
tro"den
tro-phy
trou"ble
tru-ant
trum-pet
trun-dle
tu-lip
tum-ble
tu-mour
tu-mult
tur-bant
tur-nep
tur-ret
tur-tle
tu-tor
twen-ty
twi-light
twin-kle
ty-rant
Va-cant
val-ley
va"lour
va"lue
va"niſh
va-pour
van-quiſh
var-niſh
vaſ-ſal
vel-lum
vel-vet
ve"nom
ven-ture
ver-dict
ver-ger
ve"ry
veſ-ſel
veſt-ment
ve"ſtry
ve"ſture
vi-al
vi"car
vic-tor
vi"gil
vil-lage
vil-lain
vine-yard
vint-ner
vin-tage
vi-ol
vi-per
vir-gin

vir-tue
vi"ſage
vi"ſit
vo-cal
vol-ley
vo"lume
vo"mit
vow-el
voy-age
vul-gar
vul-ture
Um-brage
um-pire
un-cle
un-der
up-per
up-right
up-roar
up-ward
ur-chin
ur-gent
u-rine
ut-moſt
ut-ter
Wa-fer
wag-gon
wain-ſcot
wa-ken
wal-low
wan-der
wan-ton
war-fare
war-rant
war-ren
watch-ful
wa-ter
wea-ken
wea"pon
wea-ry
wea"ther
wee-ſel
wel-come
wel-fare
whe"ther
whi"ſper
whiſ-tle
whi"ther
whol-ly
whol-ſom
whore-dom
wick-ed
wi"dow
wil-low

Win-dow	Wit-ty	World-ly	Wrin-kle	yeo"man
Win-ter	Wi"zard	Wor-ſhip	Writ-ten	yon-der
Wiſ-dom	Wo-ful	Wor-thy	Wrong-ful	young-iſh
Witch-craft	Wo-man	Wo-ven	Yar-row	youth-ful
Wi"ther	Wo"men	Watch-ful	year-ly	Zea-lot
Wit-neſs	Won-der	Wreſt-ling	yel-low	zea-lous

Tabula II.

Zweysylbigte Wörter, so den Accent auf der letzten Sylbe haben.

A-baſe	af-fix	a-piece	at-tract	be-ſmear
a-bate	af-flict	ap-peal	a-vaſt	be-ſought
ab-hor	af-ford	ap-pear	a-venge	be-ſtead
a-bide	af-fright	ap-peaſe	a-verſe	be-ſtir
ab-jure	af-front	ap-plaud	a-vert	be-ſtow
a-broad	a-foot	ap-plauſe	aug-ment	be-take
a-bode	a-fore	ap-ply	a-vail	be-think
a-bove	a-fraid	ap-point	a-void	be-times
a-bound	a-freſh	ap-proach	a-vouch	be-tray
a-bout	a-gain	ap-prove	au-ſtere	be-troth
a-broad	a-gainſt	a-right	a-wake	be-tween
abſ-cond	a-go	ar-ray	a-ward	be-wail
ab-ſolve	a-gree	a-riſe	a-ware	be-ware
abſ-tain	a-ha	ar-raign	a-way	be-witch
ab-ſurd	a-ground	ar-rears	Ba-boon	be-ray
ab-uſe	a-larm	ar-reſt	bap-tize	be-yond
ac-cept	a-laſs	ar-rive	be-came	blaſ-pheme
ac-ceſs	a-like	aſ-cend	be-cauſe	bom-baſt
ac-cord	a-live	a-ſcribe	be-come	bri-gade
ac-count	al-lay	a-ſide	be-fal	buf-foon
ac-crue	al-ledge	a-ſleep	be-fore	Ca-bal
ac-cuſe	al-low	aſ-ſault	be-gan	car-bine
ac-quaint	al-lude	aſ-ſay	be-gat	ca-reſs
ac-quit	al-lure	aſ-ſent	be-get	ca-reer
ad-here	al-moſt	aſ-ſert	be-gin	ca-ſhier
a-dieu	a-loft	aſ-ſeſs	be-guile	ce-ment
ad-join	a-lone	aſ-ſign	be-half	cha-ſtiſe
ad-jure	a-long	aſ-ſiſt	be-held	co-heir
ad-juſt	a-loof	aſ-ſize	be-hind	col-logue
ad-mire	a-loud	aſ-ſoon	be-lieve	com-bine
ad-mit	al-tho'	aſ-ſume	be-long	com-mand
a-do	a-mend	aſ-ſure	be-moan	com-mend
ad-opt	a-merce	aſ-ſwage	be-neath	com-mit
ad-vance	a-miſs	a-ſtray	be-queath	com-mode
ad-verſe	a-mong	a-thirſt	be-reave	com-pare
ad-vice	a-mongſt	at-tack	be-reft	com-pel
ad-viſe	a-muſe	at-tain	be-ſeech	com-pile
a-far	a-noint	at-taint	be-ſeem	com-plain
af-fair	a-non	at-tend	be-ſet	com-pleat
af-fect	a-pace	at-teſt	be-ſiege	com-port
af-firm	a-part	at-tire	be-ſides	com-poſe

com:priſe
com:pute
con:ceal
con:ceit
con:ceive
con:cern
con:ciſe
con:clude
con:coct
con:cur
con:demn
con:dole
con:duce
con:fer
con:feſs
con:fide
con:fine
con:firm
con:form
con:found
con:front
con:fute
con:geal
con:join
con:nive
con:ſent
con:ſign
con:ſiſt
con:ſpire
con:ſtrain
con:ſult
con:ſume
con:tain
con:temn
con:tend
con:tract
con:trive
con:verſe
con:vert
con:vey
con:vict
con:vince
cor:rect
cor:rode
cor:rupt
cou:rant
De:baſe
de:bate
de:bauch
de:camb
de:cay
de:ceaſe
de:ceit
de:ceive
de:clare
de:cline
de:cree
de:face
de:fame
de:fault
de:feat
de:fenſe
de:flour
de:fraud
de:fray
de:gree
de:ject
de:light
de:lude
de:mand
de:mean
de:miſe
de:mur
de:nounce
de:ny
de:part
de:pend
de:prave
de:prive
de:ride
deſ:cant
de:ſcend
de:ſert
de:ſerve
de:ſign
de:ſire
de:ſiſt
de:ſpair
de:ſpiſe
de:ſtroy
de:tain
de:ter
de:tract
de:throne
de:viſe
de:voir
de:vote
de:vour
de:vout
dif:fuſe
di:geſt
di:greſs
di:rect
diſ:cern
diſ:cloſe
diſ:creet
diſ:dain
diſ:eaſe
diſ:grace
diſ:guiſe
diſ:guſt
diſ:join
diſ:patch
diſ:penſe
diſ:perſe
diſ:pleaſe
diſ:pute
diſ:ſolve
di:ſtill
di:ſtreſs
di:veſt
di:vide
di:vine
di:vorce
di:vulge
E:clipſe
eigh:teen
e:lect
em:balm
em:brace
em:boſs
em:ploy
en:camp
en:dow
en:grave
en:joy
e:nough
e:rect
e:ſcape
eſ:chew
e:ſpy
eſ:ſay
e:ſtate
e:ſteem
e:vent
e:vert
ex:act
ex:alt
ex:ceed
ex:cel
ex:cept
ex:ceſs
ex:change
ex:clude
ex:cuſe
ex:hale
ex:hauſt
ex:hort
ex:pect
ex:pel
ex:penſe
ex:pert
ex:pire
ex:plain
ex:ploit
ex:port
ex:poſe
ex:pound
ex:preſs
ex:tend
ex:tinct
ex:tol
ex:tract
ex:treme
Fa:tigue
fer:ment
fo:ment
for:bear
for:bid
for:born
fore:know
fore:ſeen
fore:tell
fore:warn
for:get
for:give
for:lorn
for:ſake
for:ſwear
forth:with
Gen:teel
Ha:rangue
him:ſelf
huz:za
Im:bark
im:bibe
im:menſe
im:part
im:peach
im:pede
im:plead
im:plore
im:port
im:poſe
im:pure
im:pute
in:cline
in:cloſe
in:clude
in:creaſe
in:croach
in:deed
in:dorſe
in:duce
in:dulge
in:fer
in:flame
in:flict
in:form
in:fringe
in:fuſe
in:graft
in:join
in:nate
in:quire
in:roll
in:ſert
in:ſiſt
in:ſpect
in:ſpire
in:ſtall
in:ſtruct
in:ſult
in:tend
in:thrall
in:tire
in:treat
in:trench
in:vade
in:veigh
in:vent
in:volve
La:ment
Ma:chine
main:tain
man:kind
ma:nure
ma:ture
Neg:lect
O:bey
ob:lige
ob:ſcene
ob:ſcure
ob:ſerve
ob:ſtruct
ob:tain
oc:cur
of:fenſe
of:fend
op:poſe
op:preſs
or:dain
out:run
Pa:role
per:ceive
per:due
per:form
per:fume
per:haps

per:mit

per:mit	pro:voke	re:main	re:tain	ſur:ceaſe
per:plex	pur:ſue	re:miſs	re:tard	ſu:preme
per:ſiſt	Re:bel	re:mit	re:tire	ſur:mount
per:ſwade	re:bound	re:morſe	re:treat	ſur:prize
per:tain	re:build	re:mote	re:trieve	ſur:round
per:vert	re:buke	re:move	re:turn	ſuſ:pect
pol:lute	re:call	re:new	re:veal	ſuſ:penſe
por:tend	re:cant	re:nounce	re:venge	ſuſ:tain
poſ:ſeſs	re:ceit	re:nown	re:verſe	Them:ſelves
pour:tray	re:ceive	re:pair	re:view	thence:forth
pre:ciſe	re:ceſs	re:pay	re:vile	there:in
pre:dict	re:claim	re:peat	re:viſe	thir:teen
pre:fer	re:cord	re:peal	re:vive	through:out
pre:fix	re:count	re:pel	re:voke	tor:ment
pre:miſe	re:cruit	re:pent	re:volt	tra:duce
pre:pare	re:deem	re:pine	re:ward	tranſ:cend
pre:ſage	re:dound	re:ply	Sa:lute	tranſ:fer
pre:ſerve	re:dreſs	re:poſe	ſe:cure	tranſ:form
pre:ſume	re:fer	re:port	ſe:date	tranſ:greſs
pre:tenſe	re:fine	re:proach	ſe:duce	tranſ:late
pre:vail	re:flect	re:proof	ſin:cere	tres:pan
pre:vent	re:form	re:prove	ſix:teen	Vouch:ſafe
pro:ceed	re:frain	re:pute	ſub:due	Un:clean
pro:claim	re:freſh	re:queſt	ſub:mit	un:done
pro:cure	re:fund	re:quire	ſub:ſcribe	u:nite
pro:duce	re:fuſe	re:quite	ſub:ſiſt	un:juſt
pro:fane	re:fute	re:ſent	ſub:tract	un:known
pro:feſs	re:gain	re:ſerve	ſub:vert	un:lade
pro:found	re:gard	re:ſide	ſuc:ceed	un:leſs
pro:fuſe	re:hearſe	re:ſign	ſuc:ceſs	un:looſe
pro:long	re:ject	re:ſiſt	ſuc:cinct	un:ripe
pro:mote	re:joice	re:ſolve	ſuf:fice	un:taught
pro:penſe	re:lapſe	re:ſort	ſug:geſt	un:til
pro:rogue	re:late	re:ſpect	ſup:plant	un:wiſe
pro:tect	re:leaſe	re:ſponſe	ſup:ply	up:braid
pro:teſt	re:lent	re:ſtore	ſup:port	up:hold
pro:tract	re:lief	re:ſtrain	ſup:poſe	u:ſurp
pro:vide	re:ly	re:ſult	ſup:preſs	

Tabula III.

Dreyſilbigte Wörter, ſo den Accent auf der erſten Sylbe haben.

Ab:di:cate	ad:ja:cent	a''mi:ty	a''ra:ble	a:va:rice
ab:ro:gate	ad:ju:tant	am:ne:ſty	ar:chi:tect	au:di:ble
ab:ſo:lute	ad:vo:cate	a''mo:rous	ar:gu:ment	au:di:ence
abſ:ti:nence	af:fa:ble	an:ce:ſtors	ar:mo:ry	au:di:tor
ac:ci:dence	a''go:ny	an:ci:ent	ar:ro:gant	a''ve:nue
ac:ci:dent	al:der:man	a''ni:mate	ar:te:ry	au:gu:ry
ac:cu:rate	a:li:en	ap:pe:tite	ar:ti:choke	au:tho:rize
ac:ti:on	a''li:ment	a:pri:cock	ar:ti:cle	Ba''niſh:ment
ac:tu:ate	am:buſh:ment	a:que:duct	at:tri:bute	bar:ba:riſm

bar-ba-rous
bar-ri-er
bar-ri-ſter
ba″ſti-on
bat-te-ry
bat-tle-ment
ba″che-lor
beau-ti-fie
be″nefice
be″ne-fit
big-got-ry
blun-der-buſs
bo″di-ly
boi-ſte-rous
bot-tom-leſs
boun-ti-ful
bra-ve-ry
bre″vi-ty
bri-be-ry
bri″gan-tine
bro″ther-ly
bul-li-on
bur-den-ſom
bur-gla-ry
bu″ri-al
bu″ſi-neſs
Ca″bi-net
cal-cu-late
ca″pi-tal
cap-ti-ous
cap-ti-vate
car-di-nal
care-ful-ly
car-nal-ly
car-pen-ter
ca″ſu-al
ca″ſu-iſt
ca″ta-logue
ca″te-chice
ca″val-ry
ca-ve-at
cau-te-rize
cau-ti-on
ce″le-brate
cen-tu-ry
cer-ti-fie
cham-ber-lain
cham-pi-on
cha-rac-ter
cha″pi-ter
cha″ri-ot
cha″ri-ty
chil″val-ry
chy″mi-cal
chy″mi-ſtry
cin-na-mon
cir-cu-late
cir-cum-flex
cir-cuu-ſpect
cir-cum-ſtance
ci″ti-zen
cla″mo-rous
cla″ri-fie
claſ-ſi-cal
cle″men-cy
co″di-cil
cog-ni-zance
co″lo-ny
col-lo-quy
co″me-dy
co″mi-cal
com-fort-leſs
com-pa-ny
com-pe-tent
com-pli-ment
con-cu-bine
con-fe-rence
con-fi-dence
con-gru-ous
con-ju-gal
con-que-ror
con-ſci-ence
con-ſci-ous
con-ſe-crate
con-ſe-quence
con-ſo-nant
con-ſta-ble
con-ſtan-cy
con-ſti-tute
con-ti-nence
con-tra-ry
con-ver-ſant
co-pi-ous
co″pu-late
cor-di-al
cor-mo-rant
co″ro-ner
cor-po-ral
cor-pu-lent
coſt-li-neſs
cot-ta-ges
co-ve-nant
coun-ſel-lor
coun-te-nanee
coun-ter-feit
coun-ter-pain
cour-te-ous
cour-te-ſy
court-li-neſs
craf-ti-neſs
cre″di-ble
cre″di-tor
cri″mi-nal
cri″ti-cal
cro″co-dile
cru-ci-fie
cru-di-ty
cru-el-ty
cu-bi-cal
cu-cum-ber
cul-pa-ble
cul-ti-vate
cu-ri-ous
cu″ſhi-on
cu″ſto-dy
Dam-ni-fie
de-cen-cy
de″di-cate
de-i-fie
de-i-ty
de″li-cate
de″ni-zen
de″pu-ty
de″pre-cate
de″rogate
de″ſo-late
de″ſpe-rate
de″ſti-ny
de″ſti-tute
de″tri-ment
de-vi-ate
di-a-dem
di-a-lect
di-a-logue
di-a-mond
di-a-per
di-a-ry
dif-fi-cult
dif-fi-dent
dig-ni-ty
di″li-gence
di-o-ceſs
diſ-ci-pline
diſ-ſi-pate
diſ-ſo-lute
diſ-ſo-nant
do″cu-ment
do″na-tive
dow-a-ger
dra-pe-ry
drow-ſi-neſs
du-bi-ous
dul-ci-mer
dun-ge-on
du-pli-cate
du-ra-ble
E″bo-ny
e″di-fice
e″di-fie
e″du-cate
e″le-gant
e″le-ment
e″le-phant
e″le-vate
e″lo-quence
em-baſ-ſy
em-bry-o
e″me-rod
e″mi-nent
em-pe-ror
em-pha-ſis
e″mu-late
e″ne-my
e″ner-gy
en-ter-prize
en-ti-ty
en-vi-ous
e″qui-page
e″qui-ty
e″ſti-mate
e″vi-dence
ex-cel-lent
ex-cre-ment
ex-e-cute
ex-er-ciſe
ex-pi-ate
ex-pli-cate
ex-qui-ſite
ex-ta-ſy
Fa″bu-lous
fac-ti-on
fa″cul-ty
fal-la-cy
fal-ſi-ty
fa″mi-ly
fa″ſhion
fe-al-ty
fer-ven-cy
fe″ru-la
fe″ſti-val
fic-ti-on
fil-thi-neſs
fi-li-al
fir-ma-ment
fi″ſtu-la
fool-iſh-neſs

fop-

fop-pe-ry
for-ge-ry
for-ti-fie
for-ward-ness
frank-in-cense
frau-du-lent
fruc-ti-fie
fu-gi-tive
func-ti-on
fun-da-ment
fu-ne-ral
fu-ri-ous
fur-ni-ture
fur-ri-er
fur-the-rance
Gal-le-ry
gar-de-ner
gar-ri-son
ge'ne-ral
ge"ne-rate
ge"ne-rous
gen-tle-man
ge"nu-ine
gloo-mi-ness
glu-ti-nous
glut-to-nous
gor-ge-ous
go"vern-ment
gra-ci-ous
gra"du-ate
gra"ti-tude
grass-hop-per
gun-pow-der
Hand-ker-chief
har-bin-ger
har-mo-ny
head-bo-rough
he"re-sy
he"re-tic
he"ri-tage
hi-de-ous
hin-der-most
hi"sto-ry
ho-li-ness
ho"mi-cide
ho"mi-ly
hor-ri-ble
hus-ban-dry
hy"po-crite
I"di-om
i"di-ot
i-dle-ness
ig-no-ble
ig-no-rant

i"mi-tate
im-mi-nent
im-ple-ment
im-po-tent
im-pre-cate
im-pu-dent
in-ci-dent
in-di-gent
in-fa-my
in-fan-cy
in-fi-nite
in-flu-ence
in-ner-most
in-no-cent
in-so-lent
in-stant-ly
in-sti-gate
in-sti-tute
in-stru-ment
in-tel-lect
in-ter-course
in-ter-est
in-ter-val
in-ter-view
in-ti-mate
in-tri-cate
in-vo-cate
i-vo-ry
Jeo"par-dy
jo"cu-lar
jo-vi-al
ju"sti-fie
Ka"len-dar
kil-der-kin
kins-wo-man
La"by-rinth
la-i-ty
lar-ce-ny
la"ti-tude
le"che-ry
le"ga-cy
le"gi-ble
le-gi-on
le-ni-ty
le"pro-sy
le"ve-ret
le"vi-ty
li"be-ral
li"ber-tine
li-o-ness
lo"ga-rithm
lon-gi-tude
lu-na-tic
lu"sci-ous

Ma"ce-rate
ma"gi-strate
mag-ni-fie
ma-je-sty
main-te-nance
ma"nage-ment
ma"ni-fest
ma"ni-fold
man-si-on
ma"nu-al
ma"nu-script
ma"ri-ner
mar-ma-lade
mar-ti-al
mar-ve-lous
ma"scu-line
mas-sa-cre
ma"ste-ry
ma-tri-cide
me-di-ate
me"di-cine
me"di-tate
me'lo-dy
me"mo-ry
men-di-cant
men-stru-ous
men-ti-on
mer-chan-dize
mer-ci-ful
mes-sen-ger
mi"li-tant
mil-li-on
mi"ne-ral
mi"ni-ster
mi"ra-cle
mi"se-ry
mi"ti-gate
mo"de-rate
mol-li-fie
mo-nu-ment
mor-ti-fie
mo-ti-on
moun-te-bank
mourn-ful-ly
mul-ti-ply
mul-ti-tude
mu-fi-cal
mu-ta-ble
mu-ti-ny
mu-tu-al
my"ri-ad
my"ste-ry
Nar-ra-tive
na-ti-on

na"tu-ral
na"vi-gate
naugh-ti-ness
neg-li-gent
ne"ther-most
nigh-ting-ale
no"mi-nate
no"ta-ble
no-ta-ry
no-ti-fie
no"vel-ty
nou-rish-ment
nu-me-rous
nun-ne-ry
nup-ti-al
nu-tri-ment
Ob-du-rate
ob-se-quy
ob-so-lete
ob-sta-cle
ob-sti-nate
ob-vi-ous
o"cu-list
o-ce-an
o-di-ous
of-fi-cer
o"mi-nous
o"ni-ons
o"pe-rate
op-po-site
o"pu-lent
o"ra-cle
o"ra-tor
or-na-ment
or-tho-dox
os-si-frage
o"ther-wise
o-ver-fight
out-law-ry
out-ward-ly
Pa-ci-fie
pal-li-ate
pa-pa-cy
pa"radi-se
pa"ra-dox
pa"ragraph
pa"ral-lel
pa"ra-phrase
pa"ra-site
par-ri-cido
pa"ri-ty
par-ti-al
par-ti-cle
pas-si-on

```
pa-ti-ence
pau-ci ty
pe″da gogue
pe″di gree
pe″li can
pe″nal-ty
pe″ne-trate
pe″nu ry
per ju-ry
per-pe trate
per-qui ſite
per-ſe-cute
per-ti nent
pe″ſti lence
pe″tu-lant
pi″ge-on
pi-e-ty
pin-na cle
plen-ti-ful
po e-try
po″li-cy
po″li-tic
pon de-rous
po-pe ry
po″pu-lar
po″pu-lous
por-ti-on
poſ-ſi ble
po″ſi-tive
po-ten-tate
po″ver-ty
prac ti-cal
pre-am ble
pre″ci-ous
pre″ci pice
pre″ju dice
pre″la-cy
pre″ſi dent
pre″va-lent
pre-vi ous
pri″mi-tive
prin-ci pal
pcin ci ple
pri″ſo-ner
pri″vi lege
pri″vi ly
pro″ba-ble
pro″bi ty
pro″di gy
pro″fli-gate
pro″ge ny
pro″pa gate
pro″perty
pro″phe cy
pro″ſe-cute
pro″ſe-lyte
pro″ſpe-rous
pro″ſti-tute
pro″teſtant
pro″ven-der
pſal-te-ry
punc tu al
pu″niſhment
pu-ri fie
pu-ri-ty
pu tri fie
py-ra-mid
Qua dran-gle
qua″li-fie
qua″li ty
quan-ti-ty
que″ru-lous
que″ſti-on
quint-eſ-ſence
quo-ti ent
Ra di ant
ra″di-cal
ra di-us
ra-pi-er
ra-ri-ty
ra″ve nous
re-com-penſe
rec-ti-fie
re″gi-cide
re″gi-ment
re-gi-on
re″gi-ſter
re″gu-lar
re″me-dy
re-pro-bate
re-qui-em
re″qui ſite
re″ſi-due
re″tro-grade
re″ve-rend
ri″bal-dry
righ te-ous
ri″vu-let
roy-al-ty
ru-mi-nate
ru-di-ments
Sa-cra ment
ſa-cri-fice
ſa cri lege
ſa″la-ry
ſa″li vate
ſanc-ti fie
ſa″ra-band
ſa-ti-ate
ſa-tis-fie
ſa-vi-our
ſa vo-ry
ſcor-pi-on
ſcrip tu ral
ſcru-pu lous
ſcru ti-ny
ſcul-li-on
ſe-cre-cy
ſec ti-on
ſe″cu-lar
ſe-ni-or
ſen-ſu al
ſen ſi-ble
ſen-ſi tive
ſe″pa-rate
ſe″pul chre
ſe-ri-ous
ſer-je-ant
ſer-vi-tor
ſer vi-tude
ſe″ve ral
ſig-ni-fie
ſi″mi-le
ſin-gu-lar
ſi″ni-ſter
ſi″tu-ate
ſlip-pe-ry
ſo″phi-ſter
ſor ce-ry
ſol-di-er
ſooth-ſayer
ſpa″ni el
ſpe″ci-al
ſpe″ci-fie
ſpe″cimen
ſpec ta cle
ſpu-ri-ous
ſqui″nan-cy
ſta-ti-on
ſtig-ma-tize
ſto″ma cher
ſtra″ta-gem
ſtraw-ber-ry
ſtre″nu-ous
ſtu-di ous
ſtu-pi-fie
ſub-ſe-quent
ſub-ſi-dy
ſub-til-ty
ſuc ceſ-ſor
ſuf-fo cate
ſuf-fra-gan
ſum-ma-ry
ſup-ple-ment
ſup-pli-ant
ſup-plicant
ſur-cin-gle
ſure-ti-ſhip
ſur-ro-gate
ſuſ-te nance
ſy-ca more
ſy-co-phant
ſyl-lo-giſm
ſym-pa-thize
ſym-pathy
ſy″na-gogue
Te-di-ous
tem-pe rance
tem po-rize
ten den cy
ten-der-neſs
ter ri ble
ter-ti-an
te″ſta ment
te″ſti-fie
the-o ry
ti″tu-lar
to″le-rate
trac-ta-ble
tra″gi-cal
trea″che rous
tri″ni-ty
tri-vi-al
tur-bu-lent
tur pen-tine
tur pi tude
tym-pa-ny
ty″pi cal
ty-ran-nize
Va-can-cy
va″cu-um
va″ga-bond
va″li-ant
va″ni ty
va-ri-ance
va-ri-ous
ve-he-ment
ven di-ble
ve″ne-mous
ve″ne-ry
ven ge-ance
ve-ni al
ver-de-greaſe
ve″ri-ly
ve″ri-ty
ve″te-ran
```

vic-

vic:to:ry
vic:tu:als
vi"gi:lant
vil:la:ny
vi"li:fie
vin:di:cate
vi"ne gar
vi:o:late
vi:o:lence

vi:o:lent
vir:gi:nals
vir:tu:ous
vi"ſi:ble
vi"ſion
vi"ti:ous
vi"tri:ol
Ul:ti:mate
un:a:wares

unc:ti:on
u:ni:corn
u:ni:on
u:ni:ty
u:ni:verſe
u:ſu:al
u:ſu:rer
u:ſu:ry
ut:te:rance

Way:fa:ring
wea:ri:neſs
wick:ed:neſs
wi"dow:er
wi"dow:hood
wil:der:neſs
won:der:ful
work:man:ſhip
wretch:ed:neſs

Tabula IV.

Dreyſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der mittlern Sylbe haben.

A:ban:don
ab:o"liſh
ab or:tive
a:bun:dance
ab:u:ſive
ac:cep:tance
ac:com:plice
ac:com:pliſh
ac:know:ledge
ac:quain:tance
ad mo"niſh
ad:van:tag e
ad:ven ture
ad:ver:tiſe
ad:vow:ſon
a:gree ment
al:be-it
al-low-ance
al-migh-ty
al-rea"dy
a-maze-ment
an-cho-vy
an-noy-ance
a-part-ment
a-po"ſtate
ap-pa"rel
ap-point-ment
ap-pren-tice
aſ-ſaſ-ſin
aſ-ſem-ble
aſ-ſu-rance
a-ſto"niſh
a-ſun-der
a-tone-ment
at-ten-tive
at-tor-ney
au-then-tic
Bal-co-ny

bra-va-do
Ca-the-dral
clan-de"ſtine
co-e-qual
co-he-rent
com-port-ment
con-fi"ſcate
con-jec-ture
con-junc-ture
con-ſi"der
con-ſum-tive
con-tem-plate
con-tent-ment
con-ti"nue
con-tri"bute
con-tri-vance
cord-wain-er
cor-ro-ſive
cor-rupt-neſs
De-can-ter
de-cre"pit
de-co-rum
de-fen-ſive
de-fi-ance
de-lin-quent
de-li"ver
de-mo"liſh
de-mon-ſtrate
de-par-ture
de-ſtruc-tive
de-ter-mine
dic-ta-tor
di-mi"niſh
diſ-a"ſter
diſ-ci-ple
diſ-co-ver
diſ-junc-tive
diſ-fi"gure

diſ-ho"neſt
diſ-ho"nour
diſ-plea-ſure
diſ-qui-et
diſ-ſem-ble
diſ-tinct-ly
diſ-trii"bute
di-vi-ner
di-vorce-ment
di-ur-nal
do-me"ſtic
E-le"ven
em-bar-go
em-bez-zel
em-broi-der
e-mer-gent
em-ploy-ment
en-a"mel
en-coun-ter
en-cou"rage
en-dea-vour
e-ner-vate
en-fran-chiſe
en-large-ment
e-nor-mous
en-ſam-ple
en-vi-ron
e-piſ-tle
e-ſpou-ſals
e-ſta-bliſh
e-ter-nal
ex-ac-tor
ex-a"mine
ex-hi"bit
ex-pli"cit
ex-ter-nal
ex-tin-guiſh
ex-tir-pate

ex-trin-ſic
Fan-ta"ſtic
for-bear-ance
for-bid-den
Gra-na-do
hence-for-ward
I-de-a
il-lu"ſtrate
im-bel-liſh
im-mor-tal
im-par-lance
im-pli"cit
im-poſt-hume
in-car-nate
in-cen-tive
in-chant-ment
in-clo-ſure
in-clu-ſive
in-cul-cate
in-cum-bent
in-dict-ment
in-dul-gent
in-fer-nal
in-form-er
in-ha"bit
in-he-rent
in-he"rit
in-hi"bit
in-ſi"pid
in-tan-gle
in-ter-nal
in-ter-pret
in-te"ſtate
in-te"ſtine
in-trin-ſic
in-va"lid
in-vei-gle
Lieu-te"nant

Ma-

Ma-lig-nant	pre-ſum-tive	ſub-miſ-ſive	nn-fru-gal
ma-ri"time	pro-hi"bit	Tar-pau-lin	un fruit-ful
ma-ter-nal	pu-iſ-ſant	te' ſta-tor	un-god-ly
me-cha"nic	Re-lin-quiſh	to-bac-co	un-ho-ly
miſ-chie-vous	re-main-der	to-ge"ther	un-juſt-ly
Noc-tur-nal	re-mem-ber	tranſ-pa-rent	un-learn-ed
O-bei-ſance	re-mon-ſtrance	tri-bu-nal	un-mind-ful
ob-ſer-vance	re-ple"niſh	Vice-ge-rent	un-ru-ly
oc-cur-rence	re-ple"vin	vin-dic-tive	un-ſkil-ful
of-fen-ſive	re-ſem-ble	Un-cer-tain	un-ſta-ble
out-lan-diſh	re-ti"nue	un-co"ver	un-thank-ful
Pome-gra"nate	re-ve"nue	un-e-qual	un-time-ly
port-man-teau	Se-du-cers	un-feign-ed	un-wor-thy
por-trai-ture	ſe-que"ſter	un-faith-ful	u-ten-ſil
pre-ce-dent	ſpec-ta-tor		

Tabula V.

Dreyſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der letzten Sylbe haben.

Ac-qui-eſce	coun-ter-vail	ma-ga-zine	ren-de-vouz
af-ter-wards	De-o-dand	maſ-que-rade	re' par-tee
a-la-mode	diſ al-low	O-ver-charge	re-pre-hend
am-bu-ſcade	diſ an-nul	o-ver-drive	re-pre-ſent
ap-per-tain	diſ-ap-point	o-ver-flow	Se-re-nade
ap-pre-hend	do"mi-neer	o-ver-laid	ſe"ven-teen
Cap-a-pee	En-ter-tain	o-ver-paſt	There-un-to
ca-val-cade	ex-pe-dite	o-ver-ſeer	there-up-on
cir-cum-ciſe	Im-ma-ture	o-ver-ſpread	Vi-o-lin
cir-cum-ſcribe	im-por-tune	o-ver-thrown	vo"lun-teer
cir-cum-vent	in-ter-cede	o-ver-whelm	Un-der-mine
com-pre-hend	in-ter-cept	Pa"ra-mount	Where-un-to
con-deſ-cend	in-ter-poſe	per-ſe-vere	where-with-al
cor-re-ſpond	in-ter-vene	Re-col-lect	Ye-ſter day
coun-ter-mand	in-tro-duce	re"con-cile	ye-ſter-night
coun-ter-mine	Ma-ca-roon	re-in-force	

Tabula VI.

Vierſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der erſten Sylbe haben.

A"ca-de-my	ar-bi-tra-ry	com-pu-ta-ble
ac-ceſ-ſa-ry	Be"ne-fac-tor	con-ſi-ſto-ry
a-gri-mo-ny	Ca-ter-pil-lar	con-ti-nen-cy
a"la-bla-ſter	ce"re-mo-ny	con-tro-ver-ſy
a"li-e-nate	cha"ri-ta-ble	con-tu-ma-cy
al-le-go-ry	com-for-ta-ble	cor-ri-gi-ble
a-mi-a-ble	com-miſ-ſa-ry	cor-pu-len-cy
a"mi-ca-ble	com-pe-ten-cy	cor-rup-ti-ble
an-ti-qua-ry	com-pla-cen-cy	co"ve-touſ-neſs

cu-

cu-ri-ouſ-ly
De″li-ca-cy
de″ſpi-ca-ble
di-li-gent-ly
Ef-fi-ca-cy
e″le-gan-cy
e″li-gi-ble
e″vi-dent-ly
ex-cel-len-cy
ex-em-pla-ry
ex-o-ra-ble
Fi″gu-ra-ti-ve
for-mi-da-ble
Ge″ne-ral-ly
glo-ri-ouſ-ly
Ha″ber-da-ſher
he″to-ro-dox
ho″nou-ra-ble
ho″ſpi-ta-ble
Ig-no-mi-ny
in-no-cen-cy
in-ven-to-ry
ju-di-ca-ture
La″pi-da-ry
le-giſ-la-tive
li″be-ral-ly
Ma″le-fac-tor
mar-ve-louſ-ly
ma″tri-mo-ny
me″lan-cho-ly
me″mo-ra-ble
mer-ce-na-ry
mi″li-ta-ry
mi″ſe-ra-ble
mo″de-rate-ly
mo″na-ſte-ry
Na″tu-ral-ly
na″vi-ga-ble
ne″ceſ-ſa-ry
ne-cro-man-cy
O″ra-to-ry
Pa-tri-mo-ny
per-em-to-ry
pre-mu-ni-re
pur-ga-to-ry
Ra-ti-o-nal
rea-ſon-a-ble
re-frac-to-ry
righ-te-ouſ-neſs
Sa″la-man-der
ſanc-tu-a-ry
ſe″cre-ta-ry
ſe″pa-ra-tiſt
ſe″ve-ral-ly
ſo-ci-a-ble
ſo″li-ta-ry
ſum-ma-ri-ly
Ta″ber-na-cle
tem-po-ral-ly
te″ſti-mo-ny
to″le-ra-ble
tranſ-i-to-ry
tri″bu-ta-ry
tur-bu-len-cy
Va″li-ant-ly
va-ri-a-ble
ve″ge-ta-ble
ve-he-ment-ly
ve″ne-ra-ble
vir-tu-ouſ-ly
vi″gi-lan-cy
vo″lun-ta-ry

Tabula VII.

Vierſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der andern Sylbe haben.

Ab-bre-vi-ate
a-bi″li-ty
a-bo″mi-nate
a-bun-dant-ly
ac-ce″ler-ate
ac-ceſ-ſi-ble
ac-com-mo-date
a-ci″di-ty
ac-ti″vi-ty
ad-di-ti-on
ad-mi″ni-ſter
ad-miſ-ſi-on
ad-op-ti-on
ad-ver-ten-cy
ad-ver-tiſe-ment
a-dul-te-rate
af-fec-ti-on
af-flic-ti-on
af-fi″ni-ty
a-la″cri-ty
al-le-gi-ance
al-lu-ſi-on
am-baſ-ſa-dor
am-bi″gu-ous
am-bi-ti-on
am-phi″bi-ous
a-na″lo-gy
a-na″ly-ſis
a-na″to-mi-ze
a-na″to-my
an-ge″li-cal
an-ni-hi-late
an-ti-qui-ty
an-ti″pa-thy
a-po″ca-lypſe
a-po″lo-gy
a-po″ſta-cy
a-po″ſta-tice
a-po″ſto-lic
ap-pa″ri-tor
ap-pel-la-tive
ap-pro-pri-ate
ap-per-ti-nance
ar-bi″tra-ment
ar-ti″cu-late
ar-ti″fi-cer
ar-til-le-ry
a-ſper-ſi-on
aſ-ſaſ-ſi-nate
aſ-ſi″du-ous
aſ-ſo-ci-ate
aſ-ſum-ti-on
at-ten-ti-on
at-te″nu-ate
au-da-ci-ous
au-tho″ri-ty
Bar-ba-ri-an
bar-ba″ri-ty
be-a″ti-tude
be-ha-vi-our
be-ne″fi-cence
be-ne″vo-lence
bi-tu-mi-nous
Ca-la″mi-ty
ca-no″ni-cal
ca-pa″ci-ty
ca-pi″tu-late
ca-pri″ci-ous
cap-ti″vi-ty

ce-le″ri-ty
ce-le′ſti-al
cen-ſo-ri-ous
cen-tu-ri-on
cer-ti″fi-cate
ceſ-ſa-ti-on
cha-me-le-on
chi-rur-ge-on
cir-cum-fe-rence
col-la″te-ral
col-la-ti-on
col-lec-ti-on
col-le-gi-ate
com-bu′ſti-ble
co-me-di-an
com-me″mo-rate
com-miſ-ſi-on
com-mo-di-ous
com-mo″di-ty
com-mu-ni-cate
com-mu-ni-on
com-pa″ni-on
com-paſ-ſi-on
com-pen-di-ous
com-pe″ti-tor
com-plex-i-on
com-po″ſi-tor
com-preſ-ſi-on
com-pul-ſi-on
com-punc-ti-on
con-ca″vi-ty
con-cep-ti-on
con-clu-ſi-on
con-cu-piſ-cence
con-cuſ-ſi-on
con-di′ti-on
con-fec-ti-on
con-fe″de-rate
con-feſ-ſi-on
con-for-mi-ty
con-fu-ſi-on
con-gra′tu-late
con-gru-i-ty
con-junc-ti-on
con-ſpi″cu-ous
con-ſpi″ra-cy
con-ſpi″ra-tor
con-ſtruc-ti-on
con-ſum-ti-on
con-ta-gi-on
con-ta″mi-nate
con-ten-ti-on
con-ti″nu-ance
con-trac-ti-on
con-tri″ti-on
con-ve-ni-ent
con-ver-ſi-on
con-vic-ti-on
con-vul-ſi-on
cor-po-re-al
cor-rec-ti-on
cor-ro″bo-rate
cor-rup-ti-on
cre-a-ti-on
cre-du-li-ty
Dam-na-ti-on
de-bi″li-ty
de-cen-ni-al
de-ci″ſi-on
de-coc-ti-on
de-fec-ti-on
de-fi″ci-ent
de-ge″ne-rate
de-jec-ti-on
de-lec-ta-ble
de-li″be-rate
de-li″ci-ous
de-li″ne-ate
de-li″ve-rance
de-lu-ſi-on
de-mo-ni-ac
de-po″pu-late
de-preſ-ſi-on
de-ri″ſi-on
de-ſcrip-ti-on
de-ſer-ti-on
de-ſtruc-ti-on
de-ter-mi-nate
de-trac-ti-on
de-vo-ti-on
dex-te″ri-ty
dif-fu-ſi-on
di-greſ-ſi-on
di-men-ſi-on
di-mi″nu-tive
di-rec-ti-on
diſ-cre″ti-on
diſ-cuſ-ſi-on
diſ-ho″ne-ſty
diſ-ſen-ſi-on
diſ-tinc-ti-on
di-ver-ſi-ty
di-vi″ſion
Ef-fec-tu-al
ef-fe″mi-nate
ef-fi″ci-ent
ef-fi″gi-es
ef-fu-ſi-on
e-gre-gi-ous
e-jec-ti-on
e-la″bo-rate
e-lec-ti-on
e-ma″ſcu-late
em-broi-der-er
e-miſ-ſi-on
em-pha′ti-cal
en-co-mi-um
en-thu-ſi-aſm
e-nor-mi-ty
e-pi″ſco-pal
e-pi′to-mize
e-qua″li-ty
e-qui″va-lent
e-qui″vo-cal
e-qui′vo-cate
e-ra″di-cate
er-ro-ne-ous
e-rup-ti-on
eſ-ſen-ti-al
e-ter-ni-ty
e-the-re-al
e-va″cu-ate
e-va″po-rate
e-va-ſi-on
ex-ac-ti-on
ex-a″ſpe-rate
ex-clu-ſi-on
ex-em-pli-fie
ex-em-ti-on
ex-hi′la-rate
ex-o″ne-rate
ex-or-bi-tant
ex-pan-ſi-on
ex-pe-di-ent
ex-pe-ri-ence
ex-pe″ri-ment
ex-po′ſi-tor
ex-preſ-ſi-on
ex-pul-ſi-on
ex-te″nu-ate
ex-te-ri-or
ex-tor-ti-on
ex-trac-ti-on
ex-tra″va-gant
ex-tre″mi-ty
ex-u-be-rant
Fa-ci″li-ty
fal-la-ci-ous
fa-mi′li-ar
fan-ta″ſti-cal
fe-ro″ci-ty
fer-ti″li-ty

fe-ſti″vi-

fe-ſti"vi-ty
fi-de"li-ty
foun-da-ti-on
fra-gi"li-ty
fru-i-ti-on
Gar-ru-li-ty
gram-ma"ti-cal
Har-mo-ni-ous
hu-ma"ni-ty
hu-mi"li-ty
hy-dro"pi-cal
hypo"cri-ſy
hy-po"the-ſis
I-den-ti-ty
i-do"la-trous
il-li"te-rate
il-lu-mi-nate
il-lu"ſtri-ous
im-ma"cu-late
im-me-di-ate
im-mer-ſi-on
im-mu-ni-ty
im-mu-ta-ble
im-par-ti-al
im-pe"di-ment
im-pe-ri-ous
im-per-ti-nent
im-pe-tu-ous
im-pla-ca-ble
im-por-tu-nate
im-po"ve-riſh
im-preſ-ſi-on
im-pu-ni-ty
in-ceſ-ſant-ly
in-ci"ſi-on
in-con-gru-ous
in-cor-po-rate
in-de"fi-nite
in-de-li-ble
in-dem-ni-fie
in-dem-ni-ty
in-du"ſtri-ous
in-ef-fa-ble
in-fec-ti-ous
in-fe-ri-or
in-ge-ni-ous
in-he"ri-tance
in-i"qui-ty
in-i"ti-ate
in-junc-ti-on
in-ju-ri-ous
in-ſcrip-ti-on
in-ſcru-ta-ble
in-ſi"nu-ate
in-ſpec-ti-on
in-ſtruc-ti-on
in-te"gri-ty
in-tel-li-gence
in-ten-ti-on
in-te-ri-or
in-va-ſi-on
in-ven-ti-on
in-ve"te-rate
in-vi-o-late
in-vi"ſi-ble
i-ro"ni-cal
ir-re"gu-lar
ir-re"ve-rent
ir-rup-ti-on
Ju-di"ci-al
ju-di"ci-ous
La-bo-ri-ous
laſ-ci"vi-ous
le-gi"ti-mate
li-cen-ti-ate
li-cen-ti-ous
lieu-te"nan-cy
li-ti"gi-ous
Ma-gi"ci-an
mag-ni"fi-cence
ma-le"vo-lent
ma-li"ci-ous
ma-te-ri-al
ma-tri"cu-late
ma-tu-ri-ty
me-lo-di-ous
me-ri"di-an
mi-li-ti-a
mor-ta"li-ty
mu-ni"fi-cent
mu-ſi"ci-an
Nar-ra-ti-on
na-ti"vi-ty
no-bi"li-ty
no-to-ri-ous
O-be-di-ence
ob-jec-ti-on
ob-la-ti-on
ob-li"te-rate
ob-li"vi-on
ob-nox-i-ous
ob-ſcu-ri-ty
ob-ſtruc-ti-on
oc-ca-ſi-on
oe-co"no-my
of-fi-ci-ous
om-ni"po-tent
om-ni"ſci-ent
o-pi"ni-on
op-preſ-ſi-on
op-pro-bri-ous
o-ra-ti-on
o-ri"gi-nal
out-ra-gi-ous
Par-ti"cu-lar
par-ti-ti-on
pa-the"ti-cal
pa-vi"li-on
pe-cu-li-ar
pe-nu-ri-ous
per-di"ti-on
per-fec-ti-on
per-fi"di-ous
per-ni"ci-ous
per-pe"tu-al
per-plex-i-ty
per-ſpi"cu-ous
per-ſua-ſi-on
pe-ti"ti-on
phi-lo"ſo-pher
phy-ſi"ci-an
pol-lu-ti-on
poſ-ſeſ-ſi-on
po-ſi"ti-on
po-ſte"ri-ty
po-ſti"li-on
po-ten-ti-al
pre-ci"pi-tate
pre-de"ſti-nate
pre-dic-ti-on
pre-do"mi-nate
pre-e"mi-nence
pre-pa"ra-tive
pre-po"ſte-rous
pre-ro"ga-tive
preſ-by"te-ry
pre-ſcrip-ti-on
pre-ſum-tu-ous
pro-di"gi-ous
pro-feſ-ſi-on
pro-ge"ni-tor
pro-por-ti-on
pro-pri-e-ty
pro-ſpe"ri-ty
pro-vin-ci-al
pro-vi"ſi-on
punc-ti"li-o
pur-ga-ti-on
Qua-ter-ni-on
quo-ti"di-an
Re-bel-li-on
re-cep-ta-cle

re-cep-ti-on
re-ci"pro-cal
re-dem-ti-on
re-din-te-grate
re-flex-i-on
re-ge"ne-rate
re-jec-ti-on
re-i"te-rate
re-la-ti-on
re-li"gi-on
re-luc-tan-cy
re-miſ-ſi-on
re-ſpon-ſi-ble
re-ſto"ra-tive
re-ſtric-ti-on
re-ten-ti-on
re-ta"li-ate
rhe-to"ri-cal
ri-di"cu-lous
Sa-ga"ci-ty
ſal-va-ti-on
ſa-ti-e-ty
ſe-cu-ri-ty
ſe-di"ti-on
ſe-ve"ri-ty
ſi-mi"li-tude
ſim-pli"ci-ty
ſin-ce"ri-ty
ſo-bri-e-ty
ſo-ci-e-ty
ſo-lem-ni-ty
ſub-jec-ti-on
ſub-miſ-ſi-on
ſub-ſcrip-ti-on
ſub-ſer-vi-ent
ſub-ſtan-ti-al
ſub-trac-ti-on
ſub-ver-ſi-on
ſuc-ceſ-ſi-on
ſuf-fi-ci-ent
ſta-bi"li-ty
ſu-pre"ma-cy
Tau-to"lo-gy
tem-pe"ſtu-ous
ter-re"ſtri-al
tra-di"ti-on
tran-quil-li-ty
tranſ-greſ-ſi-on
tranſ-la-ti-on
tri-en-ni-al
tu-i"ti-on
tu-mul-tu-ous
ty-ran-ni-cal
Va-ca-ti-on
va-cu-i-ty
ve-ne-re-al
ve-ra"ci-ty
ver-mi"li-on
vex-a-ti-on
vi-ciſ-ſi-tude
vic-to-ri-ous
vir-gi"ni-ty.
vi-va"ci-ty
vo-lup-tu-ous
U-bi"qui-ty
un-cer-tain-ty
un-righ-te-ous
ux-o-ri-ous

Tabula VIII.

Vierſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der letzten Sylbe, auſſer einer, haben.

A-da-man-tine
af-fi-da-vit
a-gri-cul-ture
a"na-bap-tiſt
ap-pre-hen-ſive
ar-bi-tra-tor
Bar-ri-ca-do
Co-ad-ju-tor
com-pre-hen-ſive
cor-re-ſpon-dent
Diſ-in-he"rit
diſ-con-ti"nue
For-ni-ca-tor
How-ſo-e"ver
In-ter-lo-per
in-ter-mix-ture
Ma-the-ma"tics
ma-ra-ve-dis
me-lan-cho"lic
me-mo-randum
miſ-ad-ven-ture
me-ta-mor-phoſe
No-men-cla-tor
Om-ni-pre-ſent
or-na-men-tal
Pa-tro-ny"mic
pe-do-bap-tiſm
per-ad-ven-ture
per-ſe-ve-rance
pre-de-ceſ-ſor
Sa-cer-do-tal
ſu-do-ri"fic
ſup-ple-men-tal
Who-ſo-e"ver

auf der letzten Sylbe.

Le-ger-de-main
Ne-ver-the-leſs

Tabula IX.

Fünfſylbigte Wörter, ſo den Accent auf der andern Sylbe haben.

A-bo"mi-na-ble
am-bi"ti-ouſ-ly
a-po"the-ca-ry
aux-i"li-a-ry
Com-mu-ni-ca-ble
con-fec-ti-o-ner
con-fe"de-ra-cy
con-tem-tu-ouſ-ly
con-ti"nu-al-ly
con-tri"bu-ta-ry
con-ve-ni-en-cy
Diſ-cre"di-ta-ble
Ef-fi-ci-en-cy
e-gre-gi-ouſ-ly
e-ſpe"ci-al-ly
ex-tor-ti-o-ner
ex-tra"va-gan-cy
ex-u-be-ran-cy

Har-

Har-mo-ni-ouſ-ly	in-nu-me-ra-ble	per-pe"tu-al-ly
he-re"di-ta-ry	in-ſu-pe-ra-ble	pro-to"no-ta-ry
Im-me-di-ate-ly	ir-re"pa-ra-ble	Re-po-ſi-to-ry
in-cen-di-a-ry	ir-re"vo-ca-ble	Un-ne"ceſ-ſa-ry
in-con-ti-nen-cy	Las"ci-vi-ouſ-neſs	un-rea-ſon-a-ble
in-cor-rup-ti-ble	le-gi"ti-ma-cy	un-mea-ſu-ra-ble
in-e-vi-ta-ble	No-to-ri-ouſ-ly	un-pro"fi-ta-ble
in-ex-o-ra-ble	O-ri-gi-nal-ly	un-righ-te-ouſ-neſs
in-i"mi-ta-ble	Pe-cu-ni-a-ry	un-ſe"pa-ra-ble

Tabula X.

Fünffylbigte Wörter, ſo den Accent auf der mittlern Sylbe haben.

Ab-di-ca-ti-on	con-de-ſcen-ſi-on	di-vi-na-ti-on
a"ca-de"mi-cal	con-fla-gra-ti-on	do"mi-na-ti-on
ac-cep-ta-ti-on	con-fu-ta-ti-on	E"du-ca-ti-on
ac-qui-ſi"ti-on	con-gre-ga-ti-on	ef-fi-ca-ci-ous
ad-mi-ra-ti-on	con-ju-ra-ti-on	e"lo-cu-ti-on
ad-mo-ni"ti-on	con-ſe-cra-ti-on	e"mu-la-ti-on
ad-o-ra-ti-on	con-ſo-la-ti-on	e"pi-de"mi-cal
a"du-la-ti-on	con-ſtel-la-ti-on	e-qua-ni"mi-ty
af-fa-bi"li-ty	con-ſter-na-ti-on	e"ſti-ma-ti-on
af-fec-ta-ti-on	con-ſti-tu-ti-on	ex-com-mu-ni-cate
al-le-ga-ti-on	con-ſul-ta-ti-on	ex-e-cra-ti-on
al-le-go"ri-cal	con-tem-pla-ti-on	ex-e-cu-ti-on
am-bi-gu-i-ty	con-tra-dic-ti-on	ex-ha-la-ti-on
am-mu-ni-ti-on	con-tri-bu-ti-on	ex-hi-bi"ti-on
am-pu-ta-ti-on	con-tu-ma-ci-ous	ex-hor-ta-ti-on
a"na-the"ma-tize	con-tu-me-li-ous	ex-pec-ta-ti-on
a"ni-mo"ſi-ty	con-ver-ſa-ti-on	ex-pe-di"ti-on
an-ni-ver-ſa-ry	co"pu-la-ti-on	ex-pi-ra-ti-on
an-no-ta-ti-on	co"ro-na-ti-on	ex-pla-na-ti-on
ap-pa-ri"ti-on	cor-po-ra-ti-on	ex-po-ſi"ti-on
ap-pel-la-ti-on	De-cla-ma-ti-on	Fer-men-ta-ti-on
aſ-ſi-du-i-ty	de-cla-ra-ti-on	for-ni-ca-ti-on
cir-cum-ſpec-ti-on	de"di-ca-ti-on	Ge"ne-ra-ti-on
a"ſtro-lo"gi-cal	de"fa-ma-ti-on	ge"ne-ro"ſi-ty
a-ſtro-no"mi-cal	de"fi-ni-ti-on	Ha"bi-ta-ti-on
a-va-ri"ti-ous	de-mo-cra"ti-cal	he"ſi-ta-ti-on
Be-a-ti"fi-cal	de-mon-ſtra-ti-on	ho"ſpi-ta"li-ty
be-ne-dic-ti-on	de"po-ſi"ti-on	hy"po-cri"ti-cal
be"ne-fi"ci-al	de"pri-va-ti-on	Il-le-gi"ti-mate
Ca"ſti-ga-ti-on	de"pu-ta-ti-on	im-be-cil-li-ty
ce"le-bra-ti-on	de"ri-va-ti-on	i"mi-ta-ti-on
ce"re-mo-ni-al	de"ſo-la-ti-on	im-po-ſi"ti-on
cir-cu-la-ti-on	de"ſpe-ra-ti-on	in-cli-na-ti-on
cir-cum-ci"ſi-on	de-va"ſta-tion	in-cor-rup-ti-on
co-eſ-ſen-ti-al	di-a-bo"li-cal	in-di-vi"du-al
com-bi-na-ti-on	diſ-o-be-di-ent	in-flam-ma-tion
com-mi-na-ti-on	diſ-pen-ſa-ti-on	in-qui-ſi"ti-on
com-pe-ti"ti-on	diſ-po-ſi"ti-on	in-ſpi-ra-ti-on
com-pre-hen-ſi-ble	diſ-ſo-lu-ti-on	in-ſti-tu-ti-on
com-pre-hen-ſi-on	diſ-tri-bu-ti-on	in-ſur-rec-ti-on

 in-ter-

in-ter-cef-ſi-on
in-tro-duc-ti-on
in-vi-ta-ti-on
Ju-riſ-dic-ti-on
La"men-ta-ti-on
li"be-ra-li-ty
li"mi-ta-ti-on
Ma-gi-ſte-ri-al
mag-na-ni"mi-ty
ma"the-ma"ti-cal
me-dio"cri-ty
me"di-ta-ti-on
mi"ni-ſtra-ti-on
miſ-con-ſtruc-ti-on
mo"de-ra-ti-on
mul-ti-pli"ci-ty
mu-ta-bi"li-ty
Na"vi-ga-ti-on
non con-for-mi-ty
nu-me-ra-ti-on
Ob-li-ga-ti-on
ob-ſer-va-ti-on
oc-cu-pa-ti-on
o-do-ri"fe-rous

o"pe-ra-ti-on
op-por-tu-ni-ty
op-po-ſi"ti-on
or-di-na-ti-on
o"ſten-ta-ti-on
Par-ti-a"li-ty
per-pen-di"cu-lar
per-pe-tu-i-ty
per-ſe-cu-ti-on
per-ſpi-cu-i-ty
per-tur-ba-tion
pe"ſti-len-ti-al
poſ-ſi-bi"li-ty
pre"pa-ra-ti-on
pre"ſer-va-ti-on
prin-ci-pa"li-ty
pro"cla-ma-ti-on
pro"di-ga"li-ty
pro-hi-bi"ti-on
pro"pa-ga-ti-on
pro"ro-ga-ti-on
pro"vi-den-ti-al
pro"vo-ca-ti-on

pub-li-ca-ti-on
pu-ſil-la"ni-mous
pu-tre-fac-ti-on
Quint-eſ-ſen-ti-al
Re-col-lec-ti-on
re"for-ma-ti-on
re"lax-a-ti-on
re"no-va-ti-on
re"pe-ti-ti-on
re"pre-hen-ſi-on
re"pro-ba-ti-on
re"pu-ta-ti-on
re"ſer-va-ti-on
re"ſo-lu-ti-on
re"ſto-ra-ti-on
re"ſur-rec-ti-on
re"tri-bu-ti-on
re"ve-la-ti-on
re"-ve-ren-ti-al
re"vo-lu-ti-on
Sa-cri-le-gi-ous
ſa"lu-ta-ti-on
ſa"tis-fac-ti-on

ſe"-pa-ra-ti-on
ſin-gu-la-ri-ty
ſi"tu-a-ti-on
ſpe"cu-la-ti-on
ſuf-fo-ca-ti-on
ſu-per-fi-ci-al
ſu-per-ſcrip-ti-on
ſu-per-ſti"ti-on
ſup-pli-ca-ti-on
ſup-po-ſi"ti-on
ſur-rep-ti"ti-ous
Te"ſti-mo-ni-al
to"le-ra-ti-on
tranſ-por-ta-ti-on
tri"bu-la-ti-on
Va"le-dic-ti-on
va-ri-a-ti-on
ve"ge-ta-ti-on
ve"ne-ra-ti-on
vin-di-ca-ti-on
vi-o-la-ti-on
Un-ad-vi-ſed-ly
u-ni-for-mi-ty

Tabula XI.

Sechs und siebensylbigte Wörter, so den Accent auf der **dritten** Sylbe vom **Ende** haben, wo er nicht anders bezeichnet ist.

Ab-bre-vi-a-ti-on
a-bo-mi-na-ti-on
ac-com-mo-da-tion
ad-mi-ni-ſtra-ti-on
a"nim-ad-ver-ſi-on
an-ni-hi-la-ti-on
an-nun-ci-a-ti-on
ar-chi-e-pi"ſco-pal
a"ri-ſto-cra"ti-cal
aſ-ſaſ-ſi-na-ti-on
aſ-ſe-ve-ra-ti-on
aſ-ſo-ci-a-ti-on
Ca"pi-tu-la-ti-on
ce-re-mo-ni-ouſ-ly
cir-cum-lo-cu-ti-on
cir-cum-vo-lu-ti-on
co-eſ-ſen-ti-a"li-ty
com-me-mo-ra-ti-on
com-mu-ni-ca-ti-on
con-ſi-de-ra-ti-on
con-ſub-ſtan-ti-a-ti-on
con-ti-nu-a-ti-on
cor-ro-bo-ra-ti-on
De-li-be-ra-ti-on
de-li-ne-a-ti-on
de-no-mi-na-ti-on
de-ter-mi-na-ti-on
di-la-pi-da-ti-on
diſ-ad-van-ta-gi-ous
diſ-con-ti-nu-a-ti-on

diſ-ſi-mu-la-ti-on
Ec-cle-ſi-a-ſti-cal
e"di-fi-ca-ti-on
e-ja-cu-la-ti-on
e"lee-mo"ſy-na-ry
en-thu-ſi-a"ſti-cal
e-qui-vo-ca-ti-on
e-ra-di-ca-ti-on
e-va-cu-a-ti-on
e-va-po-ra-ti-on
ex-a-mi-na-ti-on
ex-a"ſpe-ra-ti-on
ex-com-mu-ni-ca-ti-on
ex-po"ſtu-la-ti-on
ex-te-nu-a-ti-on
ex-tra-or-di-na-ry
Fa-mi-li-a"ri-ty
for-ti-fi-ca-ti-on
fruc-ti-fi-ca-ti-on
Ge-o-gra"phi-cal-ly
glo-ri-fi-ca-ti-on
gra-ti-fi-ca-ti-on
He"te-ro-ge-ne-ous
hu-mi-li-a-ti-on
I"ma-gi-na-ti-on
im-mu-ta-bi"li-ty
in-fal-li-bi"li-ty
in-ter-pre-ta-ti-on
in-ter-ro-ga-ti-on
ir-re-gu-la"ri-ty

Ma-the-ma-ti"ci-an
mo"di-fi-ca-ti-on
mor-ti-fi-ca-ti-on
mul-ti-pli-ca-ti-on
Na"tu-ra-li-za-ti-on
O-be-di-en-ti-al
Pre-de"ſti-na-ti-on
pro-cra"ſti-na-ti-on
pro-nun-ci-a-ti-on
pro-pi-ti-a-ti-on
pro-por-ti-o-na-ble
pu-ri-fi-ca-ti-on
pu-ſil-la-ni"mi-ty
Qua"li-fi-ca-ti-on
Ra"ti-fi-ca-ti-on
re-ca-pi"tu-la-ti-on
re"com-men-da-ti-on
re"con-ci-li-a-ti-on
re-ge-ne-ra-ti-on
re"pre-ſen-ta-ti-on
re-ta"li-a-ti-on
Sanc-ti-fi-ca-ti-on
ſig-ni-fi-ca-ti-on
ſo-lem-ni-za-ti-on
ſu-pe-ri-o"ri-ty
Tranſ-fi-gu-ra-ti-on
tran-ſub-ſtan-ti-a-ti-on
Un-cir-cum-ci"ſi-on
u-ni-ver-ſa"li-ty

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Arnold, Theodor,

Grammatica anglicana concentrata oder kurtz-gefaßte Englische Grammatica

Leipzig 1736

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 79#(Beibd.
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280069-7
VD18 14376946-007